

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen bei Dolderkopf/Kaltenbuch S Dottingen -**  
**17622341300002**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300002  
**Erfassungseinheit Name** Felsen bei Dolderkopf/Kaltenbuch S Dottingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7522381511  
**Teilflächenanzahl:** 14 **Fläche (m²)** 5596  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Hervorragend ausgestattete Felsen zwischen 3 und 12 m Höhe. Die überwiegend in westlichen (SW bis NW) Expositionen gelegenen Felsen sind durch den umgebenden Waldbestand beschattet. Neben kompakten Felsbereichen mit nahezu vegetationsfreien Felswänden sind auch klüftige und löchrige, teils stark bemooste Felsabschnitte vorhanden. In Spalten und Ritzen meist üppiger Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Sand-Schaumkresse, Moosen und Flechten. Insbesondere an den Felsfüßen finden sich mehrfach Tierbaue. Das Arteninventar und die Habitatstrukturen sind in Summe hervorragend ausgebildet. Relief und Wasserhaushalt sind weitgehend natürlich, auch liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |
| Bryophyta             |                   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis  |                   |               | nein                    |
| LICHENS               |                   |               | nein                    |
| Saxifraga paniculata  |                   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Exponierter Fels am Dolderkopf S Dottingen - 17622341300003

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300003  
**Erfassungseinheit Name** Exponierter Fels am Dolderkopf S Dottingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7522381611  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 635  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Teilbesonnter, von der Talsohle aufsteigender Fels mit Magerrasen- und Kalkpionierrasenvorkommen. Weit aus dem Dolderkopf nach Westen vorspringender Bergrücken, der in felsigem Rücken mit bis zu 12 m hohem Felsabsturz sein Ende findet. Der Fels ist klüftig und löchrig, auf der SW-Seite mit Felsbrocken verdeckte Felsröhren (Kuckuckshöhle?). Auf dem Felskopf kleiner, artenreicher, verfilzter Kalk-Magerrasen mit einzelnen Bäumen und Sträuchern. In den Magerrasen eingestreut, sowie kleinstflächig auch im Felswandbereich, findet sich ein Kalkpionierrasen mit Fetthenne und Steinkraut. Fels örtlich stärker von Gehölz bewachsen, welches verdämmend auf Kalkmagerrasen und Kalkpionierrasen wirkt. Am Felsfuß führt die Bahnlinie vorbei. Die hier von der Höhlenkartierung erwähnte Kuckuckshöhle konnte nicht gefunden werden.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | A         | -  |
| Habitatstruktur  | B         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar nahezu vollständig ausgestattet; die Habitatstrukturen sind in Summe aufgrund örtlichem, verdämmendem Gehölzbewuchs mit gut bewertet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich die Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata   |            |        | nein             |





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Trockenrasen am Galgenberg SO Eglingen - 17622341300004

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300004  
**Erfassungseinheit Name** Trockenrasen am Galgenberg SO Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622000110  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 102  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleinflächiger Böschungsbereich mit Kalk-Magerrasen. SW-exponierte Böschung zwischen Waldrandweg und Heidesukzession mit flach anstehendem Dolomittfelsen. Hier kleinflächiger Trockenrasen, u.a. mit Vorkommen von Berg-Gamander, Kugelblume und einigen Exemplaren des Mondrautenfarns. Seitlicher Sukzessionsdruck.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Kleinflächige, unter Sukzessionsdruck stehende Trockenrasenfäcbe an Wegeböschung in mäßiger Ausbildung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|------------|--------|------------------|
| Arabis hirsuta          |            |        | nein             |
| Asperula cynanchica     |            |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum |            |        | nein             |
| Globularia punctata     |            |        | nein             |
| Orobanche teucrii       |            |        | nein             |
| Ranunculus bulbosus     |            |        | nein             |
| Stachys recta           |            |        | nein             |
| Teucrium montanum       |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen am Lautertalhang NO Steighof - 17622341300005

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300005  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Lautertalhang NO Steighof  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622005195  
**Teilflächenanzahl:** 13 **Fläche (m²)** 1998  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleinere, hervorragend ausgebildete Felsen innerhalb FFH-Gebiet. 3 bis 7 m hohe Felsen und felsige Abbrüche an O bis NO exponiertem Hang zum Tal der Großen Lauter. Die Felsen sind von buchendominierten Beständen beschattet und reich von felstypischer Vegetation bewachsen. Neben teils üppigem Moos- und Flechtenbewuchs kommt insbesondere in Felsritzen häufig Strichfarn, örtlich auch Blasenfarn vor.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen nördlich Weiler - 17622341300006

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300006  
**Erfassungseinheit Name** Felsen nördlich Weiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622010395  
**Teilflächenanzahl:** 15 **Fläche (m²)** 7343  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 12.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mehrere Felsen in verschiedenen Expositionen beiderseits der Lauter. Felsen liegen zum Teil als Prallhang an der Lauter mit Überhängen und balmenartigen Strukturen. Felsen im Südosten mit spaltenartigen Höhlen. Vielfältige Übergänge zum Ahorn - Linden - Blockwald bzw. Seggen - Buchenwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Ungestörte Felsen mit vollständiger Artenausstattung und Strukturen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (8.604%)  
7623 (91.396%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen SO Weiler - 17622341300007

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300007  
**Erfassungseinheit Name** Felsen SO Weiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622011495  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 733  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Mehrere kleine zergliederte Felsen.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Wegen geringer Größe nur eingeschränktes Arteninventar. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7622 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Felsen SO Weiler - 17622341300008

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300008  
**Erfassungseinheit Name** Felsen SO Weiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622011695  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 931  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Markanter Felskopf mit über 10 m hoher Wand am Fahrweg.

---

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Fels weist vielfältige Strukturen auf; spaltenartige Höhle auf der Südseite. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7622 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  |                   |               | nein                    |
| Saxifraga paniculata   |                   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerrasenrest beim Ottilienloch S Dapfen - 1762234130009

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 1762234130009  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasenrest beim Ottilienloch S Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622230695  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1121  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Magerrasenrest oberhalb eines Felsen. Rest von brachliegendem Magerrasen oberhalb eines felsigen Absturzes auf flachgründiger Hangpartie. Der Magerrasen ist größtenteils kurzrasig und typisch ausgebildet; zerstreut kommen einzelne Gehölze vor.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nahezu vollständig vorhanden; aufgrund Flachgründigkeit sind Brachezeiger und Gehölze nur in nicht beeinträchtigender Menge vorhanden. Die lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen sind uneingeschränkt vorhanden, Standort, Boden und Wasserhaushalt sind für den LRT günstig; Beeinträchtigungen sind gering. Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                    | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------------|------------|--------|------------------|
| Dianthus carthusianorum       |            |        | nein             |
| Euphorbia brittingeri         |            |        | nein             |
| Festuca ovina agg.            |            |        | nein             |
| Gentianella ciliata           |            |        | nein             |
| Helianthemum nummularium agg. |            |        | nein             |
| Helictotrichon pratense       |            |        | nein             |
| Hippocrepis comosa            |            |        | nein             |
| Polygala comosa               |            |        | nein             |
| Scabiosa columbaria           |            |        | nein             |
| Stachys recta                 |            |        | nein             |
| Teucrium chamaedrys           |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Magerrasenrest beim Ottilienloch S Dapfen - 1762234130009**

23.11.2020

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Felsenkranz Baldenlauh W Wasserstetten - 17622341300010

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300010  
**Erfassungseinheit Name** Felsenkranz Baldenlauh W Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622231595  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 3273  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Felsen mit kleinflächigen Kalkpionier- und -magerrasen an Südwesthang. Felsenkranz mit artenreicher Vegetation an südwestlich exponiertem Hang. Felskopfbereiche kleinflächig mit Trockengebüsch und Blutstorchschnabel-Säumen, diese im O-Teil im Verbund mit Kalkmager- und Kalkpionierrasen. Der Pionierrasen hat sich kleinflächig auch auf Sims im Felsbereich etabliert. Im W-Teil befindet sich, zwischen zwei 7 und 10 m hohen Felsgebilden, auf einer Zwischenstufe ebenfalls ein kleiner Magerrasen. Als floristische Besonderheiten Kleine Wiesenraute und die Holunder-Schwertlilie (letztere möglicherweise angesalbt).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich die Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsband S Lindehof - 17622341300011

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300011  
**Erfassungseinheit Name** Felsband S Lindehof  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622233395  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 200  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleinere Felsgruppe im Oberhangbereich in nördlicher Exposition. Bis zu 4 m hohe Felsen mit Klüften und Felslöchern (pot. Fledermaus) und hervorragend ausgeprägter Felsspaltenvegetation. Felsbereich im W ist eher frischegeprägt während der Felsbereich im O deutlich trockener ist (vgl. Spektrum der Vegetationsaufnahme). Unterhalb kleinflächig Anklänge an einen Ahorn-Eschen-Blockwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen daraus ergibt sich die Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7622 (100.002%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Felsbereiche Ruine Hohenhundersingen - 17622341300012

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300012  
**Erfassungseinheit Name** Felsbereiche Ruine Hohenhundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622235595  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 588  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Sonnenexponierte Felsen mit Kalkpionier- und Kalkmagerrasen. Im N isoliert aufragender, bis 15 m hoher Einzelfels mit Ruine Hohenhundersingen (Ruine nicht eingeschlossen); allseitig senkrechte, nach O hin auch überhängende Felswände; Kletterhaken im Fels. Im S, unterhalb der Ruine um 10 m hoher felsiger, stark besonnter, Abbruch/Felsband. Auf den Felsköpfen mit krüppelwüchsigen Bäumen und artenreichen Trockenrasen- und Kalkpionierrasenteilen auf den Felskanten und Sims im Fels. Frischezeigende Arten in schattigen Felsbereichen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind nur punktuell vorhanden und genehmigt (genehmigter Kletterfelsen) - daraus ergibt sich die Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata   |            |        | nein             |







# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen am Lautertalhang W Hunderringen - 17622341300013

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300013  
**Erfassungseinheit Name** Felsen am Lautertalhang W Hunderringen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

|                           |                             |                               |            |                           |   |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|------------|---------------------------|---|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7622235795 |                           |   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 31                          | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 11584      |                           |   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 25.01.2018 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> | 0 |

**Beschreibung** Sammelbiotop der hervorragend ausgebildeten Felsen W Hunderringen. Die überwiegend in nördlichen bis östlichen Expositionen gelegenen Felsen sind 3 bis 10 m hoch und überwiegend durch die umgebenden Waldbestände beschattet. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige und löchrige Felsabschnitte vorhanden; örtlich mit überhängenden Felswänden oder als felsiger Oberhangabbruch. Einige Felsröhren dienen als Tierbauten. In Spalten und Ritzen meist üppiger Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Sand-Schaumkresse, Moosen und Flechten. Das Arteninventar und die Habitatstrukturen sind in Summe hervorragend ausgebildet. Relief und Wasserhaushalt sind weitgehend natürlich, auch liegen keine weiteren Beeinträchtigungen vor.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - B-Felsen an den Einhängen des Gr. Lautertals -**  
**17622341300014**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300014  
**Erfassungseinheit Name** B-Felsen an den Einhängen des Gr. Lautertals  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7622235995                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 14                          | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1602                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Sammelbiotop der normalwertigen Felsen mit Lage außerhalb Bannwald auf Kartenblatt 7622 SO. Die vorwiegend in östlicher Exposition gelegenen Felsen sind 3 bis 4 m hoch und durch die umgebenden Fichten-(Buchen-)bestände beschattet. Die kompakten Felsen weisen nur wenige Klüfte und Löcher auf und sind stark bemoost (artenarm). In Spalten und Ritzen spärlicher Bewuchs von Farnen und Flechten – an 3 Felsen im Bereich der Buchhalde W Hundersingen findet sich auch Hirschezunge (Lage in Fichtenbestand).

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Die sehr kleinen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich die Gesamtbewertung gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen im Lerchen- und Wolfstal S Gomadingen -**  
**17622341300015**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300015  
**Erfassungseinheit Name** Felsen im Lerchen- und Wolfstal S Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7622380111                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 323                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kleine Felsgebilde im mittleren Wolfstal und im oberen Lerchentäl. Jeweils bis zu 3 m hohe, stark bemooste Felsgebilde mit wenigen Farnen, krautiger Vegetation und einzelnen Gehölzen. Die in östlicher bis nördlicher Exposition liegende Felsen sind beschattet. Im Umfeld des südlichen Felsens weitere flach anstehende Felsen, darunter auch felsige Hangschulter aus Dolomitgestein.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Die kleinen, aber für die Region typischen, Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet (der Fels im N tendiert zu hervorragender Ausstattung), die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich der Erhaltungszustand gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  |                   |               | nein                    |
| Bryophyta              |                   |               | nein                    |
| LICHENS                |                   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - B-Felsen innerhalb FFH-Gebiet auf TK 7622 NO -**  
**17622341300016**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300016  
**Erfassungseinheit Name** B-Felsen innerhalb FFH-Gebiet auf TK 7622 NO  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622380211  
**Teilflächenanzahl:** 9 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1209  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** 3 bis 15 m hohe Felsen in unterschiedlichen Expositionen. Beschattete, kluftreiche und stark bemoost, 3 bis 4 m hohe Felsen; lediglich der Fels am Baldenlauh oberhalb des Brunnentals ist ca. 15 m hoch. Auffallend ist, neben der felstypischen Vegetation, ein vielfach starker Gehölzbewuchs auf den Felsen; auch der Fels am Baldenlauh ist stark eingewachsen und wurde daher, trotz seiner Größe, hier miterfasst. Der Fels NO Dapfen liegt oberhalb eines Feldweges und ist teils schotterartig angewittert, der Bereich des felsigen Abbruchs ist flechtenreich bewachsen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Die sehr kleinen Felsen sind in Summe bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich die Gesamtbewertung mit gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (83.638%)  
 95 Mittlere Flächenalb (16.362%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  |                   |               | nein                    |
| Bryophyta              |                   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis   |                   |               | nein                    |
| LICHENS                |                   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Hochstaudenflur im Hirschplan N Marbach - 17622341300017

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300017  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenflur im Hirschplan N Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622380411  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 607  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Kleine Hochstaudenflur auf quelligem Hangrutsch. Teilbereich eines größeren Quellbereiches in einer Hangmulde (Rutschhangbereich), der von einer Hochstaudenflur aus Rossmintze, Mädesüß und Kohldistel bewachsen ist; geringe Bestandesgröße.

---

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Bezüglich Artenzusammensetzung vollständige Ausprägung, geringe Flächengröße mit mäßig typischer Struktur; ohne erkennbare Beeinträchtigungen. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (99.999%)

---

**TK-Blatt** 7622 (99.999%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name          | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|---------------------|------------|--------|------------------|
| Cirsium oleraceum   |            |        | nein             |
| Epilobium hirsutum  |            |        | nein             |
| Filipendula ulmaria |            |        | nein             |
| Mentha longifolia   |            |        | nein             |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kalktuffquelle im Hirschplan N Marbach - 17622341300018

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300018  
**Erfassungseinheit Name** Kalktuffquelle im Hirschplan N Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622380511  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 171  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Überwiegend von krautiger Vegetation bewachsene Kalktuffquelle. Die Kalktuffquelle am Unterhang ist Teil eines größeren Quellbereiches. Hier ist lediglich der Bereich mit Versinterung erfasst. Dabei handelt es sich um Sinterstufen geringer Höhe sowie um bemooste Sinterkrusten geringer Mächtigkeit. Die Kalktuffquelle ist mehr oder weniger dicht von Moosen, Sumpf-Seggen und Roß-Minzen bewachsen. nur an wenigen Stellen ist sie frei von Vegetation bzw. nur von Moosen bewachsen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | C         | -  |
| Habitatstruktur  | B         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | B         | Das lebensraumtypische Artenspektrum ist nur eingeschränkt vorhanden und durch Störzeiger stark beeinträchtigt. Standort, Wasserhaushalt, Relief und natürliche Dynamik sind weitgehend natürlich. Die typische Vegetationsstruktur ist jedoch nur stark eingeschränkt vorhanden; über die Störzeiger hinausgehende Beeinträchtigungen sind nicht vorhanden. Erhaltungszustand in Summe gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7622 (100.002%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Cratoneuron commutatum |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Fels mit Pionierrasen Ottilienloch S Dapfen - 17622341300019

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300019  
**Erfassungseinheit Name** Fels mit Pionierrasen Ottilienloch S Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622381711  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 213  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.0218 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Felsgebilde mit kleinstflächigem Kalk-Pionierrasen beim Ottilienloch. Bis zu 6 m hoher felsiger Abbruch in westlicher Exposition. An dem etwas porösen Felsen mit Klüften findet sich eine moos- und flechtenreiche Felsvegetation in hervorragender Ausbildung; örtlich auch artenarmer Kalkpinonierassen. Oberhalb liegt flache Hangpartie mit Magerrasen (Biotop 2306).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Der Fels ist bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich die Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  |                   |               | nein                    |
| Bryophyta              |                   |               | nein                    |
| LICHENS                |                   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Fels mit Pionierrasen Ottilienloch S Dapfen - 17622341300019

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6110\* (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110\* - Kalk-Pionierrasen (1%)

Beschreibung s. Haultbogen

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | B         | -   |
| Habitatstruktur  | B         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | B         | Kennzeichnende Arten und die lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen sind eingeschränkt vorhanden, Standort, Boden, Wasserhaushalt und Relief sind weitgehend natürlich und unverändert. Die sonstigen Beeinträchtigungen sind gering, Erhaltungszustand B. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name  | Häufigkeit | Status |
|-------------|------------|--------|
| Sedum album |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Höhlen im Brunnental W Wasserstetten - 17622341300020

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300020  
**Erfassungseinheit Name** Höhlen im Brunnental W Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7622381811                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 56                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Ottilienloch und Baldenlauhhöhle im hinteren Brunnental westlich Wasserstetten.  
W-Teil: Ottilienloch, 25 m lang: Bis 2 m breiter und hoher Höhleneingang mit Flechtenbewuchs in westlicher Exposition. Die kluft- und kolkreiche Höhle ist auf ca. 10 m Länge geräumig und gut begehbar; anschließend kleinere Gänge/Röhren und Spalten. Der Höhlengang ist trocken, mit leichter Trittbelastung. Etwas westlich befindet sich ein weiterer, kleiner Höhleneingang (1 x 1 m groß) am Felsfuß. Der Gang führt abwärts. Hier neben Flechten auch Zerbrechlicher Blasenfarn im Eingangsbereich.  
O-Teil: Baldenlauhhöhle, 6 m lang: Ca. 1,5 m breiter und 1 m hoher, in der Form dreieckiger Höhleneingang am Felsfuß in südlicher Exposition. Nach 2 m verengt sich der trockene Gang; Tierbau. Am Eingang Flechten und Mauerraute. Am Fels nach W hin weitere Kolke und Balmen (2 m hoch und tief und bis zu 1,5 m breit), sowie Felsfenster und -löcher. Die Höhlennamen und Längenangaben sind aus dem Höhlenkataster entnommen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nur ansatzweise vorhanden, in Abhängigkeit zu den Höhlenausmaßen jedoch typisch. Relief und natürliche Dynamik ist nahezu natürlich, erkennbare Beeinträchtigungen liegen nicht vor. Gesamtbewertung A. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.004%)

**TK-Blatt** 7622 (100.004%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
| LICHENS    |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Blockhalden am Baldenlah W Wasserstetten -**  
**17622341300021**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300021  
**Erfassungseinheit Name** Blockhalden am Baldenlah W Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7622382011                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 4                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 503                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kalkschutthalden unterhalb der Baldenlah-Felsen. Kleine offene Blockhalden in südlicher Exposition, die im Zentrum lediglich geringen Flechten- und Moosbewuchs haben. Zu den Rändern hin sind sie stärker bemoost und von Storchschnabel bewachsen, dazu treten hier einzelne Gehölze (Hasel, Kreuzdorn und Bäume) hinzu.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | In Abhängigkeit zu ihrer Größe sind Arten- und Vegetationsstrukturen nahezu vollständig vorhanden. Störzeiger sind in nicht beeinträchtigender Menge vorhanden, Standort und Relief sind natürlich, die Dynamik ist nicht eingeschränkt; Beeinträchtigungen liegen nicht vor; Erhaltungszustand hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name                | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------|------------|--------|------------------|
| Bryophyta                 |            |        | nein             |
| LICHENS                   |            |        | nein             |
| Vincetoxicum hirundinaria |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Höhlen im Raum Hundersingen Gr. Lautertal - 17622341300022

23.11.2020

|                               |   |  |  |
|-------------------------------|---|--|--|
| <b>Gebiet</b>                 | FFH Großes Lautertal und Landgericht      |  |  |
| <b>Erfassungseinheit Nr.</b>  | 17622341300022                            |  |  |
| <b>Erfassungseinheit Name</b> | Höhlen im Raum Hundersingen Gr. Lautertal |  |  |
| <b>LRT/(Flächenanteil):</b>   | 8310 - Höhlen (100%)                      |  |  |

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7622382411                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 75                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung**

Mehrere Höhlen, u. a. die Hohenhundersinger Spaltenhöhle (22 m lang).

- Karteneinträge W Hundersingen; Beschreibung der Einträge von N nach S:

- Überdachungshöhle, 5 m lang: Hierbei handelt es sich um eine 2,5 m hohe, 6 m breite und 5 m tiefe Balme an einem südöstlich exponiertem Felsfuß unterhalb der Hangoberkante. Der Balmenbereich ist trocken und von Flechten bewachsen, er dient als Kinderspielplatz und ist mit einem Bretterverschlag größtenteils abgeschlossen; Brennholzlager, Feuerstelle. Etwas südlich grottenartige Auskolkungen im Fels.
- Plattenschacht, 9 m lang: Auf einer kurzen Zwischenterrasse im Oberhang tut sich ein erdfallartiger felsiger, oval-eiförmiger Schacht (1,6 x 1,2 m) auf. Der Eingangsbereich ist von Moosen und Flechten bedeckt. Unmittelbar unterhalb des Plattenschacht findet sich die
- Plattenhöhle, 20 m lang: Der ovale, 1,3 m hohe und 2,5 m breite Eingang befindet sich am Fuß eines nur 4 m hohen Felsens. Der Eingang ist von Moosen, Flechten und Farnen bewachsen. Über einen Gang ist die Plattenhöhle mit dem Plattenschacht verbunden. Wenige Meter SO der Plattenhöhle liegt das
- Kluffloch, 7 m lang: Ein 1,4 m hoher und 1 m breiter Eingang führt in den schräg abfallenden Gang, der kluffartig nach oben erweitert ist. Am Eingang Moose und Flechten; Laubeintrag. Wiederum unterhalb des Klufflochs liegt ein weiterer Höhleneingang. Der ca. 1 x 1 m große Eingang befindet sich gut 1 m über dem Felsfuß und ist stärker von Kolken strukturiert. Der Höhlengang biegt nach 2 m Tiefe ab und weitet sich gegenüber dem Eingang etwas. Am Eingang Moose, Flechten, Strichfarn und Mauerlattich.
- Im SO liegt das Schlupfloch, 6 m lang: Der kleine Eingang (Felsröhre; Durchmesser ca. 0,8 m) liegt im Fels, etwa 6 m über dem Felsfuß. Im Umfeld findet sich auch ein Felsfenster, das jedoch nicht die Erfassungskriterien einer Höhle erfüllt. Weiter westlich soll sich die Dachshöhle befinden, die während der Kartierarbeiten aber nicht aufgefunden werden konnte.

- Karteneintrag SO Hundersingen:

- Hohenhundersinger Spaltenhöhle, 22 m lang: Ein spaltenartiger Höhleneingang mit dreieckiger Form (4 m hoch, unten bis 3 m breit) führt in einen ca. 4 m tiefen, trockenen Vorraum, dessen Felswände von Kolken und Klüften geprägt ist; Höhlenboden mit Trittbelastung. Dann setzt sich die Höhle über kluffartige Gänge, teilweise kaminartig aufsteigend fort. Am Eingang Flechtenbedeckung.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nur ansatzweise vorhanden, in Abhängigkeit zu den Höhlenausmaßen jedoch typisch. Relief und natürliche Dynamik ist nahezu natürlich, erkennbare Beeinträchtigungen liegen nicht vor. Gesamtbewertung A. Eine Ausnahme davon bildet die Überdachungshöhle, die aufgrund der Nutzung als Kinderspielplatz gewisse Beeinträchtigungen erfährt und daher zur Gesamtbewertung gut (B) tendiert. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.006%)

**TK-Blatt** 7622 (100.006%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Höhlen im Raum Hunderringen Gr. Lautertal - 17622341300022

23.11.2020

---

---

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name

Häufigkeit

Status

Schnellerfassung

Bryophyta

nein

LICHENS

nein

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - B-Felsen bei Ruine O Hundersingen - 17622341300023

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300023  
**Erfassungseinheit Name** B-Felsen bei Ruine O Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622383111  
**Teilflächenanzahl:** 7 **Fläche (m²)** 907  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Normalwertige Felsen innerhalb Bannwald und FFH-Gebiet. Die vorwiegend in südlicher Exposition gelegenen Felsen sind 2 bis 5 m hoch und vereinzelt teilbesonnt. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige und löchrige Felsabschnitte und ein Felstor vorhanden. In Spalten und Ritzen spärlicher Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Moosen und Flechten. Lokal wirkt ein teils stärkerer Gehölzbewuchs und/oder Efeubehang abbauend.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich der Erhaltungszustand gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Höhle Hohler Fels SO Buttenhausen - 17622341300024

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300024  
**Erfassungseinheit Name** Höhle Hohler Fels SO Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622383211  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 851  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Felsen mit üppiger Felsvegetation und Lage innerhalb Bannwald und FFH-Gebiet. Die überwiegend in südlichen bis östlichen Expositionen gelegenen Felsen sind 3 bis 8 m hoch und überwiegend durch die umgebenden Waldbestände beschattet. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige und löchrige Felsabschnitte vorhanden. In Spalten und Ritzen meist üppiger Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Moosen und Flechten. Das Arteninventar und die Habitatstrukturen sind in Summe hervorragend ausgebildet. Relief und Wasserhaushalt sind weitgehend natürlich, auch liegen keine Beeinträchtigungen vor.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen Bannwald Schlosshau SO Hundersingen -**  
**17622341300027**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300027  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Bannwald Schlosshau SO Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622385611  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 99  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Felsen mit Kalkpionier- und Kalkmagerrasen. Östlicher Karteneintrag: 8 m hoch aufragende Felsnadel; mit geringen Felsklüften. Westlicher Karteneintrag: Hier erfasst ist der Südteil eines flachkuppigen um 10 m hohen Einzelfelsens mit senkrechten Felswänden nach O und S (der Fels setzt sich nach N hin fort s. Biotop 3832). Die Felsen sind von Felsspaltenvegetation, Moosen und Flechten bewachsen; auf den Felsköpfen jeweils kleinflächiger Kalkpionier- und Kalkmagerrasen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata   |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |
| Valeriana spec.        |            |        | nein             |





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - B-Felsen beim Baldenlah W Wasserstetten - 17622341300028

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300028  
**Erfassungseinheit Name** B-Felsen beim Baldenlah W Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622385711  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 845  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleinere Felsen ohne Besonderheiten. Bei den 3 bis 4 m hohen Felsen handelt es sich um, für die Region durchschnittliche ausgestattete Felsen mit mäßig ausgeprägter Felsspaltenvegetation; sie weisen Klüfte und Felslöcher auf. Sie liegen in südwestlicher Exposition innerhalb laubholzreicher Bestände.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Die sehr kleinen Felsen sind in Summe bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich die Gesamtbewertung mit gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Kolmersgreut - 17622341300029

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300029  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Kolmersgreut  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (59%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623013195  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 5284  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Zahlreiche markante Felsköpfe z.T. stark zergliedert. Vor einem Felsen kleine offene Gesteinshalde. Unter den Felsen Ansätze zum Ahorn-Eschen-Blockwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung                              |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | A         | -                                      |
| Habitatstruktur  | A         | -                                      |
| Beeinträchtigung | A         | -                                      |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Ausprägung; typ. Waldfelsen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |
| Bryophyta             |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis  |            |        | nein             |
| LICHENS               |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen N Kolmersgreut - 17622341300029

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8160\* (40%)

---

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8160\* - Kalkschutthalden (40%)

---

Beschreibung s. Hauptbogen.

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnaher Zustand; luftfeuchte Lage mit Ansätzen zum Ahorn-Eschen-Blockwald. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name           | Häufigkeit | Status |
|----------------------|------------|--------|
| Bryophyta            |            |        |
| Cystopteris fragilis |            |        |
| LICHENS              |            |        |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen N Kolmersgreut - 17622341300029

23.11.2020

---

2. Nebenbogen: 8310 (1%)

---

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (1%)

---

Beschreibung s. Hauptbogen

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Geringe Tiefe; keine spez. Arten zu erwarten aber auch keine Störzeiger. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name | Häufigkeit | Status |
|------------|------------|--------|
| Bryophyta  |            |        |
| LICHENS    |            |        |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen N Kolmersgreut - 17622341300030**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300030  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Kolmersgreut  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623013295  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 931  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Mehrere kleinere Felsköpfe z.T. stark zergliedert.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Felsen im Waldschatten mit eingeschränkten Arteninventar. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7623 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| LICHENS           |                   |               | nein                    |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Klingelfelsen W Hagenau - 17622341300031

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300031  
**Erfassungseinheit Name** Klingelfelsen W Hagenau  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623013595  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 2723  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Markanter, stark zergliederter, ostexponierter Felsen. Felsen mit einer Höhe bis zu 15 m. Kleine ca. 2,5 m tiefe, verschmutzte Spaltenhöhle am Felsfuß. Eutropher Felsfuß. Auf blockigen Bereichen um Felsen Ahorn-Eschen-Blockwald. Auf Felskopf geringe Ansätze von Seggen-Buchenwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung          |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnaher Felsen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata   |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Klingelfelsen W Hagenau - 17622341300031**

23.11.2020

1. Nebenbogen: 8310 (1%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (1%)

**Beschreibung** Verschmutzte Spaltenhöhle am Felsfuß.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Naturnahe Höhle geringer Tiefe, etwas beeinträchtigt. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen** Ablagerung von Müll **Grad** mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen SW Kochstetten - 17622341300032**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300032  
**Erfassungseinheit Name** Felsen SW Kochstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623014395  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 78  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.0207 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Am Waldrand nahe Straße einzelner Felskopf. 2008 völlig beschattet durch jüngeren Gehölzaufwuchs aus Naturverjüngung. 2017: Kleiner Felsbereich bis 3 m Höhe, stark moosbewachsen mit einzelnen Klüften; in der Nähe weitere kleinere Aufschlüsse.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Nur Moose und Flechten; ansonsten standortstypische naturnahe Ausprägung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7623 (100.002%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Bryophyta         |                   |               | nein                    |
| LICHENS           |                   |               | nein                    |
| Sesleria albicans |                   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen SW Kochstetten - 17622341300033**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300033  
**Erfassungseinheit Name** Felsen SW Kochstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7622014495  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1098  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Felsen bzw. moosreiches Felsband in Waldrandnähe am Oberhang.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Felsen bzw. moosreiches Felsband in Waldrandnähe am Oberhang. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7623 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| LICHENS           |                   |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen W Ockenreute - 17622341300034**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300034  
**Erfassungseinheit Name** Felsen W Ockenreute  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623014995  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 254  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Kleinere z.T. zergliederte Felsköpfe im Mittelhang.

---

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                                  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Naturnahe Felsen mit spärlicher Artenausstattung. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7623 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen S Eichhalde - 17622341300035

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300035  
**Erfassungseinheit Name** Felsen S Eichhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (80%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7623015595                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 5552                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 12.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Ausgedehnte z.T. stark zergliederte Felsbänder bzw. Einzelfelsen. Auf den Felsen bzw. oberhalb der Felsen z.T. geringe Ansätze von Seggen-Buchenwald. Unter den Felsen ausgedehnte Blockhaden; z.T. vegetationsfrei oder mit Ahorn-Linden-Blockwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnahe Felsen mit vollständigen Strukturen und Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (95.858%)  
7723 (4.142%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen S Eichhalde - 17622341300035

23.11.2020

1. Nebenbogen: 8160\* (20%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8160\* - Kalkschutthalden (20%)

Beschreibung s. Hauptbogen

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | A         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Blockhaldenbereiche, die zum Teil konsolidiert - moosreich sind. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name           | Häufigkeit | Status |
|----------------------|------------|--------|
| Cystopteris fragilis |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - A-Felsen im Raum Bichishausen - Wittsteig - 17622341300036

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300036  
**Erfassungseinheit Name** A-Felsen im Raum Bichishausen - Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623245695  
**Teilflächenanzahl:** 39 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 11457  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Sammelbiotop der hervorragend ausgebildeten Felsen mit Lage innerhalb FFH-Gebiet. Die in unterschiedlichen Expositionen gelegenen Felsen sind 2 bis 12 m hoch. Die Felskopfbereiche der größeren Felsen sind teils besonnt und weisen örtlich auch Arten der Mager- und Kalkpionierrasen auf, ohne dass es zur Ausbildung eines weiteren Lebensraumtyp kommt. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige und löchrige Felsabschnitte vorhanden. In einigen Fällen liegen die Felsen stufig an den Hang. Dadurch erreichen relativ kleine Einzelfelsen zusammen betrachtet beachtliche Gesamthöhen. In Spalten und Ritzen sowie an den Felsfüßen meist üppiger Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Moosen und Flechten. Daneben sind auch größerflächige, nur wenig von Vegetation besiedelte Felswandflächen vorhanden. Diese teilweise mit Felslöchern, -spalten oder glattflächigen Felsbereichen, örtlich auch mit balmenartigen Felsnischen. Im Bereich zwischen "Spitzen Stein und Hohengundelfingen" Hangbereiche mit starker Blocküberlagerung im Umfeld der erfassten Felsen. Die Blockmeere scheinen aber weitestgehend konsolidiert zu sein und sind nahezu vollständig überkront (Buche) - daher keine Erfassung.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich die Gesamtbewertung hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                     | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria         |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes sublusus |            |        | nein             |
| pachyrachis                    |            |        | nein             |
| Bryophyta                      |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis           |            |        | nein             |
| LICHENS                        |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - A-Felsen im Raum Bichishausen - Wittsteig - 17622341300036

23.11.2020

---

Sesleria albicans  
Valeriana spec.

nein  
nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - B-Felsen im Raum Bichishausen – Wittsteig - 17622341300037

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300037  
**Erfassungseinheit Name** B-Felsen im Raum Bichishausen – Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623246695  
**Teilflächenanzahl:** 55 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 6404  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Sammelbiotop der durchschnittlich ausgebildeten Felsen mit Lage innerhalb FFH-Gebiet. Die in unterschiedlichen Expositionen gelegenen Felsen sind 2 bis 4 m hoch und teilweise stärker von Gehölzen bewachsen. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige und löchrige Felsabschnitte vorhanden. In Spalten und Ritzen sowie an den Felsfüßen geringer Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Moosen und Flechten. Daneben sind auch Felslöcher und -spalten, lokal auch mit balmenartigen Felsnischen, vorhanden.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | B         | -   |
| Habitatstruktur  | B         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | B         | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich der Erhaltungszustand gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |
| Bryophyta             |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis  |            |        | nein             |
| LICHENS               |            |        | nein             |
| Sesleria albicans     |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsbereich Hohengundelfingen - 17622341300038

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300038  
**Erfassungseinheit Name** Felsbereich Hohengundelfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (99%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7623247295                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 743                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Schroffe, steil aufragende Felsbereiche mit senkrechten Wänden und z.T. typischen Trockenvegetationsformen auf den Felsköpfen. Die Burg Hohengundelfingen ist eine mittelalterliche Ruine und war Hauptsitz der Adelsfamilie von Gundelfingen. Schon Ende des 14. Jahrhunderts wurde die Burg als Ruine bezeichnet, wahrscheinlich wurde sie bei einem Städtekrieg zerstört. Im Bereich um die Burgruine bis 35 m hoher Felsen mit landschaftsprägenden, schroffen Wänden. Diesem im W vorgelagert die kleinere Schleckernadel. Beide Felsen mit zahlreichen Klüften und Felslöchern (pot. Fledermaus). Am Fuß des Burgfelsens, auf der südexponierten Seite, zwei übereinander liegende, alte, ins Gestein getriebene Stollen.

- Großer Stollen, 44 m lang: Ein Stolleneingang (2,5 m hoch, 1,5 m breit) führt in einen 2 m hohen und durchschnittlich 1,5 m breiten Gang. Flechtenbewuchs.
- Kleiner Stollen, 15 m lang: Der Eingang des kleinen Stollens liegt direkt unterhalb dem des Großen Stollens, mit welchem er bezüglich der Ausmaße nahezu identisch ist. Hier Farne, Moose und Flechten.

Zu den Stolleneingängen führt ein Trampelpfad.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet. Der Standort unterliegt aufgrund des Kletterns einem gewissen Tritteinfluß (Habitatstrukturen in Summe B). Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata   |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsbereich Hohengundelfingen - 17622341300038

23.11.2020

---

Sesleria albicans

nein

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Höhle im Bannwald Schloschau W Bremelau - 17622341300039

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300039  
**Erfassungseinheit Name** Höhle im Bannwald Schloschau W Bremelau  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623384111  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 13  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Balme an Fels östlich der Ruine Hohenhundersingen. Bannwald Schloschau; Schinderwasennische, 6 m lang: An einen Fels am Mittelhang in SO-Exposition findet sich am Felsfuß eine 7 m breite, 2 m hohe und bis 6 m tiefe Balme. Der Balmenbereich ist trocken mit Flechtenbedeckung und wird von bröckelig verwittertem Gestein gebildet.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nur ansatzweise vorhanden, in Abhängigkeit zu den Höhlenausmaßen jedoch typisch. Relief und natürliche Dynamik ist nahezu natürlich, erkennbare Beeinträchtigungen liegen nicht vor. Gesamtbewertung A. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.005%)

**TK-Blatt** 7623 (100.005%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
| LICHENS    |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Fels mit Trockenvegetation W Bremelau - 17622341300040

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300040  
**Erfassungseinheit Name** Fels mit Trockenvegetation W Bremelau  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7623384211                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 328                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 2 |

**Beschreibung** Fels im Bannwald Schlosshau mit Kalkpionier- und Kalkmagerrasen. Der an einer Hangbiegung in SW-Exposition liegende, bis zu 12 m hohe Fels ist kluffreich, teilweise besonnt und reich bewachsen; darunter auch Gehölze.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7623 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|------------|--------|------------------|
| Hieracium humile     |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata |            |        | nein             |
| Sesleria albicans    |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Fels mit Trockenvegetation W Bremelau - 17622341300040

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6110\* (1%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (1%)

**Beschreibung**  
Kleinflächige Kalkpionier- und Kalkmagerrasenbereiche am Felskopf. Die Kalkpionierrasen beschränken sich jeweils auf zerstreute kleinflächige Stellen am Fels (Simse, Vorsprünge, Felskopf). Sie kennzeichnen sich v.a. durch das Vorkommen von Fetthenne. Ihnen schließt sich unmittelbar, der ebenfalls kleinflächige Kalkmagerrasen an. Dieser ist reich an Trockensaumarten.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nahezu vollständig vorhanden. Die lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen sind uneingeschränkt vorhanden, Standort, Boden und Wasserhaushalt sind für den LRT günstig; Beeinträchtigungen sind gering. Gesamtbewertung hervorragend (A). |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| <b>wiss. Name</b>             | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|-------------------------------|-------------------|---------------|
| Asperula cynanchica           |                   |               |
| Carex humilis                 |                   |               |
| Euphorbia cyparissias         |                   |               |
| Festuca ovina agg.            |                   |               |
| Helianthemum nummularium agg. |                   |               |
| Sesleria albicans             |                   |               |
| Stachys recta                 |                   |               |
| Teucrium chamaedrys           |                   |               |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Fels mit Trockenvegetation W Bremelau - 17622341300040

23.11.2020

## 2. Nebenbogen: 6210 (1%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (1%)

**Beschreibung** Kleinflächige Kalkpionier- und Kalkmagerrasenbereiche am Felskopf. Die Kalkpionier- und Kalkmagerrasen beschränken sich jeweils auf zerstreute kleinflächige Stellen am Fels (Simse, Vorsprünge, Felskopf). Sie kennzeichnen sich v.a. durch das Vorkommen von Fetthenne. Ihnen schließt sich unmittelbar, der ebenfalls kleinflächige Kalkmagerrasen an. Dieser ist reich an Trockensaumarten.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Pionier- und Kalkmagerrasen mit Übergängen zum Kalkmagerrasen; Kennzeichnende Arten sind eingeschränkt vorhanden, die lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen sind vorhanden, Standort, Boden, Wasserhaushalt und Relief sind weitgehend natürlich und unverändert. Die sonstigen Beeinträchtigungen sind gering; Erhaltungszustand A. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name        | Häufigkeit | Status |
|-------------------|------------|--------|
| Sedum album       |            |        |
| Sesleria albicans |            |        |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - A-Felsen im Bannwald Schloschau W Bremelau -**  
**17622341300041**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300041  
**Erfassungseinheit Name** A-Felsen im Bannwald Schloschau W Bremelau  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623384311  
**Teilflächenanzahl:** 25 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 2786  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Felsen mit überdurchschnittlicher Felsspaltenvegetation. Die überwiegend in westlichen bis östlichen/südöstlichen Expositionen gelegenen Felsen sind 2 bis 15 m hoch und überwiegend durch die umgebenden Waldbestände beschattet. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige, löchrige und bröckelig verwitternde Felsabschnitte vorhanden. In Spalten und Ritzen Bewuchs von Schwarzem Strichfarn, Zerbrechlichem Blasenfarn, Sand-Schaumkresse, Moosen und Flechten.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Die für die Region typischen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  |                   |               | nein                    |
| Bryophyta              |                   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis   |                   |               | nein                    |
| LICHENS                |                   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Blockhalden NO und O Wittsteig - 17622341300042

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300042  
**Erfassungseinheit Name** Blockhalden NO und O Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7623384611                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6                           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5432                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Blockhalden an steilem SW-Hang unterhalb mächtigem Felskranz bei Ruine Hohengundelfingen und beim Pfandhau/Heiligental. Vollständig offene Blockhalden aus recht einheitlichen Gesteinsbrocken mit Flechtenbedeckung und randlichem Gehölzbewuchs aus Hasel, Hartriegel, Heckenkirschen, Rosen und Eschen. Zerstreut kommen Fetthenne, Storchschnabel, Mauerlattich u.a. vor. Die Halde im NO (Oberhang, nahe Ruine) ist großflächiger, auch variiert hier die Gesteinblockgröße stärker; über diese Halde führt eine 20-KV-Überlandleitung. Die Halde beim Pfandhau liegt in etwas luftfeuchterer Lage und ist insgesamt moosreicher.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | In Abhängigkeit zum natürlichen Standortpotential ist das lebensraumtypische Artenspektrum nahezu vollständig vorhanden; die Habitatstrukturen sind weitestgehend unbeeinflusst, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. Erhaltungszustand hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name          | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|---------------------|------------|--------|------------------|
| Bryophyta           |            |        | nein             |
| Calamagrostis varia |            |        | nein             |
| LICHENS             |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Höhlen Hohengundelfingen NO Wittsteig - 17622341300043**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300043  
**Erfassungseinheit Name** Höhlen Hohengundelfingen NO Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7623384711                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 37                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 25.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Natürliche Höhlen in Felsgebilden bei der Ruine Hohengundelfingen. Die Beschreibung der Höhlen erfolgt von W nach SO; die Höhlennamen und Längenangaben sind aus dem Höhlenkataster entnommen.

- Große Zwingerhöhle: 5 m lang: Unterhalb der Burgterrasse führt eine Treppe zu einer grottenartigen Balme am Felsfuß. Dieser von Strichfarn, Schöllkraut, Storchschnabel und Brennessel bewachsener Kolk ist ca. 3 m hoch, 4 m breit und 4 m tief.
- Römerhöhle, 8 m lang: Der ca. 3,5 m hohe und bis zu 2 m breite Höhleneingang liegt in S-exponierten Felswand, 10 m über dem Felsfuß und ist von Flechten bedeckt. Vom Eingang führt ein röhrenförmiger Gang in den Fels.
- Römerstollen, 10 m lang: Am Felsfuß eines löchrig-porösen Felsens halbrunder Höhleneingang (1 x 1 m) mit trockenem Gang und Flechtenbedeckung. Die hier von der Höhlenkartierung erwähnten Stollen (Großer S. und Kleiner S., 44 und 15 m lang); keine Höhlen i.e.S., wurden im Zusammenhang mit den betreffenden Felsen beschrieben. Dir Sebastianshöhle (16 m lang) und die Burggrabenhöhle (6 m lang) konnten nicht aufgefunden werden.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nur ansatzweise vorhanden, in Abhängigkeit zu den Höhlenausmaßen jedoch typisch. Relief und natürliche Dynamik ist nahezu natürlich, erkennbare Beeinträchtigungen liegen nicht vor. Gesamtbewertung A. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.991%)

**TK-Blatt** 7623 (99.991%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name        | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------|------------|--------|------------------|
| Bryophyta         |            |        | nein             |
| Chelidonium majus |            |        | nein             |
| LICHENS           |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen mit Trockenstrukturen NO Wittsteig - 17622341300044

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300044  
**Erfassungseinheit Name** Felsen mit Trockenstrukturen NO Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623384811  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 7550  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Felsen, Kalkmager- und Pionierrasen südlich der Ruine Hohengundelfingen. Prallhang der Großen Lauter, dessen Oberhang von mächtigem Felskranz gesäumt ist. Die bis 35 m hohen Felsen treten an der Hochflächenkante abbruchartig oder an Vorsprüngen und Hangrücken auf. Sie sind überwiegend besonnt, die landschaftsprägenden Felswände sind vielfach frei von Vegetation, weisen aber vielfältige Strukturen (Klüfte, Löcher, Spalten) auf.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Die Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur nahezu vollständig ausgestattet. Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen, daraus ergibt sich ein hervorragender Erhaltungszustand (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata   |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen mit Trockenstrukturen NO Wittsteig - 17622341300044

23.11.2020

### 1. Nebenbogen: 6210 (1%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (1%)

**Beschreibung** Auf den überwiegend schwer zugänglichen Felsköpfen und Vorsprünge finden sich artenreiche Trockenstrukturen wie Trockensäume, Magerrasen und Kalkpionierassen; zerstreut kommt auch Felsengebüsch hinzu. Die Trockenstrukturen liegen in Gemengelage, die Übergänge zwischen ihnen sind fließend; auf abgeflachten Oberhangkanten auch etwas ausgedehntere Kalkmagerrasen-Vorkommen. Zum Oberhang hin fließender, sukzessionsartiger Übergang zu einem Seggen-Buchenwald (Biotop 2470)

#### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Das lebensraumtypische Arteninventar ist nahezu vollständig vorhanden. Die lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen sind uneingeschränkt vorhanden, Standort, Boden und Wasserhaushalt sind für den LRT günstig; Beeinträchtigungen sind gering. Gesamtbewertung hervorragend (A). |

#### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

#### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name                    | Häufigkeit | Status |
|-------------------------------|------------|--------|
| Allium sphaerocephalon        |            |        |
| Asperula cynanchica           |            |        |
| Bromus erectus                |            |        |
| Carex humilis                 |            |        |
| Dianthus carthusianorum       |            |        |
| Epipactis atrorubens          |            |        |
| Euphorbia cyparissias         |            |        |
| Festuca ovina agg.            |            |        |
| Helianthemum nummularium agg. |            |        |
| Hippocrepis comosa            |            |        |
| Orobanche teucriti            |            |        |
| Scabiosa columbaria           |            |        |
| Sesleria albicans             |            |        |
| Stachys recta                 |            |        |
| Teucrium chamaedrys           |            |        |
| Teucrium montanum             |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Felsen mit Trockenstrukturen NO Wittsteig - 17622341300044

23.11.2020

## 2. Nebenbogen: 6110\* (1%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110\* - Kalk-Pionierrasen (1%)

**Beschreibung** Auf den überwiegend schwer zugänglichen Felsköpfen und Vorsprünge finden sich artenreiche Trockenstrukturen wie Trockensäume, Magerrasen und Kalkpionierrasen; zerstreut kommt auch Felsengebüsch hinzu. Die Trockenstrukturen liegen in Gemengelage, die Übergänge zwischen ihnen sind fließend; auf abgeflachten Oberhangkanten auch etwas ausgedehntere Kalkmagerrasen-Vorkommen. Zum Oberhang hin fließender, sukzessionsartiger Übergang zu einem Seggen-Buchenwald (Biotop 2470)

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | B         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Pionierrasen mit Übergängen zum Kalkmagerrasen; Kennzeichnende Arten und die lebensraumtypischen Vegetationsstrukturen sind vorhanden, Standort, Boden, Wasserhaushalt und Relief sind weitgehend natürlich und unverändert. Die sonstigen Beeinträchtigungen sind gering; Erhaltungszustand A. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name        | Häufigkeit | Status |
|-------------------|------------|--------|
| Sedum album       |            |        |
| Sesleria albicans |            |        |
| Teucrium montanum |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Blockhalden im Heiligental S Dürrenstetten - 17622341300045

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300045  
**Erfassungseinheit Name** Blockhalden im Heiligental S Dürrenstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623384911  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1416  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Blockhalden an südöstlich exponierten Unterhängen im Heiligental. Blockhalden aus, nach Größe und Form variierenden Felsblöcken; randlich stark bemoost, zum Zentrum hin abnehmend, hier lediglich lockere Flechtenbedeckung.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | In Abhängigkeit zum natürlichen Standortspotential ist das lebensraumtypische Artenspektrum nahezu vollständig vorhanden; die Habitatstrukturen sind weitestgehend unbeeinflusst, Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. Erhaltungszustand hervorragend (A). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
| Bryophyta  |            |        | nein             |
| LICHENS    |            |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - B-Felsen im Bannwald Heiligental SO Wittsteig -**  
**17622341300046**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300046  
**Erfassungseinheit Name** B-Felsen im Bannwald Heiligental SO Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7623385011  
**Teilflächenanzahl:** 25 **Fläche (m²)** 4283  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 25.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Sammelbiotop der durchschnittlich ausgebildeten Felsen mit Lage innerhalb Bannwald und FFH-Gebiet. Die in unterschiedlichen Expositionen gelegenen Felsen sind 3 bis 9 m hoch und teilweise stärker von Gehölzen bewachsen. Neben kompakten Felsbereichen sind auch klüftige und löchrige Felsabschnitte vorhanden. An den Felsen geringer Moos- Flechten- und (Farn-)bewuchs. Bis auf einen Felsen liegen alle im Bannwald Heiligental. Ein kleiner, 3 m hoher Fels liegt im Bannwald Schlosshau, SO Hundersingen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Die sehr kleinen Felsen sind bezüglich Arteninventar und Habitatstruktur eingeschränkt ausgestattet, die Beeinträchtigungen sind als gering einzustufen - daraus ergibt sich die Gesamtbewertung gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |
| Bryophyta             |                   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis  |                   |               | nein                    |
| LICHENS               |                   |               | nein                    |
| Sesleria albicans     |                   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Bettelmannshöhle - 17622341300047

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300047  
**Erfassungseinheit Name** Bettelmannshöhle  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7623772008                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 78                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Ca. 30 m tief begehbare, geräumige Höhle mit 1,5 - 4 m Höhe. Der Eingang liegt 10 m über dem Lautertalboden und ist gut 10 m breit. In der Höhle haben sich zwei natürliche "Stützpfeiler" gebildet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                       |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -                                      |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -                                      |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -                                      |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Naturnahe Höhle; teilweise zugänglich. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.005%)

**TK-Blatt** 7623 (100.005%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Indelhausen - 17622341300048

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300048  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Indelhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (90%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722024495  
**Teilflächenanzahl:** 8 **Fläche (m²)** 9345  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Südteil: ausgedehntes markantes z.T. stark zergliedertes Felsband mit bis zu 16 m hohen Felswänden sowie mit zahlreichen Einzelfelsen. Auf Felsen geringe Ansätze von Felsengebüsch. Viele Übergänge zu den umliegenden Biotopen mit Seggen-Buchenwald, Ahorn-Linden-Blockwald und Schluchtwald. Im Osten kleine meist überschirmte, moosige Blockhalde. Im Norden auf der anderen Lauterseite drei Teile des Andreasfelsens.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnahe Felsen mit vollständigem Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (26.799%)  
7722 (73.201%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen N Indelhausen - 17622341300048

23.11.2020

1. Nebenbogen: 6210 (8%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (8%)

**Beschreibung** Im Nordwesten Felsvorsprung an der Straße mit Resten von Magerrasen sowie einzelnen Gebüschern und Wachholdern als Rest einer ehemaligen Heide.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | B         | -  |
| Gesamtbewertung  | B         | Nur teilweise typische Vegetation aber strukturreich; teilweise erhebliche Sukzession. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Natürliche Sukzession Grad mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name                       | Häufigkeit | Status |
|----------------------------------|------------|--------|
| Dianthus carthusianorum          |            |        |
| Euphorbia cyparissias            |            |        |
| Galium verum                     |            |        |
| Helianthemum nummularium s. str. |            |        |
| Stachys recta                    |            |        |
| Teucrium chamaedrys              |            |        |
| Teucrium montanum                |            |        |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen N Indelhausen - 17622341300048

23.11.2020

2. Nebenbogen: 8160\* (2%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 8160\* - Kalkschutthalden (2%)

Beschreibung s. Hauptbogen.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | B         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | B         | Kleinflächig und moosreich; teilweise überschattet; am Rande Hochstauden und Stickstoffzeiger. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name                | Häufigkeit | Status |
|---------------------------|------------|--------|
| Cystopteris fragilis      |            |        |
| Vincetoxicum hirundinaria |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Indelhausen - 17622341300049

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300049  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Indelhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722024795  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 2268  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Markanter z.T. stark zergliederter Fels mit zahlreichen Felsköpfen und Ansätzen bzw. Übergängen zu Ahorn-Linden-Blockwald unter und zwischen den Felsen sowie Seggen-Buchen-Wald oberhalb der Felsköpfe. Auf Felsen geringe Ansätze von Magerrasen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnahe Felsen mit vollständigem Arteninventar; beschattet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen S Indelhausen - 17622341300050

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300050  
**Erfassungseinheit Name** Felsen S Indelhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722025795  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 1867  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 11.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mehrere Felsen oder Felsköpfe z.T. stark zergliedert; auf Hangrücken kleinflächig Ansätze von Seggen-Buchen-Wald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Naturnahe Felsen mit standorttypischer, aber spärlicher Vegetation. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |
| Saxifraga paniculata  |                   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Maisenburg - 17622341300051

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300051  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Maisenburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (95%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722027395  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 9032  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mehrere markante z.T. stark zergliederte Felsen bzw. Felsköpfe. Durch die Zergliederung kommen viele Bänder und Nischen mit Anteilen von Magerrasen, Felsengebüsch und z.T. Ahorn-Linden-Blockwald vor. Dieser stockt auch unterhalb einiger Felsen. Auf den Felsen Ansätze von Seggen-Buchen-Wald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnahe Felsen; teilweise jedoch Trittbelastung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria     |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes      |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis       |            |        | nein             |
| Dianthus gratianopolitanus |            |        | nein             |
| Draba aizoides             |            |        | nein             |
| Hieracium humile           |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata       |            |        | nein             |
| Sesleria albicans          |            |        | nein             |
| Valeriana tripteris        |            |        | nein             |



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen N Maisenburg - 17622341300051

23.11.2020

1. Nebenbogen: 6210 (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (5%)

Beschreibung s.Hauptbogen

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | B         | -  |
| Gesamtbewertung  | B         | Kleinflächige etwas artenarme, aber strukturreiche Ausprägung; Trittbelastung. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status |
|-------------------------|------------|--------|
| Anthyllis vulneraria    |            |        |
| Bromus erectus          |            |        |
| Dianthus carthusianorum |            |        |
| Epipactis atrorubens    |            |        |
| Euphorbia cyparissias   |            |        |
| Hippocrepis comosa      |            |        |
| Scabiosa columbaria     |            |        |
| Sesleria albicans       |            |        |
| Stachys recta           |            |        |
| Teucrium chamaedrys     |            |        |
| Teucrium montanum       |            |        |
| Veronica teucrium       |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Maisenburg - 17622341300052

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300052  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Maisenburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722028095  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 4445  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Zahlreiche stark zergliederte Felsen unterschiedlicher Größe und z.T. markante Felsköpfe in zerstreuter Lage am Nordhang des Fichtel-Tales.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung                          |
|------------------|-----------|------------------------------------|
| Arteninventar    | A         | -                                  |
| Habitatstruktur  | B         | -                                  |
| Beeinträchtigung | A         | -                                  |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Wald-Felsen; beschattet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Blockhalden an der Maisenburg - 17622341300053

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300053  
**Erfassungseinheit Name** Blockhalden an der Maisenburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722770295  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 5551  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Weitgehend offene Blockhalde mit erkennbarer Nachlieferung von Stein- und Blockmaterial aus den oberhalb liegenden Felsbiotopen. Naturnahe Gesteinshalde, die in Randbereichen konsolidiert wirkt. Durch Gesteinsnachlieferungen in den zentralen Bereichen noch weitgehend vegetationsfrei. Örtlich auftretende Gehölze (Es, Fi), 2017 abgängig Ostteil: in Wegnähe kleinflächige Bestände mit Sedum album.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnahe, aber nur teilweise ungestörte Gesteinshalde. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------|------------|--------|------------------|
| Cystopteris fragilis      |            |        | nein             |
| Galeopsis angustifolia    |            |        | nein             |
| Rumex scutatus            |            |        | nein             |
| Teucrium botrys           |            |        | nein             |
| Vincetoxicum hirundinaria |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Blockhalden an der Maisenburg - 17622341300053**

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 6110\* (1%)

---

|                           |   |                             |                                |
|---------------------------|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 6110* - Kalk-Pionierrasen (1%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|--------------------------------|

---

**Beschreibung** s. Hauptbogen

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Artenarm; teilweise von Ruderalarten durchdrungen; Wegnähe. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                   |             |        |
|---------------------------|-------------------|-------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Freizeit/Erholung | <b>Grad</b> | mittel |
|---------------------------|-------------------|-------------|--------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|
| Sedum album       |                   |               |
| Teucrium botrys   |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Höhlen an der Fluchtburg - 17622341300054

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300054  
**Erfassungseinheit Name** Höhlen an der Fluchtburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722770308  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 233  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mehrere Höhlen unterschiedlicher Größe am Südhang unterhalb der Fluchtburg / Ringwall Hayingen.  
 1. "Gerberhöhle" am Oberhang mit offener Vergitterung mindestens 30 m tief begehbar und 1,5 bis 4 m hoch.  
 2. Den Wanderweg folgend unterhalb davon mehrere Kolk- und bauartige Höhlen in einem Felsüberhang. Eine davon mit 1,5 m breitem Eingang und 8 m Tiefe.  
 3. Östlich im Talgrund gelegen eine 2 m hohe und 4x8 m tiefe Höhle mit zwei Eingängen 5 m oberhalb des Teerweges.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Höhlen; wegen geringer Tiefe z.T. geringe Habitateignung und wenig typ. Höhlenklima. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7722 (100.002%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Sisymbrium austriacum |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Höhle in der Bühlhalde - 17622341300055**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300055  
**Erfassungseinheit Name** Höhle in der Bühlhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7722771308  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 19  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 24.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Mehrere Höhlen entlang einer ca. 35° schräg ansteigenden Felsverwerfung.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                     |
|-------------------------|------------------|--------------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -                                    |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -                                    |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -                                    |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Naturnahe Höhle, tw. beeinträchtigt. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7722 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

---

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Anhausen - 17622341300056

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300056  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (90%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723059395  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 3403  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 12.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Zahlreiche markante z.T. zergliederte Felsen und Felsbänder zwischen zwei großen Felsgebilden. Unterhalb der Felsen z.T. offene Blockhalden.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Vielfältige Felsstrukturen in verschiedenen Expositionen und Belichtungsverhältnissen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |





**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen NO Anhausen - 17622341300057**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300057  
**Erfassungseinheit Name** Felsen NO Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723059495  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 1045  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Mehrere kleinere Felsen z.T. zergliedert; teilweise durch Straßenbau entstanden.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                          |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Felsen mit wenig auffallenden Strukturen. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7723 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| LICHENS           |                   |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen N Anhausen (2) - 17622341300058**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300058  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Anhausen (2)  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723059595  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 598  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Stark zergliedertes Felsband auf einer Oberhangkante mit kleinflächigen Ansätzen von Seggen-Buchen-Wald.

---

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Nordwestexponiertes, beschattetes Felsband mit Felsspaltenvegetation in Ansätzen. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7723 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Bryophyta         |                   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsbereich O Anhausen - 17622341300059

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300059  
**Erfassungseinheit Name** Felsbereich O Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (80%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723059895  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 4378  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 12.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Trockener Hang mit zahlreichen Felsen und einem markantem Felskopf in der Nähe der Straße. Unter und zwischen den Felsen größere offene Gesteinsalden. Unter und auf Felsen Ahorn-Linden-Blockwald. Am Oberhang Übergänge zum Seggen-Buchen-Wald. Auf Felsen geringe Anteile von Magerrasen und Felsengebüsch.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung                               |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | B         | -                                       |
| Habitatstruktur  | A         | -                                       |
| Beeinträchtigung | A         | -                                       |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Felsen; spärliche Vegetation. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Schlucht- und Blockwald um die Ruine Anhausen -**  
**17622341300060**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300060  
**Erfassungseinheit Name** Schlucht- und Blockwald um die Ruine Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (90%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723059995  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 25019  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Zwischen um und unter den Felsen um die Ruine Anhausen Ahorn-Linden-Blockwald und geringe Anteile von Ahorn-Eschen Schluchtwald.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Acer campestre       |                   |               | nein                    |
| Acer platanoides     |                   |               | nein                    |
| Acer pseudoplatanus  |                   |               | nein                    |
| Campanula trachelium |                   |               | nein                    |
| Carpinus betulus     |                   |               | nein                    |
| Convallaria majalis  |                   |               | nein                    |
| Cornus sanguinea     |                   |               | nein                    |
| Corylus avellana     |                   |               | nein                    |
| Daphne mezereum      |                   |               | nein                    |
| Deschampsia flexuosa |                   |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   |                   |               | nein                    |
| Galium odoratum      |                   |               | nein                    |
| Geranium robertianum |                   |               | nein                    |
| Helleborus foetidus  |                   |               | nein                    |
| Lonicera xylosteum   |                   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Schlucht- und Blockwald um die Ruine Anhausen -**  
**17622341300060**

23.11.2020

---

|                      |      |
|----------------------|------|
| Mercurialis perennis | nein |
| Poa nemoralis        | nein |
| Ribes alpinum        | nein |
| Ribes uva-crispa     | nein |
| Sambucus nigra       | nein |
| Sorbus aria          | nein |
| Tilia platyphyllos   | nein |
| Ulmus glabra         | nein |
| Viburnum lantana     | nein |

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schlucht- und Blockwald um die Ruine Anhausen -  
17622341300060

23.11.2020

1. Nebenbogen: 9150 (10%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 9150 - Orchideen-Buchenwälder (10%)

Beschreibung Oberhalb der Felsen Übergänge zum Seggen-Buchen-Wald.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                  | Bewertung | Bemerkung          |
|------------------|-----------|--------------------|
| Arteninventar    | A         | -                  |
| Habitatstruktur  | C         | -                  |
| Beeinträchtigung | A         | -                  |
| Gesamtbewertung  | B         | Gesamtbewertung B. |

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name           | Häufigkeit | Status |
|----------------------|------------|--------|
| Acer campestre       |            |        |
| Carex alba           |            |        |
| Carex flacca         |            |        |
| Carex montana        |            |        |
| Convallaria majalis  |            |        |
| Cornus sanguinea     |            |        |
| Daphne mezereum      |            |        |
| Fagus sylvatica      |            |        |
| Fraxinus excelsior   |            |        |
| Galium sylvaticum    |            |        |
| Helleborus foetidus  |            |        |
| Ligustrum vulgare    |            |        |
| Lonicera xylosteum   |            |        |
| Mercurialis perennis |            |        |
| Sesleria albicans    |            |        |
| Sorbus aria          |            |        |
| Tilia platyphyllos   |            |        |
| Viburnum lantana     |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen um die Ruine Anhausen - 17622341300061

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300061  
**Erfassungseinheit Name** Felsen um die Ruine Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060095  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 4657  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mehrere z.T. stark zergliederte Felsen in zerstreuter Lage entlang des Lautertal-Fahrweges und um die Ruine Anhausen. Auf und zwischen den Felsen Anteile von Ahorn-Linden-Blockwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung                                 |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Felsen ohne Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |





# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen hinter der Kläranlage - 17622341300062

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300062  
**Erfassungseinheit Name** Felsen hinter der Kläranlage  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723060195                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 499                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Schmales zergliederte Felsband am Hangfuß hinter der Kläranlage.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                        |
|-------------------------|-----------|----------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -                                |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                                |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                                |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Struktur- und artenarmer Felsen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7723 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |
| Asplenium viride      |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen östlich der Maisenburg - 17622341300063**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300063  
**Erfassungseinheit Name** Felsen östlich der Maisenburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060295  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 2290  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Markante z.T. stark zergliederte Felsen, Felsbänder oder Felsköpfe östlich der Maisenburg bis hinunter ins Lautertal.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                                  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Naturnahe Felsen mit vollständigem Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**  
7722 (3.567%)  
7723 (96.433%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis  |                   |               | nein                    |
| LICHENS               |                   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen SO Anhausen - 17622341300064**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300064  
**Erfassungseinheit Name** Felsen SO Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060395  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 965  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Mehrere kleinere, z.T. stark zergliederte Felsen neben markanten stark zergliederten Felskopf.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Struktur- und artenarme Waldfelsen von geringen Dimensionen. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7723 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen S Anhausen - 17622341300065

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300065  
**Erfassungseinheit Name** Felsen S Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723060495                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 946                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kleiner zergliederter Felskopf am Hang zum großen Lautertal.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Naturnaher Waldfelsen mit standortstypischer Vegetation; strukturarm. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |
| Bryophyta             |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis  |            |        | nein             |
| LICHENS               |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Schwarzlochfelsen und nördliche Nachbarn - 17622341300066**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300066  
**Erfassungseinheit Name** Schwarzlochfelsen und nördliche Nachbarn  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (85%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060595  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 13766  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 16.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Markante Felsen im großen Lautertal (Ochsenlöcher). Felsen bzw. Felsköpfe, z.T. stark zergliedert und in zerstreuter Lage. Zwischen und unter Felsen Übergänge zum Ahorn-Linden-Blockwald. Oberhalb der Felsen Übergänge zum Seggen-Buchen-Wald. Direkt auf dem Fels Magerrasen, Trockenrasen und Felsengebüsch. Am Hangfuß stets Übergänge zu Ahorn-Eschen-Schluchtwald, der als eigenes Biotop ausgewiesen ist. Einige Höhlen gesondert herauskartiert. Darüber hinaus viele kleine und mittlere Höhlen und Halbhöhlen in den Felswänden. Dazu drei große Felsentore im Schwarzlochfelsen (6 m breit 4 m hoch und 6 m breit und 12 m hoch nebeneinander, sowie direkt dahinter im Süden ein weiteres Felsentor).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Felsen ohne Beeinträchtigungen; arten- und strukturreich. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria     |            |        | nein             |
| Dianthus gratianopolitanus |            |        | nein             |
| Draba aizoides             |            |        | nein             |
| Hieracium humile           |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata       |            |        | nein             |
| Sesleria albicans          |            |        | nein             |
| Valeriana tripteris        |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Schwarzlochfelsen und nördliche Nachbarn - 17622341300066

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6210 (15%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (15%)

**Beschreibung** s. Hauptbogen

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | A         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Verbrachte, aber artenreiche Magerrasen auf Felsköpfen mit erheblicher Ausdehnung. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status |
|-------------------------|------------|--------|
| Anthyllis vulneraria    |            |        |
| Asperula cynanchica     |            |        |
| Bromus erectus          |            |        |
| Carex humilis           |            |        |
| Dianthus carthusianorum |            |        |
| Epipactis atrorubens    |            |        |
| Euphorbia cyparissias   |            |        |
| Hippocrepis comosa      |            |        |
| Orchis mascula          |            |        |
| Phleum phleoides        |            |        |
| Pulsatilla vulgaris     |            |        |
| Scabiosa columbaria     |            |        |
| Sesleria albicans       |            |        |
| Stachys recta           |            |        |
| Teucrium chamaedrys     |            |        |
| Teucrium montanum       |            |        |
| Veronica teucrium       |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen S Anhausen - 17622341300067

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300067  
**Erfassungseinheit Name** Felsen S Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060695  
**Teilflächenanzahl:** 8 **Fläche (m²)** 7165  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Zahlreiche markante z.T. stark zergliederte Felsen oder Felsköpfe in zerstreuter Lage und vorwiegend in nordöstlicher Exposition. In der Mitte des Biotops findet sich eine markante "Felsnadel". In den Felsen sind zwei Höhlen aus dem Höhlenkataster zu finden, die hoch in den Felsen liegen. Kleine Felsfußhalbhöhlen. Um die Felsen sind stets Übergänge zum Blockwald und Seggen-Buchen-Wald zu finden.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung                                  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | A         | -  |
| Habitatstruktur  | A         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnaher Zustand, daher keine Abwertung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen S Weilerfeld - 17622341300068

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300068  
**Erfassungseinheit Name** Felsen S Weilerfeld  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060795  
**Teilflächenanzahl:** 6 **Fläche (m²)** 1547  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 06.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Zahlreiche markante z.T. stark zergliederte Felsen oder Felsköpfe in zerstreuter Lage. Auf bzw. oberhalb der Felsköpfe geringe Ansätze von Seggen-Buchen-Wald und Magerrasen, unterhalb und z.T. zwischen den Felsen geringe Ansätze von Ahorn-Linden-Blockwald bzw. von Trockengebüsch. Am Hangfuß an sehr wenigen Stellen mit Silberblatt Ansätze von Ahorn-Eschen-Blockwald wurden in einem eigenen Biotop erfasst.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | C         | -   |
| Habitatstruktur  | B         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | B         | Eher unbedeutende Waldfelsen mit eingeschränktem Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen um das Heuscheuerle - 17622341300069

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300069  
**Erfassungseinheit Name** Felsen um das Heuscheuerle  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (93%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060895  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 6341  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 06.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Markante Felsgruppe im großen Lautertal. Felsen bzw. Felsköpfe z.T. stark zergliedert und in zerstreuter Lage. Am Felsfuß das Heuscheuerle, das als eigenes Biotop kartiert wurde. Zwischen den Felsen Ahorn-Linden-Blockwald, oberhalb und auf den Felsen Seggen-Buchen-Wald. Auf Felsen deutliche Ansätze von Magerrasen, Trockenrasen und Felsengebüsch bzw. Trockensaum, die einen insgesamt sehr artenreichen Biotopkomplex erzeugen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Strukturreiche, spalten- und höhlenreiche Felsen mit über 15 m hoher Felswand im Bereich des Heuscheuerles. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria     |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes      |            |        | nein             |
| Dianthus gratianopolitanus |            |        | nein             |
| Draba aizoides             |            |        | nein             |
| Kernera saxatilis          |            |        | nein             |
| Saxifraga paniculata       |            |        | nein             |
| Sesleria albicans          |            |        | nein             |
| Valeriana tripteris        |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen unter dem Rauhen Acker - 17622341300070

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300070  
**Erfassungseinheit Name** Felsen unter dem Rauhen Acker  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (90%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723060995  
**Teilflächenanzahl:** 16 **Fläche (m²)** 6157  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 19.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Markante, stark zergliederte, ostexponierte Felsen mit daruntergelagerten Blockhalden. Kleinflächig offene und halboffene, stark bemooste Blockhalden. In den Felsen Aushöhlungen und Spaltenhöhlen. Baumernte von oben 2007/2008. Kleinflächig krüppelwüchsige Seggen-Buchen-Wälder auf den Felsköpfen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnahe Felsen mit standorttypischen Strukturen und Arten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen unter dem Rauhen Acker - 17622341300070

23.11.2020

1. Nebenbogen: 8160\* (10%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (10%)

**Beschreibung** s. Hauptbogen

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnaher Zustand; keine erkennbaren Veränderungen oder Störungen. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name                            | Häufigkeit | Status |
|---------------------------------------|------------|--------|
| Bryophyta                             |            |        |
| Cardaminopsis arenosa subsp. borbasii |            |        |
| Cystopteris fragilis                  |            |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen N Oberwilzingen - 17622341300071

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300071  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Oberwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723061095                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 1318                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Zahlreiche kleine stark zergliederte Felsen am Hang.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Die Felsen sind derzeit dicht beschattet und weisen nur eine eingeschränkte Artenvielfalt auf. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
| Bryophyta  |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen NO Oberwilzingen - 17622341300072

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300072  
**Erfassungseinheit Name** Felsen NO Oberwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723061595  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 412  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleines, schmales, stark bewachsenes und vermoostes Felsband an Hangkante.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung                            |
|------------------|-----------|--------------------------------------|
| Arteninventar    | B         | -                                    |
| Habitatstruktur  | B         | -                                    |
| Beeinträchtigung | A         | -                                    |
| Gesamtbewertung  | B         | Struktur- und artenarmer Waldfelsen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7723 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Steinbruchfelswand im Bergholz - 17622341300073**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300073  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruchfelswand im Bergholz  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723061695  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 235  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 24.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Kleine Felswand an einem stillgelegten Steinbruch an einer Straße. Am Hang oberhalb des Steinbruchs Ansatz zum Seggen-Buchen-Wald.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                       |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -                                      |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -                                      |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -                                      |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Struktur- und eher artenarme Felswand. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7723 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Bryophyta         |                   |               | nein                    |

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen N Oberwilzingen - 17622341300074**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300074  
**Erfassungseinheit Name** Felsen N Oberwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723061795  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1667  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 24.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Markantes, stark zergliedertes, kleineres Felsband neben einigen Einzelfelsen.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Überwiegend struktur- und artenarme Felsen im Waldschatten. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7723 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen NO Oberwilzingen (2) - 17622341300075**

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300075  
**Erfassungseinheit Name** Felsen NO Oberwilzingen (2)  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723061895  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 507  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 24.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Mehrere Felsen zum Teil stark zergliedert in zerstreuter Lage.

---

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                                       |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Wegen starker Beschattung nur guter Erhaltungszustand. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

---

**TK-Blatt** 7723 (99.999%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

---

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Blockwälder am Hirschhau und Umgebung - 17622341300076

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300076  
**Erfassungseinheit Name** Blockwälder am Hirschhau und Umgebung  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (75%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723310491  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 26503  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 19.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Kalkfelsen mit Block- bzw. Grushalde, hier findet sich der Ahorn-Eschen-Blockwald in typischer Ausprägung, flächiges Vorkommen der Hirschzunge.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung          |
|------------------|-----------|--------------------|
| Arteninventar    | B         | -                  |
| Habitatstruktur  | B         | -                  |
| Beeinträchtigung | A         | -                  |
| Gesamtbewertung  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|------------|--------|------------------|
| Acer platanoides        |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus     |            |        | nein             |
| Asplenium scolopendrium |            |        | nein             |
| Corylus avellana        |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior      |            |        | nein             |
| Geranium robertianum    |            |        | nein             |
| Mercurialis perennis    |            |        | nein             |
| Sorbus aria             |            |        | nein             |
| Tilia platyphyllos      |            |        | nein             |
| Ulmus glabra            |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Blockwälder am Hirschhau und Umgebung - 17622341300076

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8210 (25%)

---

|                           |   |                             |   |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (25%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|

---

**Beschreibung** Felskopfbereiche mit etwas Trockenvegetation.

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Naturnahe Felsen mit vollständigem Arteninventar, keine Abwertung. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Asplenium trichomanes  |                   |               |
| Bryophyta              |                   |               |
| LICHENS                |                   |               |
| Sesleria albicans      |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Schonwald Lautertal - Schluchtwald - 17622341300077

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300077  
**Erfassungseinheit Name** Schonwald Lautertal - Schluchtwald  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723310591  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 189699  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 06.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Vorwiegend nach SW exponierte felsige Hänge des Lautertals mit naturnahen Laubwaldgesellschaften der trocken und feuchten Varianten des Schlucht- und Blockwaldes. Unterhänge vorwiegend mit Blockwäldern auf Hangschutt unterhalb von Felsen. Überwiegend Ahorn-Eschen-Blockwald (teilweise mit schönen Beständen des Silberblatts); trockenste Bereiche kleinflächig mit Übergängen zum Ahorn-Linden-Blockwald. Trockene Oberhänge mit Anklängen zum Seggenbuchenwald. Hainbuche, Linde auf Schutt, sonst viel Esche.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung          |
|------------------|-----------|--------------------|
| Arteninventar    | B         | -                  |
| Habitatstruktur  | B         | -                  |
| Beeinträchtigung | A         | -                  |
| Gesamtbewertung  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Acer campestre        |            |        | nein             |
| Acer platanoides      |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus   |            |        | nein             |
| Aegopodium podagraria |            |        | nein             |
| Carpinus betulus      |            |        | nein             |
| Cornus sanguinea      |            |        | nein             |
| Corylus avellana      |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis  |            |        | nein             |
| Daphne mezereum       |            |        | nein             |
| Dryopteris filix-mas  |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior    |            |        | nein             |
| Galium odoratum       |            |        | nein             |
| Geranium robertianum  |            |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Schonwald Lautertal - Schluchtwald - 17622341300077

23.11.2020

---

|                      |      |
|----------------------|------|
| Lamium galeobdolon   | nein |
| Lonicera xylosteum   | nein |
| Lunaria rediviva     | nein |
| Mercurialis perennis | nein |
| Ribes alpinum        | nein |
| Ribes uva-crispa     | nein |
| Sorbus aria          | nein |
| Tilia platyphyllos   | nein |
| Ulmus glabra         | nein |
| Viburnum lantana     | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Schonwald Lautertal - Schluchtwald - 17622341300077**

23.11.2020

---

**1. Nebenbogen: 8210 (2%)**

---

|                           |   |                             |  |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (2%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Beschreibung</b> | Zahlreiche kleinere bis mittelgroße Felsen; stellenweise Balmen; überwiegend vegetationsfrei; auch eine größere Höhle (Fuchsloch), hier Überwinterungsplatz für Fledermäuse. Biotope anthropogenen Ursprungs sind die Ruinen St. Rubrecht und Monsberg. |
|---------------------|---|

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                         |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Naturnahe Felsen, daher keine Abwertung. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                                  |             |              |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> | keine Angabe |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Asplenium trichomanes  |                   |               |
| Bryophyta              |                   |               |
| Cystopteris fragilis   |                   |               |
| LICHENS                |                   |               |
| Sesleria albicans      |                   |               |
| Valeriana tripteris    |                   |               |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Schonwald Lautertal - Gemfels, - 17622341300078

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300078  
**Erfassungseinheit Name** Schonwald Lautertal - Gemfels,  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (88%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723310691  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 8111  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 06.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 4

**Beschreibung** Prägnante Kalkfelswand im Lautertal mit typischer und artenreicher Felsvegetation und vorgelagerter offener Blockhalde. Markanter Felskomplex mit schöner Trockenvegetation. Kleinflächige Übergänge zwischen niedrigwüchsigen und lückigen Volltrockenrasen direkt am Fels sowie artenreichen Magerrasen und Trockensäumen (mit viel Hirschwurz) in den Randbereichen. An den Felsen weiterhin gut ausgebildete Felsengebüsche mit zahlreich vorkommender Felsenbirne. Der Gemfels ist außerdem auch ein regelmäßiger Wanderfalkenbrutplatz.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                |
|-------------------------|-----------|--------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -                        |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -                        |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                        |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Arten- und struktureich. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria     |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes      |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis       |            |        | nein             |
| Dianthus gratianopolitanus |            |        | nein             |
| Sesleria albicans          |            |        | nein             |
| Valeriana tripteris        |            |        | nein             |



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schonwald Lautertal - Gemsfels, - 17622341300078

23.11.2020

1. Nebenbogen: 6210 (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (5%)

Beschreibung s. Hauptbogen

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | A         | -   |
| Habitatstruktur  | B         | -   |
| Beeinträchtigung | B         | -   |
| Gesamtbewertung  | B         | Sehr artenreich, aber durch Tritt etwas beeinträchtigt. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

Beeinträchtigungen Freizeit/Erholung Grad mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| wiss. Name                    | Häufigkeit | Status |
|-------------------------------|------------|--------|
| Anthyllis vulneraria          |            |        |
| Asperula cynanchica           |            |        |
| Epipactis atrorubens          |            |        |
| Euphorbia cyparissias         |            |        |
| Helianthemum nummularium agg. |            |        |
| Hippocrepis comosa            |            |        |
| Leontodon incanus             |            |        |
| Potentilla heptaphylla        |            |        |
| Scabiosa columbaria           |            |        |
| Sesleria albicans             |            |        |
| Stachys recta                 |            |        |
| Teucrium chamaedrys           |            |        |
| Teucrium montanum             |            |        |
| Thuidium abietinum            |            |        |







# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Blockwald am Heumacherfels - 17622341300079

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300079  
**Erfassungseinheit Name** Blockwald am Heumacherfels  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723310891                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 7130                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 06.09.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Felsiger Grat und vorgelagerte Blockhalden bestockt mit einem Blockwald mit Spitzahorn, Sommerlinde und Esche; auf der Kuppe auch viel Mehlschnecke und Hainbuche. Teilweises Vorkommen wärmeliebender Arten in der Krautschicht.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung          |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|------------|--------|------------------|
| Acer platanoides     |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus  |            |        | nein             |
| Carpinus betulus     |            |        | nein             |
| Cornus sanguinea     |            |        | nein             |
| Corylus avellana     |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   |            |        | nein             |
| Geranium robertianum |            |        | nein             |
| Mercurialis perennis |            |        | nein             |
| Sorbus aria          |            |        | nein             |
| Tilia platyphyllos   |            |        | nein             |
| Viburnum lantana     |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Blockwald am Heumacherfels - 17622341300079

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

---

|                           |   |                             |  |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (5%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|

---

**Beschreibung** s. Hauptbogen

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                                      |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Naturnahe Felsen mit standorttypischem Arteninventar. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                                  |             |              |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> | keine Angabe |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

---

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               |
| Bryophyta             |                   |               |
| LICHENS               |                   |               |
| Sesleria albicans     |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Schluchtwald im Mariental - 17622341300080

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300080  
**Erfassungseinheit Name** Schluchtwald im Mariental  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (99%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723311091                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 11225                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 12.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Kleiner Schluchtwald. Vegetation stark nitrophil von angrenzender Landwirtschaft.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung          |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Acer campestre        |            |        | nein             |
| Acer platanoides      |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus   |            |        | nein             |
| Aegopodium podagraria |            |        | nein             |
| Carpinus betulus      |            |        | nein             |
| Corylus avellana      |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior    |            |        | nein             |
| Galium odoratum       |            |        | nein             |
| Lonicera xylosteum    |            |        | nein             |
| Mercurialis perennis  |            |        | nein             |
| Ribes uva-crispa      |            |        | nein             |
| Sambucus nigra        |            |        | nein             |
| Tilia platyphyllos    |            |        | nein             |
| Ulmus glabra          |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schluchtwald im Mariental - 17622341300080

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8210 (1%)

---

|                           |   |                             |   |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit<br>Felsspaltenvegetation (1%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|

---

**Beschreibung** s. Hauptbogen

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Waldfelsen mit geringen Dimensionen und wenig typischen Arten. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Quellbereich Tiefental SW Mundingen - 17622341300081

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300081  
**Erfassungseinheit Name** Quellbereich Tiefental SW Mundingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723311991  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 223  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 07.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Quelliger Waldrandbereich mit Schatthangwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Schwache Ausprägung, wenig typische Vegetation; Quellbäche teilweise umgeleitet und durch Wege unterbrochen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7723 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name        | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------|------------|--------|------------------|
| Cratoneuron spec. |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Schneidertal/Immenfels - 17622341300082

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300082  
**Erfassungseinheit Name** Schneidertal/Immenfels  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (95%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723312191  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 37134  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 07.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Ahorn-Eschen-Wald, z.T. auf blockigem, bzw. grusigem Hang. Unterhalb des Immenfels besonders schöne Ausbildung mit Hirschzunge und Silberblatt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung          |
|------------------|-----------|--------------------|
| Arteninventar    | B         | -                  |
| Habitatstruktur  | B         | -                  |
| Beeinträchtigung | A         | -                  |
| Gesamtbewertung  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|------------|--------|------------------|
| Acer platanoides             |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus          |            |        | nein             |
| Aegopodium podagraria        |            |        | nein             |
| Alliaria petiolata           |            |        | nein             |
| Asplenium scolopendrium      |            |        | nein             |
| Campanula trachelium         |            |        | nein             |
| Carpinus betulus             |            |        | nein             |
| Chrysosplenium alternifolium |            |        | nein             |
| Corylus avellana             |            |        | nein             |
| Daphne mezereum              |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior           |            |        | nein             |
| Galium odoratum              |            |        | nein             |
| Geranium robertianum         |            |        | nein             |
| Impatiens noli-tangere       |            |        | nein             |
| Lonicera xylosteum           |            |        | nein             |
| Lunaria rediviva             |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schneidertal/Immenfels - 17622341300082

23.11.2020

---

|                      |      |
|----------------------|------|
| Mercurialis perennis | nein |
| Sambucus nigra       | nein |
| Tilia platyphyllos   | nein |
| Ulmus glabra         | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Schneidertal/Immenfels - 17622341300082**

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8210 (5%)

---

|                             |                             |  |
|-----------------------------|-----------------------------|--|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (5%) |
|-----------------------------|-----------------------------|--|

---

**Beschreibung** s. Hauptbogen

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Waldfelsen mit typischer Artenausstattung; örtlich viel Stickstoffzeiger |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Schluchtwald Wolfstal - 17622341300083

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300083  
**Erfassungseinheit Name** Schluchtwald Wolfstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723312791  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 271075  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 20.10.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Felsiges Trockental mit großflächig ausgebildeten Schlucht- und Blockwäldern. Die moos- und farnreichen Felsen sind mit zahlreichen Klüften und Kleinhöhlen versehen. Kleinflächig Übergänge zu Seggen-Buchen-Wald und Haargersten-Buchen-Wald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung          |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Gesamtbewertung C. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                          | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------------------|------------|--------|------------------|
| Acer campestre                      |            |        | nein             |
| Acer platanoides                    |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus                 |            |        | nein             |
| Aconitum lycoctonum subsp. vulparia |            |        | nein             |
| Aegopodium podagraria               |            |        | nein             |
| Asplenium scolopendrium             |            |        | nein             |
| Campanula latifolia                 |            |        | nein             |
| Campanula trachelium                |            |        | nein             |
| Chrysosplenium alternifolium        |            |        | nein             |
| Convallaria majalis                 |            |        | nein             |
| Corylus avellana                    |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis                |            |        | nein             |
| Daphne mezereum                     |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior subsp. excelsior |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schluchtwald Wolfstal - 17622341300083

23.11.2020

---

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| Lonicera xylosteum             | nein |
| Lunaria rediviva               | nein |
| Mercurialis perennis           | nein |
| Quercus petraea subsp. petraea | nein |
| Sambucus nigra                 | nein |
| Sorbus aria subsp. aria        | nein |
| Tanacetum corymbosum           | nein |
| Tilia platyphyllos             | nein |
| Ulmus glabra                   | nein |

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schluchtwald Wolfstal - 17622341300083

23.11.2020

1. Nebenbogen: 8210 (2%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (2%)

**Beschreibung** Zahlreiche, teilweise markante Felsen. Felswände meist mit farn- und moosreicher Vegetation. Kleinflächig finden sich unterhalb von Felsen überschirmte Blockhalden.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                          |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Naturnahe Felsen ohne Beeinträchtigungen. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Asplenium trichomanes  |                   |               |
| Bryophyta              |                   |               |
| Cystopteris fragilis   |                   |               |
| LICHENS                |                   |               |
| Sesleria albicans      |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen Schwärze Kreuzhalde - 17622341300084

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300084  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Schwärze Kreuzhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7223313291                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 1017                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.10.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mehrere Kalk-Felsen in einem Seitental der Lauter. Üppige Bodenvegetation mit Nährstoff- und Frischezeigern. Naturnahe Kalkfelsen im Waldschatten mit weitgehend typischer Vegetation; Unterhalb der Felsen kleinflächig Ansätze zum Ahorn-Eschen-Blockwald.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Naturnaher Zustand; Vegetation eingeschränkt vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |
| Bryophyta             |            |        | nein             |
| LICHENS               |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Trockenwälder um das Wolfstal - 17622341300085

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300085  
**Erfassungseinheit Name** Trockenwälder um das Wolfstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (95%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723313391  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 98624  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 20.10.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Felsige Hangbereiche im Lautertal mit Trockenwaldgesellschaften und kleinen Magerrasen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung          |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                     | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------|------------|--------|------------------|
| Acer campestre                 |            |        | nein             |
| Berberis vulgaris              |            |        | nein             |
| Campanula persicifolia         |            |        | nein             |
| Carex alba                     |            |        | nein             |
| Carex flacca                   |            |        | nein             |
| Carex montana                  |            |        | nein             |
| Convallaria majalis            |            |        | nein             |
| Cornus sanguinea               |            |        | nein             |
| Daphne mezereum                |            |        | nein             |
| Fagus sylvatica                |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior             |            |        | nein             |
| Galium sylvaticum              |            |        | nein             |
| Helleborus foetidus            |            |        | nein             |
| Ligustrum vulgare              |            |        | nein             |
| Lithospermum purpureocaeruleum |            |        | nein             |
| Lonicera xylosteum             |            |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Trockenwälder um das Wolfstal - 17622341300085

23.11.2020

---

|                        |      |
|------------------------|------|
| Melica nutans          | nein |
| Mercurialis perennis   | nein |
| Primula veris          | nein |
| Prunus spinosa agg.    | nein |
| Quercus petraea        | nein |
| Rosa arvensis x canina | nein |
| Sesleria albicans      | nein |
| Solidago virgaurea     | nein |
| Sorbus aria            | nein |
| Sorbus torminalis      | nein |
| Tanacetum corymbosum   | nein |
| Tilia platyphyllos     | nein |
| Viburnum lantana       | nein |

---



Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Trockenwälder um das Wolfstal - 17622341300085

23.11.2020

---

2. Nebenbogen: 8210 (1%)

---

|                           |   |                             |  |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (1%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Beschreibung</b> | Felskopfbereiche vielfach mit gut entwickelter Trockenvegetation. |
|---------------------|---|

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Felsen geringer Größe, aber standortstypischer Artenausstattung. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                                  |             |              |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> | keine Angabe |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Abies                  |                   |               |
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Asplenium trichomanes  |                   |               |
| Cystopteris fragilis   |                   |               |
| Hieracium humile       |                   |               |
| LICHENS                |                   |               |
| Saxifraga paniculata   |                   |               |
| Sesleria albicans      |                   |               |
| Valeriana tripteris    |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Schlucht- und Blockwälder im Lautertal - 17622341300086

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300086  
**Erfassungseinheit Name** Schlucht- und Blockwälder im Lautertal  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (98%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7723313491                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10                          | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 182103                                 |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 26.09.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Hangschlucht- und Blockwälder beiderseits entlang der Lauter zwischen Unterwilzingen und Lauterach. Ahorn-Eschenwald auf vorwiegend nördlich exponierten, felsigen Hängen. Fließende Übergänge zwischen Blockwald auf schuttreichen Unterhängen unterhalb von Felsen und Schatthangwäldern auf humos-luffeuchten Standorten (bei Reichenstein in einer kleinen Schlucht). Vielfach bestehen auch Übergänge zum Platterbsen-Kalkbuchenwald. Üppige Bodenvegetation mit Frische- und Nährstoffzeigern, farn- und moosreich; stellenweise treten Silberblatt oder Hirschzunge gehäuft auf; Frühjahrsaspekt mit Märzenbecher. Auf Felsköpfen wärmeliebender Wald mit Ahorn, Linde und Mehlbeere.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung          |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gesamtbewertung B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|------------|--------|------------------|
| Acer campestre          |            |        | nein             |
| Acer platanoides        |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus     |            |        | nein             |
| Alliaria petiolata      |            |        | nein             |
| Asplenium scolopendrium |            |        | nein             |
| Carpinus betulus        |            |        | nein             |
| Corylus avellana        |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis    |            |        | nein             |
| Daphne mezereum         |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior      |            |        | nein             |
| Geranium robertianum    |            |        | nein             |
| Helleborus foetidus     |            |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Schlucht- und Blockwälder im Lautertal - 17622341300086

23.11.2020

---

|                      |      |
|----------------------|------|
| Lonicera xylosteum   | nein |
| Lunaria rediviva     | nein |
| Mercurialis perennis | nein |
| Ribes uva-crispa     | nein |
| Sambucus nigra       | nein |
| Senecio ovatus       | nein |
| Tilia platyphyllos   | nein |
| Ulmus glabra         | nein |

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schlucht- und Blockwälder im Lautertal - 17622341300086

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8210 (2%)

---

|                           |   |                             |  |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (2%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|

---

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Beschreibung</b> | Zahlreiche, z.T. markante Felsen mit moos- und farnreicher Vegetation. |
|---------------------|--|

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Waldfelsen mit eingeschränktem Arteninventar und Strukturen. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                                  |             |              |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> | keine Angabe |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

---

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Asplenium trichomanes  |                   |               |
| Cystopteris fragilis   |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Seggenbuchenwald Banhart SW Mundingen - 17622341300087

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300087  
**Erfassungseinheit Name** Seggenbuchenwald Banhart SW Mundingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723314299  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 29669  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 12.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mattwüchsiger Seggen-Buchen-Wald auf südexponiertem, flachgründigem Hang mit einzelnen Felsen. Mattwüchsiger Buchenwald mit Beimischung von Eiche, Esche und Mehlbeere; Bäume vielfach stockausschlägig. Bodenvegetation mit Seggen und wärmeliebenden Arten (Schwalbenwurz, Graslilie, Straußbüttige Wucherblume); randlich zum Platterbsen-Buchenwald übergehend.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung          |
|------------------|-----------|--------------------|
| Arteninventar    | B         | -                  |
| Habitatstruktur  | B         | -                  |
| Beeinträchtigung | A         | -                  |
| Gesamtbewertung  | B         | Gesamtbewertung A. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Campanula persicifolia |            |        | nein             |
| Carex montana          |            |        | nein             |
| Convallaria majalis    |            |        | nein             |
| Daphne mezereum        |            |        | nein             |
| Fagus sylvatica        |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior     |            |        | nein             |
| Galium sylvaticum      |            |        | nein             |
| Helleborus foetidus    |            |        | nein             |
| Ligustrum vulgare      |            |        | nein             |
| Lonicera xylosteum     |            |        | nein             |
| Mercurialis perennis   |            |        | nein             |
| Neottia nidus-avis     |            |        | nein             |
| Primula veris          |            |        | nein             |
| Sorbus aria            |            |        | nein             |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Seggenbuchenwald Banhart SW Mundingen - 17622341300087

23.11.2020

---

|                      |      |
|----------------------|------|
| Sorbus torminalis    | nein |
| Tanacetum corymbosum | nein |
| Viburnum lantana     | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Seggenbuchenwald Banhart SW Mundingen - 17622341300087**

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 8210 (1%)

---

|                           |   |                             |  |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (1%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|--|

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Beschreibung</b> | Mehrere kleinere, im Waldschatten gelegene Felsköpfe und Felsbänder. Bewuchs mit Mauerraute und Moosen. |
|---------------------|---|

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>         |
|-------------------------|------------------|--------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -                        |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -                        |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -                        |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Wegen Beschattung nur B. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                                  |             |              |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> | keine Angabe |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Bryophyta              |                   |               |
| LICHENS                |                   |               |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Steinbruch N Unterwilzingen - 17622341300088**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300088  
**Erfassungseinheit Name** Steinbruch N Unterwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6210 - Kalk-Magerrasen (90%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723314899  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1055  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 07.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Aufgelassener Steinbruch mit artenreicher Trockenvegetation im Waldrandbereich.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Relativ artenreich, aber verbracht und von Gehölzen beschattet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>             | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Bromus erectus                |                   |               | nein                    |
| Dianthus carthusianorum       |                   |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias         |                   |               | nein                    |
| Helianthemum nummularium agg. |                   |               | nein                    |
| Orobanche teucrii             |                   |               | nein                    |
| Primula veris                 |                   |               | nein                    |
| Scabiosa columbaria           |                   |               | nein                    |
| Stachys recta                 |                   |               | nein                    |
| Teucrium chamaedrys           |                   |               | nein                    |
| Teucrium montanum             |                   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Steinbruch N Unterwilzingen - 17622341300088**

23.11.2020

---

**1. Nebenbogen: 8210 (10%)**

---

|                           |   |                             |   |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|
| <b>Nebenbogen Nummer:</b> | - | <b>LRT/(Flächenanteil):</b> | 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (10%) |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Beschreibung</b> | Vorwiegend brachliegender Magerrasen auf S-exponierter felsiger Böschung; teilweise bestehen Übergänge zum Volltrockenrasen an felsigen Stellen; im Randbereich auch Trockengebüsch-Sukzession. |
|---------------------|---|

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Kleiner Felsbereich mit initialer Felsspaltenvegetation. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                       |             |        |
|---------------------------|-----------------------|-------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Natürliche Sukzession | <b>Grad</b> | mittel |
|---------------------------|-----------------------|-------------|--------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

---

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               |
| Bryophyta              |                   |               |
| LICHENS                |                   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen im Basamhart - 17622341300089

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300089  
**Erfassungseinheit Name** Felsen im Basamhart  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723318607                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 9                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 9947                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.11.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mehrere nord- oder ostexponierte, beschattete, von naturnahem Buchenwald umgebene Felsen und Felsbänder. Die moosreichen Felsen werden bis 7 m hoch.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Naturnahe Waldfelsen mit eingeschränkter Artenausstattung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen im Basamshart 2 - 17622341300090

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300090  
**Erfassungseinheit Name** Felsen im Basamshart 2  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723319091                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 7                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 2668                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.11.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mehrere südexponierte Kalkfelsen in naturnahen Laubmischwäldern. Meist kleine moosbewachsene Felsen; im Ostteil größere Felsbildung. Hier auch Spuren früherer Abbautätigkeit.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Überwiegend moosbewachsene kleine Felsen mit eingeschränktem Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kalktuffquelle im Bachtal - 17622341300091

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300091  
**Erfassungseinheit Name** Kalktuffquelle im Bachtal  
**LRT/(Flächenanteil):** 7220\* - Kalktuffquellen (100%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | 7723750107                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 176                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 23.11.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** 2007: Quelle mit schwacher, aber 400 Quadratmeter großer Kalktuffablagerung, die mit etwas Esche und Bergahorn bestockt ist. Rasenschmiele, Wasserdost und Mädesüß beherrschen die Krautschicht. 2017: Quellfläche hat deutlich abgenommen. Die Quelle ist durch teilweise Fassung und alte Entwässerungsgräben stark verändert.  
 2017: Quelle wesentlich kleiner als 2007 beschrieben; teilweise diffuser Wasseraustritt und starker Graswuchs; feuchtere Stellen sind durch Wildschwein stark zerwühlt; kaum noch Cratoneuron-Fluren vorhanden. Kein oberirdischer Abfluß.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | C         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Stark veränderte Quelle mit spärlicher Artenausstattung; Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7723 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 3 stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name        | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------|------------|--------|------------------|
| Cratoneuron spec. |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Hochstaudenfluren im Bachtal - 17622341300092

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300092  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenfluren im Bachtal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723750207  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 2820  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.11.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** 5-20 m breite Hochstaudenstreifen entlang eines kleinen Baches, in der Bachaue und am Hangfuß, auf sumpfigen, teilweise auch quelligen Standorten. Die Hochstaudenfluren sind teilweise eng mit Seggenrieden verzahnt (v.a Sumpfschilf). Im Süden Pestwurzflur im Auslauf des Baches zum Teich; mittlere Flur bachbegleitend, im Norden in enger Verzahnung zu einem Großseggenried. Örtlich Störzeiger (Brennnessel, Brombeere) oder aufkommende Gehölze insbesondere entlang der Wegeböschungen. Wasserhaushalt durch Weiher system verändert.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig artenreiche Ausprägung, örtlich Störzeiger und Vegetationsstruktur eingeschränkt. Aktuell keine Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|------------|--------|------------------|
| Cirsium oleraceum    |            |        | nein             |
| Epilobium hirsutum   |            |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  |            |        | nein             |
| Lythrum salicaria    |            |        | nein             |
| Mentha longifolia    |            |        | nein             |
| Scrophularia umbrosa |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Bärenhöhle im Wolfstal - 17622341300093

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300093  
**Erfassungseinheit Name** Bärenhöhle im Wolfstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723752108                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 78                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 26.09.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** 25 m tief begehbare Höhle an einem Wanderpfad auf halber Hanghöhe des westexponierten Hanges im Wolfstal. Am Höhleneingang befindet sich eine Lehartafel zur Höhlenentstehung im Kalkgestein der Alb. Die Höhle diente steinzeitlichen Jägern als Lagerplatz.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                                       |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Höhle wird begangen, nur mäßige Habitateignung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Einzelfelsen im Oberen Wolfstal - 17622341300094

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300094  
**Erfassungseinheit Name** Einzelfelsen im Oberen Wolfstal  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723752507                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 28                          | <b>Fläche (m²)</b>     | 4673                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 07.09.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Zahlreiche kleinere Felsen in unterschiedlicher Exposition. Die bis 5 m hohen Felsen liegen jeweils im Waldschatten der umgebenden, vorwiegend buchenreichen Laubwaldbestände. Bewuchs mit Moosen und Farnen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                       |
|-------------------------|-----------|---------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -                               |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                               |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                               |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Waldfelsen ohne Besonderheiten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen westlich Erbstetten - 17622341300095

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300095  
**Erfassungseinheit Name** Felsen westlich Erbstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723753507  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 2256  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 06.09.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Bis 12 m hoher Fels oberhalb des Pfarrwinkelwegs. Oben schließt sich ein sehr schön ausgeprägter Seggen-Buchen-Wald mit Blaugrasrasen an (Biotop 3107).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | B         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnaher Fels, etrwass eingeschränktes Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen/Höhlen S Lauterbach - 17622341300096**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300096  
**Erfassungseinheit Name** Felsen/Höhlen S Lauterbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723755007  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 562  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 23.11.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Zwei gegenüberliegende Felsen mit Höhlen an der Lauter. Östlich der Lauter in Höhe des Wasserspiegels. Westl. ca 10 m oberhalb der Wasserlinie mit Eisenoxidausschwemmungen. Felsen mit teils größeren Beständen von Strichfarn; am Felsgrund im Westen Mühlkanal, der hier etwa 1 m oberhalb des Talniveaus verläuft.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Etwas viel Störzeiger, sonst aber optimale, standorttypische Ausprägung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7723 (99.999%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium trichomanes |                   |               | nein                    |
| Bryophyta             |                   |               | nein                    |
| LICHENS               |                   |               | nein                    |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kleinhöhlen am Hohen Gießel - 17622341300097

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300097  
**Erfassungseinheit Name** Kleinhöhlen am Hohen Gießel  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723755108                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 47                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 24.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** 6 bauartige Höhleneingänge bis 4 m tief und max. 1 m Durchmesser am Nordwestrand des Biotops 3105.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Höhlen mit geringer Tiefe und Bedeutung als Habitat. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.992%)

**TK-Blatt** 7723 (99.992%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Höhle südöstlich der Maisenburg - 17622341300098

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300098  
**Erfassungseinheit Name** Höhle südöstlich der Maisenburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723772408                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 78                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 23.01.0218 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Felsfußhöhle am Biotop 605. Ca. 1 m hohe Höhle mit 4 bis 6 m Durchmesser am Felsfuß, ca. 10 m oberhalb des Lautertalweges.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                     |
|-------------------------|------------------|--------------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -                                    |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -                                    |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -                                    |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Höhle geringer Tiefe; etwas gestört. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Höhlen um den Schwarzlochfelsen - 17622341300099**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300099  
**Erfassungseinheit Name** Höhlen um den Schwarzlochfelsen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723772508                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 110                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 24.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Vier Höhlen am Felsfuß. Im Norden die Ochsenlöcher: Kleine Höhlen mit Eingängen von je 1,5 m Durchmesser und von 4 m und 8 m Tiefe. Nördlich davon kleine Felsfußhöhle ca. 4 m tief und 0,5 m Durchmesser. Südöstlich die Schwarzlochhöhle mit Feuerstelle. Am Südenende des Felsbiotops 605, dann zwei große Balmhöhlen. Zum Teil flächiger Asplenium trichomanes Bewuchs.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                                |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Höhlen teilweise zugänglich und gestört. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Heuscheuerle - 17622341300100

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300100  
**Erfassungseinheit Name** Heuscheuerle  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723772808  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 39  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 24.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Große Halbhöhle am Felsfuß des Biotopes 608 und südliche Nachbarhöhlen. Der große, balmartige Höhleneingang des Heuscheuerles ist ca. 10 m hoch, 30 m breit und bis zu 10 m tief. Nach hinten schließt sich eine ca. 4 m tiefe Verjüngung als enge Höhle an. 50 m weiter im im Südosten finden sich am Eingang zum Hexental je eine kleine Felsfuß- (3x0,5 m Eingang und ca. 3 m tief) und Felsfußhalbhöhle.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Höhlen teilweise gestört; wegen geringer Tiefe nur bedingte Habitateignung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.997%)

**TK-Blatt** 7723 (99.997%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen im Lautertal - Kernzone - 17622341300101

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300101  
**Erfassungseinheit Name** Felsen im Lautertal - Kernzone  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723775217  
**Teilflächenanzahl:** 10 **Fläche (m²)** 3715  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 04.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mittelgroße, überwiegend im Waldschatten liegende Kalkfelsen in den Hängen und Hangschluchtwäldern zum Lautertal. Kalkfelsen, meist strukturreiche, vereinzelt mit Höhlen und überwiegend typischer Felsspaltenvegetation; in einer Wand oberhalb des Fahrweges befinden sich die Giesselhöhle/-Röhr und die Reiherhaldenschluff.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | B         | -   |
| Habitatstruktur  | A         | -   |
| Beeinträchtigung | A         | -   |
| Gesamtbewertung  | A         | Naturnahe Felsen mit teils eingeschränktem Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria |            |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  |            |        | nein             |
| Bryophyta              |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   |            |        | nein             |
| LICHENS                |            |        | nein             |
| Sesleria albicans      |            |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen Kohlhäule im Lautertal - 17622341300102

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300102  
**Erfassungseinheit Name** Felsen Kohlhäule im Lautertal  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                             |                        |  |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>        | 7723775317                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                           | <b>Fläche (m²)</b>     | 748                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b> | 05.01.2018 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kalkfelsband im Buchenwald. Mehrere anstehende Felsen geringer Höhe mit walddtypischen Arten; überwiegend moosbewachsen sowie Blaugras; wenig Farne.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Waldfelsen geringer Höhe mit spärlicher Artenausstattung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7723 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Asplenium trichomanes |            |        | nein             |
| Bryophyta             |            |        | nein             |
| LICHENS               |            |        | nein             |
| Sesleria albicans     |            |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Felsen im Lautertal SO Unterwilzingen - 17622341300103

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300103  
**Erfassungseinheit Name** Felsen im Lautertal SO Unterwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (98%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 7723775417  
**Teilflächenanzahl:** 18 **Fläche (m²)** 11667  
**Kartierer** Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - **Erfassungsdatum** 05.01.2018 **Anzahl Nebenbogen:** 2

**Beschreibung** Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation und einzelnen Höhlen im Lautertal zwischen Unterwilzingen und Lauterach. Zahlreiche Felsen in überwiegend südlicher Exposition, z. T. an der Straße; im Osten Felsentor über einer Straße, dort teilweise mit Beton gesichert; Höhlen an mehreren Orten.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Felsen mit weitgehend vollständigem Arteninventar und natürlichen Strukturen; nur örtlich Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 424 Ablagerung von Müll **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria |                   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  |                   |               | nein                    |
| Bryophyta              |                   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis   |                   |               | nein                    |
| LICHENS                |                   |               | nein                    |
| Sesleria albicans      |                   |               | nein                    |







# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Waldmeister-Buchenwald im FFH-Gebiet Großes Lautertal und Landgericht - 17622341300104

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300104  
**Erfassungseinheit Name** Waldmeister-Buchenwald im FFH-Gebiet Großes Lautertal und Landgericht  
**LRT/(Flächenanteil):** 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

|                           |                      |                               |  |
|---------------------------|----------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                    | <b>Feld Nr.</b>               | -                                      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 121                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 18497258                               |
| <b>Kartierer</b>          | Forsteinrichtung, FE | <b>Erfassungsdatum</b>        | 01.01.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Auf den überwiegend mittel bis gut nährstoffversorgten, meist kalkhaltigen Standorten ist der Buchenwald pflanzensoziologisch weit überwiegend als Waldgersten-Buchen-Wald ausgeprägt und als solcher dem Lebensraumtyp Waldmeister-Buchenwald zugeordnet. In den Flächen des Lebensraumtyps wird die Baumschicht dominiert von der Buche (74 %). 20 % entfallen auf weitere Laubholzarten. Unter ihnen hat die Esche noch die größte Bedeutung. LRT-fremde Nadelbaumarten, neben der Fichte noch wenig Wald-Kiefer, sind insgesamt mit ca. 6 % vertreten. Die Verjüngung ähnelt der Zusammensetzung des Hauptbestandes, nur ist hier fast kein Nadelholz vertreten. Die kennzeichnende Bodenvegetation ist nahezu vollständig vorhanden. Es sind 5 Altersphasen vertreten. Über 50 % der Bestände sind über 100 Jahre alt oder dem Dauerwald zugeordnet. Der Totholzvorrat liegt im Mittel bei 8,3 fm/ha. Die Habitatbaumzahlen liegen im Mittel bei 2,4 Bäumen/ha. 99 ha des LRT (ca. 6 %) liegen in Kernzonen des Biosphärengebiets.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist auf Grund der geringen Fremdbaumartenanteile, guter Habitatstrukturen und fehlender Beeinträchtigungen hervorragend – A. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (95.383%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (4.617%)

**TK-Blatt**

|      |           |
|------|-----------|
| 7522 | (0.256%)  |
| 7622 | (8.594%)  |
| 7623 | (8.454%)  |
| 7722 | (0.635%)  |
| 7723 | (82.062%) |

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Waldmeister-Buchenwald im FFH-Gebiet Großes Lautertal und**  
**Landgericht - 17622341300104**

23.11.2020

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Orchideen-Buchenwald im FFH-Gebiet Großes Lautertal und**  
**Landgericht - 17622341300105**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300105  
**Erfassungseinheit Name** Orchideen-Buchenwald im FFH-Gebiet Großes Lautertal und Landgericht  
**LRT/(Flächenanteil):** 9150 - Orchideen-Buchenwälder (100%)

|                           |                             |                               |  |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | -                                      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 19                          | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 505533                                 |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 25.09.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Bei den erfassten Biotopen handelt es sich um mattwüchsige, kurzschäftige Buchen-Baumhölzer auf sonnenexponierten Hängen, Hangrücken und Oberhangbereichen in west- bis südöstlicher Exposition. Die Buche ist örtlich, teils auch überwiegend, aus Stockausschlägen hervorgegangen und ist insbesondere auf stark flachgründigen Standorten auch krüppelwüchsig. Sie dominiert mit mehr als 85 % eindeutig die Baumschicht. Esche und Traubeneiche sind regelmäßig beigemischt (>5%). Der Anteile der Fremdbaumarten liegt daher unter 10 %. Hierbei fallen örtlich besonders die hohen Anteile der Hainbuche auf, die vermutlich auf früheren Stockausschlagbetrieb zurückgehen. Auch die Verjüngung wird – sofern vorhanden- von der Rotbuche dominiert. Eine Strauchschicht ist vielfach nicht ausgebildet oder nur zerstreut bis licht vorhanden. In der Bodenvegetation treten u.a. Berg- und Blau-Segge, Blaugras, Stinkende Nieswurz und einige Orchideen (*Cephalanthera damasonium*, *Cephalanthera longifolia*, *Cephalanthera rubra*, *Epipactis helleborine*, *Neottia nidus-avis*) auf. An lichten Stellen finden sich auch Arten der Magerrasen und Trockensäume; hier allen voran die Schwalbenwurz. Für die erfassten Bestände kennzeichnend ist, dass insbesondere an den Biotoprändern, aber vielfach auch auf der Fläche Übergänge zu Buchen-Beständen mittlerer Standorte bestehen. Diese zeigen, neben dem gehäuftem Auftreten von Waldmeister, besserwüchsige Buchen an. Insgesamt ist die Bodenvegetation eingeschränkt vorhanden. Totholzanteile sind meist in mäßigem bis geringem Ausmaß vorhanden, nur örtlich finden sich höhere Mengen. Dagegen ist bei der Anzahl der Habitatbäume eine große Bandbreite festzustellen. Insgesamt ist eine der Menge nach mittlere Ausstattung festzustellen. Die Bestände sind mit über 35 % als Dauerbestockungen ausgewiesen. Beeinträchtigungen liegen nicht vor oder bestehen nur im geringen Umfang – Wertstufe A. Örtlich ist zwar starker Verbiss feststellbar, insgesamt ist die lebensraumtypische Verjüngung jedoch nicht beeinträchtigt. Etwa 13 ha der LRT-Fläche liegen in Kernzonen des Biosphärengebiets.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund des Arteninventars und fehlender Beeinträchtigungen mit hervorragend bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| <b>TK-Blatt</b> | 7623 (29.125%) |
|                 | 7722 (1.964%)  |
|                 | 7723 (68.912%) |

**Nutzungen** - -

|                           |                                    |               |              |
|---------------------------|------------------------------------|---------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> 0 | keine Angabe |
|---------------------------|------------------------------------|---------------|--------------|

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Orchideen-Buchenwald im FFH-Gebiet Großes Lautertal und  
Landgericht - 17622341300105

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| wiss. Name                                    | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|---|------------|--------|------------------|
| Abies   |            |        | nein             |
| Acer campestre                                |            |        | nein             |
| Berberis vulgaris                             |            |        | nein             |
| Campanula persicifolia subsp.<br>persicifolia |            |        | nein             |
| Carex alba                                    |            |        | nein             |
| Carex flacca                                  |            |        | nein             |
| Carex montana                                 |            |        | nein             |
| Carex ornithopoda                             |            |        | nein             |
| Cephalanthera damasonium                      |            |        | nein             |
| Cephalanthera longifolia                      |            |        | nein             |
| Cephalanthera rubra                           |            |        | nein             |
| Convallaria majalis                           |            |        | nein             |
| Cornus sanguinea                              |            |        | nein             |
| Daphne mezereum                               |            |        | nein             |
| Euonymus europaeus                            |            |        | nein             |
| Fagus sylvatica                               |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior                            |            |        | nein             |
| Galium sylvaticum                             |            |        | nein             |
| Helleborus foetidus                           |            |        | nein             |
| Hieracium murorum subsp.<br>amoenopictum      |            |        | nein             |
| Ligustrum vulgare                             |            |        | nein             |
| Lonicera xylosteum                            |            |        | nein             |
| Melica nutans                                 |            |        | nein             |
| Mercurialis perennis                          |            |        | nein             |
| Neottia nidus-avis                            |            |        | nein             |
| Primula veris                                 |            |        | nein             |
| Prunus spinosa agg.                           |            |        | nein             |
| Quercus petraea                               |            |        | nein             |
| Rosa arvensis                                 |            |        | nein             |
| Sesleria albicans                             |            |        | nein             |
| Solidago virgaurea                            |            |        | nein             |
| Sorbus aria                                   |            |        | nein             |
| Sorbus torminalis                             |            |        | nein             |
| Tanacetum corymbosum                          |            |        | nein             |
| Tilia platyphyllos                            |            |        | nein             |
| Viburnum lantana                              |            |        | nein             |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Großes Lautertal und Landgericht - 17622341300106

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 17622341300106  
**Erfassungseinheit Name** Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Großes Lautertal und Landgericht  
**LRT/(Flächenanteil):** 9180\* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

|                           |                             |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                           | <b>Feld Nr.</b>               | -          |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 32                          | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 634170     |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Wedler, A. Ltd. WBK Dir., - | <b>Erfassungsdatum</b>        | 10.09.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Im FFH-Gebiet sind unter dem prioritären Lebensraumtyp [\*9180] geophytenreiche Ahorn-Eschen-Schluchtwälder in luftfeuchter, feinerdereicher Unterhanglage ebenso wie edellaubholzreiche Wälder auf Blockstandorten vertreten. Zu letzteren zählen im Gebiet Ahorn-Eschen-Blockwälder frischer und Ahorn-Linden-Blockwälder trockener Standorte. Im Gebiet nehmen beide Blockwaldgesellschaften zusammen etwa 80 % der Fläche des Lebensraumtyps ein. Hauptbaumarten sind je nach Standort/ Waldgesellschaft in wechselnden Anteilen Esche (*Fraxinus excelsior*), Berg-Ahorn und Sommer-Linde. Beigemischt sind stetig Spitz-Ahorn und Berg-Ulme. Die Rotbuche ist die einzige Fremdbaumart mit nennenswerten Anteilen (über 15 %), da vielerorts Übergänge zum Waldgersten- oder Seggen- Buchen-Wald [9130/9150] existieren. Die Fichte ist allenfalls einzeln bzw. kleinflächig eingestreut. Aufgrund der hohen Buchenanteile ist auch die lebensraumtypische Verjüngung mit gut zu bewerten. Durch das Eschentriebsterben ist eine starke Dynamik in der Baumartenzusammensetzung zu beobachten und auch weiterhin zu erwarten. In der Strauchschicht treten v.a. Haselnuss, Schwarzer Holunder und Stachelbeere auf. Die Bodenvegetation ist meist reich an Frühjahrsgeophyten. Als weitere kennzeichnende Arten treten Wolfs- und Breitblättrige Glockenblume teilweise in größeren Beständen auf. Ansonsten ist die Krautschicht vorwiegend von nitrophilen Arten geprägt. In den Blockwäldern ist das gehäufte Vorkommen des Silberblatts auffällig. Der durchschnittlicher Totholzvorrat und die Anzahl der Habitatbäume liegen im mittleren Bereich, da es sich neben den extensiv bewirtschafteten Dauerbestockungen teilweise um schwächere Baumhölzer handelt. 2/3 der Bestände sind als Dauerwald ausgewiesen. Beeinträchtigungen werden nicht festgestellt. Etwa 29 ha der LRT-Fläche liegen in Kernzonen des Biosphärengebiets.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand ist aufgrund der Buchenanteile bei guten Habitatstrukturen und weitgehend fehlenden Beeinträchtigungen gut – B. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (93.622%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (6.378%)

**TK-Blatt** 7522 (6.378%)  
 7622 (13.382%)  
 7623 (13.816%)  
 7722 (18.218%)  
 7723 (48.206%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Großes  
Lautertal und Landgericht - 17622341300106

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name                   | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|------------|--------|------------------|
| Abies                        |            |        | nein             |
| Acer campestre               |            |        | nein             |
| Acer platanoides             |            |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus          |            |        | nein             |
| Aconitum lycoctonum          |            |        | nein             |
| Actaea spicata               |            |        | nein             |
| Aegopodium podagraria        |            |        | nein             |
| Alliaria petiolata           |            |        | nein             |
| Aruncus dioicus              |            |        | nein             |
| Asplenium scolopendrium      |            |        | nein             |
| Campanula trachelium         |            |        | nein             |
| Carpinus betulus             |            |        | nein             |
| Chrysosplenium alternifolium |            |        | nein             |
| Clematis vitalba             |            |        | nein             |
| Convallaria majalis          |            |        | nein             |
| Cornus sanguinea             |            |        | nein             |
| Corydalis cava               |            |        | nein             |
| Corylus avellana             |            |        | nein             |
| Crataegus monogyna           |            |        | nein             |
| Ctenidium molluscum          |            |        | nein             |
| Cystopteris fragilis         |            |        | nein             |
| Daphne mezereum              |            |        | nein             |
| Dryopteris carthusiana       |            |        | nein             |
| Dryopteris dilatata          |            |        | nein             |
| Dryopteris filix-mas         |            |        | nein             |
| Epilobium montanum           |            |        | nein             |
| Festuca altissima            |            |        | nein             |
| Fraxinus excelsior           |            |        | nein             |
| Galium odoratum              |            |        | nein             |
| Geranium robertianum         |            |        | nein             |
| Helleborus foetidus          |            |        | nein             |
| Impatiens noli-tangere       |            |        | nein             |
| Lonicera xylosteum           |            |        | nein             |
| Lunaria rediviva             |            |        | nein             |
| Melica nutans                |            |        | nein             |
| Melica uniflora              |            |        | nein             |
| Mercurialis perennis         |            |        | nein             |
| Milium effusum               |            |        | nein             |
| Poa nemoralis                |            |        | nein             |
| Polypodium vulgare           |            |        | nein             |
| Polystichum aculeatum        |            |        | nein             |
| Quercus petraea              |            |        | nein             |
| Ribes alpinum                |            |        | nein             |
| Ribes uva-crispa             |            |        | nein             |
| Sambucus nigra               |            |        | nein             |
| Sambucus racemosa            |            |        | nein             |
| Scilla bifolia               |            |        | nein             |
| Senecio ovatus               |            |        | nein             |
| Sorbus aria                  |            |        | nein             |
| Tanacetum corymbosum         |            |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Schlucht- und Hangmischwälder im FFH-Gebiet Großes  
Lautertal und Landgericht - 17622341300106

23.11.2020

---

|                    |      |
|--------------------|------|
| Tilia cordata      | nein |
| Tilia platyphyllos | nein |
| Ulmus glabra       | nein |
| Viburnum lantana   | nein |
| Viola hirta        | nein |
| Viola mirabilis    | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen bei Hohengundelfingen - 27000003300005

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300005  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen bei Hohengundelfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** RB05 **Feld Nr.** RB05  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 5309  
**Kartierer** Banzhaf, Roland **Erfassungsdatum** 14.05.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar. Zwei Mähwiesen in Westexposition nahe am Talboden der Lauter, von Gehölzen eingerahmt. Die Wiesen besitzen noch einige Elemente der Salbei-Glatthaferwiesen, sind ansonsten eher nährstoffreich und wirken kleinflächig etwas gestört (lückige Narbe, vermutlich Beweidungseinfluss).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung |
|------------------|-----------|-----------|
| Arteninventar    | C         | -         |
| Habitatstruktur  | B         | -         |
| Beeinträchtigung | A         | -         |
| Gesamtbewertung  | B         |           |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Abies                 |            |        | nein             |
| Ajuga reptans         |            |        | nein             |
| Anthriscus sylvestris |            |        | nein             |
| Arrhenatherum elatius |            |        | nein             |
| Bellis perennis       |            |        | nein             |
| Bromus erectus        |            |        | nein             |
| Bromus hordeaceus     |            |        | nein             |
| Carex caryophylla     |            |        | nein             |
| Colchicum autumnale   |            |        | nein             |
| Crepis biennis        |            |        | nein             |
| Dactylis glomerata    |            |        | nein             |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen bei Hohengundelfingen - 27000003300005

23.11.2020

---

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| <i>Euphorbia brittingeri</i>        | nein |
| <i>Festuca pratensis</i>            | nein |
| <i>Galium album</i>                 | nein |
| <i>Heracleum sphondylium</i>        | nein |
| <i>Knautia arvensis</i>             | nein |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>      | nein |
| <i>Myosotis arvensis</i>            | nein |
| <i>Plantago lanceolata</i>          | nein |
| <i>Poa trivialis</i>                | nein |
| <i>Primula veris</i>                | nein |
| <i>Ranunculus acris</i>             | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>          | nein |
| <i>Rumex acetosa</i>                | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>             | nein |
| <i>Silene vulgaris</i>              | nein |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>   | nein |
| <i>Thlaspi arvense</i>              | nein |
| <i>Tragopogon pratensis</i> s. str. | nein |
| <i>Trifolium pratense</i>           | nein |
| <i>Trisetum flavescens</i>          | nein |
| <i>Valerianella spec.</i>           | nein |
| <i>Veronica chamaedrys</i>          | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese im Lautertal bei Buttenhausen - 27000003300015

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300015  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese im Lautertal bei Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** RB12 **Feld Nr.** RB12  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 9430  
**Kartierer** Banzhaf, Roland **Erfassungsdatum** 07.05.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Recht wüchsige Mähwiesen auf dem Talboden der Lauter, frische bis stellenweise feuchte Ausbildung.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung |
|------------------|-----------|-----------|
| Arteninventar    | C         | -         |
| Habitatstruktur  | B         | -         |
| Beeinträchtigung | A         | -         |
| Gesamtbewertung  | B         |           |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (92.32%)  
 95 Mittlere Flächenalb (7.68%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Ajuga reptans          |            |        | ja               |
| Alopecurus pratensis   |            |        | ja               |
| Anthriscus sylvestris  |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius  |            |        | ja               |
| Bromus hordeaceus      |            |        | nein             |
| Cardamine pratensis    |            |        | ja               |
| Cerastium holosteoides |            |        | ja               |
| Cirsium oleraceum      |            |        | ja               |
| Crepis biennis         |            |        | ja               |
| Festuca rubra          |            |        | ja               |
| Filipendula ulmaria    |            |        | ja               |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese im Lautertal bei Buttenhausen - 27000003300015

23.11.2020

---

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Galium album               | ja |
| Geum rivale                | ja |
| Knautia arvensis           | ja |
| Lathyrus pratensis         | ja |
| Persicaria bistorta        | ja |
| Plantago lanceolata        | ja |
| Ranunculus acris           | ja |
| Ranunculus repens          | ja |
| Rumex acetosa              | ja |
| Silene dioica              | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia | ja |
| Trifolium pratense         | ja |
| Trifolium repens           | ja |
| Trisetum flavescens        | ja |
| Veronica arvensis          | ja |
| Veronica chamaedrys        | ja |
| Veronica filiformis        | ja |
| Vicia sepium               | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiesen östlich des Fladhofs - 27000003300016

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300016  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen östlich des Fladhofs  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB13            | <b>Feld Nr.</b>        | RB13                                   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3               | <b>Fläche (m²)</b>     | 6203                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b> | 08.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Noch artenreiche Bestände innerhalb der Wiesen an einem ost-südostexponierten, mit Hecken und Feldgehölzen durchsetzten Hang. Die Bestände sind recht wüchsig, kleinflächig sind artenreichere, aber auch artenärmere Aspekte vorhanden.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung |
|-------------------------|-----------|-----------|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -         |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | -         |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -         |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         |           |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Alopecurus pratensis  |            |        | ja               |
| Anthriscus sylvestris |            |        | nein             |
| Arrhenatherum elatius |            |        | ja               |
| Bellis perennis       |            |        | ja               |
| Campanula patula      |            |        | ja               |
| Cardamine pratensis   |            |        | ja               |
| Carum carvi           |            |        | nein             |
| Crepis biennis        |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata    |            |        | ja               |
| Festuca pratensis     |            |        | ja               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen östlich des Fladhofs - 27000003300016

23.11.2020

---

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Galium album                    | ja   |
| Heracleum sphondylium           | nein |
| Leucanthemum ircutianum         | ja   |
| Lolium perenne                  | ja   |
| Plantago lanceolata             | ja   |
| Plantago media                  | ja   |
| Poa pratensis                   | ja   |
| Ranunculus acris                | ja   |
| Ranunculus bulbosus             | ja   |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | nein |
| Rumex acetosa                   | ja   |
| Salvia pratensis                | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia      | ja   |
| Thlaspi arvense                 | ja   |
| Tragopogon pratensis s. str.    | ja   |
| Trifolium dubium                | ja   |
| Trifolium pratense              | ja   |
| Trifolium repens                | ja   |
| Trisetum flavescens             | ja   |
| Veronica chamaedrys             | ja   |
| Vicia cracca                    | ja   |
| Vicia sepium                    | ja   |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Mähwiese an der Lauter oberhalb Gomadingen -**  
**27000003300069**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300069  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese an der Lauter oberhalb Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                    |                               |                             |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | TW21               | <b>Feld Nr.</b>               | TW21                        |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2109                        |
| <b>Kartierer</b>          | Steinheber, Thomas | <b>Erfassungsdatum</b>        | 06.11.2012                  |
|                           |                    |                               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Artenreichere Kohldistel-Glatthaferwiese mit Trollblumenvorkommen in der sonst stark gedüngten Lauteraue. (aufgrund Aufnahmezeitpunkt nach erfolgter Mahd keine detailliertere Beschreibung möglich)

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | -   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | C                | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Trotz starker Düngung aufgrund des Trollblumenvorkommens mit B taxiert. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>       | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Alopecurus pratensis    |                   |               | nein                    |
| Angelica sylvestris     |                   |               | nein                    |
| Arrhenatherum elatius   |                   |               | nein                    |
| Carex spec.             |                   |               | nein                    |
| Centaurea jacea s. str. |                   |               | nein                    |
| Cerastium arvense       |                   |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum       |                   |               | nein                    |
| Colchicum autumnale     |                   |               | nein                    |
| Dactylis glomerata      |                   |               | nein                    |
| Deschampsia cespitosa   |                   |               | nein                    |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Mähwiese an der Lauter oberhalb Gomadingen -  
27000003300069

23.11.2020

---

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Geum rivale           | nein |
| Heracleum sphondylium | nein |
| Knautia arvensis      | nein |
| Pimpinella major      | nein |
| Plantago lanceolata   | nein |
| Primula elatior       | nein |
| Ranunculus acris      | nein |
| Trifolium pratense    | nein |
| Trollius europaeus    | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese am Mittelberg NW Bichishausen - 27000003300114

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300114  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese am Mittelberg NW Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** RB38 **Feld Nr.** RB38  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 730  
**Kartierer** Banzhaf, Roland **Erfassungsdatum** 08.05.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Relativ artenreiche Mähwiese mit Elementen der Salbei-Glatthaferwiese, gegenüber der Erstaufnahme 2004 deutlich schmalere, dem westexponierten Waldrand anliegender Streifen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Aufgrund ungünstiger Situation in Waldtraufage und Flächenverlusten gegenüber Ersterfassung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|------------|--------|------------------|
| Anthriscus sylvestris    |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius    |            |        | ja               |
| Bellis perennis          |            |        | ja               |
| Bromus hordeaceus        |            |        | ja               |
| Campanula glomerata      |            |        | ja               |
| Centaurea jacea s. str.  |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata       |            |        | ja               |
| Festuca pratensis        |            |        | ja               |
| Galium album             |            |        | ja               |
| Glechoma hederacea       |            |        | ja               |
| Helictotrichon pubescens |            |        | ja               |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese am Mittelberg NW Bichishausen - 27000003300114

23.11.2020

---

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Heracleum sphondylium           | ja   |
| Knautia arvensis                | nein |
| Leucanthemum ircutianum         | ja   |
| Lolium perenne                  | ja   |
| Myosotis arvensis               | ja   |
| Plantago lanceolata             | ja   |
| Poa pratensis                   | ja   |
| Ranunculus acris                | ja   |
| Ranunculus bulbosus             | ja   |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | ja   |
| Rumex acetosa                   | ja   |
| Salvia pratensis                | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia      | ja   |
| Thlaspi arvense                 | ja   |
| Trifolium repens                | ja   |
| Trisetum flavescens             | ja   |
| Valerianella spec.              | ja   |
| Veronica chamaedrys             | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen im Breitle bei Wittstaig - 27000003300127

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300127  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen im Breitle bei Wittstaig  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** RB52 **Feld Nr.** RB52  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m²)** 4616  
**Kartierer** Banzhaf, Roland **Erfassungsdatum** 14.05.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche Magerwiesen, lokal mit Anklängen an Salbei-Glatthaferwiese. Die westlichste Teilfläche ist stark ausgehagert (von Gehölzen umgeben), es ist eine Salbei-Wucherblumen-Rotklee-Knollenhahnenfuß-Fazies mit nur wenigen schwachwüchsigen Gräsern (v.a. Flaumhafer und Aufr. Trespe).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                           |
|-------------------------|-----------|-------------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -                                   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                                   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                                   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Wertgebende Arten nur lokal häufig. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 0 Beeinträchtigung unbekannt **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|------------|--------|------------------|
| Anthriscus sylvestris    |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius    |            |        | ja               |
| Bellis perennis          |            |        | ja               |
| Bromus erectus           |            |        | nein             |
| Bromus hordeaceus        |            |        | ja               |
| Campanula patula         |            |        | ja               |
| Cerastium holosteoides   |            |        | ja               |
| Crepis biennis           |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata       |            |        | ja               |
| Festuca ovina            |            |        | nein             |
| Festuca pratensis        |            |        | ja               |
| Helictotrichon pubescens |            |        | nein             |
| Heracleum sphondylium    |            |        | ja               |
| Leucanthemum ircutianum  |            |        | ja               |
| Lolium perenne           |            |        | ja               |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen im Breitle bei Wittstaig - 27000003300127

23.11.2020

---

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Myosotis arvensis            | nein |
| Plantago lanceolata          | ja   |
| Poa pratensis                | ja   |
| Ranunculus acris             | ja   |
| Ranunculus bulbosus          | ja   |
| Rumex acetosa                | ja   |
| Salvia pratensis             | nein |
| Sedum sexangulare            | nein |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | ja   |
| Tragopogon pratensis s. str. | nein |
| Trifolium pratense           | ja   |
| Trifolium repens             | ja   |
| Trisetum flavescens          | ja   |
| Veronica chamaedrys          | ja   |
| Vicia sepium                 | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen Lauterschleife bei Gundelfingen - 27000003300130

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300130  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen Lauterschleife bei Gundelfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** RB56 **Feld Nr.** RB56  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 2637  
**Kartierer** Banzhaf, Roland **Erfassungsdatum** 14.05.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Relativ artenarme und lokal auch "fette" Magerwiesen, arten- und blumenreicher nur im hangoberwärtigen Teil der nordöstlichen Teilfläche im Übergang zum Magerrasen. Der Rotklee ist möglicherweise eine Kultursorte.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | C         | -  |
| Habitatstruktur  | C         | -  |
| Beeinträchtigung | A         | -  |
| Gesamtbewertung  | C         | Insgesamt an der unteren Erfassungsgrenze, da wertgebende Arten auf Großteil der Fläche nur in geringer Frequenz und Abundanz auftreten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium  |            |        | nein             |
| Anthriscus sylvestris |            |        | nein             |
| Bellis perennis       |            |        | nein             |
| Bromus erectus        |            |        | nein             |
| Campanula patula      |            |        | nein             |
| Crepis biennis        |            |        | nein             |
| Dactylis glomerata    |            |        | nein             |
| Festuca pratensis     |            |        | nein             |
| Galium album          |            |        | nein             |
| Heracleum sphondylium |            |        | nein             |
| Knautia arvensis      |            |        | nein             |
| Lolium perenne        |            |        | nein             |
| Pimpinella major      |            |        | nein             |
| Plantago lanceolata   |            |        | nein             |
| Plantago media        |            |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen Lauterschleife bei Gundelfingen - 27000003300130

23.11.2020

---

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Poa pratensis                | nein |
| Primula veris                | nein |
| Ranunculus bulbosus          | nein |
| Rumex acetosa                | nein |
| Salvia pratensis             | nein |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | nein |
| Tragopogon pratensis s. str. | nein |
| Trifolium dubium             | nein |
| Trifolium pratense           | nein |
| Trifolium repens             | nein |
| Trisetum flavescens          | nein |
| Veronica chamaedrys          | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiese Eichholz II - 27000003300131

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300131  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese Eichholz II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB59            | <b>Feld Nr.</b>        | RB59                                   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 8795                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b> | 22.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Relativ artenarme Magerwiese, die sich zudem in einem schlechten Pflegezustand befindet. Einige der krautigen Pflanzen, auch der Wiesenpippau, stellenweise nur in kümmerlichen Formen auftretend.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Reste alter Streu, möglicherweise nur unregelmäßig gemäht bei nicht ausreichender Düngung. |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Aufgrund des schlechten Pflegezustands Erhaltungszustand C.                                |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium   |                    |        | ja               |
| Alchemilla monticola   |                    |        | ja               |
| Alopecurus pratensis   |                    |        | ja               |
| Anthoxanthum odoratum  |                    |        | ja               |
| Campanula patula       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cerastium holosteoides |                    |        | ja               |
| Colchicum autumnale    |                    |        | ja               |
| Crepis biennis         |                    |        | ja               |
| Crepis mollis          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Dactylis glomerata     |                    |        | ja               |
| Festuca pratensis      |                    |        | ja               |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Mähwiese Eichholz II - 27000003300131

23.11.2020

---

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Galium album                    | ja |
| Geranium sylvaticum             | ja |
| Helictotrichon pubescens        | ja |
| Heracleum sphondylium           | ja |
| Medicago lupulina               | ja |
| Plantago media                  | ja |
| Ranunculus acris                | ja |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | ja |
| Rumex acetosa                   | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia      | ja |
| Tragopogon pratensis s. str.    | ja |
| Trifolium pratense              | ja |
| Trifolium repens                | ja |
| Trisetum flavescens             | ja |
| Veronica arvensis               | ja |
| Vicia sepium                    | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiesen Brunnental bei Wasserstetten - 27000003300133

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300133  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen Brunnental bei Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB64            | <b>Feld Nr.</b>               | RB64       |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2398       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b>        | 22.05.2012 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Relativ artenarme Magerwiese in zwei Teilflächen beiderseits einer Straße. Scharfer Hahnenfuß, Rotklee und Margerite sind aspektbildend, Gräser treten in den Hintergrund.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Keine typische Struktur.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Flächen wirken gestört, Ursache unbekannt (Untersaat, Beweidung?). |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Relativ artenarm und deutliche Störungseinflüsse.                  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** Westliche Teilfläche außerhalb FFH-Gebiet, aber noch innerhalb des 50 m-Korridors.

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium     |            |        | ja               |
| Alchemilla vulgaris agg. |            |        | ja               |
| Alopecurus pratensis     |            |        | nein             |
| Anthriscus sylvestris    |            |        | ja               |
| Bellis perennis          |            |        | ja               |
| Cardamine pratensis      |            |        | nein             |
| Cerastium holosteoides   |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata       |            |        | ja               |
| Festuca pratensis        |            |        | ja               |
| Galium album             |            |        | ja               |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen Brunnental bei Wasserstetten - 27000003300133

23.11.2020

---

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Geranium pratense            | nein |
| Helictotrichon pubescens     | nein |
| Heracleum sphondylium        | ja   |
| Knautia arvensis             | nein |
| Leucanthemum ircutianum      | ja   |
| Lolium perenne               | ja   |
| Lotus corniculatus           | nein |
| Pimpinella major             | ja   |
| Plantago lanceolata          | ja   |
| Plantago media               | ja   |
| Poa pratensis                | ja   |
| Ranunculus acris             | ja   |
| Rumex acetosa                | ja   |
| Silene dioica                | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | ja   |
| Tragopogon dubius            | nein |
| Tragopogon pratensis s. str. | nein |
| Trifolium pratense           | ja   |
| Trifolium repens             | ja   |
| Trisetum flavescens          | ja   |
| Veronica chamaedrys          | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiesen beim Ferienhaus Gomadingen - 27000003300137

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300137  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen beim Ferienhaus Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB68            | <b>Feld Nr.</b>               | RB68                                   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1945                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b>        | 05.06.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
Mäßig artenreiche, von reichlich Margeriten (*Leucanthemum ircutianum*) im Blühaspekt geprägte Mähwiese im Bereich eines Osthangs, im oberen Abschnitt teilweise verschattet und dort etwas artenärmer. Im Ostteil Flaumhafer statt Wiesenschwingel als führende Grasart, hier aber Spitzwegerich in teils störender Menge.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                             |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Anzahl wertgebender Arten allerdings gering. |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Relativ monoton.                             |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Ohne Höhepunkte, aber relativ großflächig.   |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** Westliche Teilfläche noch im Natura2000-Gebiet.

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalbe (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Ajuga reptans          |            |        | nein             |
| Anthoxanthum odoratum  |            |        | ja               |
| Anthriscus sylvestris  |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius  |            |        | ja               |
| Campanula patula       |            |        | nein             |
| Campanula rotundifolia |            |        | ja               |
| Colchicum autumnale    |            |        | nein             |
| Crepis biennis         |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata     |            |        | ja               |
| Festuca pratensis      |            |        | ja               |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen beim Ferienhaus Gomadingen - 27000003300137

23.11.2020

---

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Festuca rubra                   | ja   |
| Galium album                    | ja   |
| Glechoma hederacea              | ja   |
| Helictotrichon pubescens        | ja   |
| Heracleum sphondylium           | ja   |
| Leucanthemum ircutianum         | ja   |
| Lolium perenne                  | ja   |
| Medicago lupulina               | ja   |
| Myosotis arvensis               | ja   |
| Pimpinella major                | ja   |
| Plantago lanceolata             | ja   |
| Plantago media                  | ja   |
| Poa pratensis                   | ja   |
| Ranunculus acris                | ja   |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | nein |
| Rumex acetosa                   | ja   |
| Silene dioica                   | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia      | ja   |
| Tragopogon pratensis s. str.    | ja   |
| Trifolium pratense              | ja   |
| Trifolium repens                | ja   |
| Trisetum flavescens             | ja   |
| Veronica chamaedrys             | ja   |
| Vicia sepium                    | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiesen am Lerchenberg - 2700003300138

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 2700003300138  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiesen am Lerchenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB69            | <b>Feld Nr.</b>               | RB69                                   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1328                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b>        | 05.06.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Relativ artenarme Ausprägungen der Salbei-Glatthaferwiese, die südöstliche Teilfläche dabei deutlich frischer, mit dominierendem Rotschwengel und Goldhafer.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Schnellaufnahme nicht unbedingt repräsentativ, Flächen im Durchschnitt artenärmer. |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Uneinheitlich, zwischen B und C liegend.   |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** Vernachlässigbarer Anteil ragt ins Natura2000-Gebiet.

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Anthoxanthum odoratum  |            |        | nein             |
| Anthriscus sylvestris  |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius  |            |        | ja               |
| Bellis perennis        |            |        | ja               |
| Bromus erectus         |            |        | ja               |
| Cardamine pratensis    |            |        | ja               |
| Carum carvi            |            |        | ja               |
| Cerastium holosteoides |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata     |            |        | ja               |
| Festuca pratensis      |            |        | ja               |
| Festuca rubra          |            |        | ja               |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiesen am Lerchenberg - 27000003300138

23.11.2020

---

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Galium album                 | ja   |
| Geranium pratense            | nein |
| Heracleum sphondylium        | ja   |
| Leucanthemum ircutianum      | ja   |
| Medicago lupulina            | ja   |
| Plantago lanceolata          | ja   |
| Plantago media               | ja   |
| Ranunculus acris             | ja   |
| Ranunculus bulbosus          | ja   |
| Rumex acetosa                | ja   |
| Salvia pratensis             | ja   |
| Silene vulgaris              | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | ja   |
| Tragopogon pratensis s. str. | ja   |
| Trifolium pratense           | ja   |
| Trifolium repens             | ja   |
| Trisetum flavescens          | ja   |
| Veronica arvensis            | ja   |
| Veronica chamaedrys          | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiese Eichholz I - 27000003300146

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300146  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese Eichholz I  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB82            | <b>Feld Nr.</b>        | RB82                                   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 623                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b> | 22.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
Mäßig artenreiche Magerwiese, die arm an Obergräsern und relativ homogen im Aufbau ist, trotz der relativ großen Fläche ohne "Höhepunkte".

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                            |
|-------------------------|-----------|--------------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -                                    |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | -                                    |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -                                    |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Abgewertet aufgrund der "Monotonie". |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Alchemilla monticola   |            |        | ja               |
| Alopecurus pratensis   |            |        | ja               |
| Anthoxanthum odoratum  |            |        | ja               |
| Anthriscus sylvestris  |            |        | ja               |
| Bellis perennis        |            |        | ja               |
| Bromus hordeaceus      |            |        | ja               |
| Campanula patula       |            |        | ja               |
| Carum carvi            |            |        | ja               |
| Cerastium holosteoides |            |        | ja               |
| Crepis biennis         |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata     |            |        | ja               |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Mähwiese Eichholz I - 27000003300146

23.11.2020

---

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Festuca pratensis            | ja |
| Galium album                 | ja |
| Helictotrichon pubescens     | ja |
| Leucanthemum ircutianum      | ja |
| Medicago lupulina            | ja |
| Myosotis arvensis            | ja |
| Pimpinella major             | ja |
| Plantago lanceolata          | ja |
| Poa pratensis                | ja |
| Ranunculus acris             | ja |
| Ranunculus bulbosus          | ja |
| Rumex acetosa                | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | ja |
| Tragopogon pratensis s. str. | ja |
| Trifolium pratense           | ja |
| Trifolium repens             | ja |
| Trisetum flavescens          | ja |
| Veronica arvensis            | ja |
| Veronica chamaedrys          | ja |
| Vicia sepium                 | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese gegenüber Schloss Grafeneck - 27000003300150

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300150  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese gegenüber Schloss Grafeneck  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** RB89 **Feld Nr.** RB89  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 3929  
**Kartierer** Banzhaf, Roland **Erfassungsdatum** 18.05.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Relativ artenarme Magerwiese in etwas untypischer Ausprägung, z.B. reich an Löwenzahn (*Taraxacum sect. Ruderalia*) aber auch Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* agg., quasi dominant). Kaum Obergräser vorhanden.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                                |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Arm an Obergräsern, untypische Struktur. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Atypische Ausbildung, Kartiergrenzfall.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|------------|--------|------------------|
| Ajuga reptans           |            |        | ja               |
| Alchemilla monticola    |            |        | ja               |
| Alopecurus pratensis    |            |        | ja               |
| Anthoxanthum odoratum   |            |        | ja               |
| Colchicum autumnale     |            |        | ja               |
| Crepis biennis          |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata      |            |        | ja               |
| Deschampsia cespitosa   |            |        | nein             |
| Galium album            |            |        | ja               |
| Glechoma hederacea      |            |        | ja               |
| Heracleum sphondylium   |            |        | ja               |
| Holcus lanatus          |            |        | nein             |
| Leucanthemum ircutianum |            |        | ja               |
| Pimpinella major        |            |        | ja               |
| Plantago lanceolata     |            |        | ja               |
| Poa trivialis           |            |        | ja               |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese gegenüber Schloss Grafeneck - 27000003300150

23.11.2020

---

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Ranunculus acris             | ja |
| Rhinanthus minor             | ja |
| Rumex acetosa                | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | ja |
| Tragopogon pratensis s. str. | ja |
| Trifolium dubium             | ja |
| Trifolium pratense           | ja |
| Trifolium repens             | ja |
| Trisetum flavescens          | ja |
| Veronica chamaedrys          | ja |
| Vicia sepium                 | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Mähwiese im Lautertal südlich Wittstaig - 27000003300151

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000003300151  
**Erfassungseinheit Name** Mähwiese im Lautertal südlich Wittstaig  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | RB90            | <b>Feld Nr.</b>               | RB90                                   |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2772                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Banzhaf, Roland | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Relativ artenarme Magerwiese auf dem Talboden der Lauter.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Kartiergrenzfall, da Arten des intensiv genutzten Wirtschaftsgrünlands sehr präsent und die Kennarten mageren Grünlands nicht in hoher Deckung vertreten sind. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|------------|--------|------------------|
| Ajuga reptans           |            |        | nein             |
| Alopecurus pratensis    |            |        | nein             |
| Anthriscus sylvestris   |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius   |            |        | ja               |
| Bellis perennis         |            |        | ja               |
| Bromus hordeaceus       |            |        | nein             |
| Cardamine pratensis     |            |        | ja               |
| Centaurea jacea s. str. |            |        | ja               |
| Cerastium holosteoides  |            |        | ja               |
| Cirsium arvense         |            |        | nein             |
| Crepis biennis          |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata      |            |        | ja               |
| Festuca pratensis       |            |        | ja               |
| Festuca rubra           |            |        | ja               |
| Galium album            |            |        | ja               |
| Heracleum sphondylium   |            |        | ja               |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Mähwiese im Lautertal südlich Wittstaig - 27000003300151

23.11.2020

---

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Leucanthemum vulgare       | ja |
| Lolium perenne             | ja |
| Pimpinella major           | ja |
| Plantago lanceolata        | ja |
| Poa pratensis              | ja |
| Ranunculus repens          | ja |
| Rumex acetosa              | ja |
| Silene dioica              | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia | ja |
| Trifolium pratense         | ja |
| Trifolium repens           | ja |
| Trisetum flavescens        | ja |
| Veronica chamaedrys        | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Trockene Mähwiese am Käpfle N Weiler - 27000004300086

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300086  
**Erfassungseinheit Name** Trockene Mähwiese am Käpfle N Weiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                     |                        |  |
|---------------------------|---------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                   | <b>Feld Nr.</b>        | 8C-E2                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                   | <b>Fläche (m²)</b>     | 801                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wahrenburg, Wolfram | <b>Erfassungsdatum</b> | 14.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Schmäler Wiesenrest einer Salbei-Glatthaferwiese, hangabwärts deutlich verarmend, edaphisch bedingt relativ artenreich (hangaufwärts grenzt Magerrasen an). Ausgeglichenere Schichtung. Teil eines intensiver genutzten Schlags, Nutzung wohl zweischüurig.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | 6 Zählarten, Nährstoffzeiger häufig.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Nutzungsintensivierung, Randeinflüsse von Süden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Sehr kleinflächiger Wiesenrest, noch standorttypisch, aber durch Nutzungsintensität beeinträchtigt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Ajuga genevensis         |                    |        | nein             |
| Anthriscus sylvestris    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Arabis spec.             |                    |        | nein             |
| Arrhenatherum elatius    |                    |        | nein             |
| Bromus erectus           |                    |        | nein             |
| Bromus hordeaceus        |                    |        | nein             |
| Campanula patula         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Dactylis glomerata       |                    |        | nein             |
| Festuca pratensis        |                    |        | nein             |
| Galium album             |                    |        | nein             |
| Helictotrichon pubescens | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Heracleum sphondylium    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Leucanthemum ircutianum  |                    |        | nein             |
| Medicago lupulina        |                    |        | nein             |
| Plantago lanceolata      |                    |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Trockene Mähwiese am Käpfle N Weiler - 27000004300086

23.11.2020

---

|                       |                    |      |
|-----------------------|--------------------|------|
| Plantago media        |                    | nein |
| Poa angustifolia      |                    | nein |
| Ranunculus bulbosus   | zahlreich, viele   | nein |
| Salvia pratensis      | zahlreich, viele   | nein |
| Silene vulgaris       |                    | nein |
| Tragopogon orientalis | wenige, vereinzelt | nein |
| Trisetum flavescens   |                    | nein |
| Veronica chamaedrys   |                    | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Magerwiese nördlich Anhausen - 27000004300087

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300087  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiese nördlich Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                     |                        |  |
|---------------------------|---------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                   | <b>Feld Nr.</b>        | 8C-E3                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                   | <b>Fläche (m²)</b>     | 1412                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wahrenburg, Wolfram | <b>Erfassungsdatum</b> | 14.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Magere und trockene Salbei-Glatthaferwiese auf steilem SW-Hang. Lichtdurchflutete, lückige Struktur, wenig Obergräser, mit einigen Arten der Magerrasen. Nutzung ein- bis maximal zweischürig.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 6 Zählarten, einige Arten aus Magerrasen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Extensiv genutzte Magerwiese mit standorttypischer Vegetation und lückiger Struktur. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium   |            |        | ja               |
| Arabis spec.           |            |        | ja               |
| Arenaria serpyllifolia |            |        | ja               |
| Arrhenatherum elatius  |            |        | ja               |
| Bromus erectus         |            |        | ja               |
| Campanula patula       |            |        | nein             |
| Campanula rotundifolia |            |        | ja               |
| Cerastium arvense      |            |        | ja               |
| Cerastium holosteoides |            |        | ja               |
| Dactylis glomerata     |            |        | ja               |
| Erophila verna         |            |        | ja               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerwiese nördlich Anhausen - 27000004300087

23.11.2020

---

|                            |      |
|----------------------------|------|
| Festuca pratensis          | ja   |
| Festuca rubra              | ja   |
| Galium album               | ja   |
| Helictotrichon pubescens   | ja   |
| Leucanthemum ircutianum    | ja   |
| Medicago lupulina          | ja   |
| Myosotis spec.             | ja   |
| Onobrychis viciifolia      | nein |
| Origanum vulgare           | nein |
| Plantago lanceolata        | ja   |
| Plantago media             | ja   |
| Poa angustifolia           | ja   |
| Ranunculus acris           | ja   |
| Ranunculus bulbosus        | ja   |
| Rumex acetosa              | ja   |
| Salvia pratensis           | ja   |
| Silene vulgaris            | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia | ja   |
| Thlaspi perfoliatum        | ja   |
| Tragopogon orientalis      | ja   |
| Trifolium pratense         | ja   |
| Trifolium repens           | ja   |
| Trisetum flavescens        | ja   |
| Veronica arvensis          | ja   |
| Veronica chamaedrys        | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Magerwiese im Gewinn Breitlen N Weiler - 27000004300089**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300089  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiese im Gewinn Breitlen N Weiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                     |                        |  |
|---------------------------|---------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                   | <b>Feld Nr.</b>        | 8C-E5                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                   | <b>Fläche (m²)</b>     | 5474                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Wahrenburg, Wolfram | <b>Erfassungsdatum</b> | 21.06.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Sehr kräuterreiche und magere Glatthaferwiese in leichter SE-Exposition. Margerite und Bocksbart sind meist aspektbildend, sehr wenig Obergräser, Unterschicht lückig. Westspitze nährstoffreicher mit relativ viel Bärenklau. Nutzung wohl zweischurig.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | 4 Zählarten, im W viel Bärenklau, nicht sehr artenreich (23 Arten gesamt). |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Früher Schnitt, randlicher Nährstoffeintrag.                               |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Etwas untypische Wiese, mager, aber früher Schnitt.                        |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|------------------|--------|------------------|
| Anthriscus sylvestris    |                  |        | ja               |
| Campanula patula         |                  |        | ja               |
| Campanula rotundifolia   |                  |        | ja               |
| Cerastium holosteoides   |                  |        | ja               |
| Convolvulus arvensis     |                  |        | ja               |
| Dactylis glomerata       |                  |        | ja               |
| Festuca pratensis        |                  |        | ja               |
| Festuca rubra            |                  |        | ja               |
| Galium album             |                  |        | ja               |
| Helictotrichon pubescens |                  |        | ja               |
| Heracleum sphondylium    |                  |        | ja               |
| Leucanthemum ircutianum  | zahlreich, viele |        | ja               |
| Lolium perenne           |                  |        | ja               |
| Phleum pratense          |                  |        | ja               |
| Plantago lanceolata      |                  |        | ja               |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerwiese im Gewann Breitlen N Weiler - 27000004300089

23.11.2020

---

|                            |                  |    |
|----------------------------|------------------|----|
| Plantago media             |                  | ja |
| Poa pratensis              |                  | ja |
| Ranunculus acris           |                  | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia |                  | ja |
| Tragopogon orientalis      | zahlreich, viele | ja |
| Trifolium pratense         |                  | ja |
| Trifolium repens           |                  | ja |
| Veronica chamaedrys        |                  | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Magerwiese im Langen Tal NE Anhausen - 27000004300092**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300092  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiese im Langen Tal NE Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                     |                        |  |
|---------------------------|---------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                   | <b>Feld Nr.</b>        | 9C-E1                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                   | <b>Fläche (m²)</b>     | 107                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Wahrenburg, Wolfram | <b>Erfassungsdatum</b> | 29.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Magere Trespen-Glatthaferwiese auf mäßig steilem Nordhang. Partienweise (im W) auf sehr flachgründigem Standort, insgesamt wenig produktiv, eher lückiger und gut belichteter Bestand. Östliches Ende allmählich artenärmer. Ausgeglichene Schichtung, Nutzung ein- bis maximal zweischürig.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 9 Zählarten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Östliches Ende verarmt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Standorttypische, ausgesprochen magere Wiese mit natürlicher Standortdifferenzierung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.004%)

**TK-Blatt** 7723 (100.004%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|------------------|--------|------------------|
| Anthoxanthum odoratum    |                  |        | nein             |
| Arrhenatherum elatius    |                  |        | nein             |
| Bromus erectus           |                  |        | nein             |
| Campanula patula         |                  |        | nein             |
| Carduus crispus          |                  |        | nein             |
| Galium album             |                  |        | nein             |
| Galium verum             |                  |        | nein             |
| Helictotrichon pubescens | zahlreich, viele |        | nein             |
| Heracleum sphondylium    | etliche, mehrere |        | nein             |
| Hieracium pilosella      |                  |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerwiese im Langen Tal NE Anhausen - 27000004300092

23.11.2020

---

|                                 |                    |      |
|---------------------------------|--------------------|------|
| Leucanthemum ircutianum         | zahlreich, viele   | nein |
| Pimpinella major                | wenige, vereinzelt | nein |
| Plantago media                  |                    | nein |
| Primula veris                   |                    | nein |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | wenige, vereinzelt | nein |
| Salvia pratensis                |                    | nein |
| Silene dioica                   |                    | nein |
| Tragopogon orientalis           |                    | nein |
| Trifolium pratense              |                    | nein |
| Trisetum flavescens             |                    | nein |
| Veronica teucrium               | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerwiese westlich der Maisenburg - 27000004300101

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300101  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiese westlich der Maisenburg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** 8D-E4  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 203  
**Kartierer** Wahrenburg, Wolfram **Erfassungsdatum** 21.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Magere, artenreiche, nordexponierte Glatthaferwiese, reich an Kräutern und Moosen, mäßig produktiv mit geringem Anteil an Obergräsern. Übergang zu Halbtrockenrasen. Nutzung wahrscheinlich einschürig.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Artenreich mit 13 Zählarten sowie weiteren wertgebenden Arten der Magerrasen.                |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Ablagerung von Gehölzschnitt aus Heckenpflege am westlichen Ende.                            |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Magere artenreiche Wiese mit Übergang zu Magerrasen, etlichen Standortzeigern und Zählarten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7722 (100.001%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Arrhenatherum elatius    |                    |        | nein             |
| Briza media              | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Bromus erectus           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Campanula patula         |                    |        | nein             |
| Campanula rotundifolia   |                    |        | nein             |
| Carlina acaulis          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carum carvi              |                    |        | nein             |
| Centaurea jacea s. str.  |                    |        | nein             |
| Galium album             |                    |        | nein             |
| Galium pumilum           |                    |        | nein             |
| Helictotrichon pubescens | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerwiese westlich der Maisenburg - 27000004300101

23.11.2020

---

|   |                    |      |
|---|--------------------|------|
| Heracleum sphondylium                       |                    | nein |
| Knautia arvensis                            |                    | nein |
| Koeleria pyramidata agg.                    |                    | nein |
| Leucanthemum ircutianum                     |                    | nein |
| Linum catharticum                           |                    | nein |
| Lotus corniculatus                          |                    | nein |
| Medicago lupulina                           |                    | nein |
| Onobrychis viciifolia                       | wenige, vereinzelt | nein |
| Platanthera bifolia s. l.                   |                    | nein |
| Primula veris                               |                    | nein |
| Rhinanthus alectorolophus s. l.             |                    | nein |
| Salvia pratensis                            |                    | nein |
| Sanguisorba minor                           |                    | nein |
| Tragopogon orientalis                       |                    | nein |
| Trifolium pratense                          | zahlreich, viele   | nein |
| Valeriana officinalis subsp.<br>officinalis |                    | nein |
| Vicia cracca                                |                    | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magerwiesen oberhalb der Ochsenlöcher S Anhausen -**  
**27000004300104**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300104  
**Erfassungseinheit Name** Magerwiesen oberhalb der Ochsenlöcher S Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                     |                        |  |
|---------------------------|---------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                   | <b>Feld Nr.</b>        | 9D-E2                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                   | <b>Fläche (m²)</b>     | 31692                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Wahrenburg, Wolfram | <b>Erfassungsdatum</b> | 15.05.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Magere Salbei-Glatthaferwiese auf südexponiertem, leicht terrassiertem Hang. Gemengelage aus trockenen bis mäßig frischen Subtypen mit Übergängen zu Halbtrockenrasen. Ausgeglichene Schichtung, ein- bis zweischürig.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 10 Zählarten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | -  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Standorttypische, großflächige Glatthaferwiesen mit standörtlicher Vielfalt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Anthoxanthum odoratum    |                    |        | nein             |
| Bromus erectus           | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Campanula patula         |                    |        | nein             |
| Carum carvi              |                    |        | nein             |
| Dactylis glomerata       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Festuca pratensis        |                    |        | nein             |
| Helictotrichon pubescens |                    |        | nein             |
| Leontodon hispidus       |                    |        | nein             |
| Leucanthemum ircutianum  |                    |        | nein             |
| Ononis repens            |                    |        | nein             |
| Primula veris            |                    |        | nein             |
| Ranunculus acris         |                    |        | nein             |
| Ranunculus bulbosus      |                    |        | nein             |
| Rhinanthus minor         |                    |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Magerwiesen oberhalb der Ochsenlöcher S Anhausen -  
27000004300104

23.11.2020

---

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Salvia pratensis      | nein |
| Tragopogon orientalis | nein |
| Veronica chamaedrys   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Frische Mähwiese im Gewinn Bühlenfingen NW Oberwilzingen**  
**- 27000004300114**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000004300114  
**Erfassungseinheit Name** Frische Mähwiese im Gewinn Bühlenfingen NW Oberwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                     |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                   | <b>Feld Nr.</b>               | 9E-E1      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                   | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1312       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Wahrenburg, Wolfram | <b>Erfassungsdatum</b>        | 05.06.2012 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Frische bis mäßig feuchte Glatthaferwiese in einer kleinen Mulde. Im W von kleinem Bach begrenzt, dort feuchter und grasreicher. Bestand ziemlich produktiv und dicht, wenig Unterschicht. Nutzung wahrscheinlich zweischürig.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | 5 Zählarten, davon 3 in Schnellaufnahme mit 26 Arten.    |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Grasreicher und dichter Bestand.                         |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Standorttypische, aber an Charakterarten verarmte Wiese. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Ajuga reptans          |                    |               | ja                      |
| Anthriscus sylvestris  |                    |               | ja                      |
| Arrhenatherum elatius  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Campanula patula       |                    |               | ja                      |
| Cardamine pratensis    |                    |               | ja                      |
| Carduus crispus        |                    |               | ja                      |
| Cerastium holosteoides |                    |               | ja                      |
| Cirsium oleraceum      | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cruciata laevipes      |                    |               | ja                      |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Frische Mähwiese im Gewann Bühlenfingen NW Oberwilzingen**  
**- 27000004300114**

23.11.2020

---

|                            |                    |      |
|----------------------------|--------------------|------|
| Dactylis glomerata         |                    | ja   |
| Festuca pratensis          |                    | ja   |
| Festuca rubra              |                    | ja   |
| Galium album               |                    | ja   |
| Glechoma hederacea         |                    | ja   |
| Heracleum sphondylium      |                    | ja   |
| Leucanthemum ircutianum    |                    | ja   |
| Medicago lupulina          |                    | ja   |
| Persicaria bistorta        | wenige, vereinzelt | nein |
| Phleum pratense            |                    | nein |
| Plantago lanceolata        |                    | ja   |
| Poa trivialis              |                    | ja   |
| Ranunculus acris           |                    | ja   |
| Rumex acetosa              |                    | ja   |
| Silene dioica              |                    | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia |                    | ja   |
| Trifolium pratense         |                    | ja   |
| Trifolium repens           |                    | ja   |
| Trisetum flavescens        |                    | ja   |
| Veronica chamaedrys        |                    | ja   |
| Vicia sepium               |                    | ja   |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese im Lautertal unterhalb**  
**Laufenmühle - 27000009300008**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000009300008  
**Erfassungseinheit Name** Magere Flachland-Mähwiese im Lautertal unterhalb Laufenmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |               |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | 492        |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1626       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Ullmann, Anja | <b>Erfassungsdatum</b>        | 10.05.2012 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2012 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Im schmalen Talgrund der Lauter gelegene, regelmäßig gemähte magere Flachland-Mähwiese feuchter Prägung (Kohldistel-Glatthaferwiese, Fuchsschwanzwiese) mit blumenbuntem Frühsommeraspekt. Lockere, zweischichtige Grasmatrix mit Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, Goldhafer u.a., die einem hohen Krautanteil Raum lässt. Neben den vorherrschenden mesophilen Wiesenkräutern (Wiesenmargerite, Wiesenflockenblume, Acker-Witwenblume, Scharfer Hahnenfuß u.a.) regelmäßig Feuchtezeiger wie Kohldistel, Hain-Vergissmeinnicht, Wiesen-Knöterich u.a. eingestreut. Im N im Übergangsbereich zur angrenzenden Nasswiese gestörter Fleck (Bodenauftrag?) mit Pestwurz-Bestand (ausgegrenzt). Der SO-Anteil der Wiese (< 50 m Länge und Breite) liegt im FFH-Gebiet "Großes Lautertal und Landgericht".

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenspektrum leicht eingeschränkt, Nitrophyten und Störzeiger (Behaarte Segge) regelmäßig beigemischt.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Zweischichtige, lockere Grasmatrix, hoher Krautanteil und damit hohes Blütenangebot, Standort durch Drainage und Bodenauftrag verändert (ehemaliger Nasswiesen-Standort).  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Bezüglich Artenzusammensetzung und Vegetationsstruktur suboptimal ausgeprägte magere Flachland-Mähwiese auf ehemaligem, wahrscheinlich drainiertem und teilverfülltem Nasswiesenstandort (vgl. Biotopnr. 1-7723-425-8357). Nitrophyten wie Löwenzahn und Störzeiger wie Behaarte Segge mit mäßigem Anteil am natürlich zusammengesetzten Gesamtartenspektrum. Hohes Blütenangebot. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

|                           |                                      |               |       |
|---------------------------|--------------------------------------|---------------|-------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 218 Entwässerung, landwirtschaftlich | <b>Grad</b> 3 | stark |
|                           | 432 Auffüllung                       | 3             | stark |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese im Lautertal unterhalb**  
**Laufenmühle - 27000009300008**

23.11.2020

| <b>wiss. Name</b>                     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Achillea millefolium                  |                    |               | ja                      |
| Ajuga reptans                         |                    |               | ja                      |
| Alopecurus pratensis                  |                    |               | ja                      |
| Arrhenatherum elatius                 | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Bellis perennis                       |                    |               | ja                      |
| Campanula patula                      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cardamine pratensis                   |                    |               | nein                    |
| Carex disticha                        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carex hirta                           | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Centaurea jacea s. str.               | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Cerastium holosteoides subsp. vulgare |                    |               | ja                      |
| Cirsium oleraceum                     | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Cirsium rivulare                      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Dactylis glomerata                    |                    |               | ja                      |
| Deschampsia cespitosa                 |                    |               | ja                      |
| Festuca pratensis                     |                    |               | ja                      |
| Festuca rubra                         |                    |               | ja                      |
| Galium album                          |                    |               | ja                      |
| Glechoma hederacea                    |                    |               | ja                      |
| Helictotrichon pubescens              | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Heracleum sphondylium                 |                    |               | ja                      |
| Holcus lanatus                        |                    |               | ja                      |
| Knautia arvensis                      | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Leucanthemum ircutianum               | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Lychnis flos-cuculi                   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Lysimachia nummularia                 |                    |               | nein                    |
| Medicago lupulina                     |                    |               | ja                      |
| Myosotis nemorosa                     | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Persicaria bistorta                   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Petasites hybridus                    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea                  | wenige, vereinzelt |               | ja                      |
| Plantago lanceolata                   |                    |               | ja                      |
| Poa pratensis                         |                    |               | ja                      |
| Poa trivialis                         |                    |               | ja                      |
| Ranunculus acris                      |                    |               | ja                      |
| Ranunculus repens                     |                    |               | ja                      |
| Rumex acetosa                         |                    |               | ja                      |
| Rumex obtusifolius                    |                    |               | ja                      |
| Taraxacum sectio Ruderalia            | wenige, vereinzelt |               | ja                      |
| Trifolium pratense                    |                    |               | ja                      |
| Trifolium repens                      |                    |               | ja                      |
| Trisetum flavescens                   |                    |               | ja                      |
| Veronica chamaedrys                   |                    |               | ja                      |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese im Lautertal NW Laufenmühle -**  
**27000009300009**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000009300009  
**Erfassungseinheit Name** Magere Flachland-Mähwiese im Lautertal NW Laufenmühle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                |                        |            |                             |
|---------------------------|----------------|------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -              | <b>Feld Nr.</b>        | 493        |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1              | <b>Fläche (m²)</b>     | 2891       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Herkommer, Udo | <b>Erfassungsdatum</b> | 11.05.2012 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Auf flachem S-Hang gelegene, zwei- bis dreischürige, relativ nährstoffreiche und nur mäßig artenreiche Mähwiese überwiegend mittlerer Ausprägung. Am O-Ende etwas artenreicher, hier als Salbei-Glatthaferwiese (trockener Flügel des Arrhenatherions) anzusprechen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Über weite Strecken relativ artenarm, mäßig individuenreiche Vorkommen von Nitrophyten wie Knäuelgras, Wiesenkerbel und Löwenzahn.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Vegetationsstruktur nur schwach zweischichtig, Niedergräser fehlen weitgehend.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Arteninventar und Habitatstrukturen unterdurchschnittlich ausgebildet (s.o. Bemerkungen), mäßig hoher Nitrophytenanteil (viel Knäuelgras, Wiesenkerbel und Löwenzahn), wahrscheinlich etwas zu intensive Nutzung (mehrmalige Mahd, Düngung). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** - -

|                           |                                 |               |         |
|---------------------------|---------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 209 Zu häufige Mahd             | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 204 Düngung, landwirtschaftlich | 2             | mittel  |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Achillea millefolium                  |                    |               | ja                      |
| Ajuga reptans                         |                    |               | ja                      |
| Alopecurus pratensis                  |                    |               | ja                      |
| Anthriscus sylvestris                 |                    |               | ja                      |
| Arrhenatherum elatius                 |                    |               | ja                      |
| Bellis perennis                       |                    |               | ja                      |
| Campanula patula                      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Centaurea jacea s. str.               | wenige, vereinzelt |               | ja                      |
| Cerastium holosteoides subsp. vulgare |                    |               | ja                      |
| Dactylis glomerata                    |                    |               | ja                      |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Magere Flachland-Mähwiese im Lautertal NW Laufenmühle -  
27000009300009

23.11.2020

---

|                                 |                    |      |
|---------------------------------|--------------------|------|
| Festuca pratensis               |                    | ja   |
| Festuca rubra                   |                    | ja   |
| Galium album                    |                    | ja   |
| Helictotrichon pubescens        | etliche, mehrere   | ja   |
| Knautia arvensis                | etliche, mehrere   | ja   |
| Lotus corniculatus              | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago lupulina               |                    | ja   |
| Myosotis arvensis               |                    | ja   |
| Plantago lanceolata             |                    | ja   |
| Plantago media                  |                    | ja   |
| Poa pratensis                   |                    | ja   |
| Ranunculus acris                |                    | ja   |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | etliche, mehrere   | nein |
| Rumex acetosa                   |                    | ja   |
| Salvia pratensis                | wenige, vereinzelt | nein |
| Taraxacum sectio Ruderalia      |                    | ja   |
| Tragopogon orientalis           | wenige, vereinzelt | ja   |
| Trifolium pratense              |                    | ja   |
| Trisetum flavescens             |                    | ja   |
| Veronica arvensis               |                    | ja   |
| Veronica chamaedrys             |                    | ja   |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiesen im oberen Lautertal -**  
**27000023300020**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000023300020  
**Erfassungseinheit Name** Magere Flachland-Mähwiesen im oberen Lautertal  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | 20           | <b>Feld Nr.</b>               | H 52, H54                              |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 7532                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Lukas, Horst | <b>Erfassungsdatum</b>        | 16.08.2012 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mäßig artenreichen, Glatthaferwiesen wechselfrischer Standorte, bei H 54 wechselt die Artenzusammensetzung zwischen dem Flachhang und dem Talboden (feuchte Variante), H 52 ist sehr homogen, beide Flächen weisen eine dichte Obergräsererschicht auf, mittelhohe Gräser sind ebenfalls bestandsbildend und in mäßig dichter Ausprägung beteiligt, insgesamt herrscht ein hochwüchsiger- bis mittelehochwüchsiger Bestand vor, kennzeichnend ist das Nebeneinander zwischen Arten des Arrhenatherion und des Calthion, wenngleich die Arrhenatherion-Arten stets überwiegen. Geprägt werden die Wiesen von Fettwiesenarten, die ist voraussichtlich 2-3mal im Jahr mit erstem Schnitt ab Anfang Juni.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum, Störzeiger.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Ausprägung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur, Standort und Boden, Wasserhaushalt, Nutzung, Pflege.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Beeinträchtigungen über Arteninventar und Habitatstruktur darüber hinaus keine weiteren bewertungsrelevanten Beeinträchtigungen, Artenzusammensetzung mit Auftreten von Arrhenatherionarten, 4 bzw. 5 Zählarten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** Keine.

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

|                           |  |               |         |
|---------------------------|--|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 204 Düngung, landwirtschaftlich                        | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 212 Einsaat  | 1             | schwach |
|                           | 206 mechanische Bodenbearbeitung, landw.(Eggen,Walzen) | 2             | mittel  |
|                           | 209 Zu häufige Mahd                                    | 2             | mittel  |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>         | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|---------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Cirsium oleraceum         |                   |               | ja                      |
| Daucus carota             |                   |               | ja                      |
| Geranium pratense         |                   |               | ja                      |
| Knautia arvensis          |                   |               | ja                      |
| Leucanthemum vulgare agg. |                   |               | ja                      |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Magere Flachland-Mähwiesen im oberen Lautertal -  
27000023300020

23.11.2020

---

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Lotus corniculatus agg.   | ja |
| Salvia pratensis          | ja |
| Sanguisorba minor         | ja |
| Tragopogon pratensis agg. | ja |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiese im SO des NSG Eichholz nördl. Eglingen -**  
**27000027300065**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300065  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im SO des NSG Eichholz nördl. Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                       |                               |            |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                     | <b>Feld Nr.</b>               | HW36       |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6                     | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 45007      |
| <b>Kartierer</b>          | Hornung, Hans-Hermann | <b>Erfassungsdatum</b>        | 27.06.2013 |
|                           |                       | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2013 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Artenreiche überwiegend niederwüchsige Glatthaferwiesen zwischen Gehölzstreifen und Waldflächen an leicht nordexponiertem Hang teils in Kuppenlage. Vertikale Schichtung überwiegend nur 2-schichtig mit Obergras aus vorwiegend Flaumiger Wiesenhafer, weniger Knäuelgras und Wiesen-Schwingel. Krautschicht niederwüchsig mit vielen Magerkeitszeigern wie Wiesen-Glockenblume, Margerite, Wiesen-Witwenblume, Rundblättrige Glockenblume u.a. Wenige Stickstoffzeiger wie Bärenklau und Rotklee. Recht homogene Wiesenstreifen, südlicher Wiesenstreifen durch Beschattung etwas artenärmer. Mahd wohl regelmäßig und 1-2-schurig. Flächen vermutlich nicht gedüngt. Besonderheiten: Randliche Übergänge zu Kalkmagerrasen teils artenreicher und mit Aufrechter Trespe. Im östlichen Teil Übergänge zu Salbei-Glatthaferwiese, auf den großen Flächen unterscheiden sich die einzelnen Bereiche kaum.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Leicht gestörter Aufbau weil stellenweise lückige Obergrasschicht.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche, kurzwüchsige Glatthaferwiesen mit Übergang zur Salbei-Glatthaferwiese im Osten mit zahlreichen Magerzeigern. Stellenweise durch Beschattung etwas artenärmer. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Ajuga genevensis      | wenige, vereinzelt |               | ja                      |
| Anthoxanthum odoratum | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Briza media           | etliche, mehrere   |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiese im SO des NSG Eichholz nördl. Eglingen -**  
**27000027300065**

23.11.2020

---

|                            |                    |      |
|----------------------------|--------------------|------|
| Campanula patula           | zahlreich, viele   | nein |
| Campanula rotundifolia     | zahlreich, viele   | nein |
| Cerastium holosteoides     | zahlreich, viele   | nein |
| Colchicum autumnale        | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca pratensis          | zahlreich, viele   | nein |
| Galium album               | etliche, mehrere   | nein |
| Gentiana lutea             | etliche, mehrere   | nein |
| Helictotrichon pubescens   | zahlreich, viele   | nein |
| Heracleum sphondylium      | wenige, vereinzelt | nein |
| Leucanthemum ircutianum    | zahlreich, viele   | nein |
| Lotus corniculatus         | wenige, vereinzelt | nein |
| Plantago lanceolata        | zahlreich, viele   | nein |
| Plantago media             | zahlreich, viele   | nein |
| Platanthera bifolia s. l.  | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus bulbosus        | wenige, vereinzelt | nein |
| Rhinanthus minor           | wenige, vereinzelt | nein |
| Rumex acetosa              | etliche, mehrere   | nein |
| Taraxacum sectio Ruderalia | etliche, mehrere   | nein |
| Tragopogon orientalis      | wenige, vereinzelt | nein |
| Trifolium pratense         | etliche, mehrere   | nein |
| Trisetum flavescens        | wenige, vereinzelt | nein |
| Veronica chamaedrys        | wenige, vereinzelt | nein |
| Veronica teucrium          | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wiesen im NSG Eichholz nördl. Eglingen - 27000027300067

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300067  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im NSG Eichholz nördl. Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HW39  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 19751  
**Kartierer** Hornung, Hans-Hermann **Erfassungsdatum** 13.08.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2013 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
 Artenreiche Glatthaferwiese an leicht nordexponierter Hanglage zerteilt von mehreren Steinriegel mit Hecken und Magerrasenresten oder Feldgehölzanteilen. Übergänge von sehr magerer, kurzwüchsiger Wiese im Süden zu teils etwas nährstoffreicherer Wiese im Norden mit Bereichen mit viel Waldstorchschnabel. Vertikale Schichtung: 2- bis 3-schichtig. Obergras meist spärlich mit Flaumiger Wiesenhafer, weniger Knäuelgras und Wiesenschwingel, Untergras mit Ruchgras und wenig Kammgras. Krautanteil über 50 %. Wiese insgesamt meist kurzwüchsig. Magerzeiger ca. 20 % mit Mittlerer Wegerich, Augentrost, Margerite weniger Wiesen-Witwenblume, Wiesen-Bocksbart u.a. Stickstoffzeiger unter 10 % mit Knäuelgras, Bärenklau und Löwenzahn. Einsaatarten und Störzeiger kaum vorhanden, wenig Wiesen-Lieschgras. Bewertungsrelevante Arten etwas unregelmäßig verteilt, jedoch mit stets guter Deckung. Wiese regelmäßig gemäht und wahrscheinlich 2-schurig, vermutlich keine Düngung. Fläche wohl als sog. Heuwiese (späte erste Mahd) gepflegt. Besonderheit: Randlich zahlreiche Übergänge zu Kalkmagerrasen z.B. mit Vorkommen des Gelben Enzians u.a. Wenige kleine Felsanrisse im Nordosten auf der Wiesenfläche.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Durch Beschattung am Waldrand verarmte Stellen mit lückigem Obergras.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Artenreiche, meist sehr magere, kurzwüchsige, blumenbunte Glatthaferwiese mit zahlreichen Magerkeitszeigern und wenig Stickstoffzeigern. Obergras teils etwas spärlich entwickelt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Alchemilla vulgaris agg. | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wiesen im NSG Eichholz nördl. Eglingen - 27000027300067

23.11.2020

---

|                                     |                    |      |
|-------------------------------------|--------------------|------|
| <i>Alopecurus pratensis</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Anthoxanthum odoratum</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Anthriscus sylvestris</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Arrhenatherum elatius</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Bellis perennis</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Bromus erectus</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Campanula patula</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Campanula rotundifolia</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Carum carvi</i>                  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Centaurea jacea</i> s. str.      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Centaurea scabiosa</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Crepis biennis</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Cynosurus cristatus</i>          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dactylis glomerata</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Daucus carota</i>                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Euphrasia rostkoviana</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium album</i>                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Phleum pratense</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Plantago lanceolata</i>          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Plantago media</i>               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Poa pratensis</i>                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunella vulgaris</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ranunculus acris</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trachystemon orientalis</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Tragopogon pratensis</i> s. str. | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium pratense</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Trifolium repens</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trisetum flavescens</i>          | zahlreich, viele   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesen im NSG Steinbuckel südwestl. Eglingen -**  
**27000027300072**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300072  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im NSG Steinbuckel südwestl. Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                       |                               |            |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                     | <b>Feld Nr.</b>               | HW44       |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                     | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 8091       |
| <b>Kartierer</b>          | Hornung, Hans-Hermann | <b>Erfassungsdatum</b>        | 28.06.2013 |
|                           |                       | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2013 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Artenreiche Glatthaferwiese mit Übergängen in Wald-Storchschnabel- reiche Abschnitte auf flacher Kuppe umgeben von Wacholderheide und Gehölzstreifen auf Steinriegeln. Wiese in 3 Streifen unterteilt. Recht homogene, kurzwüchsige Wiesenstreifen mit lichter Obergrassschicht aus vorwiegend Flaumigem Wiesenhafer. Im Westen etwas beschatteter Streifen mit mehr Stickstoffzeigern und mastigem Wuchs. Untergras mit Ruchgras, Kammgras mäßig dicht. Krautanteil dicht und kurzwüchsig. Magerzeiger mit ca. 20 % mit Flaumigem Wiesenhafer, Ruchgras, mittlerem Wegerich, Margerite, Wiesen-Glockenblume, Rundblättriger Glockenblume, Wiesen-Bocksbart u.a.. Stickstoffzeiger ca. 15 % mit Bärenklau, Wiesen-Löwenzahn u.a.. Bewertungsrelevante Arten stetig verteilt. Wiese regelmäßig gemäht und wahrscheinlich 1-2-schurig, vermutlich nicht gedüngt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gute Schichtung, kurzwüchsig, jedoch Bereiche mastiger mit viel Wald-Storchschnabel.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche, kurzwüchsige, gut strukturierte, teils etwas mastige Glatthaferwiese mit Übergängen in Wald-Storchschnabel-reiche Abschnitte. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Anthoxanthum odoratum | zahlreich, viele  |               | ja                      |
| Arrhenatherum elatius | etliche, mehrere  |               | ja                      |
| Bromus erectus        | etliche, mehrere  |               | ja                      |
| Campanula patula      | zahlreich, viele  |               | ja                      |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesen im NSG Steinbuckel südwestl. Eglingen -**  
**27000027300072**

23.11.2020

---

|  |                    |    |
|--|--------------------|----|
| <i>Campanula rotundifolia</i>          | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Carum carvi</i>                     | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Centaurea scabiosa</i>              | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Cerastium holosteoides</i>          | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Cynosurus cristatus</i>             | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Festuca pratensis</i>               | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Galium album</i>                    | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Galium verum</i>                    | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Geranium sylvaticum</i>             | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>        | dominant           | ja |
| <i>Heracleum sphondylium</i>           | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>         | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Lolium perenne</i>                  | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Orobanche caryophyllacea</i>        | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Plantago lanceolata</i>             | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Plantago media</i>                  | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Ranunculus acris</i>                | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Rhinanthus alectorolophus</i> s. l. | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Rhinanthus minor</i>                | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Rumex acetosa</i>                   | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Salvia pratensis</i>                | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>      | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Tragopogon orientalis</i>           | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Tragopogon pratensis</i> s. str.    | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Trifolium dubium</i>                | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Trifolium pratense</i>              | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Trifolium repens</i>                | etliche, mehrere   | ja |
| <i>Trisetum flavescens</i>             | zahlreich, viele   | ja |
| <i>Veronica chamaedrys</i>             | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Veronica teucrium</i>               | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Vicia cracca</i>                    | wenige, vereinzelt | ja |
| <i>Vicia sepium</i>                    | wenige, vereinzelt | ja |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesen im Norden des NSG Steinbuckel südwestl. Eglingen -**  
**27000027300073**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300073  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen im Norden des NSG Steinbuckel südwestl. Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                       |                               |                             |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                     | <b>Feld Nr.</b>               | HW45                        |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                     | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1041                        |
| <b>Kartierer</b>          | Hornung, Hans-Hermann | <b>Erfassungsdatum</b>        | 28.06.2013                  |
|                           |                       |                               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2013 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Zwei Streifen sehr artenreicher Glatthaferwiesen an flach nordexponierter Verlichtung einer Wacholderheide mit vielen Gehölzen. Wiesen mit sehr großen, homogen verteilten Beständen des Gelben Enzians. Flächen unregelmäßig wohl im Herbst gemäht. Obergras aus fast ausschließlich Flaumigem Wiesenhafer, nur mäßig Untergras aus Ruchgras u.a. Krautschicht dicht teils mit viel Wald-Storchschnabel. Bereiche mit niederwüchsiger Krautschicht mit Flügelginster, und überall gleichmäßig verteiltem Gelbem Enzian, der alles überragt. Fläche wohl aus Kalkmagerrasenfläche durch Sukzession und Eutrophierung hervorgegangen. Keine Düngung. Magerzeiger neben Flaumigem Wiesenhafer und Ruchgras mit Aufrechter Trespe, Wiesen-Glockenblume, Rundblättriger Glockenblume, Blaugrüner Segge, Wiesen-Flockenblume, Margerite, Hornklee, Wiesen-Bocksbart, Trifthafer u.a. mit Deckungsanteil über 50 %. Kaum Stickstoffzeiger. Besonderheit: Großer Bestand des Gelben Enzians, Vorkommen von Flügelginster am Rand.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Sehr reich an Magerzeigern und besonderen Arten wie Gelbem Enzian und Flügelginster.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Unregelmäßige vermutliche Herbstmahd, ungewöhnlich strukturierte Wiese im Übergang zu Kalkmagerrasen, Tendenz zur Brache.                |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Sehr artenreiche Glatthaferwiese mit sehr großen, homogen verteilten Beständen des Gelben Enzians und anderen Arten des Kalkmagerrasens. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 810 Sukzession      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Anthoxanthum odoratum | zahlreich, viele  |               | ja                      |
| Arrhenatherum elatius | zahlreich, viele  |               | ja                      |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wiesen im Norden des NSG Steinbuckel südwestl. Eglingen -  
27000027300073

23.11.2020

---

|                                 |                    |    |
|---------------------------------|--------------------|----|
| Bromus erectus                  | zahlreich, viele   | ja |
| Campanula patula                | etliche, mehrere   | ja |
| Campanula rotundifolia          | etliche, mehrere   | ja |
| Carex flacca                    | etliche, mehrere   | ja |
| Galium pumilum                  | wenige, vereinzelt | ja |
| Genista sagittalis              | zahlreich, viele   | ja |
| Gentiana lutea                  | dominant           | ja |
| Helictotrichon pratense         | wenige, vereinzelt | ja |
| Helictotrichon pubescens        | dominant           | ja |
| Knautia arvensis                | etliche, mehrere   | ja |
| Leucanthemum ircutianum         | zahlreich, viele   | ja |
| Lotus corniculatus              | etliche, mehrere   | ja |
| Phleum pratense                 | wenige, vereinzelt | ja |
| Plantago lanceolata             | etliche, mehrere   | ja |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | zahlreich, viele   | ja |
| Rhinanthus minor                | etliche, mehrere   | ja |
| Tragopogon orientalis           | zahlreich, viele   | ja |
| Tragopogon pratensis s. str.    | etliche, mehrere   | ja |
| Trifolium pratense              | zahlreich, viele   | ja |
| Trifolium repens                | etliche, mehrere   | ja |
| Veronica teucrium               | etliche, mehrere   | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wiesen am südl. Hummelberg so Ödenwaldstetten - 27000027300418

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300418  
**Erfassungseinheit Name** Wiesen am südl. Hummelberg so Ödenwaldstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                       |                               |  |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                     | <b>Feld Nr.</b>               | HW109                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                     | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3634                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Hornung, Hans-Hermann | <b>Erfassungsdatum</b>        | 20.05.2014 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2014 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Mäßig artenreiche, blumenbunte Salbei- Glatthaferwiese auf flacher südwestexponierter welliger Waldlichtung. Zwei Teilflächen von Asphaltsträßchen getrennt. Übergänge von etwas fetteren in magere Bereiche, kenntlich am Vorherrschen von Flaumigem Wiesenhafer auf den eher steileren und mageren Stellen. Vertikale Schichtung: 3-schichtig, Obergras überwiegend dicht mit Flaumigem Wiesenhafer, Goldhafer, Glatthafer, Knäuelgras und etwas Wiesen-Fuchsschwanz in nährstoffangereicherten Senken, Untergras dicht mit Wiesen-Rispengras und Ruchgras, etwas Wiesen-Schwingel. Krautanteil ca. 40 % insgesamt gutwüchsig. Magerzeiger ca. 12 % mit Flaumigem Wiesenhafer, Ruchgras, Margerite, Wiesen-Bocksbart, weniger Mittlerem Wegerich, Rundblättriger Glockenblume, Knollen-Hahnenfuß und etwas Wiesen-Salbei. Stickstoffzeiger ca. 20 % mit Wiesen-Kerbel, Knäuelgras, eingesättem Lolch und etwas Bärenklau. Rotklee ca. 5 % und etwas Gäneblümchen, eingesätter Lolch deckt stellenweise bis 5 %. Bewertungsrelevante Arten noch relativ stetig verteilt. Wiese regelmäßig gemäht und wahrscheinlich 2-schürig. Wiese deutlich angedüngt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Vegetationsstruktur gestört und unausgewogen.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig artenreiche, blumenbunte, angedüngte, Salbei- Glatthaferwiese, viele Fettwiesenarten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

|                           |                                 |               |        |
|---------------------------|---------------------------------|---------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 212 Einsaat                     | <b>Grad</b> 2 | mittel |
|                           | 204 Düngung, landwirtschaftlich | 3             | stark  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|------------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium | zahlreich, viele |        | ja               |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesen am südl. Hummelberg so Ödenwaldstetten -**  
**27000027300418**

23.11.2020

---

|                                   |                    |      |
|-----------------------------------|--------------------|------|
| <i>Alopecurus pratensis</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Anthoxanthum odoratum</i>      | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Anthriscus sylvestris</i>      | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Arrhenatherum elatius</i>      | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Bellis perennis</i>            | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Campanula patula</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Campanula rotundifolia</i>     | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Carum carvi</i>                | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Cerastium holosteoides</i>     | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Dactylis glomerata</i>         | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Festuca pratensis</i>          | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Galium album</i>               | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>   | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Heracleum sphondylium</i>      | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>    | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Lolium perenne</i>             | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Pimpinella major</i>           | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Plagiomnium medium</i>         | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Plantago lanceolata</i>        | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Poa pratensis</i>              | sehr viele         | ja   |
| <i>Ranunculus acris</i>           | sehr viele         | ja   |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>        | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Rumex acetosa</i>              | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Salvia pratensis</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Silene dioica</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i> | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Tragopogon orientalis</i>      | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Trifolium pratense</i>         | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Trisetum flavescens</i>        | sehr viele         | ja   |
| <i>Veronica chamaedrys</i>        | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Vicia sepium</i>               | wenige, vereinzelt | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesenstreifen am Blasenberg-Ringelesberg so Eglingen II -**  
**27000027300420**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300420  
**Erfassungseinheit Name** Wiesenstreifen am Blasenberg-Ringelesberg so Eglingen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HW111  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1386  
**Kartierer** Hornung, Hans-Hermann **Erfassungsdatum** 20.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2014 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.  
Mäßig artenreicher, magerer, Salbei-Glatthaferwiesenzwickel an flachem Norwesthang am Rande eines Kalkmagerrasenrestes. Übergänge in ausgegrenzte nährstoffreichere Fettwiese im Südosten in Waldlichtung. Vertikale Schichtung: 3-schichtig, Obergras mäßig dicht mit viel Flaumigem Wiesenhafer weniger Glatthafer und Goldhafer, sehr wenig Knäuelgras. Untergras mäßig mit etwas Wiesen-Rispengras. Krautanteil ca. 60 %, insgesamt kurzwüchsig. Magerzeiger ca. 30 % mit viel Mittlerem Wegerich, Flaumigem Wiesenhafer weniger Margerite, Wiesen-Glockenblume, Wiesen-Kümmel. Stickstoffzeiger weniger als 10 %. Stellenweise hohe Deckung von Rotklee; Maßliebchen reichlich vorhanden. Bewertungsrelevante Arten wenig stetig verteilt. Wiese wohl unregelmäßig gemäht und wahrscheinlich 1-2-schurig, eventuell zeitweise (von Schafen?) nachbeweidet. Wohl keine Düngung.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Vegetationsstruktur etwas unausgewogen, sporadisch Schaf- beweidet.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Nur mäßig artenreicher, magerer, Salbei- Glatthaferwiesenzwickel im Kontaktbereich zu Kalkmagerrasenrest. Eventuell zeitweilig beweidet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 540 Mähweide

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Achillea millefolium  | wenige, vereinzelt |               | ja                      |
| Ajuga reptans         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Arrhenatherum elatius | etliche, mehrere   |               | ja                      |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesenstreifen am Blasenberg-Ringelsberg so Eglingen II -**  
**27000027300420**

23.11.2020

---

|                            |                    |      |
|----------------------------|--------------------|------|
| Bellis perennis            | zahlreich, viele   | ja   |
| Campanula patula           | etliche, mehrere   | ja   |
| Carum carvi                | zahlreich, viele   | ja   |
| Cerastium holosteoides     | etliche, mehrere   | ja   |
| Dactylis glomerata         | etliche, mehrere   | ja   |
| Festuca pratensis          | etliche, mehrere   | ja   |
| Galium album               | etliche, mehrere   | ja   |
| Helictotrichon pubescens   | sehr viele         | ja   |
| Heracleum sphondylium      | etliche, mehrere   | ja   |
| Leucanthemum ircutianum    | wenige, vereinzelt | ja   |
| Plantago lanceolata        | zahlreich, viele   | ja   |
| Plantago media             | sehr viele         | ja   |
| Poa pratensis              | zahlreich, viele   | ja   |
| Primula veris              | zahlreich, viele   | nein |
| Ranunculus acris           | zahlreich, viele   | ja   |
| Rumex acetosa              | wenige, vereinzelt | ja   |
| Taraxacum sectio Ruderalia | etliche, mehrere   | ja   |
| Tragopogon orientalis      | wenige, vereinzelt | nein |
| Trifolium dubium           | etliche, mehrere   | ja   |
| Trifolium pratense         | sehr viele         | ja   |
| Trisetum flavescens        | etliche, mehrere   | ja   |
| Veronica chamaedrys        | zahlreich, viele   | ja   |
| Veronica teucrium          | wenige, vereinzelt | nein |
| Vicia cracca               | etliche, mehrere   | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wiesenstreifen am Blasenberg-Ringelsberg so Eglingen I - 27000027300421

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300421  
**Erfassungseinheit Name** Wiesenstreifen am Blasenberg-Ringelsberg so Eglingen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                       |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                     | <b>Feld Nr.</b>               | HW112      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                     | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2303       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Hornung, Hans-Hermann | <b>Erfassungsdatum</b>        | 21.05.2014 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich von der Offenlandbiotopkartierung aus dem Jahr 2014 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Zwei mäßig artenreiche typische Glatthaferwiesenstreifen an einem westexponierten Hangfuß unterhalb des NSG Blasenberg-Ringelsberg beiderseits einer Feldhecke. Schnelle Übergänge von mageren Bereichen in ausgegrenzte und stark aufgedüngte Fettwiese hangabwärts. Vertikale Schichtung: 3-schichtig, Obergras mäßig dicht mit Flaumigem Wiesenhafer, Knäuelgras und Goldhafer, Untergras mäßig mit Ruchgras. Krautanteil ca. 60 % und insgesamt kurzwüchsig bis hochwüchsig. Magerzeiger ca. 15 % mit Mittlerem Wegerich, Flaumigem Wiesenhafer, Ruchgras, Hornklee, weniger Rundblättriger Glockenblume, Margerite, Wiesen-Bocksbart, Wiesen-Kümmel u.a., am Heckenrand viel Wiesen-Schlüsselblume. Stickstoffzeiger vom Heckenrand weg schnell zunehmend ca. 25 % mit viel Wiesen-Löwenzahn und Bärenklau, Wiesen-Kerbel und Knäuelgras. Recht hoher Anteil an Rotklee. Bewertungsrelevante Arten sehr unregelmäßig verteilt. Wiese regelmäßig mit angrenzender Fettwiesenfläche zusammen mitgemäht und wahrscheinlich 2-3-schürig. Kräftige Düngung bis nahe an die Hecke heranreichend.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Artenspektrum deutlich verarmt.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Vegetationsstruktur deutlich gestört.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Zwei mäßig artenreiche typische Glatthaferwiesenstreifen, schnell in Fettwiese übergehend mit deutlich verarmtem Artenspektrum und untypischer, gestörter Vegetationsstruktur. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 204 Düngung, landwirtschaftlich      **Grad** 3      stark

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|------------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium  | etliche, mehrere |        | ja               |
| Anthriscus sylvestris | zahlreich, viele |        | ja               |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wiesenstreifen am Blasenberg-Ringelsberg so Eglingen I -**  
**27000027300421**

23.11.2020

---

|                              |                    |    |
|------------------------------|--------------------|----|
| Arrhenatherum elatius        | etliche, mehrere   | ja |
| Bromus hordeaceus            | etliche, mehrere   | ja |
| Campanula patula             | etliche, mehrere   | ja |
| Carum carvi                  | zahlreich, viele   | ja |
| Cerastium holosteoides       | zahlreich, viele   | ja |
| Dactylis glomerata           | zahlreich, viele   | ja |
| Helictotrichon pubescens     | zahlreich, viele   | ja |
| Heracleum sphondylium        | zahlreich, viele   | ja |
| Leucanthemum ircutianum      | zahlreich, viele   | ja |
| Lolium perenne               | zahlreich, viele   | ja |
| Plantago media               | etliche, mehrere   | ja |
| Poa pratensis                | sehr viele         | ja |
| Primula veris                | zahlreich, viele   | ja |
| Ranunculus acris             | zahlreich, viele   | ja |
| Rumex acetosa                | etliche, mehrere   | ja |
| Taraxacum sectio Ruderalia   | zahlreich, viele   | ja |
| Tragopogon orientalis        | wenige, vereinzelt | ja |
| Tragopogon pratensis s. str. | wenige, vereinzelt | ja |
| Trifolium pratense           | zahlreich, viele   | ja |
| Trisetum flavescens          | zahlreich, viele   | ja |
| Veronica chamaedrys          | zahlreich, viele   | ja |
| Vicia sepium                 | etliche, mehrere   | ja |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wiese im NSG Geißberg östl. Oberstetten - 27000027300436

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27000027300436  
**Erfassungseinheit Name** Wiese im NSG Geißberg östl. Oberstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HW12  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 18342  
**Kartierer** Hornung, Hans-Hermann **Erfassungsdatum** 05.06.2013 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Mäßig artenreiche und vermutlich eingesäte Glatthaferwiese an sehr flachem Südhang unterhalb einer Wacholderheide gelegen. Wiese insgesamt mit hohem Krautanteil und nur im Übergangsbereich am Nordrand zur Wacholderheide mit etwas Aufrechter Trespe. Hangunterbereich schnell nährstoffreicher. Durchweg ist Flaumiger Wiesenhafer das dominierende Obergras. Sonstige Magerzeiger sind viel Margerite, Knolliger Hahnenfuß, Wiesen-Kümmel, Rundblättrige Glockenblume und Wiesen-Glockenblume mit über 10%. Hoher Krautanteil mit Hahnenfuß, Wiesenklees, Bärenklau und Löwenzahn. Wiese wohl regelmäßig 2-3-schurig gemäht, angedüngt.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Artenspektrum deutlich verarmt.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Wohl eingesät mit untypischer und unregelmäßiger Struktur und Schichtung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Trotz vieler Fettwiesenarten und mastigem Wuchs noch mäßig artenreich. Wohl eingesät mit untypischer und unregelmäßiger Struktur und Schichtung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

| Beeinträchtigungen              |  | Grad |        |
|---------------------------------|--|------|--------|
| 204 Düngung, landwirtschaftlich |  | 2    | mittel |
| 212 Einsaat                     |  | 2    | mittel |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium   | wenige, vereinzelt |        | ja               |
| Anthriscus sylvestris  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bromus hordeaceus      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula patula       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula rotundifolia | wenige, vereinzelt |        | ja               |
| Carum carvi            | etliche, mehrere   |        | ja               |
| Cerastium holosteoides | etliche, mehrere   |        | ja               |
| Dactylis glomerata     | etliche, mehrere   |        | ja               |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wiese im NSG Geißberg östl. Oberstetten - 27000027300436

23.11.2020

---

|                                     |                    |      |
|-------------------------------------|--------------------|------|
| <i>Festuca pratensis</i>            | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Galium album</i>                 | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>     | dominant           | ja   |
| <i>Heracleum sphondylium</i>        | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>      | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Lotus corniculatus</i>           | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Plantago lanceolata</i>          | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Plantago media</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Poa pratensis</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ranunculus acris</i>             | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>          | dominant           | ja   |
| <i>Rumex acetosa</i>                | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Rumex obtusifolius</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Silene vulgaris</i>              | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>   | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Tragopogon pratensis</i> s. str. | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Trifolium pratense</i>           | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Vicia sepium</i>                 | wenige, vereinzelt | ja   |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide oberhalb Indelhausen - 27622341300002

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300002  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide oberhalb Indelhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (99%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HO001  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 25169  
**Kartierer** Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 05.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Steile, süd- bis südostexponierte Wacholderheide im Lautertal oberhalb von Indelhausen. Gut strukturiert mit einzelnen Gehölzen, Steinhäufen und kleinen Felsbereichen. Im Norden stehen freigestellte Gehölzsukzessionen (jüngst ausgestockt), die teilweise in die Erfassungseinheit integriert wurden.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Typisches Artenspektrum nahezu vollständig vorhanden, aber in geringer Häufigkeit. Zum Teil mit Schlehensukzession. Rote Schnarrschrecke.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Gut strukturiert aber geringe Wacholderheidenverjüngung. Zum Teil Streuauflage vorhanden. Insgesamt gut beweidet, stellenweise unterweidet. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Ablagerungen Gehölzschnitt. Brandstellen Gehölzentfernung.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gut entwickelte, arten- und strukturreiche Wacholderheide.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (90.734%)  
 7723 (9.266%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 420 Ablagerung **Grad** 1 schwach  
 833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                       | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Asperula cynanchica              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Berberis vulgaris                | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Briza media                      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus                   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cotinus spec.                    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias            | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Euphrasia rostkoviana            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Festuca ovina agg.               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Helianthemum nummularium s. str. | wenige, vereinzelt |        | nein             |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide oberhalb Indelhausen - 27622341300002

23.11.2020

---

|                                  |                    |      |
|----------------------------------|--------------------|------|
| <i>Juniperus communis</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ligustrum vulgare</i>         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Mahonia aquifolium</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ononis repens</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>      | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Rosa canina</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sedum album</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Seseli libanotis</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sesleria albicans</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Thesium bavarum</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i> | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide oberhalb Indelhausen - 27622341300002

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6110\* (1%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (1%)

**Beschreibung** Kleine Felsköpfe in der süd- bis südostexponierten Wacholderheide. Die bis zu 2 m hohen Felsen weisen eine typische Vegetation aus Moosen, Flechten sowie wenigen Farn- und Blütenpflanzen auf. Durch die Beweidung offen gehaltenen aber auch durch Tritt und Fraß beeinträchtigt.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Farn- und Blütenpflanzen. Wenige typische Moose und Flechten. |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Mäßig strukturreich.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Beweidung (Zielkonflikt).  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gut entwickelte, aber kleine Felsen mit typischer Vegetation.          |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Beweidung **Grad** mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|------------------------|-------------------|---------------|
| Asplenium ruta-muraria | etliche, mehrere  |               |
| Sedum album            | etliche, mehrere  |               |
| Sesleria albicans      | etliche, mehrere  |               |
| Teucrium montanum      | etliche, mehrere  |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerrasenbrache östlich Anhausen - 27622341300003

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300003  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasenbrache östlich Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HO002  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 9381  
**Kartierer** Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 09.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Südexponierte Magerrasenbrache bei Anhausen mit einzelnen Wacholdern und kleinen Felsköpfen. Aufgrund der Brache verfügt sie in weiten Teilen über eine dichte Gras- und Streuschicht und teilweise dichte Gehölzsukzession. Im mittleren Teil ist eine Teilfläche in die umliegende Wiesenbewirtschaftung integriert (Mahd).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Überwiegend grasdominiert, mit geringen Anteilen charakteristischer und wertgebender Arten.       |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Aufgrund von Brache starke Schlehensukzession und Auftreten von Brachezeigern (Origanum vulgare). |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig arten- und strukturreiche Magerrasenbrache mit Gebüschsukzession.                           |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 520 Weidebrache

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                       | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Asperula cynanchica              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Aster amellus                    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Avenula pratensis                | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus                   | dominant           |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euonymus europaeus               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias            | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euphorbia verrucosa              | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Helianthemum nummularium s. str. | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Juniperus communis               | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Potentilla heptaphylla           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Prunus spinosa                   | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerrasenbrache östlich Anhausen - 27622341300003

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Salvia pratensis    | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys recta       | etliche, mehrere   | nein |
| Teucrium chamaedrys | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides  | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide bei Weiler im Lautertal - 27622341300004

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300004  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide bei Weiler im Lautertal  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HO003  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 16353  
**Kartierer** Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 05.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Südexponierte Wacholderheide am Hang oberhalb Weiler. Die Wacholderheide ist durch einen Kreuzweg mit Lindenallee geteilt. Die Fläche ist gut strukturiert und weist kleine Felsen auf. Teilweise ist die Wacholderheide grasdominiert und mit Gehölzsukzession. Im Gipfelbereich ist sie offener mit einer Häufung wertgebender Arten.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Typisches Artenspektrum vorhanden, aufgrund Vergrasung und Gehölzsukzession meist nur in geringer Menge.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Gut strukturiert allerdings kaum Wacholder. Etwas ungepflegt. Streuakkumulation in den grasdominierten Bereichen.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Kreuzweg. Trittschäden v. a. im Gipfelbereich.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gut entwickelte Wacholderheide mit typischem Artenspektrum. Wertmindernd wirkt sich die teilweise vorhandene Vergrasung, Gehölzsukzession und die Freizeitnutzung aus. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

| Beeinträchtigungen        |  | Grad |         |
|---------------------------|--|------|---------|
| 714 Weg/Pfad              |  | 1    | schwach |
| 808 Tritt/Befahren        |  | 1    | schwach |
| 811 Natürliche Sukzession |  | 1    | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                       | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Asperula cynanchica              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bromus erectus                   | dominant           |        | nein             |
| Cornus sanguinea                 | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Corylus avellana                 | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias            | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Helianthemum nummularium s. str. | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Juniperus communis               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Koeleria pyramidata              | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Ophrys insectifera               | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide bei Weiler im Lautertal - 27622341300004

23.11.2020

---

|                        |                    |      |
|------------------------|--------------------|------|
| Phleum phleoides       | wenige, vereinzelt | nein |
| Potentilla neumanniana | zahlreich, viele   | nein |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus bulbosus    | etliche, mehrere   | nein |
| Scabiosa columbaria    | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta          | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium chamaedrys    | etliche, mehrere   | nein |
| Teucrium montanum      | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides     | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide nördliche Burg Derneck im Lautertal - 27622341300005

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300005  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nördliche Burg Derneck im Lautertal  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                   |                               |  |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO004                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 14373                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 05.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gut entwickelte Wacholderheide an einem südostexponierten Steilhang. Gut strukturiert mit Gehölzen und kleinen Schuttflächen. Teilbereiche sind vergrast und mit Gehölzsukzession (insbesondere im Unterhang). Der Oberhang ist optimal entwickelt und artenreich. Teilweise wurden Obstbäume in die Fläche gepflanzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Kleine aber artenreiche Fläche mit wertgebenden Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Gut strukturiert, nur am Rand und am Unterhang grasdominiert und mit Gehölzsukzession. Wacholderverjüngung vorhanden. Überwiegend gut beweidet.                               |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Brandstellen (Gehölzpflege). Obstbaumpflanzungen.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Kleine, aber typisch entwickelte und artenreiche Wacholderheide mit zahlreichen wertgebenden Arten. Wertmindernd wirken Gehölzsukzession, Brandstellen und Obstbaumpflanzung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |     |                                   |               |         |
|---------------------------|-----|-----------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 811 | Natürliche Sukzession             | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 833 | Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche | 1             | schwach |
|                           | 899 | Sonstige Beeinträchtigung         | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|------------------|--------|------------------|
| Asperula cynanchica      | zahlreich, viele |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum    | zahlreich, viele |        | nein             |
| Bromus erectus           | dominant         |        | nein             |
| Buphthalmum salicifolium | etliche, mehrere |        | nein             |
| Centaurea scabiosa       | etliche, mehrere |        | nein             |
| Cirsium acaulon          | etliche, mehrere |        | nein             |
| Cornus sanguinea         | etliche, mehrere |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum  | etliche, mehrere |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias    | etliche, mehrere |        | nein             |
| Euphorbia verrucosa      | etliche, mehrere |        | nein             |
| Galium verum             | etliche, mehrere |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide nördliche Burg Derneck im Lautertal -**  
**27622341300005**

23.11.2020

---

|                               |                  |      |
|-------------------------------|------------------|------|
| <i>Juniperus communis</i>     | etliche, mehrere | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>    | etliche, mehrere | nein |
| <i>Ononis repens</i>          | etliche, mehrere | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i> | etliche, mehrere | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>         | etliche, mehrere | nein |
| <i>Pulsatilla vulgaris</i>    | etliche, mehrere | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>    | etliche, mehrere | nein |
| <i>Stachys recta</i>          | etliche, mehrere | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>    | etliche, mehrere | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>      | etliche, mehrere | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>     | zahlreich, viele | nein |

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheiden im Heiligental östlich Wittsteig -**  
**27622341300006**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300006  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheiden im Heiligental östlich Wittsteig  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                   |                               |                             |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO006                       |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 90493                       |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 05.07.2017                  |
|                           |                   |                               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gut entwickelte und artenreiche Wacholderheiden auf süd- bis westexponierten, teilweise steilen Hanglagen im Heiligental. Gut strukturiert mit Wacholdern, Einzelbäumen, kleinen Baumgruppen sowie kleinen Felsen und Schuttfächen. Die Fläche ist überwiegend gut gepflegt und nur teilweise mit Gehölzsukzession bewachsen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich mit wertgebenden Arten. Teilweise Gehölzsukzession (Prunus spinosa, Picea abies, Pinus sylvestris, Corylus avellana). Ruderalffuren.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Stellenweise Übergang zu Glatthaferwiese (Talgrund), zum Teil grasdominiert. Mäßige Wacholderverjüngung, Wacholder z.T. zu dicht. Gehölzsukzession (v.a. vom Waldrand aus). Mehrere Einzelbäume bzw. kleine Baumgruppen (tief beastet). Umgestürzte Bäume mit Ruderalisierung (Cirsium arvense). Kleinere Brachen. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gut entwickelte Wacholderheide mit wertgebenden Arten und typischer Struktur.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>       | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Anthericum ramosum      | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Anthyllis vulneraria    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Asperula cynanchica     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Bromus erectus          | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Campanula glomerata     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carlina acaulis         | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium acaulon         | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Cirsium arvense         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Corylus avellana        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Dianthus carthusianorum | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias   | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheiden im Heiligental östlich Wittsteig -**  
**27622341300006**

23.11.2020

---

|   |                    |      |
|---|--------------------|------|
| <i>Euphrasia rostkoviana</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium verum</i>                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str. | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ophrys insectifera</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Picea abies</i>                      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>               | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kleine Kalkfelsen im unteren Heiligental - 27622341300007

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300007  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Kalkfelsen im unteren Heiligental  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |                   |                        |  |
|---------------------------|-------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>        | HO007                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 9                 | <b>Fläche (m²)</b>     | 1138                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b> | 05.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mehrere, wenige Meter hohe Dolomithfelsen in der südexponierten Wacholderheide im unteren Heiligental. Die Felsen verfügen über eine typische Artenausstattung mit wenigen Gefäßpflanzen sowie Moos- und Flechtenarten.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Arten. Moose und Flechten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Aufgrund der geringen Größe wenig strukturiert und nur südexponiert. Felsen bis 5 m hoch. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Freizeitnutzung. Beweidung (Zielkonflikt).  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Kleine, aber typische Felsen im Offenland mit wenigen, aber charakteristischen Arten.     |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                       |               |         |
|---------------------------|-----------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 213 Beweidung         | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 510 Freizeit/Erholung | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Alyssum montanum       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Asplenium ruta-muraria | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bryophyta              | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magerrasen auf der Hochfläche nördlich Bichishausen -**  
**27622341300008**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300008  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen auf der Hochfläche nördlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

|                           |                   |                               |                             |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO012                       |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 16572                       |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 04.07.2017                  |
|                           |                   |                               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Magerrasen mit alten Wacholdern auf der schwach westgeneigten Hochfläche bei Bichishausen. Der beweidete Bestand ist durch Gehölze und Lesesteinhaufen (ehem. Acker) strukturiert. Einzelne Wacholder lassen keine Zuordnung zum LRT [5130] zu.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Arten vorhanden, aber wenige wertgebende Arten. Gehölze   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gehölzsukzession auf dem Lesesteinhaufen. Beweidung o.k., z.T. unterweidet.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Freizeitnutzung (Grillstelle) angrenzend. Brandstellen und Ruderalflur im Bereich aktueller Gehölzentfernung.          |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gut entwickelter, beweideter Magerrasen mit landschaftsprägenden Weidbüchen. Artenreicher, gut strukturierter Bestand. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 510 Freizeit/Erholung                 | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche | 1             | schwach |
|                           | 839 Ruderalisierung                   | 1             | schwach |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Brachypodium pinnatum  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Bromus erectus         | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carlina acaulis        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium acaulon        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium vulgare        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Euphorbia stricta      | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Euphrasia rostkoviana  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium verum           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Gentiana ciliata       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magerrasen auf der Hochfläche nördlich Bichishausen -**  
**27622341300008**

23.11.2020

---

|                                  |                    |      |
|----------------------------------|--------------------|------|
| Helianthemum nummularium s. str. | wenige, vereinzelt | nein |
| Juniperus communis               | wenige, vereinzelt | nein |
| Koeleria pyramidata              | wenige, vereinzelt | nein |
| Leontodon hispidus               | etliche, mehrere   | nein |
| Pimpinella saxifraga             | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla neumanniana           | zahlreich, viele   | nein |
| Prunella grandiflora             | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunus spinosa                   | etliche, mehrere   | nein |
| Scabiosa columbaria              | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus pulegioides               | etliche, mehrere   | nein |
| Urtica dioica s. l.              | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide nördlich Hundersingen - 27622341300009

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300009  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nördlich Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                   |                        |  |
|---------------------------|-------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>        | HO013                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3                 | <b>Fläche (m²)</b>     | 117060                                 |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b> | 04.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Große Wacholderheide an süd- bis südwestexponierten Steilhängen bei Hundersingen. Gut strukturiert mit Felsen, Schuttflächen und Gehölzen. Die Fläche ist teilweise mit Gehölzsukzession und vielen Einzelbäumen durchsetzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Artenreich, mit wertgebenden Arten, besonders Hys off. Gehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Überwiegend gut strukturiert. Teilweise Gehölzsukzessionen. Gute Wacholderverjüngung, aber Wacholder teilweise zu dicht. Teilweise unterweidet (Grasfilz). |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Brandstellen mehrfach (Gehölzpflege).  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche, gut entwickelte und strukturierte Wacholderheide mit zahlreichen wertgebenden Arten.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 811 Natürliche Sukzession             | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche | 2             | mittel  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Ajuga genevensis        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Aster amellus           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Avenula pratensis       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Betonica officinalis    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus          | dominant           |        | nein             |
| Bupthalmum salicifolium | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bupleurum falcatum      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula glomerata     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula rotundifolia  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis         | etliche, mehrere   |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nördlich Hundersingen - 27622341300009

23.11.2020

---

|   |                    |      |
|---|--------------------|------|
| <i>Cirsium acaulon</i>                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Cornus sanguinea</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Corylus avellana</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Cotoneaster horizontalis</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphrasia rostkoviana</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium verum</i>                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentianella germanica</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str. | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hyssopus officinalis</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Juniperus communis</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ononis repens</i>                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Orchis militaris</i>                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Orobanche teucrii</i>                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Potentilla heptaphylla</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Primula veris</i>                    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa canina</i>                      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Seseli libanotis</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viburnum lantana</i>                 | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kalkfelsen in der Wacholheide nördlich Hundersingen - 27622341300010

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300010  
**Erfassungseinheit Name** Kalkfelsen in der Wacholheide nördlich Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

|                           |                   |                        |  |
|---------------------------|-------------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>        | HO014                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 8                 | <b>Fläche (m²)</b>     | 790                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b> | 04.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Kalkfelsen in südexponierter Wacholderheide bei Hundersingen. Die bis zu 8 m hohen Felsen sind strukturreich, sind aber außer einzelner Felsfarnen v.a. durch Moose und Flechten charakterisiert. Teilweise werden die Felsen durch Gehölze beschattet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Wenige Gefäßpflanzen, viele Moose und Flechten. Gehölze.            |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Gut strukturiert, aber nur überwiegend südexponiert.                |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gut strukturierte Kalkfelsen im Offenland mit typischer Vegetation. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 834 Beschattung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asplenium trichomanes  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bryophyta              | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Corylus avellana       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Fagus sylvatica        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Pinus sylvestris       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere   |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kalkfelsen in der Wacholheide nördlich Hundersingen -**  
**27622341300010**

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

---

**Nebenbogen Nummer:** HO014NB **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

---

**Beschreibung** Kalk-Pionierrasen auf den Kalkfelsen in der südexponierten Wacholderheide bei Hundersingen. Gut strukturiert, aber nur wenige charakteristische Arten.

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Wenige, aber typische Arten. Gehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Typische, aber kleinflächige Vorkommen.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Tritt durch Beweidung (Zielkonflikt).  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gut entwickelte Kalk-Pionierrasen an Kalkfelsen mit typischer, aber artenarmer Vegetation. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen** Tritt/Befahren **Grad** mittel

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>  | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> |
|--------------------|-------------------|---------------|
| Corylus avellana   | etliche, mehrere  |               |
| Fagus sylvatica    | etliche, mehrere  |               |
| Fraxinus excelsior | etliche, mehrere  |               |
| Pinus sylvestris   | etliche, mehrere  |               |
| Poa compressa      | etliche, mehrere  |               |
| Prunus spinosa     | etliche, mehrere  |               |
| Sedum album        | etliche, mehrere  |               |
| Teucrium montanum  | etliche, mehrere  |               |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheidenbrache nordöstlich Hundersingen -**  
**27622341300011**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300011  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheidenbrache nordöstlich Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                   |                               |  |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO015                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2256                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 04.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Brachgefallener Wacholderheidenrest an einem südexponierten Steilhang nordöstlich von Hundersingen. Typische Arten sind vorhanden, wobei Gräser dominieren. Die Fläche wird von Gehölzsukzessionen verkleinert.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Typische Arten noch vorhanden, wertgebende Arten jedoch selten. Gehölze.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Brachestruktur; dichte Grasschicht, Gehölzsukzession. Kaum Wacholderverjüngung, Wacholder dicht stehend. Brache. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Kleine Wacholderheidenbrache mit noch typischen Arten und Struktur.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Asperula cynanchica              | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Avenula pratensis                | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Brachypodium pinnatum            | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Bromus erectus                   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Buphthalmum salicifolium         | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Bupleurum falcatum               | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Campanula rotundifolia           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Dianthus carthusianorum          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Helianthemum nummularium s. str. | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Juniperus communis               | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Ononis repens                    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Pimpinella saxifraga             | etliche, mehrere   |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheidenbrache nordöstlich Hundersingen -  
27622341300011

23.11.2020

---

|                           |                    |      |
|---------------------------|--------------------|------|
| Prunella grandiflora      | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunus spinosa            | zahlreich, viele   | nein |
| Scabiosa columbaria       | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides        | etliche, mehrere   | nein |
| Vincetoxicum hirundinaria | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerrasen nordöstlich Hundersingen - 27622341300012

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300012  
**Erfassungseinheit Name** Magerrasen nordöstlich Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HO016  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 16406  
**Kartierer** Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 04.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Magerrasen an einem steilen Süd- und Osthang bei Hundersingen. Die Flächen sind fest gekoppelt und werden durch Burenziegen beweidet. Die Magerrasen sind aufgrund der Kopplung zum Teil gut befressen und mäßig artenreich. Die Flächen werden durch kleinere Felsen und einzelne Gehölze strukturiert.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Mäßig artenreich mit wenigen wertgebenden Arten, zum Teil mit Übergang Magerwiese. Ruderalarten. Gehölze und Saumarten (viel <i>Origanum vulgare</i> ). |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Beweidungsbedingt kurz gefressen. Geilstellen mit Großer Brennessel. Koppelweide mit Ziegen. Mehrere kleine Felsen                                      |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig artenreicher, durch Ziegen in Koppelhaltung beweideter Magerrasen.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 839 Ruderalisierung **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                              | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|---|------------------|--------|------------------|
| <i>Asperula cynanchica</i>              | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>                   | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Bupleurum falcatum</i>               | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Campanula rotundifolia</i>           | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Cirsium acaulon</i>                  | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Cornus sanguinea</i>                 | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>          | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Dipsacus sylvestris</i>              | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>            | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Euphrasia rostkoviana</i>            | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Festuca ovina</i>                    | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Galium verum</i>                     | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str. | etliche, mehrere |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Magerrasen nordöstlich Hundersingen - 27622341300012

23.11.2020

---

|                        |                  |      |
|------------------------|------------------|------|
| Hieracium pilosella    | etliche, mehrere | nein |
| Pimpinella saxifraga   | zahlreich, viele | nein |
| Potentilla neumanniana | etliche, mehrere | nein |
| Prunella grandiflora   | etliche, mehrere | nein |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere | nein |
| Rosa canina            | etliche, mehrere | nein |
| Salvia pratensis       | etliche, mehrere | nein |
| Scabiosa columbaria    | etliche, mehrere | nein |
| Seseli libanotis       | etliche, mehrere | nein |
| Stachys recta          | etliche, mehrere | nein |
| Teucrium chamaedrys    | etliche, mehrere | nein |
| Thymus pulegioides     | etliche, mehrere | nein |
| Urtica dioica s. l.    | etliche, mehrere | nein |
| Veronica teucrium      | etliche, mehrere | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen mit Magerrasen noröstlich Hundersingen -**  
**27622341300013**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300013  
**Erfassungseinheit Name** Felsen mit Magerrasen noröstlich Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

|                           |                   |                               |  |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO017a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 4                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 452                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 04.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Bis zu 6 m hohe Kalkfelsen im Magerrasen bei Hundersingen. Typische Vegetation mit Felsfarnen und zahlreichen Moos- sowie Flechtenarten vorhanden. Gut strukturiert, es gibt aber wenige Expositionsunterschiede.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Moose, Flechten sowie Felsfarnen. Gehölze.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gut strukturiert, wenige Expositionsunterschiede. Gehölzsukzession.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gut strukturierte Kalkfelsen im Offenland mit typischen Arten. Teilweise vorhandene Gehölzsukzession wirkt wertmindernd. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Asplenium ruta-muraria | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Asplenium trichomanes  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cornus sanguinea       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cystopteris fragilis   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Fagus sylvatica        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen mit Magerrasen noröstlich Hundersingen -  
27622341300013**

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

---

**Nebenbogen Nummer:** HO017b                                      **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

---

**Beschreibung**                      Kalk-Pionierrasen auf Absätzen und Felsköpfen von Kalkfelsen im Magerrasen bei Hundersingen. Enge Verzahnung mit den angrenzenden Kalk-Magerrasen.

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typisches Artenspektrum, aber mäßig artenreich<br>Gehölze  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Kleinflächig, aber typisch<br>Gehölzsukzession   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Tritt durch Beweidung (Zielkonflikt)   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Mäßig artenreiche, aber typischer Kalk-Pionierrasen. Wertmindernd wirken Gehölzsukzessionen und teilweise die Beweidung. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen**              Tritt/Befahren    **Grad**      mittel

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|
| Arenaria serpyllifolia | etliche, mehrere   |               |
| Calamintha acinos      | wenige, vereinzelt |               |
| Cerastium arvense      | etliche, mehrere   |               |
| Cornus sanguinea       | etliche, mehrere   |               |
| Echium vulgare         | etliche, mehrere   |               |
| Fagus sylvatica        | etliche, mehrere   |               |
| Poa compressa          |                    |               |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere   |               |
| Sedum album            | etliche, mehrere   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide südöstlich Buttenhausen - 27622341300016

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300016  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide südöstlich Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HO018  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 61098  
**Kartierer** Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 04.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Große Wacholderheide an südwestexponiertem Steilhang bei Buttenhausen. Artenreicher und durch kleine Felsen, Schutthalden und Einzelbäume strukturierter Bestand. Teilweise stehen Wacholder und andere Gehölze zu dicht. Zudem wächst Gehölzsukzession von den umgebenden Gehölzbeständen auf.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Artenreich, mit wertgebenden Arten. Gebüscharten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Teilweise sehr gut, teilweise zu dichte Gebüsch. Gute Wacholderverjüngung, aber teilweise zu dicht.                                      |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Brandstellen (Gehölzpflege), mehrfach Freizeitnutzung (angrenzende Grillplätze, Absprungstelle Gleitschirmflieger).                      |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gut entwickelte, arten- und strukturreiche Wacholderheide. Teilweise zu dicht stehende Wacholder und andere Gehölze wirken wertmindernd. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 510 Freizeit/Erholung                 | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 811 Natürliche Sukzession             | 1             | schwach |
|                           | 833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche | 1             | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Ajuga genevensis         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Betonica officinalis     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus           | dominant           |        | nein             |
| Buphthalmum salicifolium | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bupleurum falcatum       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula glomerata      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula rotundifolia   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carex flacca             | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium acaulon          | etliche, mehrere   |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide südöstlich Buttenhausen - 27622341300016

23.11.2020

---

|   |                    |      |
|---|--------------------|------|
| <i>Cornus sanguinea</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Crepis alpestris</i>                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphrasia rostkoviana</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Festuca ovina</i> agg.               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana ciliata</i>                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Geranium sanguineum</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str. | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ophrys insectifera</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Orobanche spec.</i>                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla heptaphylla</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Primula veris</i>                    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus glacialis</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa canina</i>                      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viburnum lantana</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>        | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kalkfelsen "Hohler Fels" in Wacholderheide südöstlich**  
**Buttenhausen - 27622341300017**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300017  
**Erfassungseinheit Name** Kalkfelsen "Hohler Fels" in Wacholderheide südöstlich Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (95%)

|                           |                   |                               |            |                             |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO019a     |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 500        |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 04.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Bis 10 Meter hoher Kalkfels in südwestexponierter Wacholderheide bei Buttenhausen, der durch starke Zerklüftung sehr strukturreich ist. Es gibt nur wenige Gefäßpflanzen, der Felsen ist aber reich an Moosen und Flechten. Es besteht ein kleinräumiges Mosaik mit Kalk-Pionierrasen. Auf der Nordwest-Seite des Felsens findet sich Gehölzsukzession.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Wenige Gefäßpflanzen. Viele Moose und Flechten. Gehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Strukturreicher Kalkfels. Allerdings geringe Expositionsunterschiede (v.a. Südwest-Exposition). Gehölzsukzession.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Felskopf als Aussichtspunkt mit Ruhebänk.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gut strukturierter Kalkfels im Offenland. Zahlreiche Moose- und Flechtenarten, aber wenige Gefäßpflanzen. Teilweise vorhandene Gehölzsukzession wirkt wertmindernd. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                           |               |         |
|---------------------------|---------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 811 Natürliche Sukzession | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 510 Freizeit/Erholung     | 2             | mittel  |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bryophyta              | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cornus sanguinea       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cystopteris fragilis   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Fraxinus excelsior     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| LICHENS                | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kalkfelsen "Hohler Fels" in Wacholderheide südöstlich**  
**Buttenhausen - 27622341300017**

23.11.2020

1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

**Nebenbogen Nummer:** HO019b **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

**Beschreibung** Kalk-Pionierrasen auf Felsköpfen und Vorsprüngen eines bis zu 10 Meter hohen Kalkfelsens in der südwestexponierten Wacholderheide bei Buttenhausen. Überwiegend offen und nur vereinzelt Gehölze, darunter auch einzelene Individuen von Felsengebüscharten wie z.B. Gewöhnliche Zwergmispel (*Cotoneaster integerrimus*) (kein LRT). Gehölzsukzession auf der Nordwest-Seite. Übergänge zu angrenzenden Magerrasen.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mäßig artenreich<br>Gehölze   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Typisch, aber kleinflächig Übergang zur angrenzenden Wacholderheide |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Freizeitnutzung (Ruhebank)<br>Beweidung (Zielkonflikt)              |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Mäßig artenreiche, typisch strukturierte Kalk-Pionierrasen.         |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

| <b>Beeinträchtigungen</b> | <b>Grad</b> |
|---------------------------|-------------|
| Freizeit/Erholung         | schwach     |
| Beweidung                 | schwach     |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>               | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|---------------------------------|--------------------|---------------|
| <i>Allium montanum</i>          | etliche, mehrere   |               |
| <i>Anthericum ramosum</i>       | wenige, vereinzelt |               |
| <i>Cotoneaster integerrimus</i> | wenige, vereinzelt |               |
| <i>Poa compressa</i>            | etliche, mehrere   |               |
| <i>Sedum acre</i>               | wenige, vereinzelt |               |
| <i>Sedum album</i>              | etliche, mehrere   |               |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>      | etliche, mehrere   |               |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Höhle im "Hohlen Fels" südöstlich Buttehausen -**  
**27622341300018**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300018  
**Erfassungseinheit Name** Höhle im "Hohlen Fels" südöstlich Buttehausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (100%)

|                           |                   |                               |            |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO020      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 28         |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 04.07.2017 |
|                           |                   | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Kleine Höhle im Kalkfels "Hohler Fels" in einer südwestexponierten Wacholderheide bei Buttehausen. Die Höhle ist ca 6 Meter lang und verfügt über einen 2 Meter breiten und 1,5 Meter hohen Eingang. Sie befindet sich in einem Gehölzbestand und weist einen geringen Moos- und Flechtenbewuchs auf.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Moos- und Flechtenarten, aber artenarm, fehlende Balmenarten.                          |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Typisch, aber klein. Höhleneingang 2x1,5 m. Balmenbereich ohne typische Vegetation.             |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Freizeitnutzung (Pfad zur Höhle).   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Kleine, aber typische Höhle mit wenigen Flechten- und Moosarten sowie geringer Freizeitnutzung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.003%)

**TK-Blatt** 7622 (100.003%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Bryophyta         | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Corylus avellana  | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| LICHENS           | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheidenbrache im Kalktal bei Mündingen -**  
**27622341300019**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300019  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheidenbrache im Kalktal bei Mündingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                   |                               |  |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO021                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 8438                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 06.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Wacholderheidenreste am südexponierten Steilhang im Kalktal bei Mündingen. Trotz der Brache ist die Wacholderheidenstruktur noch erkennbar. Zusätzlich ist die Fläche durch Einzelbäume und kleine Felsen strukturiert. Aufgrund der Brache verfügt die Fläche über einen dichten Grasfilz und Gehölzsukzession. Im Westen befindet sich eine freigelegte Fläche mit Kiefern.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Artenspektrum eingeschränkt, typische Arten nur punktuell und meist mit wenigen Individuen. Acker-Kratzdistel ( <i>Cirsium arvense</i> ) in der freigelegten Fläche. Gehölze. |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Vergrasung. Gehölzsukzession. Keine Wacholderverjüngung. Brache.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenreich und strukturierte Wacholderheidenbrache.   |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Avenula pratensis      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Berberis vulgaris      | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Betonica officinalis   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Brachypodium pinnatum  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Bromus erectus         | dominant           |               | nein                    |
| Campanula glomerata    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carlina acaulis        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Centaurea scabiosa     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium arvense        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Erigeron acris s. l.   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium verum           | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheidenbrache im Kalktal bei Mundingen -**  
**27622341300019**

23.11.2020

---

|                               |                    |      |
|-------------------------------|--------------------|------|
| <i>Gentiana ciliata</i>       | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Globularia punctata</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Juniperus communis</i>     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ligustrum vulgare</i>      | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ononis repens</i>          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>      | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kalk-Magerrasen beim Jägerhäusle - 27622341300020

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300020  
**Erfassungseinheit Name** Kalk-Magerrasen beim Jägerhäusle  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** HO022  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 891  
**Kartierer** Offenwanger, Hans **Erfassungsdatum** 06.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleiner Kalk-Magerrasen auf einer Waldlichtung. Die Fläche wird unregelmäßig gemäht und zeigt Übergänge zu einer Glatthaferwiese. Typische Arten sind zumeist in geringer Anzahl vorhanden. Mehrfach sind Nährstoffzeiger, Ruderalarten und Gehölze vorhanden und der Bestand weist Brachstrukturen auf.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Typische Arten, aber in geringer Anzahl. Nährstoffzeiger und Ruderalarten.        |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Unregelmäßige Mahd und entsprechende Brachstruktur.                               |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Freizeitnutzung (Waldhütte, Gottesdienst).  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Kleiner, unregelmäßig gemähter Kalk-Magerrasen mit Restbeständen typischer Arten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

|                           |                         |               |        |
|---------------------------|-------------------------|---------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 222 zu seltene Mahd     | <b>Grad</b> 2 | mittel |
|                           | 512 Freizeithütte,-haus | 2             | mittel |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                    | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Aegopodium podagraria         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Angelica sylvestris           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus                | dominant           |        | nein             |
| Campanula rotundifolia        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carex alba                    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Centaurea scabiosa            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium arvense               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euphorbia verrucosa           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Galium verum                  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Helianthemum nummularium agg. | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Heracleum sphondylium         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Lonicera xylosteum            | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kalk-Magerrasen beim Jägerhäusle - 27622341300020

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Pimpinella saxifraga | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla recta     | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunella grandiflora | wenige, vereinzelt | nein |
| Quercus robur        | wenige, vereinzelt | nein |
| Silene vulgaris      | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta        | wenige, vereinzelt | nein |
| Thesium bavarum      | wenige, vereinzelt | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Tümpel nördlich Lauterach im Kaltenbuch - 27622341300021

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300021  
**Erfassungseinheit Name** Tümpel nördlich Lauterach im Kaltenbuch  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

|                           |                   |                               |  |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO023                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 172                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 06.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Ein kleiner Waldteich im Bachtal nördlich Lauterach. Der Lebensraumtyp umfasst den nordöstlichen der beiden Biotopflächen (Abgrenzung siehe Biotopkartierung). Der Teich im Südwesten ist weitgehend verlandet und durch Seggenriede und Röhrichte geprägt. Der Waldteich mit offener Wasserfläche weist eine naturnahe aber artenarme Gewässervegetation mit Teichrosen auf und eine teilweise gut entwickelte Ufervegetation mit Schilf und Seggen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Wenige, aber typische Arten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Zum Teil Steilufer. Künstlich angelegt. Einfacher Überlauf.                                |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Extensive Fischzucht.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Kleiner, künstlich angelegter Waldteich mit artenarmer, aber typischer Gewässervegetation. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7723 (99.999%)

**Nutzungen** 1120 Teichwirtschaft/Fischzucht

**Beeinträchtigungen** 659 Sonstige fischereiliche Maßnahme **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Carex acutiformis    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carex rostrata       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Iris pseudacorus     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Nuphar lutea         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Phragmites australis | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Salix cinerea        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Salix purpurea       | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Weiher im Bachtal nördlich Schloss Mochental -**  
**27622341300022**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300022  
**Erfassungseinheit Name** Weiher im Bachtal nördlich Schloss Mochental  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

|                           |                   |                               |                             |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                 | <b>Feld Nr.</b>               | HO024                       |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3                 | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1945                        |
| <b>Kartierer</b>          | Offenwanger, Hans | <b>Erfassungsdatum</b>        | 06.07.2017                  |
|                           |                   |                               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Drei angelegte Teiche im Bachtal nördlich Schloss Mochental. Die Teiche sind zwischen 20x40 m und 30x60 m groß und weisen eine naturnahe Wasser- und Sumpflvegetation auf. Im Bereich der Zuläufe befindet sich Verlandungsvegetation mit Seggenrieden, die teilweise an den Ufern entlang wachsen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Gut entwickelte Wasservegetation und teilweise Sumpflvegetation. Ufervegetation aufgrund Folie zum Teil fehlend.          |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Wasservegetationsstruktur gut entwickelt. Uferstruktur nur im Bereich der Zuläufe und z.T. an den Ufern, ansonsten Folie. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Künstlich angelegte Teiche mit typischer Gewässervegetation.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Carex rostrata        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Characeae             | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Glyceria fluitans     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Groenlandia densa     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Hippuris vulgaris     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Lemna minor           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Potamogeton natans    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Ranunculus circinatus | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Sparganium erectum    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Veronica beccabunga   | etliche, mehrere   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide nördlich Bichishausen - 27622341300024

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300024  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nördlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (95%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR001a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 49853                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 12.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Großflächige und gleichförmige Wacholderheide. Der Unterwuchs wird durch typisches Gentiano-Koelerietum aufgebaut, an den Felskuppen geht der Bestand in den LRT [6213] (Xerobromion) über. Die Gehölzsukzession liegt bei über 5 %, die Fläche befindet sich in einem guten Pflegezustand. Einzelne Weidenbuchen sind beigemischt. Die Fläche wird durch Hüte-/Triftweide offengehalten.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 12 Zählarten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typische Habitatstruktur vorhanden.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | In der Fläche befindet sich ein Weg. Freizeitnutzung.                           |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Sehr artenreiche, gut gepflegte typische Wacholderheide, offen und großflächig. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (4.869%)  
7623 (95.131%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                       |               |         |
|---------------------------|-----------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 510 Freizeit/Erholung | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 714 Weg/Pfad          | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Anthericum ramosum       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Briza media              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bromus erectus           | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Bupthalmum salicifolium  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Centaurea montana        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cotoneaster integerrimus | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Echium vulgare           | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias    | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nördlich Bichishausen - 27622341300024

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Fagus sylvatica</i>                                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>                              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | sehr viele         | nein |
| <i>Gentiana ciliata</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Gentianella germanica</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Orobanche teucrii</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla verna</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pulsatilla vulgaris</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Quercus</i>   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Reseda lutea</i>                                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa spec.</i>                                      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Seseli libanotis</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sorbus aria</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | sehr viele         | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nördlich Bichishausen - 27622341300024

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

Nebenbogen Nummer: - LRT/(Flächenanteil): 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

**Beschreibung** Kalk-Pionierrasen auf flachen Weißjurafelsen in Wacholderheide. Typisch ausgebildet und artenreich. LRT-abbauende Gehölze nur gering vorhanden. Sehr flachgründig exponiert.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                  | Bewertung | Bemerkung  |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | A         | Wertgebende Arten vorhanden.                                       |
| Habitatstruktur  | A         | Kaum Tritt.  |
| Beeinträchtigung | A         | Keine erkennbar.   |
| Gesamtbewertung  | A         | Artenreiche und gut gepflegte Kalk-Pionierrasen in Wacholderheide. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar Grad keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| wiss. Name                            | Häufigkeit         | Status |
|---------------------------------------|--------------------|--------|
| Cotoneaster integerrimus              | wenige, vereinzelt |        |
| Crepis alpestris                      | wenige, vereinzelt |        |
| Echium vulgare                        | sehr viele         |        |
| Globularia punctata                   | wenige, vereinzelt |        |
| Hieracium pilosella                   | etliche, mehrere   |        |
| Potentilla neumanniana                | sehr viele         |        |
| Pulsatilla vulgaris                   | etliche, mehrere   |        |
| Sedum acre                            | zahlreich, viele   |        |
| Sedum album                           | zahlreich, viele   |        |
| Seseli libanotis                      | wenige, vereinzelt |        |
| Sorbus aucuparia                      | wenige, vereinzelt |        |
| Teucrium chamaedrys                   | sehr viele         |        |
| Teucrium montanum                     | zahlreich, viele   |        |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | zahlreich, viele   |        |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen in der Langen Halde - 27622341300025

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300025  
**Erfassungseinheit Name** Felsen in der Langen Halde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR002                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2735                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 12.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** 15 m hoher Weißjurafels in einer Wacholderheide mit typischer Felsspaltvegetation. Kennzeichnend sind Alpen-Pippau (*Crepis alpestris*), Schwarzstieliger Strichfarn (*Asplenium trichomanes*), Trauben-Steinbrech (*Saxifraga paniculata*), Kalk-Blaugras (*Sesleria albicans*) sowie Arten der Magerrasen und Pionierrasen. Die Felsen sind mit Haken versehen. Auf dem Felskopf sind leichte Trittspuren erkennbar. Eine Fichte beschattet den Felsen einseitig.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Typische Felsspaltvegetation vorhanden.                   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typische Habitatstrukturen vorhanden.                     |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Feizeitnutzung (Klettern).                                |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Reich strukturierter typischer Weißjurafels im Lautertal. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 1955 Klettern

|                           |                    |               |         |
|---------------------------|--------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 808 Tritt/Befahren | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 834 Beschattung    | 1             | schwach |
|                           | 532 Klettern       | 2             | mittel  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                       | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Asplenium ruta-muraria           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asplenium trichomanes            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Buphthalmum salicifolium         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Crepis alpestris                 | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Echium vulgare                   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Helianthemum nummularium s. str. | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Hippocrepis comosa               | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Mycelis muralis                  |                    |        | nein             |
| Poa compressa                    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Saxifraga paniculata             | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Sedum album                      | zahlreich, viele   |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Felsen in der Langen Halde - 27622341300025

23.11.2020

---

|                     |                  |      |
|---------------------|------------------|------|
| Sesleria albicans   | zahlreich, viele | nein |
| Teucrium chamaedrys |                  | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide nordwestlich der Langen Halde -**  
**27622341300026**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300026  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nordwestlich der Langen Halde  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR003      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 5            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 48119      |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 12.06.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Großflächige Wacholderheide in ebener Lage. Typisches Gentiano-Koelerietum (Enzian-Schillergras-Rasen) im Wechsel zu Saum- und Brachestadien. Hüte- und Triftweide mit randlichem Pferchacker. Gehölzsukzession ist mit mehr als 20 % deutlich stärker als bei der südlich angrenzenden Erfassungseinheit (27622341300024), Schlehenjungwuchs findet sich randlich auf 15 %. Wertgebende Arten wie Stängellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Alpen-Labkraut (*Galium anisophyllum*) sind insgesamt seltener, während mesophile Arten häufiger auftreten.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | 7 Zählarten. Wertgebende Arten vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Verbuschung. Randlich Fieder-Zwenken-Filz.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche Wacholderheide mit einigen mesophile Arten. Verbuschung randlich stärker. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Agrimonia eupatoria   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Ajuga genevensis      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Betonica officinalis  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Briza media           | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Bromus erectus        | sehr viele         |               | nein                    |
| Carlina acaulis       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cerastium arvense     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Dactylis glomerata    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Fagus sylvatica       | sehr viele         |               | nein                    |
| Festuca ovina         | zahlreich, viele   |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide nordwestlich der Langen Halde -**  
**27622341300026**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Galium anisophyllum</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Genista sagittalis</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana ciliata</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Linum catharticum</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Medicago sativa</i>                                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Plantago media</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Primula veris</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                                  | sehr viele         | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus minor</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa canina</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa pimpinellifolia</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Trifolium campestre</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viola hirta</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide in der Langen Halde - 27622341300027

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300027  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide in der Langen Halde  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (95%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR004  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 18777  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 12.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Sehr arten- und strukturreiche Wacholderheide an steilem südostexponiertem Hang. Am Oberhang mit Felsen und Schutthaldden (27622341300028) durchsetzt. Der Hang ist durch eine junge Brache (Bereiche mit viel Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), 10 % junge Gehölzsukzession) sowie eine sehr offene Teilfläche mit wertgebenden Orchideen gekennzeichnet. Die Nutzung ist unklar, eventuell wird die Fläche einmal jährlich mit Schafen beweidet. Es wurden 13 Zählarten nachgewiesen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Sehr artenreich. Sehr viele Zählarten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Eigentlich A, jedoch junge Brache mit jungen Gehölzen.                                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Sehr artenreiche steile Wacholderheide, die jedoch leicht verbracht ist (Unternutzung). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                      | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer platanoides</i>         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Achillea millefolium</i>     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Agrimonia eupatoria</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Anthyllis vulneraria</i>     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Asperula cynanchica</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>    | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>           | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Buphthalmum salicifolium</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carex caryophyllea</i>       | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Carlina acaulis</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Cephalanthera damasonium</i> | Anzahl             |        | nein             |
| <i>Cirsium acaulon</i>          | wenige, vereinzelt |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide in der Langen Halde - 27622341300027

23.11.2020

---

|   |                    |      |
|---|--------------------|------|
| <i>Cornus sanguinea</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Corylus avellana</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Crepis alpestris</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                        | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphorbia verrucosa</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Fagus sylvatica</i>                              | sehr viele         | nein |
| <i>Galium anisophyllum</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Gymnadenia conopsea</i> s. l.                    | Anzahl             | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Linum catharticum</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ononis spinosa</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ophrys apifera</i>                               | Anzahl             | nein |
| <i>Ophrys insectifera</i>                           | Anzahl             | nein |
| <i>Orobanche teucris</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                               | sehr viele         | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rosa canina</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Seseli libanotis</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sorbus aria</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                          | sehr viele         | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>carniolicus</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>pulegioides</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Viburnum lantana</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                    | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide in der Langen Halde - 27622341300027

23.11.2020

### 1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

**Beschreibung** Kalk-Pionierrasen auf flachen Weißjurafelsen in Wacholderheide. Typisch und artenreich ausgebildet, den Lebensraumtypen abbauende Gehölze sind nur geringfügig vorhanden. Die Kalk-Pionierrasen sind sehr flachgründig exponiert.

#### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                                 |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Wertgebende Arten vorhanden                      |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Kaum Tritt                                       |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar                                  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Artenreiche Kalkpionierrasen in Wacholderheiden. |

#### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

#### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| <b>wiss. Name</b>                     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|
| Cotoneaster integerrimus              | wenige, vereinzelt |               |
| Crepis alpestris                      | wenige, vereinzelt |               |
| Echium vulgare                        | sehr viele         |               |
| Globularia punctata                   | wenige, vereinzelt |               |
| Potentilla neumanniana                | sehr viele         |               |
| Sedum acre                            | zahlreich, viele   |               |
| Sedum album                           | zahlreich, viele   |               |
| Seseli libanotis                      | wenige, vereinzelt |               |
| Sorbus aria                           | wenige, vereinzelt |               |
| Teucrium chamaedrys                   | sehr viele         |               |
| Teucrium montanum                     | zahlreich, viele   |               |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | zahlreich, viele   |               |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kalkschutthalde innerhalb der Wacholderheide in der Langen**  
**Halde - 27622341300028**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300028  
**Erfassungseinheit Name** Kalkschutthalde innerhalb der Wacholderheide in der Langen Halde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8160\* - Kalkschutthalden (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR005                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 652                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 12.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kleine Kalkschutthalde, halboffen unter einer Weidbuche. Auf der Fläche findet sich nur relativ untypisches Arteninventar durch eine zurückliegende Gehölzpflege. Wenig bewegt (Kalkschutthalden sind häufig durch Gesteinsbewegung gekennzeichnet), die Vegetationsdeckung liegt bei 20 %. Die Fläche ist von vielen Gehölzen durchsetzt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Wenig typische Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Halbschattig. Offen.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.                                    |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Mäßig artenreiche kleinflächige Kalkschutthalde am Oberhang. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7623 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>         | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|---------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Cephalanthera damasonium  | Anzahl             |               | nein                    |
| Convolvulus arvensis      | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cornus sanguinea          | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Cotoneaster integerrimus  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galeopsis angustifolia    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Geranium robertianum      | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Hippocrepis comosa        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Pinus sylvestris          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Prunus spinosa            | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Teucrium chamaedrys       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Vincetoxicum hirundinaria | etliche, mehrere   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Mittelberg - 27622341300029

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300029  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Mittelberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (95%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR006a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 32345                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 12.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Offene und großflächige Wacholderheide an einem südexponiert und steilen Hang. Ähnlich wie Erfassungseinheit Nr. 27622341300024. Ober- und Unterhang sind partiell unterbeweidet. Die zentrale Fläche hat eine optimale Ausbildung eines Gentiano-Koelerietum im Übergang zum LRT [6213]. Kennzeichnend sind Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*), Echter Gamander (*Teucrium chamaedrys*), Schopfige Kreuzblume (*Polygala comosa*), Pyramiden-Kammschmiele (*Koeleria pyramidata*) und Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*). Hüte- und Triftweide ohne Beeinträchtigung. Es wurden 11 Zählarten nachgewiesen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Sehr typische Kennarten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Teilweise verbraucht.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Artenreiche, gut gepflegte Wacholderheide mit zahlreichen wertgebenden Arten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Ajuga genevensis       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Anthyllis vulneraria   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Brachypodium pinnatum  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Briza media            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carex caryophyllea     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carlina acaulis        | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Cirsium acaulon        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium eriophorum     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Colchicum autumnale    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cornus sanguinea       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cynoglossum officinale | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide am Mittelberg - 27622341300029

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphrasia stricta</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Fagus sylvatica</i>                                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fragaria vesca</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | sehr viele         | nein |
| <i>Gymnadenia conopsea</i> s. l.                       | Anzahl             | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | sehr viele         | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Linum catharticum</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Primula veris</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Quercus</i>   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sesleria albicans</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sorbus aria</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | sehr viele         | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> s. l.                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Veronica chamaedrys</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirsundinaria</i>                      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viola hirta</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Mittelberg - 27622341300029**

23.11.2020

1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

**Beschreibung** Typisch ausgebildete und artenreiche Kalk-Pionierrasen in Wacholderheide. Den LRT abbauende Gehölze sind nur geringfügig vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Wertgebende Arten vorhanden.                                     |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Kaum Tritt.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Artreiche und gut gepflegte Kalk-Pionierrasen in Wacholderheide. |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>                     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|
| Cotoneaster integerrimus              | wenige, vereinzelt |               |
| Echium vulgare                        | sehr viele         |               |
| Hieracium pilosella                   | etliche, mehrere   |               |
| Potentilla neumanniana                | sehr viele         |               |
| Pulsatilla vulgaris                   | etliche, mehrere   |               |
| Sedum acre                            | zahlreich, viele   |               |
| Sedum album                           | zahlreich, viele   |               |
| Sorbus aria                           | wenige, vereinzelt |               |
| Teucrium chamaedrys                   | sehr viele         |               |
| Teucrium montanum                     | zahlreich, viele   |               |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | zahlreich, viele   |               |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide südlich Bichishausen - 27622341300030

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300030  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide südlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR007  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 9193  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 12.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Grasreiche unternutzte Wacholderheide mit 15 % Gehölzen und z.T. großen Weidbuchen. Die Fläche ist von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) dominiert und verfügt über eine Streuauflage. Wertgebende Arten sind vorhanden, aber nicht zahlreich. Wenige kennzeichnende Arten wie Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*) und Gewöhnlicher Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*) sind vorhanden. Die Nutzung ist unklar. Eventuell liegt die Fläche brach. Insgesamt wurden 3 Zählarten nachgewiesen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung                                      |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Wenig Kennarten.                               |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Streuauflage.                                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.                      |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig artenreiche, unternutzte Wacholderheide. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Briza media           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus        | dominant           |        | nein             |
| Carex caryophylla     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carlina acaulis       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Galium album          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium verum          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Genista sagittalis    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Hippocrepis comosa    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Knautia arvensis      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Leontodon hispidus    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Listera ovata         | Anzahl             |        | nein             |
| Medicago lupulina     | etliche, mehrere   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide südlich Bichishausen - 27622341300030

23.11.2020

---

|                          |                    |      |
|--------------------------|--------------------|------|
| Orobanche caryophyllacea | etliche, mehrere   | nein |
| Orobanche teucritii      | wenige, vereinzelt | nein |
| Pimpinella saxifraga     | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago lanceolata      | etliche, mehrere   | nein |
| Scabiosa columbaria      | wenige, vereinzelt | nein |
| Seseli libanotis         | wenige, vereinzelt | nein |
| Silene vulgaris          | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium chamaedrys      | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides       | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide am "Spitzigen Stein" - 27622341300031

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300031  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am "Spitzigen Stein"  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR008  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 22124  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 12.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Artenreiche und großflächige Wacholderheide, die am Mittelhang über eine typische und offene Ausbildung des Gentiano-Koeleritum verfügt. Am Oberhang findet sich eine flächige Ausbildung des Geranio-Peucedanetum, welche direkt in den LRT [8210] übergeht. Am Unterhang dominiert die Aufrechte Trespe (Bromus erectus). Die Nutzung ist unklar. Die Verbuschung beträgt 20 %. Es wurden 9 Zählarten nachgewiesen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 9 Zählarten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Verbuschung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Artenreiche Wacholderheide mit Felskomplexen und wärmeliebenden Säumen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Anthericum ramosum       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Betonica officinalis     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Briza media              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bromus erectus           | dominant           |        | nein             |
| Campanula rotundifolia   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Campanula trachelium     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex caryophyllea       | sehr viele         |        | nein             |
| Carlina acaulis          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Centaurea scabiosa       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cephalanthera damasonium | Anzahl             |        | nein             |
| Cirsium acaulon          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Festuca ovina            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium verum             | etliche, mehrere   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide am "Spitzigen Stein" - 27622341300031

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Genista sagittalis</i>                              | sehr viele         | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Helleborus foetidus</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | sehr viele         | nein |
| <i>Linum catharticum</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus minor</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Seseli libanotis</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Silene vulgaris</i>                                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | sehr viele         | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viola hirta</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Spitziger Stein südlich Bichishausen - 27622341300032

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300032  
**Erfassungseinheit Name** Spitziger Stein südlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR009  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1323  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 12.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Freistehende Felsformation in einer Wacholderheide, sowie angrenzend Übergänge zu den oberhalb befindlichen Wäldern. Zum Teil sind die Felsen freigestellt und vollsonnig, mit Felsbändern und termophilen Gebüsch. Der Spitzige Stein ist beklettert, zum Teil frisch freigestellt und zwischen 5 und 10 m hoch.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Wertgebende Arten der termophilen Gebüsch und Felsen vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typische Habitatstruktur vorhanden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Klettern.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Frisch freigestellte artenreiche Weißjurafelsen mit wertgebenden Arten der termophilen Gebüsch und Felsen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 1955 Klettern

**Beeinträchtigungen** 532 Klettern **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Amelanchier ovalis       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asplenium ruta-muraria   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Asplenium trichomanes    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cotoneaster integerrimus | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Fagus sylvatica          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Geranium sanguineum      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Melica ciliata           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Melica nutans            | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Poa compressa            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Prunus spinosa           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Ribes uva-crispa         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Saxifraga paniculata     | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Spitziger Stein südlich Bichishausen - 27622341300032

23.11.2020

---

|                       |                    |      |
|-----------------------|--------------------|------|
| Sedum album           | zahlreich, viele   | nein |
| Sesleria albicans     | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys recta         | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium chamaedrys   | zahlreich, viele   | nein |
| Verbascum thapsiforme | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Bürzel - 27622341300033

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300033  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Bürzel  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR010                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m²)</b>     | 40069                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 12.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gut gepflegte, steile und offene Wacholderheide an einem Westhang. Kennzeichnende Arten der Gentiano-Koelerietum sind sehr häufig vorhanden. Typisch sind Gewöhnlicher Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*), Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) und Echter Gamander (*Teucrium chamaedrys*). Die Verbuschung beträgt über 10 %, wobei die Fläche insgesamt gut gepflegt ist. Am Oberhang sind stellenweise Blutstorchschnabel-Säume vorhanden. Koppelweide mit Ziegen. Es wurden 9 Zählarten nachgewiesen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 9 Zählarten. Wertgebende selten.                        |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typische Habitatstruktur vorhanden.                     |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Artenreiche, gut gepflegte und typische Wacholderheide. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**  
 7622 (85.527%)  
 7623 (14.473%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acinos arvensis      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Agrimonia eupatoria  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Ajuga genevensis     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Briza media          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus       | sehr viele         |        | nein             |
| Carlina acaulis      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cornus sanguinea     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Corylus avellana     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Crepis alpestris     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Daucus carota        | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Bürzel - 27622341300033**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>                              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium anisophyllum</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Genista sagittalis</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Geranium sanguineum</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Medicago lupulina</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ononis spinosa</i>                                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rosa gallica</i>                                    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Senecio erucifolius</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sorbus aria</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | sehr viele         | nein |
| <i>Trifolium medium</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> s. l.                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viburnum lantana</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide am Hüttenstuhl - 27622341300034

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300034  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Hüttenstuhl  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR011  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 40417  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 22.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Großflächige Wacholderheide, in deren Unterwuchs ein typischer Bestand des Gentiano-Koelerietum mit Beweidungszeigern wie Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*), Fransen-Enzian (*Gentiana ciliata*) etc. ausgebildet ist. Randlich sind häufig Filze mit viel Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) und wenig Kennarten. Die Heide weist einen hohen Verbuschungsgrad auf, ca. 20 % ältere Gehölzgruppen (hier befindet sich im Unterwuchs außerhalb der Erfassungseinheit Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*) mit 8 Blüten), 10 % Jungwuchs. Insgesamt ist die Fläche recht artenreich: 11 Zählarten. Es wird mit Schafen beweidet.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 11 Zählarten. Alpen-Pippau ( <i>Crepis alpestris</i> ), Große Händelwurz ( <i>Gymnadenia conopsea</i> ), etc.                                  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Verbuschung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Wegeführung. Gebäude im Zentrum.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Artenreiche Wacholderheide mit relativ hoher Sukzession z.T. frisch ausgestockt. Beeinträchtigung durch Freizeitnutzung geringfügig vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

| Beeinträchtigungen        |  | Grad |         |
|---------------------------|--|------|---------|
| 714 Weg/Pfad              |  | 1    | schwach |
| 719 Sonstiges Bauwerk     |  | 1    | schwach |
| 811 Natürliche Sukzession |  | 1    | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                     | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Anthyllis vulneraria</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Asperula cynanchica</i>     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Astragalus glycyphyllos</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Bellis perennis</i>         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>   | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>          | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Carex caryophylla</i>       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>            | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Carex montana</i>           | etliche, mehrere   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Wacholderheide am Hüttenstuhl - 27622341300034**

23.11.2020

---

|                                       |                    |      |
|---------------------------------------|--------------------|------|
| Carlina acaulis                       | etliche, mehrere   | nein |
| Cirsium acaulon                       | etliche, mehrere   | nein |
| Cornus sanguinea                      | sehr viele         | nein |
| Crepis alpestris                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Daucus carota                         | wenige, vereinzelt | nein |
| Dianthus carthusianorum               | zahlreich, viele   | nein |
| Euphorbia cyparissias                 | zahlreich, viele   | nein |
| Fagus sylvatica                       | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca ovina                         | zahlreich, viele   | nein |
| Galium verum                          | zahlreich, viele   | nein |
| Genista sagittalis                    | zahlreich, viele   | nein |
| Gymnadenia conopsea s. l.             | Anzahl             | nein |
| Helianthemum nummularium s. str.      | etliche, mehrere   | nein |
| Hieracium murorum                     | wenige, vereinzelt | nein |
| Hieracium pilosella                   | etliche, mehrere   | nein |
| Hippocrepis comosa                    | zahlreich, viele   | nein |
| Juniperus communis                    | zahlreich, viele   | nein |
| Koeleria pyramidata                   | zahlreich, viele   | nein |
| Leontodon hispidus                    | etliche, mehrere   | nein |
| Lotus corniculatus                    | etliche, mehrere   | nein |
| Medicago falcata                      | etliche, mehrere   | nein |
| Onobrychis viciifolia                 | zahlreich, viele   | nein |
| Ononis repens                         | etliche, mehrere   | nein |
| Platanthera bifolia s. l.             | Anzahl             | nein |
| Polygala comosa                       | etliche, mehrere   | nein |
| Prunella grandiflora                  | etliche, mehrere   | nein |
| Quercus petraea                       | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus bulbosus                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Rhinanthus glacialis                  | zahlreich, viele   | nein |
| Sanguisorba minor                     | etliche, mehrere   | nein |
| Scabiosa columbaria                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Sorbus aria                           | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys recta                         | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium montanum                     | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | zahlreich, viele   | nein |
| Trifolium medium                      | etliche, mehrere   | nein |
| Viburnum lantana                      | sehr viele         | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide bei Gomadingen - 27622341300035

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300035  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide bei Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR012  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 181313  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 13.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Homogene und gut gepflegte Wacholderheide mit kurzrasiger und schwachwüchsiger, jedoch typischen Ausbildung des Gentiano-Koelerietum. Aspektbildend sind Gewöhnliches Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*), Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*), Krainer Thymian (*Thymus pulegioides* subsp. *carniolicus*), Futter-Esparssette (*Onobrychis viciifolia*) und Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*). Aufgrund der Größe ist die Fläche reich an Kennarten, diese sind z.T. jedoch nicht häufig. Wertgebende Arten der Roten Liste sind weitgehend fehlend. Die Habitatstrukturen sind aufgrund von Steinriegeln, Stufenrainen und Gehölzgruppen sehr divers. Hüte- und Triftweide. Der Gehölzanteil beträgt über 10 %. Es wurden 10 Kennarten nachgewiesen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Viele Kennarten. Insgesamt artenreich.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typisch und gut gepflegt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Wegeführung. Freizeitnutzung.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Sehr große und gut gepflegte, artenreiche Wacholderheide, kaum Brachezeiger. Durch Steinriegel strukturreich. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

| Beeinträchtigungen |                   | Grad |         |
|--------------------|-------------------|------|---------|
| 510                | Freizeit/Erholung | 1    | schwach |
| 714                | Weg/Pfad          | 1    | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                  | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Anthyllis vulneraria</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Briza media</i>          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>       | dominant           |        | nein             |
| <i>Carduus acanthoides</i>  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Cenchrus incertus</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Centaurea scabiosa</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Cirsium acaulon</i>      | zahlreich, viele   |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide bei Gomadingen - 27622341300035

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Cornus sanguinea</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Cytisus nigricans</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphrasia verna</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium album</i>                                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium anisophyllum</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Genista germanica</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Genista sagittalis</i>                              | sehr viele         | nein |
| <i>Gentiana ciliata</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentianella germanica</i>                           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | sehr viele         | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | sehr viele         | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ononis spinosa</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polytrichum commune</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pulsatilla vulgaris</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rhamnus cathartica</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus minor</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa canina</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rosa pimpinellifolia</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia verticillata</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Senecio erucifolius</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Trifolium medium</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium montanum</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium pratense</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trigonella monantha</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vicia sepium</i>                                    | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Halbtrockenrasen am Lerchenberg - 27622341300036

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300036  
**Erfassungseinheit Name** Halbtrockenrasen am Lerchenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 6212 - Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR015  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 4305  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 13.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleinflächiger Magerrasen an steilem Nordhang, der z.T. mit Felsen durchsetzt ist. Die Nutzung ist unklar, evt. wird die Fläche beweidet oder mit Freischneider gemäht. Der Bestand ist ziemlich artenreich, jedoch relativ stark verfilzt. Typische Arten des Mesobrometum wie Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Futter-Esparsette (*Onobrychis viciifolia*), Weiße Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*), Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*) etc. sind häufig. Der Gehölzanteil beträgt über 5 %. Die Wacholder sind nicht landschaftsbildprägend.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 11 Zählarten. Wertgebende Arten wie Orchideen und Alpen-Pippau ( <i>Crepis alpestris</i> ).                            |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Filz. Unternutzung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Freizeitnutzung. Wege durch Fläche.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Insgesamt sehr artenreicher, jedoch kleinflächiger Magerrasen an Nordhang, Unterhänge sind mehr oder weniger verfilzt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

| Beeinträchtigungen |                    | Grad |         |
|--------------------|--------------------|------|---------|
| 201                | Nutzungsauffassung | 1    | schwach |
| 510                | Freizeit/Erholung  | 1    | schwach |
| 714                | Weg/Pfad           | 1    | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Anthyllis vulneraria</i>           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>                 | dominant           |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>                   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Cirsium acaulon</i>                | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Crepis alpestris</i>               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Dactylorhiza maculata</i> s. l.    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Genista sagittalis</i>             | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. l. | etliche, mehrere   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Halbtrockenrasen am Lerchenberg - 27622341300036

23.11.2020

---

|                           |                    |      |
|---------------------------|--------------------|------|
| Hieracium pilosella       | sehr viele         | nein |
| Hippocrepis comosa        | zahlreich, viele   | nein |
| Juniperus communis        | etliche, mehrere   | nein |
| Koeleria pyramidata       | zahlreich, viele   | nein |
| Medicago lupulina         | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis repens             | etliche, mehrere   | nein |
| Origanum vulgare          | zahlreich, viele   | nein |
| Phyteuma orbiculare       | zahlreich, viele   | nein |
| Picea abies               | etliche, mehrere   | nein |
| Platanthera bifolia s. l. | wenige, vereinzelt | nein |
| Primula veris             | etliche, mehrere   | nein |
| Rhinanthus minor          | etliche, mehrere   | nein |
| Salvia pratensis          | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor         | zahlreich, viele   | nein |
| Scabiosa columbaria       | zahlreich, viele   | nein |
| Stachys recta             | etliche, mehrere   | nein |
| Teucrium montanum         | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium montanum        | zahlreich, viele   | nein |
| Veronica teucrium         | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide im Katzental - 27622341300037

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300037  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im Katzental  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR016                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m²)</b>     | 37568                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Arten- und struktureiche Wacholderheide. Kennzeichnend sind typische Arten des Gentiano-Koelerietum wie Stengellose Kratzdistel (*Cirsium acaule*), Pyramiden-Kammschmiel (*Koeleria pyramidata*) und Fransen-Enzian (*Gentiana ciliata*). Häufiger sind auch Gewöhnliches Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*), Gewöhnlicher Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*) und Berg-Klee (*Trifolium montanum*). Zum Teil verfügt die Fläche über eine hohe Deckung an Moosen und Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*). Im Zentrum befindet sich eine Grillstelle bei einzelnen Sandgruben, die Störung ist jedoch gering. Hüte- bzw. Triftweide mit Schafen. Die Gehölze erreichen eine Deckung von über 15 %. Es wurden 7 Zählarten festgestellt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | 7 Zählarten. Mäßig artenreich.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Z.T. Moosauflage und Filz.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Grillstelle.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche Wacholderheide am Nordhang oberhalb Gomadingen. Typische Kennarten der Enzian-Schillergrasrasen vorhanden. Guter Pflegezustand. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Agrimonia eupatoria   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Briza media           | sehr viele         |        | nein             |
| Bromus erectus        | dominant           |        | nein             |
| Carex flacca          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Carlina acaulis       | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cerastium arvense     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cirsium acaulon       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Corylus avellana      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Fagus sylvatica       | zahlreich, viele   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide im Katzental - 27622341300037**

23.11.2020

---

|                                  |                    |      |
|----------------------------------|--------------------|------|
| Galium anisophyllum              | wenige, vereinzelt | nein |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   | nein |
| Genista sagittalis               | etliche, mehrere   | nein |
| Gentiana ciliata                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Helianthemum nummularium s. str. |                    | nein |
| Helictotrichon pubescens         | wenige, vereinzelt | nein |
| Hieracium pilosella              | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa               |                    | nein |
| Juniperus communis               | zahlreich, viele   | nein |
| Knautia arvensis                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Koeleria pyramidata              | etliche, mehrere   | nein |
| Leontodon hispidus               | wenige, vereinzelt | nein |
| Linum catharticum                | zahlreich, viele   | nein |
| Medicago lupulina                | wenige, vereinzelt | nein |
| Onobrychis viciifolia            | zahlreich, viele   | nein |
| Ononis spinosa                   | etliche, mehrere   | nein |
| Picea abies                      | etliche, mehrere   | nein |
| Pinus sylvestris                 | zahlreich, viele   | nein |
| Platanthera bifolia s. l.        | wenige, vereinzelt | nein |
| Polygala comosa                  | zahlreich, viele   | nein |
| Prunella grandiflora             | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus bulbosus              | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor                | sehr viele         | nein |
| Stachys recta                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides               | zahlreich, viele   | nein |
| Trifolium montanum               | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica teucrium                | etliche, mehrere   | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleine Wacholderheide am Schömberg - 27622341300038

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300038  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Wacholderheide am Schömberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR017  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 51012  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 13.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Artenreiche, typische Wacholderheide mit Arten des Gentiano-Koelerietums. Der Unter- und Mittelhang sind gut gepflegt, wobei Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Flügel-Ginster (*Genista sagittalis*) eine relativ hohe Deckung einnehmen. Am Oberhang stehen große, tiefbeastete Fichten und der Bestand verfügt über einen Filz aus Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*). An der FFH-Grenze verläuft ein ausgemähter Weg zu den Kleingärten. Hüte- und Triftweide mit Schafen. Die Gehölzsukzession beträgt über 10 % auf ausgewiesenen Flächen. Es wurden 9 Zählarten nachgewiesen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 9 Zählarten. Wenige wertgebende Arten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Verbuschung. Randlich Fieder-Zwenken-Filz.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Wegeführung. Kleingärten.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Artenreiche und gut gepflegte Wacholderheide mit typischen Kennarten der Magerrasen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

| Beeinträchtigungen        | Grad |         |
|---------------------------|------|---------|
| 513 Kleingärten           | 1    | schwach |
| 714 Weg/Pfad              | 1    | schwach |
| 811 Natürliche Sukzession | 1    | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Agrimonia eupatoria</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Anthericum ramosum</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Anthyllis vulneraria</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i> | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Briza media</i>           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>        | dominant           |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carex montana</i>         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Carlina acaulis</i>       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Carlina vulgaris</i>      | etliche, mehrere   |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleine Wacholderheide am Schöenberg - 27622341300038

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Cirsium acaulon</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Cotoneaster integerrimus</i>                        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Daucus carota</i>                                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium anisophyllum</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Genista sagittalis</i>                              | sehr viele         | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>                         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ononis repens</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Picea abies</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Plantago media</i>                                  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Polygala vulgaris</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Quercus</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus minor</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rosa canina</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rosa pimpinellifolia</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium medium</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Trifolium montanum</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am südöstlichen Jörgenbühl -**  
**27622341300039**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300039  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am südöstlichen Jörgenbühl  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR018  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 28634  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 22.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Großflächige und offene Wacholderheide. Die Fläche ist zweigeteilt: der Oberhang ist verebnet, hier ist die Verbuschung etwas höher (ca. 10 %), der Unterhang ist hingegen steil (30°) und abgesehen von Solitärbäumen sehr gut gepflegt. Im Unterwuchs findet sich eine typische Ausprägung des Gentiano-Koelerietum mit Gewöhnlichem Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*), Berg-Gamander (*Teucrium montanum*), Echtem Gamander (*Teucrium chamaedrys*), Echtem Labkraut (*Galium verum*) etc. Wertgebend ist Gelber Enzian (*Gentiana lutea*). Die Fläche war zum Erhebungszeitpunkt frisch abgeweidet. Insgesamt ist sie in gutem Pflegezustand und wird mit Schafen beweidet. Es wurden 12 Zählarten nachgewiesen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | 12 Zählarten. Wertgebende Arten wie Berg-Gamander ( <i>Teucrium montanum</i> ) und Gelber Enzian ( <i>Gentiana lutea</i> ) vorhanden. |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Guter Pflegezustand.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Großflächige und artenreiche Wacholderheide in gutem Pflegezustand.   |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>              | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Achillea millefolium</i>    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Agrimonia eupatoria</i>     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Asperula cynanchica</i>     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Bellis perennis</i>         | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Briza media</i>             | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Bromus erectus</i>          | sehr viele         |               | nein                    |
| <i>Carex flacca</i>            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Carlina acaulis</i>         | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Centaurea jacea</i> s. str. | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am südöstlichen Jörgenbühl -**  
**27622341300039**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Cirsium acaulon</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Epipactis purpurata</i>                             | Anzahl             | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Fragaria vesca</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | sehr viele         | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>                         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>                              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Melica nutans</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Picea abies</i>                                     | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Plantago media</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Primula veris</i>                                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sorbus aria</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide im Brunntal - 27622341300040

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300040  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im Brunntal  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR019                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 12193                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 22.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Artenreiche Wacholderheide an 30° steilem Südosthang. Die Fläche ist insgesamt relativ stark zugebuscht, einzelne Solitäräume und Schlehenjungwuchs befinden sich auf 20 % der Fläche. Im Unterwuchs findet sich eine typische Ausbildung des Gentiano-Koelerietum. Am Oberhang ist ein Übergang zu einem Volltrockenrasen mit Berg-Gamander (*Teucrium montanum*), Echtem Gamander (*Teucrium chamaedrys*) und Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*) erkennbar. Am Unterhang finden sich ca. 20 Exemplare des Gelben Enzians (*Gentiana lutea*). Die Fläche wird mit Schafen beweidet. Es wurden 8 Zählarten nachgewiesen. Die Fläche war zum Erhebungszeitpunkt frisch beweidet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 8 Zählarten. Wertgebende Arten nicht häufig.                |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Verbuschung. Jungwuchs von Schlehe.                         |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.                                   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Artenreiche Wacholderheide mit z.T. erheblicher Sukzession. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer campestre         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Achillea millefolium   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Agrimonia eupatoria    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum  | sehr viele         |        | nein             |
| Bromus erectus         | sehr viele         |        | nein             |
| Calamintha clinopodium | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex caryophyllea     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cirsium acaulon        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Corylus avellana       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Dactylis glomerata     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Daucus carota          | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide im Brunntal - 27622341300040

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Genista sagittalis</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>                                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | sehr viele         | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Picea abies</i>                                     | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Plantago media</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Quercus petraea</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Senecio erucifolius</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium medium</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Verbascum thapsiforme</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide nördlich dem Gewinn "Hirschwang" II -**  
**27622341300041**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300041  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nördlich dem Gewinn "Hirschwang" II  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                               |            |                             |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR021      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 26094      |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 22.06.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Sehr trespenreiche Wacholderheide an einem Oberhang. Die Fläche ist grasdominiert, typische Arten des Gentiano-Koelerietums sind jedoch noch vorhanden. Zudem finden sich wertgebende Arten wie Alpen-Pippau (*Crepis alpestris*) und Berg-Klee (*Trifolium montanum*) im Bestand. Am Oberhang ist die Vegetation durch Pferde gestört. Die Fläche wird von Schafen beweidet, es gibt nur wenig Gehölzsukzession (>5 %), abgesehen von älteren Solitäräumen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Eigentlich 10 Zählarten. Berg-Gamander ( <i>Teucrium montanum</i> ) und Gewöhnliches Sonennröschen ( <i>Helianthemum nummularium</i> ) sind jedoch nicht häufig. |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Dominanz von Aufrechter Trespe ( <i>Bromus erectus</i> ). Oberhang Pferde.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Trespenreiche Wacholderheide mit mäßig artenreichem Unterwuchs.  |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Asperula cynanchica              | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Bellis perennis                  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Briza media                      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Bromus erectus                   | dominant           |               | nein                    |
| Cirsium acaulon                  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Crepis alpestris                 | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Dactylis glomerata               | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Dianthus carthusianorum          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euphorbia cyparissias            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Fagus sylvatica                  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Helianthemum nummularium s. str. | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Wacholderheide nördlich dem Gewann "Hirschwang" II -  
27622341300041

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| Hippocrepis comosa                       | wenige, vereinzelt | nein |
| Juniperus communis                       | zahlreich, viele   | nein |
| Koeleria pyramidata                      | etliche, mehrere   | nein |
| Leontodon hispidus                       | etliche, mehrere   | nein |
| Leucanthemum ircutianum                  | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago sativa                          | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis repens                            | etliche, mehrere   | nein |
| Orobanche caryophyllacea                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Poa pratensis                            | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunella vulgaris                        | wenige, vereinzelt | nein |
| Quercus petraea                          | wenige, vereinzelt | nein |
| Ranunculus bulbosus                      | zahlreich, viele   | nein |
| Sanguisorba minor                        | etliche, mehrere   | nein |
| Teucrium montanum                        | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides subsp.<br>carniolicus | etliche, mehrere   | nein |
| Tragopogon orientalis                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Trifolium montanum                       | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica teucrium                        | wenige, vereinzelt | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide südöstlich von Dapfen - 27622341300042

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300042  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide südöstlich von Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR022  
**Teilflächenanzahl:** 3 **Fläche (m²)** 28804  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 03.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Wacholderheide mit einzelnen Baumüberhältern (Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Eiche (*Quercus spec.*)) und mäßig starker Verbuschung mit Schlehe (ca. 20 %). Der Magerrasen ist relativ grasreich und am Oberhang (Norden) verfilzt. Der Bestand besteht aus einem typischen Gentiano-Koelerietum und wird z.T. von Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*) dominiert. Der Mittelhang ist durch alte Materialentnahmen gestört. Hüte- und Trittweide mit Schafen, die Fläche ist relativ frisch abgeweidet. Es wurden 7 - 8 Zählarten nachgewiesen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 7 bis 8 Kennarten. Grasdominanz. Kaum wertgebende Arten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Schlehenfilz. Streuauflage.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Brennstelle oberhalb.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Artenreiche Wacholderheide in Westexposition. Randlich Dominanz von Aufrechte Trespe ( <i>Bromus erectus</i> ) und höherer Verbuschungsanteil. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 811 Natürliche Sukzession             | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche | 2             | mittel  |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                    | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>    | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Achillea millefolium</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Agrimonia eupatoria</i>    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Asperula cynanchica</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Briza media</i>            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>         | dominant           |        | nein             |
| <i>Calamintha clinopodium</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Campanula glomerata</i>    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Campanula rotundifolia</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carex caryophylla</i>      | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide südöstlich von Dapfen - 27622341300042

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| Carex flacca                             | zahlreich, viele   | nein |
| Carlina acaulis                          | etliche, mehrere   | nein |
| Cirsium eriophorum                       | etliche, mehrere   | nein |
| Crataegus monogyna                       | wenige, vereinzelt | nein |
| Dactylis glomerata                       | wenige, vereinzelt | nein |
| Daucus carota                            | wenige, vereinzelt | nein |
| Dianthus carthusianorum                  | etliche, mehrere   | nein |
| Euphorbia cyparissias                    | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca ovina                            | etliche, mehrere   | nein |
| Fraxinus excelsior                       | sehr viele         | nein |
| Galium verum                             | sehr viele         | nein |
| Helianthemum nummularium s. str.         | etliche, mehrere   | nein |
| Hieracium pilosella                      | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa                       | etliche, mehrere   | nein |
| Juniperus communis                       | sehr viele         | nein |
| Koeleria pyramidata                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Leontodon hispidus                       | etliche, mehrere   | nein |
| Leucanthemum ircutianum                  | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago lupulina                        | etliche, mehrere   | nein |
| Melica nutans                            | wenige, vereinzelt | nein |
| Onobrychis viciifolia                    | zahlreich, viele   | nein |
| Origanum vulgare                         | sehr viele         | nein |
| Plantago media                           | zahlreich, viele   | nein |
| Potentilla neumanniana                   | zahlreich, viele   | nein |
| Prunella grandiflora                     | etliche, mehrere   | nein |
| Prunus spinosa                           | sehr viele         | nein |
| Quercus petraea                          | sehr viele         | nein |
| Ranunculus bulbosus                      | zahlreich, viele   | nein |
| Rhinanthus glacialis                     | wenige, vereinzelt | nein |
| Salvia pratensis                         | zahlreich, viele   | nein |
| Sanguisorba minor                        | zahlreich, viele   | nein |
| Scabiosa columbaria                      | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus pulegioides                       | zahlreich, viele   | nein |
| Thymus pulegioides subsp.<br>carniolicus | etliche, mehrere   | nein |
| Verbascum thapsiforme                    | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Felsen in der Wacholderheide südöstlich von Dapfen - 27622341300043

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300043  
**Erfassungseinheit Name** Felsen in der Wacholderheide südöstlich von Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR023                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1559                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Schmale und niedrige Felsen oberhalb eines Magerrasens. Die Felsen sind zwischen 2 und 3 m hoch und teilweise stark beschattet (Beschattung ca. 60 %). Wahrscheinlich ist die Fläche durch Materialentnahme entstanden. Die Felsen sind moosreich, Gehölzsukzession durch Feld-Ahorn (*Acer campestre*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Echte Mehlbeere (*Sorbus aria*) und Schlehe (*Prunus spinosa*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Typische Felsarten noch vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Durch Materialentnahme gestört.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Müll am Hangfuß.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig hohes Felsband, durch Gehölze stark beschattet. Typische Felsarten noch vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

| <b>Beeinträchtigungen</b> | 410 Abgrabung/Abbau     | <b>Grad</b> 1 | schwach |  |
|---------------------------|-------------------------|---------------|---------|--|
|                           | 834 Beschattung         | 1             | schwach |  |
|                           | 424 Ablagerung von Müll | 2             | mittel  |  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                     | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>          | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>     | dominant           |        | nein             |
| <i>Asplenium ruta-muraria</i>  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Cerastium brachypetalum</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Fragaria vesca</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Fraxinus excelsior</i>      | dominant           |        | nein             |
| <i>Geranium robertianum</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Juniperus communis</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Origanum vulgare</i>        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Poa compressa</i>           | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Felsen in der Wacholderheide südöstlich von Dapfen -  
27622341300043**

23.11.2020

---

|                           |                  |      |
|---------------------------|------------------|------|
| Potentilla neumanniana    | zahlreich, viele | nein |
| Prunus spinosa            | sehr viele       | nein |
| Ribes uva-crispa          | etliche, mehrere | nein |
| Salix caprea              | sehr viele       | nein |
| Sedum album               | zahlreich, viele | nein |
| Stachys recta             | etliche, mehrere | nein |
| Viburnum lantana          | etliche, mehrere | nein |
| Vincetoxicum hirundinaria | etliche, mehrere | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide östlich der Ölmühle bei Dapfen -**  
**27622341300044**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300044  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide östlich der Ölmühle bei Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (95%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR024a     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3685       |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.07.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 1          |

**Beschreibung** Arten- und strukturreiche Wacholderheide mit typischer Ausbildung des Gentiano-Koelerietum (Enzian-Schilergrasrasen). Die Verbuschung beträgt ca. 20 %. Am Oberhang finden sich offene Felskomplexe (hier LRT [6110\*] ausgebildet, siehe Nebenbogen). Kennarten sind insgesamt häufig vorhanden. Die Fläche wird durch Hüte- und Triftweide offengehalten. Es wurden 12 Zählarten nachgewiesen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Zählarten häufig vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Offen und mager mit Trittschäden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Offene und magere Wacholderheide mit hohem Anteil typischer und kennzeichnender Arten, z.T. etwas überbestoßen durch Standweide. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>                | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer campestre                   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Asperula cynanchica              | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Briza media                      | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Bromus erectus                   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Campanula rotundifolia           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carex flacca                     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carlina acaulis                  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Daucus carota                    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Dianthus carthusianorum          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euphorbia verrucosa              | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium verum                     | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Gentiana ciliata                 | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Helianthemum nummularium s. str. | zahlreich, viele   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide östlich der Ölmühle bei Dapfen -**  
**27622341300044**

23.11.2020

---

|                        |                    |      |
|------------------------|--------------------|------|
| Hieracium pilosella    | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa     | etliche, mehrere   | nein |
| Juniperus communis     | zahlreich, viele   | nein |
| Koeleria pyramidata    | etliche, mehrere   | nein |
| Leontodon hispidus     | wenige, vereinzelt | nein |
| Onobrychis viciifolia  | zahlreich, viele   | nein |
| Ononis repens          | zahlreich, viele   | nein |
| Pinus sylvestris       | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla neumanniana | zahlreich, viele   | nein |
| Prunella grandiflora   | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunella vulgaris      | wenige, vereinzelt | nein |
| Ranunculus bulbosus    | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor      | etliche, mehrere   | nein |
| Scabiosa columbaria    | etliche, mehrere   | nein |
| Senecio erucifolius    | wenige, vereinzelt | nein |
| Sorbus aria            | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta          | zahlreich, viele   | nein |
| Teucrium chamaedrys    | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium montanum      | zahlreich, viele   | nein |
| Thymus pulegioides     | zahlreich, viele   | nein |

---

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Wacholderheide östlich der Ölmühle bei Dapfen -  
27622341300044

23.11.2020

---

1. Nebenbogen: 6110\* (5%)

---

Nebenbogen Nummer: MR024b LRT/(Flächenanteil): 6110\* - Kalk-Pionierrasen (5%)

---

**Beschreibung** Schmales Felsband, mehr oder weniger eben in Magerrasen eingebettet. Typische Arten des LRT [6110\*] an den Felsbändern vorhanden. Sehr offen und sonnig sowie moosreich.

---

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Arteninventar typisch.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Schmal ausgebildet.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Typischer, mäßig artenreicher Kalk-Pionierrasen in Wacholderheide eingebettet. |

---

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

|                           |                                  |             |              |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | Keine Beeinträchtigung erkennbar | <b>Grad</b> | keine Angabe |
|---------------------------|----------------------------------|-------------|--------------|

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

| <b>wiss. Name</b>                     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|
| Asperula cynanchica                   | etliche, mehrere   |               |
| Bromus erectus                        | wenige, vereinzelt |               |
| Campanula rotundifolia                | wenige, vereinzelt |               |
| Euphorbia cyparissias                 | wenige, vereinzelt |               |
| Festuca ovina                         | etliche, mehrere   |               |
| Hippocrepis comosa                    | etliche, mehrere   |               |
| Potentilla neumanniana                |                    |               |
| Sedum album                           | zahlreich, viele   |               |
| Teucrium montanum                     | zahlreich, viele   |               |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | etliche, mehrere   |               |
| Vincetoxicum hirundinaria             | wenige, vereinzelt |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nördlich Wasserstetten - 27622341300045

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300045  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nördlich Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (90%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR025  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 32562  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 03.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Mit Schafen beweidete und zum Teil frisch gepflegte Wacholderheide mit vielen Felskomplexen am Mittel- und Oberhang (siehe Nebenbogen). Auf der Fläche gibt es eine Koppeltierhaltung mit Ziegen. Die Wacholdersukzession ist frisch gepflegt. Insgesamt ist die Fläche sehr kennartenreich, durch Arten des LRT [6110\*] in der Fläche zusätzlich wertgebend. Es wurden 11 Zählarten nachgewiesen. Die Gehölzsukzession beträgt über 10 %.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 11 Zählarten. Wertgebende Arten vorhanden.                               |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Viele offene Trittsiegel. Frische Pflegefläche.                          |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Sehr artenreiche, schafbeweidete und frisch ausgestockte Wacholderheide. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 808 Tritt/Befahren **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                       | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus              | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica              | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum            | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Briza media                      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus                   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Calamintha clinopodium           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Crataegus monogyna               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Festuca ovina                    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Galium verum                     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Genista sagittalis               | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Geranium sanguineum              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Helianthemum nummularium s. str. | sehr viele         |        | nein             |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nördlich Wasserstetten - 27622341300045

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Medicago lupulina</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ononis repens</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Phleum phleoides</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella vulgaris</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Quercus robur</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium medium</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                               | sehr viele         | nein |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nördlich Wasserstetten - 27622341300045

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6110\* (10%)

**Nebenbogen Nummer:** MR025b **LRT/(Flächenanteil):** 6110\* - Kalk-Pionierrasen (10%)

**Beschreibung** Übergänge zwischen LRT Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (einzelne Felsen bis 3 Meter hoch) und Kalk-Pionierrasen in vollsonniger Ziegenweide. Teilweise überweidet und mit hohen Trittschäden, z.T. jedoch auch sehr artenreich ausgebildet. Schwierige Unterscheidung zwischen LRT [8210] und [6110\*], hier wurde alles unter LRT [6110\*] gefasst.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | -   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Offener Boden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Ziegenbeweidung zu scharf.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Sehr artenreicher Kalkpionierrasen und Magerrasen in Ziegenweide. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| <b>wiss. Name</b>                     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|
| Artemisia absinthium                  | zahlreich, viele   |               |
| Asplenium ruta-muraria                | wenige, vereinzelt |               |
| Echium vulgare                        | wenige, vereinzelt |               |
| Festuca ovina                         | wenige, vereinzelt |               |
| Geranium sanguineum                   | etliche, mehrere   |               |
| Helianthemum nummularium s. str.      | wenige, vereinzelt |               |
| Melica ciliata                        | etliche, mehrere   |               |
| Poa compressa                         | etliche, mehrere   |               |
| Potentilla neumanniana                | zahlreich, viele   |               |
| Scleranthus spec.                     | zahlreich, viele   |               |
| Sedum acre                            | etliche, mehrere   |               |
| Sedum album                           | etliche, mehrere   |               |
| Sesleria albicans                     | wenige, vereinzelt |               |
| Teucrium botrys                       | etliche, mehrere   |               |
| Teucrium chamaedrys                   | zahlreich, viele   |               |
| Teucrium montanum                     | wenige, vereinzelt |               |
| Thlaspi spec.                         | zahlreich, viele   |               |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | wenige, vereinzelt |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kleine Wacholderheide nordöstlich von Wasserstetten - 27622341300046

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300046  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Wacholderheide nordöstlich von Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR026                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1294                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Schmale und verbrachte Wacholderheide am Rand eines Triebweges. Die Fläche ist unterbeweidet und verbracht. Im Zentrum sind noch typische Arten wie Echter Gamander (*Teucrium chamaedrys*), Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*) und Hügel-Meister (*Asperula cynanchica*) vorhanden. Randlich findet sich ein starker Filz aus Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) sowie mesophile Arten. Hüte- und Triftweide, unterbestoßen. Der Gehölzanteil beträgt etwa 20 %. Es wurden 6 Zählarten nachgewiesen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Zählarten z.T. nicht häufig.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Brachezeiger. Grasfilz. Verbuschung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Noch mäßig artenreiche Wacholderheide mit Brachezeigern und Gehölzsukzession. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 520 Weidebrache

|                           |                           |               |        |
|---------------------------|---------------------------|---------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 201 Nutzungsauffassung    | <b>Grad</b> 2 | mittel |
|                           | 811 Natürliche Sukzession | 2             | mittel |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|------------|--------|------------------|
| Agrimonia eupatoria     |            |        | nein             |
| Allium sativum          |            |        | nein             |
| Asperula cynanchica     |            |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum   |            |        | nein             |
| Bromus erectus          |            |        | nein             |
| Centaurea scabiosa      |            |        | nein             |
| Cornus sanguinea        |            |        | nein             |
| Crataegus monogyna      |            |        | nein             |
| Dactylis glomerata      |            |        | nein             |
| Daucus carota           |            |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum |            |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kleine Wacholderheide nordöstlich von Wasserstetten -**  
**27622341300046**

23.11.2020

---

|                     |      |
|---------------------|------|
| Euphorbia verrucosa | nein |
| Galium album        | nein |
| Galium verum        | nein |
| Hieracium pilosella | nein |
| Juniperus communis  | nein |
| Knautia arvensis    | nein |
| Koeleria pyramidata | nein |
| Lotus corniculatus  | nein |
| Ononis spinosa      | nein |
| Origanum vulgare    | nein |
| Plantago media      | nein |
| Prunus spinosa      | nein |
| Salvia pratensis    | nein |
| Sanguisorba minor   | nein |
| Senecio jacobaea    | nein |
| Stachys recta       | nein |
| Teucrium chamaedrys | nein |
| Thymus pulegioides  | nein |
| Trifolium medium    | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide nordwestlich der Buttenhausener Eichenhalde - 27622341300047

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300047  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nordwestlich der Buttenhausener Eichenhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR027                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 16329                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mäßig verbuschte Wacholderheide am Rand der Buttenhausener Eichhalde mit typischem, versauertem und vergrastem Gentiano-Koelerietum. Die Fläche weist einen auffallend hohen Anteil an Saumarten wie Gewöhnlicher Dost (*Origanum vulgare*), Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*), Gewöhnlicher Odermennig (*Agrimonia eupatoria*) etc. auf. Auf der Fläche befinden sich viele Weidbuchen und solitäre Gewöhnliche Fichten (*Picea abies*) und Feldahorne (*Acer campestre*). Die Gehölzsukzession beträgt über 20 % mit viel Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*), Schlehe (*Prunus spinosa*) und Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | 8 Zählarten. Mehr oder weniger artenreich.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Verbuschung. Viele Bäume.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Fahrspuren. Wege.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche und typische Wacholderheide mit Tendenz zur Verbuschung bzw. Vergrasung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                           |               |         |
|---------------------------|---------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 714 Weg/Pfad              | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 808 Tritt/Befahren        | 1             | schwach |
|                           | 811 Natürliche Sukzession | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>              | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Acer campestre</i>          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Agrimonia eupatoria</i>     | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Asperula cynanchica</i>     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Astragalus glycyphyllos</i> | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Berberis vulgaris</i>       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Betonica officinalis</i>    | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Briza media</i>             | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Bromus erectus</i>          | sehr viele         |               | nein                    |
| <i>Calamintha clinopodium</i>  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Carduus acanthoides</i>     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheide nordwestlich der Buttenhausener Eichenhalde  
- 27622341300047

23.11.2020

---

|                                  |                    |      |
|----------------------------------|--------------------|------|
| Carex flacca                     | etliche, mehrere   | nein |
| Cirsium acaulon                  | wenige, vereinzelt | nein |
| Cirsium eriophorum               | etliche, mehrere   | nein |
| Crataegus monogyna               | wenige, vereinzelt | nein |
| Euphorbia cyparissias            | zahlreich, viele   | nein |
| Fagus sylvatica                  | sehr viele         | nein |
| Fragaria vesca                   | etliche, mehrere   | nein |
| Galium verum                     | etliche, mehrere   | nein |
| Helianthemum nummularium s. str. | etliche, mehrere   | nein |
| Hieracium pilosella              | etliche, mehrere   | nein |
| Juniperus communis               | zahlreich, viele   | nein |
| Koeleria pyramidata              | etliche, mehrere   | nein |
| Leontodon hispidus               | etliche, mehrere   | nein |
| Origanum vulgare                 | zahlreich, viele   | nein |
| Picea abies                      | zahlreich, viele   | nein |
| Plantago media                   | zahlreich, viele   | nein |
| Potentilla neumanniana           | etliche, mehrere   | nein |
| Primula veris                    | zahlreich, viele   | nein |
| Prunella grandiflora             | etliche, mehrere   | nein |
| Prunus spinosa                   | etliche, mehrere   | nein |
| Rhinanthus glacialis             | wenige, vereinzelt | nein |
| Rosa canina                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Salvia pratensis                 | etliche, mehrere   | nein |
| Salvia verticillata              | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor                | zahlreich, viele   | nein |
| Scabiosa columbaria              | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium chamaedrys              | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus pulegioides               | etliche, mehrere   | nein |
| Viburnum lantana                 | etliche, mehrere   | nein |
| Vincetoxicum hirsutinaria        | etliche, mehrere   | nein |
| Viola hirta                      | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide an der Buttenhausener Eichenhalde I - 27622341300048

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300048  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide an der Buttenhausener Eichenhalde I  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR028                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m²)</b>     | 97347                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 03.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Typische und artenreiche Wacholderheide in gutem Pflegezustand. Die Vegetation ist durch typische Kennarten Berg-Gamander (*Teucrium montanum*), Echter Gamander (*Teucrium chamaedrys*), Gewöhnliches Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*), Warzen-Wolfsmilch (*Euphorbia verrucosa*) etc. gekennzeichnet. Die Verbuschung beträgt ca. 20 %. Weiterhin befinden sich einige Solitärbäume (Buche, Eiche, Fichte und Feldahorn) auf der Fläche. Wertgebend sind Größe und Struktur des Bestands. Am Oberhang gibt es Abschnitte mit Staudenhalden mit Arten des Geranion sanguinei. Am Unterhang finden sich Übergänge zur Magerweide. Hüte- und Triftweide. Es wurden 14 Zählarten nachgewiesen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 14 Zählarten. Rote-Liste-Arten vorhanden.                                     |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Verbuschung. Beschattung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Sehr artenreiche und reich strukturierte Wacholderheide, typische Ausprägung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer campestre       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Asperula cynanchica  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Betonica officinalis | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Briza media          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus       | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Carex caryophyllea   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex flacca         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium acaulon      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cornus sanguinea     | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide an der Buttenhausener Eichenhalde I -**  
**27622341300048**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphorbia verrucosa</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Fagus sylvatica</i>                                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana ciliata</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>                                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Gentianella germanica</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Geranium sanguineum</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Helleborus foetidus</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Melica nutans</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>                           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Picea abies</i>                                     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla neumanniana</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rosa canina</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Viburnum lantana</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Vincetoxicum hirsutinaria</i>                       | etliche, mehrere   | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide an der Buttenhausener Eichenhalde II - 27622341300049

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300049  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide an der Buttenhausener Eichenhalde II  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR029                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 122728                                 |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Große, offene und gepflegte Wacholderheide im NSG, deren Vegetation durch offenes Gentiano-Koeleritum gekennzeichnet ist. Am Oberhang befinden sich einzelne Felskomplexe und Lesesteinhaufen. Die Gehölzsukzession ist stark durch Ziegen zurückgedrängt. Kennzeichnend und wertgebend sind Kreuz-Enzian (*Gentiana cruciata*), Berg-Gamander (*Teucrium montanum*), Stengellose Eberwurz (*Carlina acaulis*), Alpen-Pippau (*Crepis alpestris*) und Österreichischer Ehrenpreis (*Veronica austriaca*). Auf der Fläche finden sich einzelne Überhälter (Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*)) und >5 % Gebüsch.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 18 Zählarten. Insgesamt artenreich. Viele RL-Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Guter Pflegezustand. Oberhang mit Trittsiegeln und Gangeln.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Große und artenreiche Wacholderheide, die sehr intensiv gepflegt wird. Zahlreiche wertgebende Arten z.T. in größerer Population vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (99.515%)  
 95 Mittlere Flächenalb (0.485%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer campestre         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Agrimonia eupatoria    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Aster amellus          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Briza media            | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Bromus erectus         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis        | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide an der Buttenhausener Eichenhalde II -**  
**27622341300049**

23.11.2020

---

|                                       |                    |      |
|---------------------------------------|--------------------|------|
| Cirsium acaulon                       | etliche, mehrere   | nein |
| Cirsium eriophorum                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Cotoneaster integerrimus              | wenige, vereinzelt | nein |
| Crepis alpestris                      | etliche, mehrere   | nein |
| Dianthus carthusianorum               | etliche, mehrere   | nein |
| Euphorbia cyparissias                 | zahlreich, viele   | nein |
| Fagus sylvatica                       | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca ovina                         | zahlreich, viele   | nein |
| Galium verum                          | zahlreich, viele   | nein |
| Genista sagittalis                    | etliche, mehrere   | nein |
| Gentiana ciliata                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Gentiana cruciata                     | wenige, vereinzelt | nein |
| Gentianella germanica                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Helianthemum nummularium s. str.      | etliche, mehrere   | nein |
| Helictotrichon pratense               | zahlreich, viele   | nein |
| Hieracium pilosella                   | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Juniperus communis                    | etliche, mehrere   | nein |
| Koeleria pyramidata                   | zahlreich, viele   | nein |
| Leontodon hispidus                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Lotus corniculatus                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Origanum vulgare                      | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla verna                      | etliche, mehrere   | nein |
| Primula veris                         | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunella grandiflora                  | etliche, mehrere   | nein |
| Prunus spinosa                        | zahlreich, viele   | nein |
| Rhamnus cathartica                    | etliche, mehrere   | nein |
| Rhinanthus glacialis                  | wenige, vereinzelt | nein |
| Ribes uva-crispa                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Rosa canina                           | etliche, mehrere   | nein |
| Rosa vosagiaca                        | wenige, vereinzelt | nein |
| Sanguisorba minor                     | zahlreich, viele   | nein |
| Scabiosa columbaria                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta                         | wenige, vereinzelt | nein |
| Tanacetum corymbosum                  | wenige, vereinzelt | nein |
| Teucrium chamaedrys                   | zahlreich, viele   | nein |
| Teucrium montanum                     | zahlreich, viele   | nein |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | zahlreich, viele   | nein |
| Veronica austriaca s. str.            | etliche, mehrere   | nein |
| Viburnum lantana                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Vincetoxicum hirundinaria             | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen und Balme in Buttenhausener Eichhalde -**  
**27622341300050**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300050  
**Erfassungseinheit Name** Felsen und Balme in Buttenhausener Eichhalde  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (60%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | MR030                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 4            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 421                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 1 |

**Beschreibung** Mehrere halbhohe Felsnasen (1,5 - 3 m) in beweideter Wacholderheide. Durch die Beweidung mit Ziegen ist die Verbuschung gering, z.T. gibt es starken Tritt und Verbiß der Felsvegetation. An einem Felsen befindet sich eine Balme (siehe Nebenbogen). Eine typische Vegetation mit wertgebenden Arten ist vorhanden. Der LRT ist südwestexponiert und offen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Wertgebende und typische Arten wie Kelch-Steinkraut ( <i>Alyssum alyssoides</i> ) vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Tritt.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Starke Ziegenbeweidung.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mehrere halbhohe Felsen am Oberhang der Buttenhausener Eichhalde. Wertgebende und typische Arten vorhanden. Durch Ziegenbeweidung sehr offen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

|                           |                               |               |         |
|---------------------------|-------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 808 Tritt/Befahren            | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 214 Beweidung, nicht angepaßt | 2             | mittel  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Alyssum alyssoides     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Artemisia absinthium   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Asplenium ruta-muraria | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Festuca ovina          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Hieracium murorum      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Juniperus communis     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Koeleria pyramidata    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Poa compressa          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Potentilla verna       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Prunus spinosa         | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen und Balme in Buttenhausener Eichhalde -**  
**27622341300050**

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Ribes uva-crispa    | etliche, mehrere   | nein |
| Scleranthus         | wenige, vereinzelt | nein |
| Sedum acre          | etliche, mehrere   | nein |
| Sedum album         | etliche, mehrere   | nein |
| Teucrium chamaedrys | zahlreich, viele   | nein |
| Thlaspi perfoliatum | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus carnolicus   | wenige, vereinzelt | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Felsen und Balme in Buttenhausener Eichhalde -**  
**27622341300050**

23.11.2020

**1. Nebenbogen: 8310 (40%)**

**Nebenbogen Nummer:** MR031 **LRT/(Flächenanteil):** 8310 - Höhlen (40%)

**Beschreibung** 2,5 m tiefe Höhle am Felsen, Klüfte evt. noch weiter. Übergang zur Balme.

**Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen**

|                  | Bewertung | Bemerkung                                    |
|------------------|-----------|--|
| Arteninventar    | B         | -  |
| Habitatstruktur  | B         | -  |
| Beeinträchtigung | B         | Viehlager mit frischen Kotspuren im Eingang. |
| Gesamtbewertung  | B         | 2,5 m tiefe Höhle am Felsen.                 |

**Beeinträchtigung Nebenbogen**

| Beeinträchtigungen | Grad   |
|--------------------|--------|
| Ablagerung         | mittel |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen**

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter im Außenbereich I - 27622341300051

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300051  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter im Außenbereich I  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB002                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 20            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 8202                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Feuchte Hochstaudenflur am Ufer der Großen Lauter im Außenbereich. Das Ufer ist vereinzelt durch Blocksteine gesichert, das Gewässer ist stellenweise stark eingetieft, wodurch die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt ist. Die Hochstaudenflur ist reich strukturiert und verläuft in einem 2-3 m breiten Streifen entlang des mäandrierenden Gewässerlaufs. Als dominante Arten treten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) auf, daneben auch eine Vielzahl anderer Arten wie Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) und Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*). Die Hochstaudenflur ist vereinzelt mit Bäumen durchsetzt wie Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Silber-Weide (*Salix alba*), diese bilden jedoch keinen geschlossenen Auwald. Die angrenzenden Flächen werden als Fettwiesen genutzt, oft sind diese mit Nässezeigern durchsetzt. Durch die regelmäßige Bewirtschaftung ist die Hochstaudenflur stellenweise lückig ausgebildet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mädesüß und Brennnessel dominieren, dazwischen zahlreiche andere Arten eingestreut.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Vereinzelt Uferverbau. Wiesennutzung reicht bis an die Hochstaudenflur ran. Natürliches Relief   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand der feuchten Hochstaudenflur wird mit gut bewertet (B). Es handelt sich um einen artenreichen Bestand, welcher von Mädesüß ( <i>Filipendula ulmaria</i> ) und Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) dominiert wird. Vereinzelt sind die Ufer mit Wasserbausteinen befestigt. Die stellenweise starke Gewässereintiefung führt vereinzelt zu einer unregelmäßigen Überflutung. Die Bewirtschaftung der umgebenden Wiesenflächen reicht oft bis an die Hochstaudenflur und bis an das Gewässer heran, dadurch ist diese stellenweise nur lückig ausgebildet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**  
 7623 (83.256%)  
 7723 (16.744%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Cirsium palustre</i>  | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter im**  
**Außenbereich I - 27622341300051**

23.11.2020

---

|                              |                    |      |
|------------------------------|--------------------|------|
| <i>Convolvulus arvensis</i>  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium aparine</i>        | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Geum rivale</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Iris pseudacorus</i>      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Mentha longifolia</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Petasites hybridus</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salix alba</i>            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salix fragilis</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salix purpurea</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salix viminalis</i>       | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Scrophularia umbrosa</i>  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Solanum dulcamara</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.   | zahlreich, viele   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Großen Lauter zwischen Gundelfingen und Weiler -**  
**27622341300052**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300052  
**Erfassungseinheit Name** Großen Lauter zwischen Gundelfingen und Weiler  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB003                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 19879                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter zwischen Grundelfingen und Weiler mit mäandrierendem Gewässerlauf. Der Strom pendelt innerhalb des Gewässerbettes vom Prall- zum Gleithang. Das Ufer ist vereinzelt im Bereich von Wegen mit Wasserbausteinen befestigt, stellenweise sind Regenwassereinleitungen der anliegenden Straße vorhanden. Das Gewässer besitzt eine Breite von 5 - 8 m. Die Große Lauter besitzt überwiegend eine große Strömungsgeschwindigkeit, in den Kehrschleifen der Mäanderschlingen ist sie jedoch deutlich verringert. Die Sohle weist eine natürliche Sohlstruktur auf mit kiesig bis steinigem Substrat. In strömungsberuhigten Bereichen landet sandiges, zum Teil auch schlammiges Sediment an. Die Gewässertiefe beträgt 50 - 100 cm. Der Gewässerlauf ist überwiegend natürlich. Submerse Makrophyten bedecken ca. 50 % der Gewässersohle. Aufrechter Merk (Berula erecta) bildet als häufigste Art große Schwaden aus. Daneben treten auch Roter Wasserehrenpreis (Veronica anagallis-aquatica), Haarblättriger Wasserhahnenfuß (Ranunculus trichophyllus) und Echte Brunnenkresse (Nasturtium officinalis) auf. Damit ist das zu erwartende Artenspektrum der Großen Lauter weitestgehend abgedeckt. Die umgebenden Flächen werden landwirtschaftlich genutzt, am Gewässerufer hat sich eine Feuchte Hochstaudenflur etabliert.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Fast vollständiges Artenspektrum. Keine Störzeiger.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Natürlicher Gewässerlauf. Kaum Uferverbau vorhanden (Blocksteine). Große Substrat- und Sohldiversität  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Die Große Lauter weist in dem beschriebenen Abschnitt ein fast vollständiges Artenspektrum an submersen Makrophyten auf. Die Wasserpflanzen bedecken ca. 50 % der Gewässersohle. Das Gewässer ist in einem weitestgehend natürlichen Zustand. Lediglich vereinzelt sind Uferbefestigungen mit Wasserbausteinen vorhanden. Diese wirken jedoch nicht beeinträchtigend auf das Gewässer. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (13.915%)  
7623 (86.085%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Agrostis stolonifera | etliche, mehrere  |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Großen Lauter zwischen Gundelfingen und Weiler -**  
**27622341300052**

23.11.2020

---

|                                  |                    |      |
|----------------------------------|--------------------|------|
| Berula erecta                    | zahlreich, viele   | nein |
| Caltha palustris                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Fontinalis spec.                 | etliche, mehrere   | nein |
| Lemna minor                      | etliche, mehrere   | nein |
| Nasturtium officinale            | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus trichophyllus         | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica anagallis-aquatica agg. | zahlreich, viele   | nein |
| Veronica beccabunga              | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter in Ortslage von Gomadingen - 27622341300053

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300053  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter in Ortslage von Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB004                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2300                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter in Gomadingen mit gestrecktem Gewässerlauf. Das Ufer ist beidseits mit Betonverbau und Wasserbausteinen befestigt, eine Ausbildung von Prall- und Gleithängen findet nicht statt. Im nördlichen Abschnitt schließen Gartenflächen an das Gewässer an. Stellenweise ist hier gewässerbegleitend eine Hochstaudenflur entwickelt. Im südlichen Bereich verlaufen öffentliche Grünflächen und die Marbacher Straße parallel zur Großen Lauter. An die Ortslage schließt nach Süden ein Naturspielplatz an, der auch einen Zugang zum Gewässer besitzt. In diesem Bereich wurde in die Gewässersohle künstlich Kies eingebracht. Im übrigen Gewässerlauf setzt sich die Sohle aus steinigem Substrat und Blöcken zusammen, mit sandigen Bereichen. Vereinzelt ist Sohlverbau mit Betonschalen vorhanden. Etwa 40 - 60 % der Gewässersohle sind mit Wasserpflanzen bedeckt. Die Artenzusammensetzung besteht überwiegend aus Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauer Wasser-Ehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*). Das Gewässer ist etwa 4 - 6 m breit und bis 80 cm tief und weist eine mäßig starke bis starke Strömung auf. Das Gewässer ist insgesamt trotz der Ortslage mäßig naturnah ausgebildet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Vereinzelt Fadenalgen vorhanden. Mäßig artenreiche Ausbildung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Nutzung meist bis ans Gewässer. Lauf begradigt, Ufer verbaut. Uferverbau mit Wasserbausteinen, Betonverschalung im Bereich von Gärten.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Gewässerabschnitt der Großen Lauter in Ortslage. Die Ufer sind fast vollständig verbaut, die Sohle besitzt ein variables Sohlsubstrat, vereinzelt ist Sohlverbau vorhanden. Die Artenausstattung ist mäßig gut ausgebildet, vereinzelt sind Fadenalgen vorhanden. Insgesamt ist der Erhaltungszustand des Gewässers aufgrund der Ortslage als mäßig (C) einzustufen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (36.529%)  
7622 (63.471%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Fontinalaceae     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Iris pseudacorus  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter in Ortslage von Gomadingen - 27622341300053

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| Lemna minor                 | etliche, mehrere   | nein |
| Nasturtium officinale       | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus trichophyllus    | wenige, vereinzelt | nein |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica beccabunga         | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter in Gomadingen - 27622341300054

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300054  
**Erfassungseinheit Name** Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter in Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB005      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 912        |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Schmale Ausbildung des Lebensraumtyps entlang der Großen Lauter in Ortslage von Gomadingen. Die Hochstaudenflur ist ca. 1 m breit und besitzt eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Stellenweise sind die Ufer mit Wasserbausteinen befestigt. In den Privatgärten dominieren Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), südlich des Ortskerns sind Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*) und Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) vorhanden. Die Vegetation ist im Süden stellenweise von Gehölzen wie Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*) und Silber-Weide (*Salix alba*) durchsetzt. Das Gewässer ist zwischen einem Feldweg und der Marbacher Straße stark eingetieft, die Hochstaudenflur ist daher entlang der Böschung nur sehr schmal ausgebildet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenreich. Stellenweise von Brennnessel oder Rohr-Glanzgras dominiert.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Vereinzelt Uferverbau vorhanden. Regelmäßige Überflutung möglich. Mahd reicht bis an die Hochstaudenflur ran. Lediglich schmale Ausbildung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenreiche und schwach ausgeprägte Hochstaudenflur in Ortslage von Gomadingen. Aufgrund der Topografie und der angrenzenden Nutzung ist die Hochstaudenflur lediglich schmal ausgebildet. Der Bestand ist stellenweise von Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) und Rohr-Glanzgras ( <i>Phalaris arundinacea</i> ) dominiert. Insgesamt ist der Erhaltungszustand mit durchschnittlich (C) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (12.179%)  
7622 (87.821%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 1      schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Agrostis stolonifera  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Deschampsia cespitosa | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Epilobium hirsutum    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Filipendula ulmaria   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Galium aparine        | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter in Gomadingen -**  
**27622341300054**

23.11.2020

---

|                            |                    |      |
|----------------------------|--------------------|------|
| Glechoma hederacea         | wenige, vereinzelt | nein |
| Phalaris arundinacea       | zahlreich, viele   | nein |
| Poa trivialis              | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla anserina        | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix alba                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Sambucus nigra             | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys palustris          | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l.        | zahlreich, viele   | nein |
| Valeriana officinalis agg. | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter südlich von**  
**Gomadingen - 27622341300055**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300055  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter südlich von Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |            |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB007      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 223        |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 |
|                           |               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Schmäler Auwaldstreifen entlang der Gewässerlinie der Großen Lauter. Der Auwald ist galerieswaldartig an der linken Uferseite ausgebildet mit einer Baumreihe und dazwischenliegenden Sträuchern und Stauden. Das Gelände steigt leicht an, die Bäume selbst stocken an der Mittelwasser-Linie. Dadurch ist eine regelmäßige Überflutung gewährleistet. Als bestandsbildende Baumart ist Grau-Erle (*Alnus incana*) vorhanden, daneben tritt Silber-Weide (*Salix alba*) auf. In der Strauchschicht tritt Gewöhnliches Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*) auf. In der Krautschicht stehen Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*). Der Bestand ist insgesamt ca. 4 m breit. Die Äste der Erlen hängen weit über das Gewässer und beschatten dieses stark. Der Auwald ist lediglich 40 m lang, besitzt jedoch aufgrund des üppigen Baumbestands ein charakteristisches Wald-Innenklima.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Baumartenzusammensetzung. Strauch- und Krautschicht spärlich ausgebildet.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Keine Altbäume und Totholz vorhanden. Natürlicher Wasserhaushalt.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Sehr kleinflächige Ausbildung eines gewässerbegleitenden Auwaldstreifens mit Grau-Erle ( <i>Alnus incana</i> ) als typische und bestandsbildender Baumart. Die Strauch- und Krautschicht sind allerdings nur spärlich ausgebildet. Das Ufer ist unverbaut, wodurch eine gute Wasser-Land-Verzahnung gegeben ist. Es handelt sich allerdings um einen jungen Bestand ohne Vorkommen und Habitatbäumen und Totholz. Insgesamt ist der Erhaltungszustand gut (B). |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.002%)

**TK-Blatt** 7622 (100.002%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Aegopodium podagraria</i> | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Agrostis stolonifera</i>  | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Alnus incana</i>          | sehr viele        |               | nein                    |
| <i>Euonymus europaeus</i>    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Galium aparine</i>        | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter südlich von**  
**Gomadingen - 27622341300055**

23.11.2020

---

|                     |                  |      |
|---------------------|------------------|------|
| Geum rivale         | etliche, mehrere | nein |
| Salix alba          | zahlreich, viele | nein |
| Urtica dioica s. l. | zahlreich, viele | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter südlich**  
**von Gomadingen - 27622341300056**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300056  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter südlich von Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |            |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB009      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2223       |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 |
|                           |               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur beidseits der Großen Lauter im Außenbereich südlich von Gomadingen. Die Ufer sind unbefestigt und das Gewässer lediglich 0,5 m eingetieft. Dadurch ist eine gute Wasser-Land-Verzahnung mit regelmäßiger Überflutung gegeben. Angrenzend befinden sich Wirtschaftswiesen und Nasswiesen. Der Bestand ist lediglich ca. 2 m breit, weist jedoch die für den Lebensraum typische Struktur auf. Als bestandsbildende Arten treten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*) auf, vereinzelt sind Kissen ausgebildet mit Dominanz von Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Großer Brennessel (*Urtica dioica*). Entlang der Uferlinie stehen zudem einzelne Silber-Weide (*Salix alba*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur. Vereinzelt Kissen mit Dominanz von Rohrglanzgras und Brennessel.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gute Wasser-Land-Verzahnung, regelmäßige Überflutung gegeben. Ca. 2 m breit, Wiesennutzung reicht bis ran. Natürliche Struktur weitestgehend vorhanden.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur mit guter Wasser-Land-Verzahnung. Vereinzelt sind Kissen von Rohr-Glanzgras und Brennessel als Störzeiger ausgebildet. Der Bestand ist ca. 2 m breit mit angrenzender Wiesennutzung. Die natürliche Struktur ist weitestgehend vorhanden. Der Erhaltungszustand wurde daher insgesamt mit gut (B) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Agrimonia eupatoria</i>   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Bistorta officinalis</i>  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Carex acutiformis</i>     | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Geranium palustre</i>     | zahlreich, viele   |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter südlich**  
**von Gomadingen - 27622341300056**

23.11.2020

---

|                                    |                    |      |
|------------------------------------|--------------------|------|
| <i>Geum rivale</i>                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Juncus effusus</i>              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salix alba</i>                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Scrophularia umbrosa</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys palustris</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> s. l. | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Große Lauter südlich von Gomadingen - 27622341300057**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300057  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südlich von Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB010                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3632                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter im Außenbereich südlich von Gomadingen. Der Gewässerlauf ist gestreckt bis schwach gewunden mit überwiegend starker Strömung. Der Strom pendelt schwach innerhalb des Gewässerbettes. Die Ufer sind lediglich punktuell befestigt und das Gewässer insgesamt nur bis 0,5 m eingetieft. Entlang der Ufer hat sich beiderseits eine Feuchte Hochstaudenflur etabliert, vereinzelt stehen Bäume an der Gewässerlinie. Die angrenzenden Flächen werden beiderseits als Wirtschaftswiese landwirtschaftlich genutzt. Die Große Lauter weist in dem Abschnitt eine Breite von 2 - 4 m auf mit großer Breitenvarianz. Die Gewässersohle setzt sich aus kiesig-steinigem Substrat zusammen, stellenweise auch sandig und in strömungsberuhigten Bereichen auch schlammig. Das Gewässer ist trotz vereinzelter Einleitungen insgesamt noch weitestgehend natürlich. Im unteren Bereich befindet sich ein Biberdamm als natürliches Fließhindernis. Etwa 10 % des Gewässerlaufs sind infolge dessen aufgestaut und strömungsberuhigt. Auf ca. 60 % der Gewässersohle haben sich submerse Makrophyten etabliert. Als bestandsprägende Arten treten Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Bachbunze (*Veronica beccabunga*) und Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinalis*) auf. Dazwischen befinden sich große Kissen von Flutendem Schwaden (*Glyceria fluitans*).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Gute Artenausstattung. Keine Störzeiger.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Natürlicher Gewässerlauf, kein Verbau. Wasser sehr klar (viele Eintagsfliegen). Punktuell Aufstauungen durch Biberdamm.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Gewässerabschnitt der Großen Lauter ohne Ufer- und Sohlverbau. Die Morphologie ist weitestgehend natürlich. Das Wasser ist sehr klar und von Eintagsfliegen besiedelt, was auf eine hohe Gewässergüte hindeutet. Das lebensraumtypische Artenspektrum ist nahezu vollständig vorhanden, wobei Störzeiger vollständig fehlen. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit sehr gut (A) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|------------------|--------|------------------|
| Agrostis stolonifera | etliche, mehrere |        | nein             |
| Berula erecta        | sehr viele       |        | nein             |
| Glyceria fluitans    | zahlreich, viele |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter südlich von Gomadingen - 27622341300057

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| Lemna minor                 | etliche, mehrere | nein |
| Nasturtium officinale       | zahlreich, viele | nein |
| Ranunculus trichophyllus    | etliche, mehrere | nein |
| Veronica anagallis-aquatica | zahlreich, viele | nein |
| Veronica beccabunga         | sehr viele       | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen oberhalb des Landgestüts Marbach -**  
**27622341300058**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300058  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen oberhalb des Landgestüts Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB012                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 9             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3195                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwaldstreifen an der Großen Lauter oberhalb des Landgestüts Marbach. Der Auwald ist galeriewaldartig aufgebaut mit einer Baumreihe und einer nitrophytischen Krautschicht. Sträucher fehlen fast vollständig. Das Gewässer ist bis 1,5 m eingetieft, der Auwald befindet sich im unteren Bereich der Uferböschung, wo noch eine regelmäßige Überflutung möglich ist. Die Ufer sind unbefestigt. Am rechten Ufer grenzt die Bahnlinie zwischen dem Hofgestüt Marbach und Gomadingen an. Entlang des linken Gewässerufers befindet sich eine als Fettwiese bewirtschaftete Fläche. Der Baumbestand setzt sich vorwiegend aus alten Bruch-Weiden (*Salix fragilis*) zusammen mit einem großen Anteil an Totholz. Dazwischen stocken jüngere Grau-Erlen (*Alnus incana*) und Gewöhnliche Eschen (*Fraxinus excelsior*). Die Krautschicht wird überwiegend von Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) aufgebaut, daneben auch Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Brombeere (*Rubus sectio Rubus*). Der Bestand ist ca. 3 - 5 m breit. Stellenweise sind durch Biberverbiss einige Bäume gefällt und liegen als Totholz im Bestand und im Gewässer.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Baumbestand fast ausschließlich aus Weiden aufgebaut. Krautschicht von Brennnesseln dominiert, Strauchschicht fehlend. Überalterter Bestand, kaum Verjüngung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Totholz durch Biberverbiss vorhanden. Habitatbäume vorhanden. Regelmäßige Überflutung lediglich im unteren Böschungsbereich.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Bahnböschung grenzt an Auwald an. Wiesenbewirtschaftung reicht bis an den Auwald.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenreiche Ausbildung eines gewässerbegleitenden Auwaldstreifens mit Bruch-Weide ( <i>Salix fragilis</i> ) als bestandsbildende Baumart. Die Krautschicht wird von Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) dominiert. Der Bestand setzt sich vorwiegend aus Altbäumen zusammen, eine Verjüngung findet kaum statt. Das Gewässer ist bis 1,5 m eingetieft, wodurch eine regelmäßige Überflutung lediglich im unteren Böschungsbereich möglich ist. Habitatbäume und Totholz sind in großer Menge vorhanden. Als Beeinträchtigungen wirken sich die fehlenden Gewässerrandstreifen auf beiden Uferseiten aus. Hier befindet sich zum einen die Bahnböschung innerhalb des Uferstreifens und die Wiesenbewirtschaftung auf der linken Uferseite reicht bis an den Auwald heran. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps ist insgesamt als gut (B) einzustufen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                                     |               |         |
|---------------------------|-------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 798 Sonstige Bebauung/Infrastruktur | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 831 Ungeeignete Pflege              | 1             | schwach |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen oberhalb des Landgestüts Marbach -**  
**27622341300058**

23.11.2020

---

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Alliaria petiolata   | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Alnus incana         | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Galium album         | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Rubus sectio Rubus   | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Salix fragilis       | dominant          |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele        |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter zwischen Gomadingen und Landgestüt Marbach - 27622341300059

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300059  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter zwischen Gomadingen und Landgestüt Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB013                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 25            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5826                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mäßig artenarmer Bestand einer feuchten Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter südlich von Gomadingen. Die Ufer sind vereinzelt befestigt und stellenweise steil ansteigend. Die Wasser-Land-Verzahnung ist dadurch eingeschränkt. Angrenzend befinden sich als Wirtschaftswiese genutzte Flächen, welche bis an die Hochstaudenflur heran bewirtschaftet werden. Dadurch ist der Bestand nur etwa 1 - 2 m breit ausgebildet. Die Struktur ist stark dominiert von nitrophytischen Stauden. Als bestandsbildende Arten treten Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) auf. Daneben wachsen in geringer Dichte auch Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) und Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) auf. Entlang der Uferlinie stehen zudem Einzelbäume wie Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Bestand von Mädesüß, Brennnessel und Rohrglanzgras dominiert. Typische Arten des LRT in geringer Anzahl eingestreut.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Nur sehr schmale Ausbildung, da angrenzende Wiesennutzung bis an den Lebensraumtyp ran reicht. Ufer stellenweise sehr steil. Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenarmer Bestand des Lebensraumtyps mit Dominanz von Mädesüß, Großer Brennnessel und Rohr-Glanzgras. Das Ufer ist stellenweise sehr steil, dadurch ist die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt. Sehr schmale Ausprägung durch angrenzende Wiesennutzung. Der Erhaltungszustand ist insgesamt mit durchschnittlich (C) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (74.413%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (25.587%)

**TK-Blatt** 7622 (49.561%)  
 7623 (38.912%)  
 7723 (11.527%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                  | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Bistorta officinalis</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter zwischen  
Gomadingen und Landgestüt Marbach - 27622341300059**

23.11.2020

---

|                              |                    |      |
|------------------------------|--------------------|------|
| <i>Caltha palustris</i>      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Convolvulus arvensis</i>  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | sehr viele         | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Geranium palustre</i>     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Geum rivale</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>  | sehr viele         | nein |
| <i>Solanum dulcamara</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.   | sehr viele         | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter zwischen**  
**Idelhausen und Anhausen - 27622341300060**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300060  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter zwischen Idelhausen und Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |            |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB015      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1742       |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 |
|                           |               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter am Rande des Siedlungsbereichs. Der Auwald ist galeriewaldartig entlang der linken Uferseite ausgebildet. Das Ufer steigt nach oben hin steil an, eine Überflutung findet daher nur unregelmäßig statt. Der Baumbestand wird von Weiden dominiert (*Salix fragilis*, *Salix viminalis*), daneben tritt Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Gewöhnliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) auf. In der Krautschicht dominiert die Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Im Abschnitt zwischen Idelhausen und Anhausen reicht z.T. die private Gartennutzung bis an die Uferlinie heran, in diesem Bereich ist durch Trittbelastung daher keine typische Krautschicht ausgebildet. Der Bestand ist insgesamt nur etwa 4 m breit ausgebildet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Artenzusammensetzung geprägt von Weiden und einzelnen Eschen. Rosskastanie als standortuntypische Art. Strauch- und Krautschicht gut entwickelt.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Etwas Totholz im Bestand vorhanden. Steile Uferböschungen, dadurch keine regelmäßige Überflutung möglich. Lediglich schmale Ausbildung. Vereinzelt Uferbefestigung mit Holzpflocken. Asphaltierte Straße oberhalb gelegen. Garten/Weidenutzung reicht bis an den Auwald ran  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Baumbestand ist überwiegend aus Weiden aufgebaut mit Gewöhnliche Rosskastanie als standortuntypischer Art. Die Kraut- und Strauchschicht sind jedoch gut entwickelt. Durch steile Ufer ist die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt. Der Lebensraumtyp ist insgesamt nur kleinräumig ausgebildet mit einer geringen Menge von Totholz. Zudem grenzen Privatgärten und befestigte Straßen an der Böschungsoberkante an. Insgesamt ist der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps mit durchschnittlich (C) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**  
7623 (70.502%)  
7722 (19.307%)  
7723 (10.19%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>             | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Aesculus hippocastanum</i> | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Agrostis stolonifera</i>   | etliche, mehrere  |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter zwischen**  
**Idelhausen und Anhausen - 27622341300060**

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| <i>Cornus sanguinea</i>     | zahlreich, viele | nein |
| <i>Corylus avellana</i>     | zahlreich, viele | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>   | etliche, mehrere | nein |
| <i>Euonymus europaeus</i>   | etliche, mehrere | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>  | etliche, mehrere | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>   | zahlreich, viele | nein |
| <i>Galium aparine</i>       | etliche, mehrere | nein |
| <i>Geum rivale</i>          | zahlreich, viele | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | zahlreich, viele | nein |
| <i>Salix fragilis</i>       | zahlreich, viele | nein |
| <i>Salix viminalis</i>      | etliche, mehrere | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.  | sehr viele       | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter in Ortslage von Anhausen - 27622341300061

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300061  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter in Ortslage von Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** KB016  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 4495  
**Kartierer** Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 07.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter im Ortsbereich von Anhausen. Der Gewässerlauf ist gestreckt bis begradigt. Der Stromstrich pendelt nur schwach innerhalb des Gewässerbettes, Prall- und Gleithänge sind nicht ausgebildet. Die Ufer sind stellenweise mit Wasserbausteinen befestigt, um Seitenerosion zu verhindern. Angrenzend befinden sich zum Großteil Privatgärten, welche bis an das Gewässer heranreichen. Im Norden und Süden befinden sich angrenzend an die Große Lauter zudem als Wirtschaftswiesen genutzte Flächen. Vereinzelt hat sich ein gewässerbegleitender Auwaldstreifen etabliert. Das Gewässer ist in dem Abschnitt etwa 4 - 6 m breit mit geringer Breitenvarianz. Die Gewässersohle setzt sich aus kiesig-steinigem Material zusammen, dazwischen liegen sandige Bereich und in strömungsberuhigten Arealen auch schlammiges Sediment. Die Strömung wechselt von stark strömend zu zähfließend. Zudem sind zwei Sohlschwellen aus Steinblöcken angelegt, dieser Bereich ist jedoch für Wasserlebewesen noch durchgängig. Im südlichen Abschnitt befindet sich am rechten Ufer ein landwirtschaftlicher Betrieb, an dem eine Pferdekoppel sowie eine Gänsemast Zugang zum Wasser besitzt. Hier ist das Ufer stark zertreten und verunreinigt. Das Gewässer ist insgesamt als mäßig naturnah einzustufen. Etwa 5 % des Gewässers sind von submersen Makrophyten bedeckt. Dabei nehmen Wassermoose und Aufrechter Merk (*Berula erecta*) die größte Deckung ein. Zudem treten Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) auf. Dazwischen sind zum Teil große Kissen von Fadenalgen ausgebildet.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Geringe Artenanzahl. Zahlreiches Vorkommen von Fadenalgen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Stellenweise Ufer- und Sohlverbau. Insgesamt mäßig naturnah.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Anthropogene Nutzung als Garten/Weide. Verunreinigung durch Gänsekot.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Gewässerabschnitt der Großen Lauter mit stellenweise Ufer- und Sohlverbau. Die Morphologie durch anthropogene Veränderungen und die Einbindung des Gewässers in eine Pferdekoppel und Gänsemast-Anlage als mäßig naturnah einzustufen. Es ist lediglich eine geringe Artenanzahl an lebensraumtypischen Makrophyten vorhanden. Zudem haben sich stellenweise große Kissen an Fadenalgen als Störzeiger etabliert. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt als mäßig (C) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7722 (11.057%)  
7723 (88.943%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter in Ortslage von Anhausen - 27622341300061

23.11.2020

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Fontinalis spec.            | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele  |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen im Außenbereich entlang der Großen Lauter -**  
**27622341300062**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300062  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen im Außenbereich entlang der Großen Lauter  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB017                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 12            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1585                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Fragmentarischer Auwald mit Erlen und Eschen entlang der Großen Lauter im Außenbereich. Der Auwald ist galeriewaldartig entlang der linken Uferseite ausgebildet. Das Gewässer ist in diesem Bereich nur schwach eingetieft, wodurch eine regelmäßige Überflutung gewährleistet ist. Der Baumbestand wird von Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*), Grau-Erle (*Alnus incana*) und Gewöhnlicher Trauben-Kirsche (*Prunus padus*) dominiert, daneben treten Hainbuche (*Carpinus betulus*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) auf. Dazwischen stockt eine nitrophile Strauch- und Krautschicht aus Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*), Gewöhnlichem Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*), Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Giersch (*Aegopodium podagraria*). Der Bestand ist ca. 15 m hoch, wobei große Altbäume fast vollständig fehlen. Totholz ist in geringem Umfang vorhanden. Der Auwald ist fragmentarisch in kleineren Patches entlang des Ufers ausgebildet. Angrenzend befinden sich als Wirtschaftswiese genutzte Flächen. Die Nutzung reicht bis an den Auwald heran, dadurch ist dieser lediglich 2 - 3 m breit ausgebildet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Gute Artenausbildung mit typischen Baumarten. Altbäume fehlend.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Regelmäßige Überflutung möglich. Wenig Totholz vorhanden. Wiesennutzung reicht bis unter das Kronendach.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gewässerbegleitendem Auwaldstreifen mit typischem Baumartenspektrum. Altbäume fehlend, Totholz ist in geringem Umfang vorhanden. Aufgrund der geringen Eintiefung ist eine regelmäßige Überflutung gegeben. Die angrenzende Wiesennutzung reicht bis an den Auwald ran, wodurch der Auwald nur sehr schmal ausgebildet ist. Insgesamt ist der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps als gut (B) einzustufen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**  
7623 (8.96%)  
7723 (91.04%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>          | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Acer campestre</i>      | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | zahlreich, viele  |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwaldstreifen im Außenbereich entlang der Großen Lauter -  
27622341300062

23.11.2020

---

|                              |                    |      |
|------------------------------|--------------------|------|
| <i>Aegopodium podagraria</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Alnus incana</i>          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Carpinus betulus</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Cornus sanguinea</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Corylus avellana</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euonymus europaeus</i>    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Geum rivale</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunus padus</i>          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Rosa spec.</i>            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salix fragilis</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Sambucus nigra</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Tilia platyphyllos</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Viburnum opulus</i>       | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwaldstreifen am südlichen Ortsrand von Anhausen - 27622341300063

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300063  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen am südlichen Ortsrand von Anhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                        |  |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>        | KB018                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m²)</b>     | 710                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b> | 07.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter am südlichen Ortsrand von Anhausen. Der Auwald ist im Bereich einer Felsformation am rechten Ufer ausgebildet. Der Auwald erstreckt sich auf einer Ufererhöhung bis zur Felswand. Das Gelände fällt zum Felsen hin schwach ab. Das Ufer ist durch Felsen natürlicherweise in einigen Bereichen befestigt. Das Gewässer ist schwach eingetieft, wodurch eine regelmäßige Überflutung ermöglicht wird. Der Bestand wird von Bäumen und Sträuchern gebildet und ist bis zu 8 m breit. Durch den felsigen Untergrund ist der Bestand lückig aufgebaut. Der Baumbestand wird von Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*), Berg-Ulme (*Ulmus glabra*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) dominiert, in der Strauchschicht stehen Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*) und Gewöhnliche Hasel *Corylus avellana*). Die Krautschicht ist nur spärlich ausgebildet mit nitrophilen Stauden wie Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Kohldistel (*Cirsium oleraceum*). Der Auwald ist sehr dunkel und stark beschattet, wobei alte Habitatbäume fehlen. Totholz ist in geringem Umfang vorhanden.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Baumartenzusammensetzung nur bedingt lebensraumtypisch. Esche als typische Baumart vorhanden. Krautschicht spärlich ausgebildet.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Überflutung möglich, durch hoch anstehenden Fels jedoch ungünstiger Wasserhaushalt. Altbäume teilweise fehlend. Totholz in geringem Umfang vorhanden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Das Artenspektrum ist gegenüber einem typischen Lebensraum deutlich verarmt. Die Krautschicht ist spärlich ausgebildet. Altbäume fehlen, Totholz ist in geringem Umfang vorhanden. Eine regelmäßige Überflutung des Bestands ist gewährleistet, allerdings ist durch den felsigen Untergrund der typische Wasserhaushalt eingeschränkt. Insgesamt wird der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps als durchschnittlich (C) betrachtet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>      | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | zahlreich, viele |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen am südlichen Ortsrand von Anhausen -**  
**27622341300063**

23.11.2020

---

|                      |                  |      |
|----------------------|------------------|------|
| Cirsium oleraceum    | zahlreich, viele | nein |
| Corylus avellana     | zahlreich, viele | nein |
| Euonymus europaeus   | zahlreich, viele | nein |
| Fagus sylvatica      | etliche, mehrere | nein |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele | nein |
| Fraxinus excelsior   | zahlreich, viele | nein |
| Geranium robertianum | etliche, mehrere | nein |
| Prunus avium         | etliche, mehrere | nein |
| Salix caprea         | etliche, mehrere | nein |
| Sambucus nigra       | zahlreich, viele | nein |
| Ulmus glabra         | sehr viele       | nein |
| Urtica dioica s. l.  | zahlreich, viele | nein |
| Viburnum opulus      | zahlreich, viele | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter im Außenbereich II - 27622341300064

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300064  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter im Außenbereich II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB019      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 4             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1001       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur im Außenbereich südlich von Anhausen. Die Ufer sind unbefestigt. Das Gewässer ist nur bis 0,5 m eingetieft, wodurch eine regelmäßige Überflutung gegeben ist. Die Wasser-Land-Verzahnung ist als gut einzustufen. Angrenzend befinden sich als Wirtschaftswiese genutzte Flächen, der nördliche Bereich ist umzäunt und wird mit Schafen beweidet. Die Hochstaudenflur ist 2 - 4 m breit ausgebildet und wird dominiert von Mädesüß (*Filipendula ulmaria*). Daneben treten Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) auf. Vereinzelt ist die Hochstaudenflur durchsetzt von Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Silber-Weide (*Salix alba*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreiche Ausbildung. Kleine Bereiche von Brennnessel und Mädesüß dominiert.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Ufer unbefestigt. Gewässer nur schwach eingetieft, dadurch regelmäßige Überflutung möglich. Ausgewogene Vegetationsstruktur.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Grünschnittgut in Uferbereich abgelagert.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur. Die Ufer sind unbefestigt und das Gewässer nur schwach eingetieft, dadurch ist eine regelmäßige Überflutung gewährleistet. Punktuell sind anthropogene Überformungen in Form von Grünschnitt-Ablagerungen sichtbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung      **Grad** 2      mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Bistorta officinalis</i>  | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Galium aparine</i>        | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Lythrum salicaria</i>     | etliche, mehrere  |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter im**  
**Außenbereich II - 27622341300064**

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Petasites hybridus   | wenige, vereinzelt | nein |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   | nein |
| Salix alba           | zahlreich, viele   | nein |
| Salix fragilis       | zahlreich, viele   | nein |
| Salix viminalis      | etliche, mehrere   | nein |
| Sambucus nigra       | etliche, mehrere   | nein |
| Scrophularia umbrosa | etliche, mehrere   | nein |
| Solanum dulcamara    | zahlreich, viele   | nein |
| Urtica dioica s. l.  | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter südlich der Schülzburg bei Anhausen - 27622341300065

23.11.2020

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Gebiet</b>                 | FFH Großes Lautertal und Landgericht                       |
| <b>Erfassungseinheit Nr.</b>  | 27622341300065   |
| <b>Erfassungseinheit Name</b> | Große Lauter südlich der Schülzburg bei Anhausen           |
| <b>LRT/(Flächenanteil):</b>   | 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%) |

|                           |               |                               |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB020                       |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 9930                        |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017                  |
|                           |               |                               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter im Außenbereich südlich der Schülzburg bei Anhausen. Der Gewässerlauf ist gewunden bis mäandrierend. Der Stromstrich pendelt ausgewogen vom Prall- zum Gleithang. Die Ufer sind stellenweise mit Wasserbausteinen befestigt. Angrenzend befinden sich als Wirtschaftswiesen genutzte Flächen. In einer minimalen Entfernung von drei Metern verläuft zur linken Uferseite ein asphaltierter Weg. Hier befinden sich auch einzelne Gebäude. Die Ufer sind zu großen Teilen mit einer feuchten Hochstaudenflur bzw. einem gewässerbegleitenden Auwald bestanden. Das Gewässer ist in dem Abschnitt etwa 4 - 7 m breit mit einer großen Breitenvarianz. Die Gewässersohle setzt sich aus steinig-kiesigem Substrat zusammen mit mehreren Sandbänken und auch schlammigen Bereichen. Die Sohle ist in natürlichem Zustand. Im Bereich des Wanderparkplatzes Anhausen wurde für Erholungssuchende ein Wasserzugang hergestellt. In diesem Bereich ist das rechte Ufer auf einer Länge von ca. 50 m befestigt. Die Strömung wechselt schnell strömend zu zähfließend. Vor allem im südlichen Bereich befinden sich einige umgestürzte Bäume und Bibernagestücke im Gewässerbett als natürliche Strömungshindernisse. Der Abschnitt ist dennoch durchgängig für Gewässerorganismen. Das Gewässer besitzt trotz der vereinzelt Uferbefestigungen eine große Naturnähe. Auf etwa 10 % der Gewässersohle haben sich submerse Makrophyten etabliert. Die Unterwasservegetation wird geprägt von Krauses Laichkraut (*Potamogeton crispus*) und Aufrechtem Merk (*Berula erecta*). Dazwischen wachsen auch Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*), Bachbunze (*Veronica beccabunga*) und Flutender Schwaden (*Glyceria fluitans*). Stellenweise haben sich zudem Fadenalgen etabliert.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Mäßig artenreiche Ausbildung. Stellenweise Ausbildung von Fadenalgen.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Natürliche Gewässermorphologie. Stellenweise Uferbefestigung mit Wasserbausteinen. Natürliche Gewässerdynamik noch weitestgehend erhalten. Hohe Strukturvielfalt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Natürlich fließender Gewässerabschnitt der Großen Lauter im Außenbereich. Die Ufer sind stellenweise mit Wasserbausteinen befestigt, die Gewässerdynamik ist jedoch nicht weitestgehend erhalten. Durch Totholz und Sohlsubstrat ist eine hohe Strukturvielfalt vorhanden. Das Artenspektrum ist mäßig artenreich ausgebildet. Stellenweise sind Fadenalgen als Störzeiger etabliert. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 1      schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter südlich der Schülzburg bei Anhausen -**  
**27622341300065**

23.11.2020

---

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta            | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Glyceria fluitans        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Nasturtium officinale    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Potamogeton crispus      | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Veronica beccabunga      | etliche, mehrere   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwaldstreifen nördlich vom Wanderparkplatz Anhausen an der Großen Lauter - 27622341300066

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300066  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen nördlich vom Wanderparkplatz Anhausen an der Großen Lauter  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB021                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1664                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwaldstreifen nördlich des Wanderparkplatzes Anhausen. Der Auwald ist partiell auf beiden Gewässeruferrn der Großen Lauter ausgebildet. Das Gewässer ist schwach eingetieft, eine Überflutung findet regelmäßig statt. Das Ufer ist unbefestigt. Der Bestand ist ca. 5 m breit und besteht aus einer Baumreihe, die entlang der Uferlinie verläuft. Der Baumbestand wird von Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Grau-Erle (*Alnus incana*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) gebildet. Totholz ist in geringem Umfang vorhanden. Im Randbereich befindet sich eine umgestürzte alte Silber-Weide (*Salix alba*). In diesem Bereich wachsen eine große Anzahl an Jungweiden auf. Die Strauchschicht ist spärlich ausgebildet aus Eingrifflicher Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) und Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*). In der Krautschicht wachsen Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*), Giersch (*Aegopodium podagraria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Auf der rechten Uferseite grenzt eine als Wirtschaftswiese genutzte Fläche an den Auwald an, an der linken Uferseite schließt ein asphaltierter Weg an den Gehölzstreifen. Dieser Bereich ist als Privatgarten eingezäunt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Erlen und Eschen als lebensraumtypische bestandsbildende Arten. Kraut- und Strauchschicht spärlich ausgebildet. Verjüngung durch Jungweiden-Aufwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Viel Totholz im Bestand. Habitatbäume fehlen fast vollständig. Regelmäßige Überflutung gegeben.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Kleinflächige Ausbildung eines gewässerbegleitenden Auwaldstreifens mit Grau-Erle ( <i>Alnus incana</i> ) und Gewöhnliche Esche ( <i>Fraxinus excelsior</i> ) als typische und bestandsbildende Baumarten. Die Strauch- und Krautschicht sind spärlich ausgebildet. Das Ufer ist unverbaut, wodurch eine gute Wasser-Land-Verzahnung gegeben ist. Habitatbäume fehlen fast vollständig, allerdings befindet sich viel Totholz im Bestand. Insgesamt ist der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps als gut (B) einzustufen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>      | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | zahlreich, viele |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen nördlich vom Wanderparkplatz Anhausen an**  
**der Großen Lauter - 27622341300066**

23.11.2020

---

|                       |                    |      |
|-----------------------|--------------------|------|
| Aegopodium podagraria | etliche, mehrere   | nein |
| Alnus incana          | zahlreich, viele   | nein |
| Cirsium oleraceum     | zahlreich, viele   | nein |
| Corylus avellana      | zahlreich, viele   | nein |
| Crataegus monogyna    | wenige, vereinzelt | nein |
| Filipendula ulmaria   | etliche, mehrere   | nein |
| Fraxinus excelsior    | zahlreich, viele   | nein |
| Salix alba            | etliche, mehrere   | nein |
| Salix fragilis        | zahlreich, viele   | nein |
| Sambucus nigra        | zahlreich, viele   | nein |
| Urtica dioica s. l.   | zahlreich, viele   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter im Außenbereich oberhalb des Landgestüts**  
**Marbach - 27622341300067**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300067  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter im Außenbereich oberhalb des Landgestüts Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB022      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5290       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter oberhalb des Landgestüts Marbach. Der Gewässerlauf ist schwach gewunden bis gestreckt. Der Strom pendelt schwach zwischen Prall- und Gleithang. Die Ufer sind unbefestigt. Das rechte Ufer ist von Weidenpflanzungen und kleinen Auwald-Bereichen gesäumt. Hier verlaufen in geringer Entfernung ein asphaltierter Weg und die Bahngleise zwischen Anhausen und Marbach. Daran anschließend ist ein Nadelwald ausgebildet. Am linken Ufer stehen vereinzelt Gehölze und nitrophile Stauden. Zum überwiegenden Teil reicht eine landwirtschaftlich genutzte Wiese bis an den Uferbereich heran. Das Gewässer ist stark eingetieft, stellenweise bis zu 4 m. Durch die angrenzenden Gehölze und die Eintiefung ist das Gewässer zu großen Teilen stark beschattet. Submerse Makrophyten haben sich auf etwa 15 % des Gewässers entwickelt. Als häufigste Arten treten Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Wassermoose auf. In Bereichen mit stärkerer Strömung wächst zudem Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*). Stellenweise haben sich zudem Fadenalgen etabliert. Das Gewässer besitzt eine Breite von etwa 5 m mit geringer Breitenvarianz. Die Gewässersohle setzt sich aus sandig bis kiesigem Substrat zusammen, in einigen Bereichen auch schlammig. Die Strömung ist überwiegend zähfließend. Vereinzelt sind natürliche Strömungshindernisse in Form von umgestürzten Bäumen und Ästen vorhanden. Der Abschnitt ist dennoch durchgängig für Gewässerorganismen. Das Gewässer besitzt insgesamt eine große Naturnähe. Lediglich stellenweise sind Zugänge zum Wasser geschaffen und im unteren Bereich deutet die starke Eintiefung auf eine Laufveränderung hin.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Geringe Artenanzahl. Vereinzelt Fadenalgen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gewässermorphologie weitestgehend natürlich. Eintiefung deutet auf Laufveränderung hin. Geringe Diversität.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Mehrere Einleitungen und Zugänge zum Wasser.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Natürlich fließender Gewässerabschnitt der Großen Lauter im Außenbereich. Die Ufer und Sohle sind unbefestigt, allerdings deutet die starke Eintiefung auf eine Laufveränderung hin. Die Gewässermorphologie ist noch weitestgehend natürlich. Es gibt mehrere Zugänge zum Wasser und Einleitungen in das Gewässer. Makrophyten weisen aufgrund der Beschattung lediglich eine geringe Deckung auf, die Artenanzahl ist ebenfalls gering. Zudem haben sich vereinzelt Fadenalgen etabliert. Insgesamt wird Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |   |             |   |         |
|---------------------------|---|-------------|---|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 311 Einleitung                            | <b>Grad</b> | 1 | schwach |
|                           | 599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität |             | 1 | schwach |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Große Lauter im Außenbereich oberhalb des Landgestüts  
Marbach - 27622341300067

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Fontinalaceae               | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Glyceria fluitans           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Lemna minor                 | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Abschnitt der Großen Lauter im Außenbereich oberhalb von Buttenhausen - 27622341300068

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300068  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter im Außenbereich oberhalb von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                        |  |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>        | KB023                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m²)</b>     | 7921                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter oberhalb Buttenhausen. Die Linienführung verläuft in großen Mäanderschleifen und pendelt ausgewogen zwischen Prall- und Gleithang. Die Strömungsgeschwindigkeit ist gering. Die Ufer sind stellenweise mit Steinschüttungen befestigt. Die Ufer sind überwiegend mit Auwäldern bestanden, stellenweise fehlt der Baumbestand und es hat sich eine feuchte Hochstaudenflur etabliert. In den Mäanderschlingen haben sich zum Teil Nasswiesen entwickelt, daran angrenzend befinden sich als Wirtschaftswiese genutzte Flächen. In einer minimalen Entfernung von 5 m zum Gewässer verläuft auf der linken Uferseite die Kreisstraße K6770. In diesem Bereich sind die Ufer stellenweise mit Steinschüttungen befestigt. Das Gewässer besitzt eine Breite von 5 - 10 m mit großer Breitenvarianz. Am Ufer befinden sich zahlreiche Abbrüche und Aufweitungen sowie Anspülungen von Sandbänken in Kehrschleifen. Die Gewässersohle setzt sich aus sandig bis kiesigem Substrat zusammen, stellenweise sind schlammige sowie auch steinige Bereiche ausgebildet. Die Strömungsgeschwindigkeit ist sehr variabel von schnell strömend bis zähfließend. Es sind mehrere Strömungshindernisse in Form von umgestürzten Bäumen und Ästen und herabhängender Vegetation vorhanden. Das Gewässer ist insgesamt noch weitestgehend natürlich. Auf ca. 30 % des Gewässers haben sich submerse Makrophyten etabliert. Die Vegetation besteht aus Kissen von Aufrechtem Merk (*Berula erecta*) und Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*). Dazwischen wachsen Bachbunze (*Veronica beccabunga*), Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) und in strömungsberuhigten Bereichen auch Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*). Zwischen den Algenkissen haben sich zudem zahlreiche Fadenalgen angesiedelt. Diese deuten auf einen Nährstoffeintrag der angrenzenden Wiese oder Kreisstraße hin.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenreiche Ausbildung. Zahlreiche Fadenalgen vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Weitestgehend natürliche Gewässermorphologie. Lediglich schwacher Uferverbau.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Vereinzelt Schaumbildung.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Abschnitt der Großen Lauter mit weitestgehend noch natürlicher Gewässermorphologie. Lediglich vereinzelt sind die Ufer mit Steinschüttungen befestigt. Auf der Gewässeroberfläche bildet sich stellenweise Schaum, was auf eine Eutrophierung hindeutet. Die Artenvielfalt ist mäßig artenreich. Zwischen den Makrophyten haben sich zahlreiche Fadenalgen etabliert. Insgesamt wird der Lebensraumtyp als gut (B) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter im Außenbereich oberhalb von**  
**Buttenhausen - 27622341300068**

23.11.2020

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | sehr viele        |               | nein                    |
| Lemna minor                 | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Potamogeton crispus         | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele  |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Auwaldstreifen oberhalb von Buttenhausen - 27622341300069**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300069  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen oberhalb von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                        |  |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>        | KB024                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 12            | <b>Fläche (m²)</b>     | 7680                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Auwald an der Großen Lauter oberhalb von Buttenhausen. Der Auwald verläuft zum überwiegenden Teil galeriewaldartig entlang des rechten und linken Gewässerufers. Im oberen Abschnitt ist der Auwald auch flächig in der Mänderschlinge der Großen Lauter ausgebildet. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft, die Ufer sind vereinzelt mit Steinschüttungen befestigt. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Der Bestand ist ca. 5 m breit und besteht aus einer Baumreihe mit einer artenreichen Strauch- und Krautschicht im Unterwuchs. Bestandsbildende Arten sind Grau-Erle (*Alnus incana*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Silber-Weide (*Salix alba*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) in der Baumschicht. In der Strauchschicht stehen Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Gewöhnliches Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*), Korb-Weide (*Salix viminalis*) und Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*), in der Krautschicht wachsen unter anderem Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*), Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*) und Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*). Der Auwald ist abschnittsweise unterbrochen. In diesen Bereichen hat sich eine feuchte Hochstaudenflur etabliert. Auf der rechten Uferseite grenzt eine landwirtschaftlich genutzte Wiese an. Auf der linken Uferseite verläuft in einer minimalen Entfernung von 3 m zum Auwald die Kreisstraße K6770. Es befindet sich eine Vielzahl von Totholz im Bestand, ein Großteil hiervon liegt auch im Gewässerbett und führt hier zu einer Strukturerrhöhung.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung. Artenreiche Kraut- und Strauchschicht. Reichlich Jungaufwuchs vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Totholz in großer Menge vorhanden. Gute Wasser-Land-Verzahnung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Typischer Erlen-Eschen-Auwald entlang der Großen Lauter. Neben der Baumschicht sind auch die Kraut- und Strauchschicht artenreich ausgebildet. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft und nicht verbaut, dadurch besitzt der Auwald eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Totholz ist in großer Menge vorhanden. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps kann insgesamt als hervorragend (A) betrachtet werden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwaldstreifen oberhalb von Buttenhausen - 27622341300069

23.11.2020

---

|                                   |                    |      |
|-----------------------------------|--------------------|------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Aegopodium podagraria</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Alnus glutinosa</i>            | sehr viele         | nein |
| <i>Alnus incana</i>               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Cirsium oleraceum</i>          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Cirsium palustre</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Crataegus laevigata</i>        | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euonymus europaeus</i>         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Geranium palustre</i>          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Geum rivale</i>                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Iris pseudacorus</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Lamium maculatum</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Mentha longifolia</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Petasites hybridus</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>       | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunus avium</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salix alba</i>                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salix fragilis</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salix purpurea</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salix viminalis</i>            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Sambucus nigra</i>             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Scrophularia umbrosa</i>       | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Solanum dulcamara</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> agg. | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Viburnum opulus</i>            | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter oberhalb Buttenhausen - 27622341300070

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300070  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter oberhalb Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                        |  |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>        | KB025                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 12            | <b>Fläche (m²)</b>     | 1902                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur nördlich von Buttenhausen. Die Ufer sind überwiegend unverbaut, vereinzelt sind sie mit Steinschüttungen befestigt. Das Gewässer ist sehr flach eingetieft und besitzt flach abfallende Uferkanten. Daraus ergibt sich eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Die Hochstaudenflur ist ca. 2 - 3 m breit entlang der Uferlinie ausgebildet. Die angrenzende Wiesenfläche wird landwirtschaftlich genutzt. In den Innenkurven der Mäanderschlingen findet keine regelmäßige Nutzung statt, hier ist die Hochstaudenflur breiter ausgebildet. Der Bestand wird dominiert von Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*). Daneben treten auch andere Arten auf wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Flatter-Binse (*Juncus effusus*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) und Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mäßig artenreiche Ausbildung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Stellenweise sehr schmale Ausprägung. Angrenzende Nutzung reicht bis an die Hochstaudenflur ran.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Mäßig artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur. Stellenweise ist der Lebensraumtyp nur sehr schmal ausgebildet, da die angrenzende Wiesennutzung bis an die Hochstaudenflur heranreicht. Innerhalb der Mäanderschlingen findet jedoch keine regelmäßige Nutzung statt, dadurch hier teilweise breite Ausbildung. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt als gut (B) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Agrimonia eupatoria</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Cirsium palustre</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Eupatorium cannabinum</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter oberhalb  
Buttenhausen - 27622341300070

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| Filipendula ulmaria         | sehr viele         | nein |
| Geranium palustre           | wenige, vereinzelt | nein |
| Iris pseudacorus            | etliche, mehrere   | nein |
| Juncus effusus              | zahlreich, viele   | nein |
| Phalaris arundinacea        | etliche, mehrere   | nein |
| Scrophularia umbrosa        | etliche, mehrere   | nein |
| Solanum dulcamara           | etliche, mehrere   | nein |
| Urtica dioica s. l.         | zahlreich, viele   | nein |
| Valeriana officinalis s. l. | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter am Ortsrand von Buttenhausen - 27622341300071

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300071  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter am Ortsrand von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB026                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2161                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitende Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter. Die Ufer sind stellenweise befestigt und das Bachbett begradigt. Das Gewässer ist flach eingetieft, wodurch die Wasser-Land-Verzahnung gut ist. Die Hochstaudenflur ist ca. 3 m breit und verläuft entlang der Uferlinie. Angrenzende Wiesenflächen werden landwirtschaftlich genutzt. Die Nutzung reicht bis an die Hochstaudenflur heran. Bestandsprägend sind Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*). Die Hochstaudenflur ist vereinzelt von Gehölzen wie Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) durchsetzt. Im Unterwuchs von Bäumen sind Inseln aus Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) ausgebildet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenreiche Ausbildung.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Schmale Ausprägung (2-3 m) entlang der Uferlinie. Gute Wasser-Land-Verzahnung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur. Es handelt sich um eine schmale Ausbildung entlang der Uferlinie. Die angrenzende Wiesenutzung reicht bis an den Bestand heran. Durch abgeflachte Ufer ergibt sich eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Insgesamt wird der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps als durchschnittlich (C) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (61.389%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (38.611%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Alnus glutinosa</i>       | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Bistorta officinalis</i>  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Carex acutiformis</i>     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Euonymus europaeus</i>    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter am**  
**Ortsrand von Buttenhausen - 27622341300071**

23.11.2020

---

|                                   |                  |      |
|-----------------------------------|------------------|------|
| <i>Filipendula ulmaria</i>        | sehr viele       | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>         | etliche, mehrere | nein |
| <i>Galium album</i>               | etliche, mehrere | nein |
| <i>Galium aparine</i>             | etliche, mehrere | nein |
| <i>Geranium palustre</i>          | etliche, mehrere | nein |
| <i>Geum rivale</i>                | etliche, mehrere | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>       | zahlreich, viele | nein |
| <i>Salix fragilis</i>             | etliche, mehrere | nein |
| <i>Salix viminalis</i>            | etliche, mehrere | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.        | zahlreich, viele | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> agg. | etliche, mehrere | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Fragmentarischer Auwaldstreifen an der Großen Lauter oberhalb von Buttenhausen - 27622341300072

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300072  
**Erfassungseinheit Name** Fragmentarischer Auwaldstreifen an der Großen Lauter oberhalb von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB027                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 7             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1968                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Fragmentarischer Auwaldstreifen entlang der großen Lauter oberhalb von Buttenhausen. Der Auwald ist galeriewaldartig an mehreren Bereichen des Gewässerufers ausgebildet. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft, wodurch eine gute Wasser-Land-Verzahnung gegeben ist. Die Ufer sind vereinzelt mit Steinschüttungen oder Wasserbausteinen befestigt. Der Bestand ist ca. 5 m breit und setzt sich aus einer Baumreihe und einer geringen Anzahl an Sträuchern und Kräutern zusammen. Der Baumbestand ist abschnittsweise sehr jung, in anderen Bereichen wiederum sind auch Habitatbäume vorhanden. Bestandsbildend sind Grau-Erle (*Alnus incana*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*). In der Krautschicht dominiert die Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Auf der rechten Uferseite grenzen Fettwiesen an den Auwald an. Auf der linken Uferseite verläuft in einer minimalen Entfernung von 3 m zum Auwald die Kreisstraße K6770. Als Totholz liegen mehrere umgestürzte Bäume und Äste im Wasser und im Bestand selbst.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Artenzusammensetzung mit Erlen<br>Strauch- und Krautschicht spärlich, in Krautschicht dominiert Brennnessel   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Habitatbäume lediglich abschnittsweise vorhanden<br>Umgestürzte Bäume und Äste im Wasser<br>Gute Wasser-Land-Verzahnung  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gewässerbegleitender Auwaldstreifen mit einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung. Die Kraut- und Strauchschicht sind jedoch spärlich ausgebildet. Habitatbäume und Totholz sind in geringer Menge vorhanden. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft, dadurch besteht eine gute Wasser-Land-Verzahnung. Insgesamt wird der Erhaltungszustand damit als gut (B) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Alnus glutinosa</i> | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Alnus incana</i>    | sehr viele       |        | nein             |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Fragmentarischer Auwaldstreifen an der Großen Lauter  
oberhalb von Buttenhausen - 27622341300072**

23.11.2020

---

|                      |                  |      |
|----------------------|------------------|------|
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere | nein |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele | nein |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele | nein |
| Salix alba           | zahlreich, viele | nein |
| Salix fragilis       | zahlreich, viele | nein |
| Urtica dioica s. l.  | dominant         | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter am südlichen Ortsrand von**  
**Buttenhausen - 27622341300073**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300073  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter am südlichen Ortsrand von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |            |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB028      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 6444       |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 |
|                           |               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Gewässerabschnitt der Großen Lauter am Ortsrand von Buttenhausen. Der Gewässerlauf ist gestreckt und begradigt. Die Strömungsgeschwindigkeit ist bis zum Stauwehr der Werkstätte Mayer zähfließend, danach schnell strömend. Die Ufer sind stellenweise mit Wasserbausteinen und Betonverschalungen befestigt, im Bereich der Wasserstetter Straße ist das Ufer vollständig verbaut. An den Ufern haben sich Hochstaudenfluren und abschnittsweise auch Auwälder etabliert. Im östlichen Bereich stocken Weiden an der Uferlinie und wachsen ins Gewässer ein. Im Wurzelbereich kommt es zu Aufstauungen und stellenweise auch zu Müllablagerungen. An manchen Stellen reicht die landwirtschaftliche Nutzung in Form von Fettwiesen bis an das Gewässerufer heran. Im Ortsbereich reicht die anthropogene Gartennutzung bis an das Gewässer. Es befinden sich mehrere künstliche Stauanlagen in diesem Gewässerabschnitt und der Lauf der Großen Lauter wird in mehreren Bereichen kanalartig umgeleitet. Das Gewässer besitzt im westlichen Abschnitt eine Breite von 3 - 5 m, im Bereich des Mühlkanals wird die Lauter umgeleitet und ist hier sehr schmal (1,5 m) und schnell fließend. Der Mühlkanal selbst ist ca. 4 m breit und zähfließend. Das rechte Ufer steigt hier steil an und ist mit einem Laubwald bestockt. Dieser weist jedoch nicht den typischen Charakter eines Auwaldes auf. Die Landzunge zwischen Kanal und Großer Lauter wird mit Ziegen beweidet. Die Gewässersohle ist kiesig bis sandig, in überformten Bereichen überwiegend mit steinigem Substrat und auch Blöcken bedeckt. Auf ca. 20 % haben sich submerse Makrophyten im Gewässer etabliert. Häufige Arten sind Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Krauses Laichkraut (*Potamogeton crispus*) und Bachbunze (*Veronica beccabunga*). Daneben ist eine große Anzahl von Fadenalgen vorhanden. Das Gewässer ist insgesamt noch als mäßig naturnah einzustufen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenreich. Große Deckung an Fadenalgen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Uferbefestigung mit Betonverbau. Gewässermorphologie anthropogen überformt. Einige Aufstauungen.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | C                | Vereinzelt Schaumbildung. Verunreinigung durch Gänsekot.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Abschnitt der großen Lauter mit flutender Wasservegetation. Das Gewässer ist mäßig artenreich ausgebildet mit einer großen Anzahl an Fadenalgen. Die Ufer sind stellenweise mit Betonverbau und Wasserbausteinen befestigt, der Gewässerlauf ist begradigt und die Gewässermorphologie anthropogen überformt. Durch Aufstauungen ist das Gewässer für Fische und Kleinstlebewesen nur noch bedingt durchgängig. Vereinzelt kommt es in Staubereichen zu Schaumbildungen und Müllablagerung sowie zu Verunreinigung durch Gänsekot. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird mit durchschnittlich (C) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum**      95 Mittlere Flächenalb (67.348%)  
                     94 Mittlere Kuppenalb (32.652%)

**TK-Blatt**      7622 (100%)

**Nutzungen**      100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen**      322 Uferbefestigung      **Grad** 2      mittel

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter am südlichen Ortsrand von**  
**Buttenhausen - 27622341300073**

23.11.2020

---

**Beeinträchtigungen**      805 Eutrophierung      **Grad 3**      stark

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Fontinalis spec.            | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Potamogeton crispus         | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus    | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele  |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Abschnitt der Großen Lauter zwischen Buttenhausen und Hundersingen - 27622341300074

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300074  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter zwischen Buttenhausen und Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB029      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 9448       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Lauf der Großen Lauter ist in diesem Abschnitt gestreckt bis schwach gewunden. Der Stromstrich pendelt nicht innerhalb des Gewässers. Die Strömung ist schnell fließend. Die Ufer sind stellenweise mit Wasserbausteinen und Steinschüttungen befestigt. An den Ufern haben sich zum Teil Auwälder und feuchte Hochstaudenfluren entwickelt. Durch den Uferbewuchs ist das Gewässer überwiegend beschattet. In einer minimalen Entfernung von 3 m verläuft auf der rechten Uferseite ein asphaltierter Weg. Die umgebenden Flächen werden als Fettwiesen und Äcker bewirtschaftet. In manchen Bereichen reicht die Wiesenutzung bis an das Gewässer heran. Es befinden sich einige Biber-Rutschen und -Zugänge am Gewässer. Im Zentrum der Fließstrecke befindet sich ein Spielplatz mit Grillmöglichkeit. Der Abschnitt besitzt eine Gewässerbreite von 5 - 8 m, vereinzelt kommt es zu schwacher Seitenerosion. Das Sohlsubstrat setzt sich aus steinig bis kiesigem Substrat zusammen, dazwischen existieren auch sandige und schlammige Bereiche sowie vereinzelt Blöcke. Auf ca. 15 % des Gewässers haben sich submerse Makrophyten entwickelt. Der Bestand ist überwiegend geprägt durch Berle (*Berula erecta*), daneben treten auch Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*), Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) und Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*) auf. Der Abschnitt ist als Paddelstrecke der Kanutouren im Wilden Süden eK ausgewiesen. Die Strecke wird von Kajaks und Kanus sehr hoch frequentiert. Die Große Lauter besitzt nur eine geringe Tiefe von 0,5 - 1,0 m. Durch das Einstechen der Paddel und ungeübte Fahrer kann es dabei zu Vegetationsschäden und Beschädigungen von Gewässersohle und Ufern kommen. Insgesamt ist das Gewässer jedoch noch als naturnah einzustufen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Mäßig artenreiche Ausbildung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Stellenweise Uferbefestigung. Naturnahe Gewässermorphologie noch vorhanden.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | C         | Stark frequentiert durch Bootsverkehr, Mechanische Schäden an Sohle, Ufer und Wasservegetation.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig artenreiche Ausbildung ohne Aufkommen von Störzeigern. Der Gewässerlauf ist durch Uferbefestigungen und Laufveränderungen stellenweise verändert. Die Gewässermorphologie ist jedoch noch weitestgehend naturnah mit einer natürlichen Gewässersohle. Durch den Kanuverkehr kommt es zu Beschädigungen der Sohle und Ufer sowie der Unterwasservegetation. Der Lebensraumtyp ist insgesamt noch mit gut (B) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

|                           |   |               |         |
|---------------------------|---|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 322 Uferbefestigung                       | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität | 3             | stark   |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Abschnitt der Großen Lauter zwischen Buttenhausen und  
Hundersingen - 27622341300074

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Fontinalis spec.            | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Lemna minor                 | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Nasturtium officinale       | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | zahlreich, viele  |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur unterhalb von Buttenhausen - 27622341300075

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300075  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur unterhalb von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB030                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1630                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter unterhalb von Buttenhausen. Die Ufer sind stellenweise schwach befestigt mit Wasserbausteinen und Steinschüttungen. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft, wodurch die Wasser-Land-Verzahnung gut ist. Die Hochstaudenflur ist ca. 2 m breit und verläuft entlang der Uferlinie. Angrenzende Wiesen- und Ackerflächen werden landwirtschaftlich genutzt. Die Nutzung reicht bis an die Hochstaudenflur ran. Die Hochstaudenflur ist stellenweise sehr schmal zwischen Gewässer und asphaltiertem Weg ausgebildet. Bestandsprägend sind Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*). Die Hochstaudenflur ist vereinzelt mit Bäumen durchsetzt.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenarme Ausbildung. Teilweise viel Brennnessel vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Lediglich schmale Ausbildung. Angrenzende Bewirtschaftung reicht bis ran. Vereinzelt Uferverbau. Gute Wasser-Land-Verzahnung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Vereinzelt Uferbeschädigung durch Bootsbetrieb.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenarme Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur. Der Bestand ist stellenweise von Brennnesseln dominiert. Es handelt sich lediglich um eine schmale Ausbildung, die Nutzung reicht zum überwiegenden Teil bis an die Hochstaudenflur heran. Die Wasser-Land-Verzahnung ist aufgrund der geringen Gewässereintiefung als gut eingestuft. Vereinzelt besteht Uferverbau und es kommt stellenweise durch den Bootsbetrieb zu Beschädigungen des Uferbereichs. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

|                           |   |             |   |         |
|---------------------------|---|-------------|---|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 322 Uferbefestigung                       | <b>Grad</b> | 1 | schwach |
|                           | 831 Ungeeignete Pflege                    |             | 1 | schwach |
|                           | 599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität |             | 2 | mittel  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                  | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Alnus incana</i>         | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Bistorta officinalis</i> | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Carex acutiformis</i>    | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>    | zahlreich, viele |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur unterhalb von Buttenhausen -**  
**27622341300075**

23.11.2020

---

|                                    |                    |      |
|------------------------------------|--------------------|------|
| <i>Cirsium palustre</i>            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Deschampsia cespitosa</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium aparine</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>        | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salix alba</i>                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salix fragilis</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scrophularia umbrosa</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.         | sehr viele         | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> s. l. | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter unterhalb von Buttenhausen - 27622341300076

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300076  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter unterhalb von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                        |  |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>        | KB031                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 7             | <b>Fläche (m²)</b>     | 3986                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Fragmentarischer Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter unterhalb Buttenhausen. Der Auwald zieht sich galeriewaldartig über mehrere Abschnitte entlang des Gewässerufers. Das Gewässer ist lediglich bis 0,5 m eingetieft, was eine gute Wasser-Land-Verzahnung ermöglicht. Die Ufer sind vereinzelt mit Wasserbausteinen befestigt. Der Bestand ist ca. 5 m breit und besteht aus einer Baumreihe entlang der Uferlinie. Bestandsprägende Arten sind Grau-Erle (*Alnus incana*), Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Silber-Weide (*Salix alba*). Die Kraut- und Strauchschicht sind nur spärlich ausgebildet und von Großer Brennnessel (*Urtica dioica*) dominiert. Im Bestand sind einige Habitatbäume vorhanden, Totholz ist in geringer Menge vorhanden. Überhängende und abgestorbene Äste werden vermutlich entfernt, um den Kanuverkehr nicht zu behindern. Die angrenzenden Flächen werden als Fettwiesen und Äcker landwirtschaftlich genutzt. In einer minimalen Entfernung von 1 m verläuft ein asphaltierter Weg entlang der rechten Uferseite.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Baumartenzusammensetzung vorhanden. Kraut- und Strauchschicht nur schwach ausgebildet.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Totholz lediglich in geringem Umfang vorhanden. Kurze Abschnitte mit Baumbestand. Einige Habitatbäume vorhanden.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Schmalere Auwaldstreifen mit der für den LRT typischen Baumartenzusammensetzung. Die Kraut- und Strauchschicht ist nur spärlich ausgebildet. Die einzelnen Abschnitte sind zum Teil sehr kurz. Totholz ist in geringem Umfang vorhanden und einige Habitatbäume stehen im Bestand. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird damit insgesamt als gut (B) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Alnus glutinosa</i>      | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Alnus incana</i>         | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Bistorta officinalis</i> | wenige, vereinzelt |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter unterhalb von**  
**Buttenhausen - 27622341300076**

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| Cirsium oleraceum           | zahlreich, viele | nein |
| Cornus sanguinea            | etliche, mehrere | nein |
| Euonymus europaeus          | zahlreich, viele | nein |
| Filipendula ulmaria         | zahlreich, viele | nein |
| Phalaris arundinacea        | zahlreich, viele | nein |
| Prunus padus                | etliche, mehrere | nein |
| Salix alba                  | zahlreich, viele | nein |
| Salix fragilis              | etliche, mehrere | nein |
| Sambucus nigra              | etliche, mehrere | nein |
| Urtica dioica s. l.         | zahlreich, viele | nein |
| Valeriana officinalis s. l. | etliche, mehrere | nein |
| Viburnum opulus             | etliche, mehrere | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Abschnitt der Großen Lauter unterhalb Unterwilzingen - 27622341300077

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300077  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter unterhalb Unterwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |            |                             |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB033      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 12119      |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Gewässerlauf der Großen Lauter ist in diesem Abschnitt gewunden bis mäandrierend, Der Stromstrich pendelt ausgewogen zwischen Prall- und Gleithang. Die Strömung ist zähfließend bis mäßig stark strömend. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft. Das Gewässer verläuft in einem engen Tal zwischen zwei bewaldeten Hängen. Die Ufer sind vereinzelt mit Wasserbausteinen und Holzpflocken gesichert. Der überwiegende Teil ist noch natürlich. Entlang der Ufer haben sich zum Teil feuchte Hochstaudenfluren entwickelt, vereinzelt auch Fragmente von Auwäldern. Das Gewässer selbst wird fast vollständig besonnt. Die angrenzenden Flächen werden zum Großteil beweidet. Die Weiden reichen zum Teil bis an das Gewässer heran, wobei das Ufer nicht durch einen Weidezaun abgetrennt ist, damit die Tiere einen Zugang zum Wasser haben. Die übrigen Flächen um das Gewässer werden als Fettwiesen bewirtschaftet. Im oberen Gewässerbereich liegt ein Wanderparkplatz mit Grillstelle. Hier befinden sich an den Ufern vegetationslose Bereiche, was auf einen Zugang für Menschen und Hunde hindeutet. In einer minimalen Entfernung von 5 m verläuft auf der linken Uferseite ein geschotterter Wanderweg. Der Abschnitt besitzt eine Gewässerbreite von 5 - 10 m mit zahlreichen Auskolkungen und Uferabbrüchen. Das Sohlsubstrat ist überwiegend sandig bis kiesig, durchsetzt mit Steinen und Blöcken. Durch Sedimentumlagerung kommt es zur Bildung von Kiesbänken. Im Gewässer steht an einigen Bereichen der Felsen hoch an und bildet Abstürze in der Sohle. Dadurch ist die Durchgängigkeit für wasserbewohnende Tiere eingeschränkt. Auf ca. 5 % des Gewässers haben sich submerse Makrophyten etabliert. Der Bestand ist sehr lückig und setzt sich aus verschiedenen Arten zusammen wie Blauer Wasser-Ehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*), Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*), Aufrechter Merk (*Berula erecta*) und Flutender Schwaden (*Glyceria fluitans*). Dazwischen auch Wasser-Minze (*Mentha aquatica*), Kamm-Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*) und Weißes Straußgras (*Agrostis stolonifera*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Sehr artenreiche Ausbildung.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Natürliche Gewässermorphologie. Durch natürliche Sohlschwellen nicht vollständig durchgängig. Vereinzelt Uferverbau   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Bewirtschaftung/Beweidung reicht direkt bis ans Gewässer, kein Pufferstreifen vorhanden.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Der Abschnitt besitzt ein hervorragendes Artenspektrum ohne nennenswerte Störzeiger. Die Gewässermorphologie ist natürlich, der Lauf unverändert. Die Ufer sind lediglich punktuell im Bereich des Weges gesichert. Der hoch anstehende Felsen bildet natürliche Sohlschwellen, wodurch die Durchgängigkeit für Kleinlebewesen im Wasser eingeschränkt wird. Die Beweidung/Mahd reicht bis an das Gewässer heran, was zu Nährstoffeinträgen führt. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt als hervorragend (A) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 213 Beweidung **Grad** 2 **mittel**

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Abschnitt der Großen Lauter unterhalb Unterwilzingen -  
27622341300077

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Agrostis stolonifera        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Berula erecta               | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Caltha palustris            | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Fontinalis spec.            | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Glyceria fluitans           | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Lemna minor                 | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Mentha aquatica             | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Myosotis palustris          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Nasturtium officinale       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Potamogeton pectinatus      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere   |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur zwischen Unterwilzungen und Reichenstein - 27622341300078

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300078  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur zwischen Unterwilzungen und Reichenstein  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB034                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1200                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Feuchte Hochstaudenflur entlang der Großen Lauter zwischen Unterwilzungen und Reichenstein. Das Gewässer ist nur schwach eingetieft, die Ufer unbefestigt. Die Wasser-Land-Verzahnung ist damit gut. Der Bestand ist ca. 1 - 3 m breit und aufgrund der landwirtschaftlichen Nutzung nur in einzelnen Gewässerabschnitten entwickelt. Die angrenzenden Flächen werden als Wiesen und Weiden bewirtschaftet, in einer minimalen Entfernung von 3 m verläuft auf der linken Uferseite ein geschotterter Weg, daran anschließend befindet sich ein Laubwald. Die Hochstaudenflur ist aufgrund der angrenzenden Nutzung sehr schmal ausgebildet. Bestandsbildend sind Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Daneben treten Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*), Schlangen-Wiesenknöterich (*Bistorta officinalis*) und Großes Springkraut (*Impatiens noli-tangere*) auf. Die Vegetation ist durchsetzt von einzelnen Gehölzen wie Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Silber-Weide (*Salix alba*).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Mäßig artenreiche Ausbildung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Beweidung reicht bis an das Gewässer ran. Sehr schmale Ausbildung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig artenreiche Ausbildung einer feuchten Hochstaudenflur. Es handelt sich lediglich um einzelne Abschnitte und eine sehr schmale Ausbildung. Die angrenzende Nutzung reicht zum Teil bis an das Gewässer heran und lässt damit keine Entwicklung einer Ufervegetation zu. Insgesamt ist der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps als durchschnittlich (C) zu bewerten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Bistorta officinalis</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Convolvulus arvensis</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur zwischen Unterwilzingen und**  
**Reichenstein - 27622341300078**

23.11.2020

---

|                        |                  |      |
|------------------------|------------------|------|
| Filipendula ulmaria    | zahlreich, viele | nein |
| Fraxinus excelsior     | zahlreich, viele | nein |
| Impatiens noli-tangere | etliche, mehrere | nein |
| Phalaris arundinacea   | zahlreich, viele | nein |
| Salix alba             | etliche, mehrere | nein |
| Solanum dulcamara      | etliche, mehrere | nein |
| Urtica dioica s. l.    | zahlreich, viele | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter zwischen**  
**Unterwilzingen und Reichenstein - 27622341300079**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300079  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter zwischen Unterwilzingen und Reichenstein  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |            |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB035      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 7             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 4687       |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 |
|                           |               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter im Außenbereich. Der Auwald zieht sich galeriewaldartig über einzelne Abschnitte entlang des Gewässerufers. Die Große Lauter ist nur schwach eingetieft, dadurch findet eine regelmäßige Überflutung statt. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Die Ufer sind zur Wegesicherung vereinzelt mit Wasserbausteinen befestigt. Der Bestand ist ca. 5 - 8 m breit und besteht aus einer Baumreihe entlang der Uferlinie. Diese setzt sich zusammen aus Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Grau-Erle (*Alnus incana*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Feld-Ahorn (*Acer campestre*). Die Kraut- und Strauchschicht sind zum Teil lückig und überwiegend geprägt von Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), Kleine Goldnessel (*Lamium galeobdolon*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*). Es sind einige Habitatbäume und Totholz vorhanden. Umgebende Flächen werden als Fettwiesen landwirtschaftlich genutzt. Außerdem verläuft stellenweise in einer minimalen Entfernung von 1 m ein geschotterter Weg auf der linken Uferseite.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Baumarten vorhanden. Nitrophytische Krautschicht mit Dominanz von Brennnessel. Artenarme Strauch- und Krautschicht.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Bestand überwiegend mit Jungbäumen. Totholz vorhanden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Stellenweise Uferverbau zur Wegesicherung.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Fragmentarischer Auwald mit der typischen Baumartenzusammensetzung und einer guten Wasser-Land-Verzahnung. Die Kraut- und Strauchschicht sind zum Teil artenarm ausgebildet. Als dominante Art tritt hier überwiegend Brennnessel auf. Der Bestand setzt sich überwiegend aus Jungbäumen zusammen, allerdings sind auch einige Habitatbäume sowie Totholz vorhanden. Stellenweise sind zur Wegesicherung die Ufer verbaut. Insgesamt wird der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps mit durchschnittlich (C) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Acer campestre</i>        | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Aegopodium podagraria</i> | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen entlang der Großen Lauter zwischen**  
**Unterwilzingen und Reichenstein - 27622341300079**

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| <i>Alnus incana</i>         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Arum maculatum</i>       | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Cirsium oleraceum</i>    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>   | sehr viele         | nein |
| <i>Lamium galeobdolon</i>   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Sambucus nigra</i>       | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ulmus glabra</i>         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.  | sehr viele         | nein |
| <i>Vicia sepium</i>         | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald unterhalb einer Wehranlage bei Reichenstein - 27622341300080

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300080  
**Erfassungseinheit Name** Auwald unterhalb einer Wehranlage bei Reichenstein  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB037                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1768                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwald an der Großen Lauter unterhalb einer Wehranlage im Außenbereich. Der Auwald liegt in einer Geländesenke zwischen einem Schotterweg und dem Gewässerlauf der Großen Lauter. Der Auwald verläuft leicht erhöht entlang dem linken Gewässerufer. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Das Ufer ist unbefestigt. Der Bestand ist ca. 13 - 18 m breit und setzt sich aus einem flächigen Baumbestand mit nitrophytischer Kraut- und Strauchschicht zusammen. Die häufigsten Baumarten sind Grau-Erle (*Alnus incana*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*). In der Strauch- und Krautschicht stehen unter anderem Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Kleine Goldnessel (*Lamium galeobdolon*), Gundelrebe (*Glechoma hederacea*) und Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*). Im Bestand ist viel Totholz vorhanden und eine große Anzahl an Habitatbäumen. Es handelt sich um einen natürlichen Auwald ohne anthropogenen Einfluss.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Typische Baumartenzusammensetzung. Ausgewogene Strauch- und Krautschicht.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A                | Sehr viel Totholz im Bestand. Große Anzahl an Habitatbäumen. Gute Wasser-Land-Verzahnung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Gewässerbegleitender Auwald in einer Geländemulde mit der typischen Baumartenzusammensetzung. Die Strauch- und Krautschicht ist ausgewogen. Es befindet sich sehr viel Totholz und eine große Anzahl an Habitatbäumen im Bestand. Aufgrund der geringen Eintiefung des Gewässers und der Lage in einer Senke, wird der Bestand regelmäßig überflutet. Die Wasser-Land-Verzahnung ist gut. Insgesamt kann der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps als hervorragend (A) betrachtet werden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>        | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Aegopodium podagraria</i> | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Allium ursinum</i>        | zahlreich, viele |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwald unterhalb einer Wehranlage bei Reichenstein -**  
**27622341300080**

23.11.2020

---

|                            |                  |      |
|----------------------------|------------------|------|
| <i>Alnus incana</i>        | sehr viele       | nein |
| <i>Arum maculatum</i>      | etliche, mehrere | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>  | zahlreich, viele | nein |
| <i>Galium odoratum</i>     | etliche, mehrere | nein |
| <i>Geum rivale</i>         | etliche, mehrere | nein |
| <i>Glechoma hederacea</i>  | zahlreich, viele | nein |
| <i>Lamium galeobdolon</i>  | zahlreich, viele | nein |
| <i>Sambucus nigra</i>      | zahlreich, viele | nein |
| <i>Ulmus glabra</i>        | etliche, mehrere | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l. | zahlreich, viele | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwaldstreifen nördlich von Reichenstein - 27622341300081

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300081  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen nördlich von Reichenstein  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |               |                        |  |
|---------------------------|---------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>        | KB039                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3             | <b>Fläche (m²)</b>     | 8351                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b> | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender Auwaldstreifen beidseits der Großen Lauter nördlich von Reichenstein. Der Bestand erstreckt sich entlang der Uferböschungen. Das Gewässer ist zum Teil stark eingetieft (bis 4 m), wodurch die Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt ist. Lediglich die unterste Geländeterrasse wird daher regelmäßig überflutet. Der Bestand ist ca. 5 m breit und besteht aus einer oder zwei Baumreihen, welche im unteren Bereich der Uferböschung stehen. Bestandsbildende Arten sind Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Grau-Erle (*Alnus incana*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Gewöhnliche Trauben-Kirsche (*Prunus padus*) in der Baumschicht und Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Großes Springkraut (*Impatiens noli-tangere*), Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*), Kleine Goldnessel (*Lamium galeobdolon*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) in der Krautschicht. Der Bestand ist sehr dunkel und beschattet das Gewässer stark.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Typische Baumartenzusammensetzung. Kraut- und strauchreich. Große Anzahl an Habitatbäumen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Viel Totholz im Bestand. Durch starke Eintiefung Wasser-Land-Verzahnung eingeschränkt.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Stellenweise Uferverbau mit Wasserbausteinen.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gewässerbegleitender Auwald mit der typischen Baumartenzusammensetzung und einer artenreichen Kraut- und Strauchschicht. Der Auwald stockt an der steilen Uferböschung, wodurch lediglich der untere Bereich regelmäßig überflutet wird. Die Wasser-Land-Verzahnung ist hier jedoch gut. Es befinden sich zahlreiche Habitatbäume und eine große Anzahl an Totholz im Bestand. Stellenweise sind die Ufer mit Wasserbausteinen verbaut. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Aegopodium podagraria</i> | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Alliaria petiolata</i>    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Alnus incana</i>          | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele  |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwaldstreifen nördlich von Reichenstein - 27622341300081

23.11.2020

---

|                        |                    |      |
|------------------------|--------------------|------|
| Epilobium hirsutum     | etliche, mehrere   | nein |
| Fraxinus excelsior     | zahlreich, viele   | nein |
| Geum urbanum           | wenige, vereinzelt | nein |
| Glechoma hederacea     | etliche, mehrere   | nein |
| Impatiens noli-tangere | zahlreich, viele   | nein |
| Lamium galeobdolon     | etliche, mehrere   | nein |
| Lonicera xylosteum     | etliche, mehrere   | nein |
| Prunus padus           | etliche, mehrere   | nein |
| Rubus sectio Rubus     | etliche, mehrere   | nein |
| Sambucus nigra         | zahlreich, viele   | nein |
| Ulmus glabra           | etliche, mehrere   | nein |
| Urtica dioica s. l.    | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Großen Lauter nördlich von Reichenstein - 27622341300082

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300082  
**Erfassungseinheit Name** Großen Lauter nördlich von Reichenstein  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** KB040  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 3215  
**Kartierer** Beck, Kerstin **Erfassungsdatum** 14.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die Große Lauter verläuft in diesem Abschnitt gewunden bis gestreckt, das Gewässer ist sehr stark eingetieft. Es gibt lediglich eine schwache Ausbildung von Prall- und Gleithängen. Die Strömung ist zähfließend. Die Ufer sind unbefestigt und mit Auwald bestanden. Im unteren Abschnitt reichen Felsen bis an das rechte Ufer heran. Insgesamt ist das Gewässer fast vollständig verschattet, submerse Makrophyten haben sich daher lediglich auf ca. 1 % des Gewässers etabliert. Die vorkommenden Arten sind Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*), Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Echte brunnenkresse (*Nasturtium officinale*). An der Gewässersohle steht der rohe Fels an. Stellenweise sind Sand- und Schlammbanken ausgebildet. In der Sohle gibt es mehrere Gefällekannten, Auskolkungen und Wasserfälle. Das Gewässer ist damit natürlicherweise nicht durchgängig. Stellenweise sind Wasserbausteine als Trittsteine in die Sohle eingebaut und an den Ufern kreuzen vereinzelt die Brückenpfeiler des Mühlkanals. Insgesamt ist das Gewässer in einem mäßig natürlichen Zustand.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Geringe Artenanzahl. Lediglich 1 % Deckung aufgrund starker Beschattung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Mäßig natürliche Gewässermorphologie. Vereinzelt Verbau durch Trittsteine, Brückenpfeiler.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Abschnitt der Großen Lauter mit starker Beschattung durch angrenzenden Auwald. Die Deckung an Makrophyten beträgt lediglich 1 %. Die Artenanzahl ist gering. Die Gewässermorphologie ist noch weitestgehend natürlich, lediglich vereinzelt sind Verbauungen wie Trittsteine und Brückenfundamente zu sehen. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 329 Sonstiger Gewässerausbau **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Berula erecta</i>               | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Nasturtium officinale</i>       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Veronica anagallis-aquatica</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Veronica beccabunga</i>         | wenige, vereinzelt |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Großen Lauter nördlich von Reichenstein - 27622341300082**

23.11.2020

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wasserführender Altarm unterhalb von Buttenhausen - 27622341300083

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300083  
**Erfassungseinheit Name** Wasserführender Altarm unterhalb von Buttenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

|                           |               |                               |  |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB042                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 110                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 22.11.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Einseits angeschlossener Altarm der Großen Lauter unterhalb von Buttenhausen. Das Gewässer ist unverbaut, die Sohle besteht aus sandig-schlammigem Substrat. Die Ufer sind mit Hochstaudenfluren bewachsen. Im Einflussbereich des Altarms haben sich eine Vielzahl an submersen Makrophyten etabliert wie Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*), Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Kamm-Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*) und Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*). Im strömungsberuhigten Bereich des Altarms stehen im Uferbereich Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Breitblättriger Rohrkolben (*Typha latifolia*). An den Ufern stocken Gehölze wie Gewöhnliches Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Weiden (*Salix viminalis*, *S. fragilis*). Durch Biberverbiss liegen einige der Gehölze am Uferstrand und im Wasser. Hier hat sich Sediment angelagert, welches mit Röhricht bewachsen ist.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Mäßig artenreiche Ausbildung an Wasservegetation. Röhricht an Ufern ausgebildet.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Natürliche Gewässermorphologie. Vegetationszonierung vorhanden, Wasservegetation schwach ausgebildet, Röhricht zahlreich vorhanden.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Einseits angeschlossener, nicht durchströmter Altarm der Großen Lauter mit mäßig artenreicher Ausbildung. Submerse Makrophyten mit geringer Deckung vorhanden, Röhricht in Uferbereich gut ausgebildet. Natürliche Gewässermorphologie, kein Uferverbau. In der Wasserwechselzone im Einflussbereich besteht eine große Deckung mit Makrophyten. Ansonsten ist die submerse Wasservegetation sehr schwach ausgebildet. Im Strömungsberuhigten Bereich dominieren Röhrichte im Uferbereich und zwischen Totholz-Ablagerungen. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt als gut (B) eingestuft. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Berula erecta</i>         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Lemna minor</i>           | wenige, vereinzelt |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Wasserführender Altarm unterhalb von Buttenhausen -  
27622341300083**

23.11.2020

---

|                          |                    |      |
|--------------------------|--------------------|------|
| Nasturtium officinale    | zahlreich, viele   | nein |
| Phalaris arundinacea     | zahlreich, viele   | nein |
| Potamogeton pectinatus   | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus trichophyllus | wenige, vereinzelt | nein |
| Typha latifolia          | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide im Pfaffental - 27622341300084

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300084  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im Pfaffental  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR020a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 5            | <b>Fläche (m²)</b>     | 61771                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 22.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Wacholderheide an einem 30° steilen Hang im Pfaffental. Der Bestand ist arten- und strukturreich mit einem typischen kurzrasigen Gentiano-Koelerietum. Die Fläche befindet sich in einem guten Pflegezustand. Am Ober- und Mittelhang gibt es Übergänge zu einem Trockenrasen mit Berg-Gamander (*Teucrium montanum*), Echtem Gamander (*Teucrium chamaedrys*) und Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*). Am Unterhang dominiert die Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*). Die Gehölzsukzession ist minimal und beträgt etwa 5 %. Es wurden 14 Zählarten nachgewiesen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 14 Zählarten. Wertgebende Arten vorhanden.         |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typische Habitatstruktur vorhanden.                |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.                                   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Artenreiche Wacholderheide in gutem Pflegezustand. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Agrimonia eupatoria    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum  | sehr viele         |        | nein             |
| Briza media            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus         | dominant           |        | nein             |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carduus acanthoides    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex caryophylla      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex flacca           | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cirsium acaulon        | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cornus sanguinea       | wenige, vereinzelt |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide im Pfaffental - 27622341300084**

23.11.2020

---

|                                       |                    |      |
|---------------------------------------|--------------------|------|
| Dactylorhiza maculata s. l.           | Anzahl             | nein |
| Daucus carota                         | etliche, mehrere   | nein |
| Dianthus carthusianorum               | zahlreich, viele   | nein |
| Euphrasia verna                       | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca ovina                         | zahlreich, viele   | nein |
| Galium anisophyllum                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Galium verum                          | zahlreich, viele   | nein |
| Helianthemum nummularium s. str.      | etliche, mehrere   | nein |
| Hieracium pilosella                   | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa                    | etliche, mehrere   | nein |
| Hypericum perforatum                  | wenige, vereinzelt | nein |
| Juniperus communis                    | zahlreich, viele   | nein |
| Knautia arvensis                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Koeleria pyramidata                   | zahlreich, viele   | nein |
| Leontodon hispidus                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Leucanthemum ircutianum               | etliche, mehrere   | nein |
| Lotus corniculatus                    | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago falcata                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Melica nutans                         | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis spinosa                        | etliche, mehrere   | nein |
| Origanum vulgare                      | etliche, mehrere   | nein |
| Orobanche teucris                     | wenige, vereinzelt | nein |
| Picea abies                           | zahlreich, viele   | nein |
| Pimpinella saxifraga                  | etliche, mehrere   | nein |
| Pinus sylvestris                      | sehr viele         | nein |
| Plantago media                        | etliche, mehrere   | nein |
| Polytrichum commune                   | etliche, mehrere   | nein |
| Primula veris                         | wenige, vereinzelt | nein |
| Prunus spinosa                        | etliche, mehrere   | nein |
| Salvia pratensis                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Sanguisorba minor                     | zahlreich, viele   | nein |
| Scabiosa columbaria                   | etliche, mehrere   | nein |
| Senecio erucifolius                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Sorbus aria                           | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta                         | zahlreich, viele   | nein |
| Teucrium chamaedrys                   | zahlreich, viele   | nein |
| Teucrium montanum                     | zahlreich, viele   | nein |
| Thymus pulegioides subsp. carniolicus | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheiden im Lerchental - 27622341300085

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300085  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheiden im Lerchental  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR013a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m²)</b>     | 29880                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Typische Wacholderheide mit Arten des Gentiano-Koelerietum. Der Gehölzanteil beträgt über 15 %. Die Fläche ist recht gut gepflegt, aber etwas verfilzt und mäßig artenreich mit viel Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*). Es wurden 7 Zählarten nachgewiesen. Hüte- und Triftweide.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 7 Zählarten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Filz.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig artenreiche, typische Wacholderheide, die jedoch über einen Grasfilz verfügt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                       | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Ajuga genevensis                 | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Briza media                      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus                   | dominant           |        | nein             |
| Campanula rotundifolia           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carlina acaulis                  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Centaurea scabiosa               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium acaulon                  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium anisophyllum              | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium verum                     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Genista sagittalis               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Helianthemum nummularium s. str. | sehr viele         |        | nein             |
| Hieracium pilosella              | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Hippocrepis comosa               | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Juniperus communis               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Koeleria pyramidata              | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Wacholderheiden im Lerchental - 27622341300085

23.11.2020

---

|                         |                    |      |
|-------------------------|--------------------|------|
| Leontodon hispidus      | etliche, mehrere   | nein |
| Leucanthemum ircutianum | etliche, mehrere   | nein |
| Linum catharticum       | zahlreich, viele   | nein |
| Lotus corniculatus      | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago lupulina       | wenige, vereinzelt | nein |
| Onobrychis viciifolia   | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis spinosa          | etliche, mehrere   | nein |
| Origanum vulgare        | zahlreich, viele   | nein |
| Picea abies             | zahlreich, viele   | nein |
| Pinus sylvestris        | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago media          | etliche, mehrere   | nein |
| Polygala comosa         |                    | nein |
| Ranunculus bulbosus     | zahlreich, viele   | nein |
| Rhamnus cathartica      | wenige, vereinzelt | nein |
| Salvia pratensis        | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor       | zahlreich, viele   | nein |
| Thymus praecox          | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium medium        | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium montanum      | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica teucrium       | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Sternberg I - 27622341300086

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300086  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Sternberg I  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR014a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3            | <b>Fläche (m²)</b>     | 130693                                 |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Großflächige Wacholderheide mit typischer Ausprägung des Gentiano-Koelerietum in mehr oder weniger ebener Lage auf tiefgründigem Untergrund. Der Bestand ist kräuterreich, zum Teil sind kleine Sandgruben vorhanden. Gehölze sind auf mehr als 10 % der Fläche vorhanden. Die Bestand ist sehr kurzrasig mit wertgebenden Arten wie Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) (10x), Gewöhnlichem Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*) (>20x) und Berg-Gamander (*Teucrium montanum*). Hüte- und Triftweide.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 13 Zählarten. Wertgebende Arten vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | A         | Typische Habitatstruktur vorhanden.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Typische Wacholderheide in ebener Lage mit kräuterreichem Bestand und zahlreichen wertgebenden Arten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Antennaria dioica</i>     | Anzahl             |        | nein             |
| <i>Anthyllis vulneraria</i>  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Asperula cynanchica</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>        | dominant           |        | nein             |
| <i>Carex caryophyllea</i>    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Carex montana</i>         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carlina acaulis</i>       | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Carlina vulgaris</i>      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Cirsium acaulon</i>       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Daucus carota</i>         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Euphorbia cyparissias</i> | zahlreich, viele   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Sternberg I - 27622341300086**

23.11.2020

---

|   |                    |      |
|---|--------------------|------|
| <i>Fagus sylvatica</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>                           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium anisophyllum</i>                          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium verum</i>                                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Genista sagittalis</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                           | sehr viele         | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Linum catharticum</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ophrys apifera</i>                               | Anzahl             | nein |
| <i>Picea abies</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Plantago media</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>                         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>                          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Rosa canina</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                          | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>carniolicus</i> | sehr viele         | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>pulegioides</i> | sehr viele         | nein |
| <i>Trifolium montanum</i>                           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>                            | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Südsüdwest-Hang des Krähbergs südlich von Eglingen - 27622341300087

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300087  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Südsüdwest-Hang des Krähbergs südlich von Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                    |                               |  |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                  | <b>Feld Nr.</b>               | KR001                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 26403                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Reckziegel, Katrin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 16.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Fläche wird mit Rindern beweidet, ist leicht hängig und nach süden bis südwesten exponiert. Die Fläche ist mäßig mager, mit viel junger Sukzession (20 - 30 cm hoch 5 % der Fläche) und ist mit einigen Wacholdern bestanden (z.T. relativ dicht, z.T. beginnende Gehölzsukzession: Rosen (*Rosa spec.*), Schlehe (*Prunus spinosa*)). Kräuter nehmen ca. 40 % ein. Im zentralen Bereich ist der Bestand im Übergang zur Magerwiese. Teilweise sind kleine Weißjura-Gesteinsbrocken eingestreut. Die Beweidung ist angepasst (derzeit mit mobilem Zaun). Die Wacholderheide ist großflächig, die kennzeichnenden Arten sind zumeist nicht stetig vorhanden.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich, kennzeichnende Arten jedoch nicht stetig.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gehölzsukzession.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreich, Arten nicht stetig, Bestand heterogen, beginnende Gehölzsukzession, sonst gute Habitatstrukturen, gutes Gräser-Kräuter-Verhältnis, keine Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name             | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Anthyllis vulneraria   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Arrhenatherum elatius  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Asperula cynanchica    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Briza media            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Campanula persicifolia | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carex flacca           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cerastium holosteoides | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Südsüdwest-Hang des Krähbergs südlich**  
**von Eglingen - 27622341300087**

23.11.2020

---

|                                 |                    |      |
|---------------------------------|--------------------|------|
| Cirsium arvense                 | etliche, mehrere   | nein |
| Cornus mas                      | etliche, mehrere   | nein |
| Corylus avellana                | etliche, mehrere   | nein |
| Cynosurus cristatus             | etliche, mehrere   | nein |
| Dactylis glomerata              | wenige, vereinzelt | nein |
| Dianthus carthusianorum         | wenige, vereinzelt | nein |
| Euphorbia cyparissias           | etliche, mehrere   | nein |
| Fagus sylvatica                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Festuca pratensis               | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca rubra                   | zahlreich, viele   | nein |
| Fragaria vesca                  | etliche, mehrere   | nein |
| Galium album                    | etliche, mehrere   | nein |
| Galium verum                    | etliche, mehrere   | nein |
| Helianthemum nummularium agg.   | wenige, vereinzelt | nein |
| Hieracium pilosella             | etliche, mehrere   | nein |
| Hypericum perforatum            | wenige, vereinzelt | nein |
| Juniperus communis              | zahlreich, viele   | nein |
| Knautia arvensis                | etliche, mehrere   | nein |
| Leucanthemum ircutianum         | etliche, mehrere   | nein |
| Linum catharticum               | wenige, vereinzelt | nein |
| Listera ovata                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Lolium perenne                  | etliche, mehrere   | nein |
| Lotus corniculatus              | etliche, mehrere   | nein |
| Medicago falcata                | etliche, mehrere   | nein |
| Melampyrum arvense              | wenige, vereinzelt | nein |
| Onobrychis viciifolia           | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis repens                   | etliche, mehrere   | nein |
| Orobanche spec.                 | wenige, vereinzelt | nein |
| Plantago lanceolata             | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago media                  | zahlreich, viele   | nein |
| Platanthera bifolia s. l.       | wenige, vereinzelt | nein |
| Polygala comosa                 | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla verna                | etliche, mehrere   | nein |
| Primula veris                   | etliche, mehrere   | nein |
| Prunella grandiflora            | etliche, mehrere   | nein |
| Rhinanthus alectorolophus s. l. | etliche, mehrere   | nein |
| Rosa spec.                      | zahlreich, viele   | nein |
| Salvia pratensis                | wenige, vereinzelt | nein |
| Sanguisorba minor               | etliche, mehrere   | nein |
| Scabiosa columbaria             | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys recta                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Taraxacum officinale            | zahlreich, viele   | nein |
| Thymus pulegioides              | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium pratense              | zahlreich, viele   | nein |
| Trifolium repens                | zahlreich, viele   | nein |
| Trisetum flavescens             | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica teucrium               | etliche, mehrere   | nein |
| Viola hirta                     | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kleine Wacholderheide am Krähbergs südlich von Eglingen - 27622341300088

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300088  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Wacholderheide am Krähbergs südlich von Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                    |                               |  |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                  | <b>Feld Nr.</b>               | KR002                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2512                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Reckziegel, Katrin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 16.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Wacholderheide ist brach und vergrast mit Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), zudem weist sie eine beginnende Gehölzsukzession mit Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*), Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*), Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) und Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) auf. Die Fläche ist etwas heterogen mit ca. 30 % Käuter, am Rand befindet sich eine größere Gehölzgruppe. Der LRT wurde nicht in die Rinderweide integriert. Die Fläche ist mäßig artenreich und die Struktur nur mäßig gut.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Mäßig artreich.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Gehölzsukzession. Vergrasung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig artenreich, Arten nicht stetig, mäßig gute Habitatstruktur da Gehölzsukzession und Vergrasung. Keine Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Anthyllis vulneraria</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Asperula cynanchica</i>           | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>         | dominant           |        | nein             |
| <i>Briza media</i>                   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>                  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carlina acaulis</i>               | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Galium verum</i>                  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Helianthemum nummularium</i> agg. | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Hieracium pilosella</i>           | wenige, vereinzelt |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kleine Wacholderheide am Krähbergs südlich von Eglingen -**  
**27622341300088**

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| <i>Knautia arvensis</i>     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Knautia dipsacifolia</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Linum catharticum</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Listera ovata</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Medicago falcata</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Melampyrum arvense</i>   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ononis repens</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Orobanche spec.</i>      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Plantago lanceolata</i>  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Plantago media</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i> | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Stachys recta</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Taraxacum officinale</i> | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium pratense</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium repens</i>     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Viola hirta</i>          | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Ringelesberg östlich von Eglingen - 27622341300089

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300089  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Ringelesberg östlich von Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                    |                               |  |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                  | <b>Feld Nr.</b>               | KR003                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 13066                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Reckziegel, Katrin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 16.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Südexponierter Magerrasen/Wacholderheide in leicht hängiger Lage. Der Bestand ist eher homogen, mager und meist niederrwüchsig. Am Waldrand findet sich viel Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*). Die westliche Hälfte der Fläche liegt brach. Auch hier verfügt der Bestand über viel Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*) sowie eine beginnende Gehölzsukzession, wobei das Arteninventar aber ähnlich der übrigen Fläche ist. Es sind mehr Gräser als Kräuter (70 %/30 %) vorhanden. Die Einzelgehölze werden zum Teil entfernt. Es gibt einige wertgebende Arten: Echte Kugelblume (*Globularia punctata*), Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*), Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) ist mit 150 Stück vertreten.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Hervorragend ausgebildetes Arteninventar mit einigen wertgebenden Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Z.T. brachliegend und mit viel Fieder-Zwenke ( <i>Brachypodium pinnatum</i> ).  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Sehr artenreich, viele Arten nicht stetig, Habitatstrukturen in gemäßigtem Bereich sehr gut, in brachliegendem Bereich mäßig gut. Keine Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 200 Teilfläche ohne Nutzung  
410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Anthyllis vulneraria  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Asperula cynanchica   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Briza media           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus commutatus     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Bromus erectus        | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Carex flacca          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Carex montana         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carlina acaulis       | zahlreich, viele   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Ringelesberg östlich von Eglingen -**  
**27622341300089**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Euphorbia cyparissias</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Fragaria vesca</i>                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium album</i>                    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium verum</i>                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Globularia punctata</i>             |                    | nein |
| <i>Gymnadenia conopsea</i> s. l.       |                    | nein |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Knautia arvensis</i>                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Linum catharticum</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Listera ovata</i>                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Melampyrum arvense</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ononis repens</i>                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Ophrys insectifera</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Orobanche spec.</i>                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Plantago media</i>                  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Potentilla verna</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Prunella grandiflora</i>            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Rhinanthus alectorolophus</i> s. l. | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus glacialis</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Taraxacum officinale</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Trifolium pratense</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Trifolium repens</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>               | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Blasenberg südöstlich von Eglingen - 27622341300090

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300090  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Blasenberg südöstlich von Eglingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                    |                               |  |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                  | <b>Feld Nr.</b>               | KR004                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 14692                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Reckziegel, Katrin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 16.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die magere Fläche ist nach Westen exponiert und mäßig steil. Der Bestand ist z.T. mit Brombeersukzession durchsetzt und vergrast. Im Süden wird die Fläche gemäht. Stellenweise finden sich offene Bodenstellen. Insgesamt gibt es mehr Gräser als Kräuter (65 %/35 %). Es gibt viele Einzelgehölze, die Arten sind nicht stetig. Im gemähtem Bereich ist die Struktur sehr gut, artenreich und im Großen und Ganzen homogen. Manche Arten kommen in Trupps vor.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich, kennzeichnende Arten jedoch nicht stetig.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Teilweise brachliegend.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreich, Arten nicht stetig, viele wertgebende Arten, Struktur bei Mahd sehr gut, bei Brache mäßig gut, keine Beeinträchtigung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 200 Teilfläche ohne Nutzung  
410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Achillea millefolium    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Anthyllis vulneraria    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Astragalus glycyphyllos | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Briza media             | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Campanula rotundifolia  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex caryophyllea      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carex flacca            | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Carlina acaulis         | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Blasenberg südöstlich von Eglingen -**  
**27622341300090**

23.11.2020

---

|                                      |                    |      |
|--------------------------------------|--------------------|------|
| <i>Cerastium holosteoides</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dactylorhiza maculata</i> agg.    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euphorbia verrucosa</i>           | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca rubra</i>                 | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium album</i>                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Galium verum</i>                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gentiana germanica</i>            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Gymnadenia conopsea</i> s. l.     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> agg. | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>          | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Knautia arvensis</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Linum catharticum</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Listera ovata</i>                 | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ophrys insectifera</i>            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Orobanche spec.</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Platanthera bifolia</i> s. l.     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Polygala comosa</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Primula veris</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rhinanthus glacialis</i>          | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Rubus spec.</i>                   |                    | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>           | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thesium bavarum</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i>            | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Trifolium pratense</i>            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Trifolium repens</i>              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>             | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide im Naturschutzgebiet "Steinbuckel" -**  
**27622341300091**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300091  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide im Naturschutzgebiet "Steinbuckel"  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |                    |                               |            |                             |
|---------------------------|--------------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -                  | <b>Feld Nr.</b>               | KR005      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2                  | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 21751      |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Reckziegel, Katrin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 16.06.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Wacholderheide ist mit vielen Einzelgehölzen durchsetzt (Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*), Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*), Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*)). Z.T. ist die Fläche unternutzt bis brach. Stellenweise ist Gelber Enzian (*Gentiana lutea*) dominant, ansonsten ist der Bestand eher grasreich. Es gibt eine beginnende Sukzession mit Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Stiel-Eiche (*Quercus rubor*), etc. (20 cm hoch, auf 5 % der Fläche). Die Fläche ist heterogen und die Pflanzen kommen meist in Trupps vor. Der Gräseranteil liegt bei 70 % und der Kräuteranteil bei 30 %. Es sind einige wertgebende Arten vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Einige wertgebende Arten vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Unternutzt, vergrast, versauert, grasreich und heterogen.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreich, wobei die Arten meist nicht stetig vorkommen; brach bzw. unternutzt, vergrast, versauert, grasreich und heterogen; keine Beeinträchtigung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>       | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Arrhenatherum elatius   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Asperula cynanchica     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Astragalus glycyphyllos | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Brachypodium pinnatum   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Briza media             | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Bromus erectus          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carex flacca            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carlina acaulis         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cerastium arvense       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cerastium holosteoides  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Dactylis glomerata      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide im Naturschutzgebiet "Steinbuckel" -**  
**27622341300091**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Dactylorhiza maculata</i> agg.      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dianthus carthusianorum</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Euphorbia cyparissias</i>           | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphorbia verrucosa</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Festuca rubra</i>                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium album</i>                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium verum</i>                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Gentiana cruciata</i>               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Gentiana lutea</i>                  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Geranium sanguineum</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Knautia arvensis</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>         | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Linum catharticum</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Listera ovata</i>                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Medicago falcata</i>                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ononis repens</i>                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Orobanche spec.</i>                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala amara</i>                  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Rhinanthus alectorolophus</i> s. l. | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Rhinanthus glacialis</i>            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sanguisorba minor</i>               | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Trifolium medium</i>                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> s. l.     | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Veronica teucrium</i>               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Viola hirta</i>                     | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Wacholderheide am Geißberg - 27622341300092

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300092  
**Erfassungseinheit Name** Große Wacholderheide am Geißberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** KR006  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 74728  
**Kartierer** Reckziegel, Katrin **Erfassungsdatum** 16.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Großer Magerrasen, der nach Süden exponiert und leicht hängig ist. Die Erfassungseinheit ist von vielen Einzelgehölzen bzw. Gehölzgruppen durchsetzt. Teilweise sind offene Bodenstellen vorhanden und die Grasnarbe ist lückig. Die Fläche ist teilweise sehr flachgründig (Fels, Schotter) und im Osten brach (mit Fiederzwenke (*Brachypodium pinnatum*)). Der Gewöhnliche Wundklee (*Anthyllis vulneraria*) ist zahlreich auf der gesamten Fläche vertreten. Auf der Fläche finden sich Sandgruben, die meist am Rand mit Gehölzen bewachsen sind. Teilweise ist eine Gewölzsukzession (2 % der Fläche, 10 - 100cm hoch) vorhanden.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | Sehr artenreich, Arten aber nicht stetig. Einige Orchideen und wertgebende Arten vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Sukzession. Grasreich.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Sehr artenreich, Arten aber nicht stetig, einige Orchideen und wertgebende Arten vorhanden; Sukzession befindet sich noch am Anfang, ansonsten ist der Bestand grasreich und heterogen; keine Beeinträchtigungen erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                     | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Achillea millefolium</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Anthyllis vulneraria</i>    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Asperula cynanchica</i>     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Astragalus glycyphyllos</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Briza media</i>             | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Campanula rotundifolia</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carex montana</i>           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Centaurea jacea</i> s. str. | wenige, vereinzelt |        | nein             |



## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Große Wacholderheide am Geißberg - 27622341300092**

23.11.2020

---

|                              |                    |      |
|------------------------------|--------------------|------|
| Cephalanthera rubra          | wenige, vereinzelt | nein |
| Cerastium arvense            | etliche, mehrere   | nein |
| Cirsium acaulon              | etliche, mehrere   | nein |
| Clinopodium vulgare          | etliche, mehrere   | nein |
| Dianthus carthusianorum      | wenige, vereinzelt | nein |
| Euphorbia cyparissias        | etliche, mehrere   | nein |
| Euphorbia verrucosa          | wenige, vereinzelt | nein |
| Galium verum                 | zahlreich, viele   | nein |
| Genista sagittalis           | etliche, mehrere   | nein |
| Gentiana cruciata            | wenige, vereinzelt | nein |
| Gentiana germanica           | wenige, vereinzelt | nein |
| Gentiana spec.               | wenige, vereinzelt | nein |
| Globularia punctata          | wenige, vereinzelt | nein |
| Gymnadenia conopsea s. l.    | wenige, vereinzelt | nein |
| Helictotrichon pubescens     | etliche, mehrere   | nein |
| Koeleria pyramidata          | zahlreich, viele   | nein |
| Leucanthemum ircutianum      | wenige, vereinzelt | nein |
| Listera ovata                | wenige, vereinzelt | nein |
| Lonicera xylosteum           | etliche, mehrere   | nein |
| Lotus corniculatus           | etliche, mehrere   | nein |
| Onobrychis viciifolia        | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis repens                | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis spinosa               | wenige, vereinzelt | nein |
| Origanum vulgare             | etliche, mehrere   | nein |
| Orobanche spec.              | wenige, vereinzelt | nein |
| Pimpinella saxifraga         | wenige, vereinzelt | nein |
| Plantago lanceolata          | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago media               | etliche, mehrere   | nein |
| Platanthera bifolia s. l.    | etliche, mehrere   | nein |
| Polygala comosa              | etliche, mehrere   | nein |
| Potentilla verna             | etliche, mehrere   | nein |
| Primula veris                | etliche, mehrere   | nein |
| Prunella grandiflora         | etliche, mehrere   | nein |
| Rhinanthus glacialis         | etliche, mehrere   | nein |
| Salvia pratensis             | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor            | etliche, mehrere   | nein |
| Sedum acre                   | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta                | etliche, mehrere   | nein |
| Taraxacum officinale agg.    | etliche, mehrere   | nein |
| Teucrium montanum            | wenige, vereinzelt | nein |
| Thymus pulegioides           | etliche, mehrere   | nein |
| Tragopogon pratensis s. str. | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium pratense           | wenige, vereinzelt | nein |
| Valeriana officinalis agg.   | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica chamaedrys          | etliche, mehrere   | nein |
| Viola hirta                  | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleine Wacholderheide am Geißberg - 27622341300093

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300093  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Wacholderheide am Geißberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** KR007  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 3655  
**Kartierer** Reckziegel, Katrin **Erfassungsdatum** 16.06.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die Fläche ist grasreich, verbracht und schon mehrere Jahre nicht mehr gemäht. Die Fläche ist von einzelnen Wacholdern (*Juniperus communis*) durchsetzt. Auf der Fläche findet sich eine Streuauflage, Gräser dominieren (90 %). Es handelt sich um einen eher artenarmen Bestand. Es sind nur wenige typische Arten vorhanden und eine einsetzende Gehölzsukzession aus Schlehe (*Prunus spinosa*) und Gewöhnlicher Fichte (*Picea abies*) ist auf ca. 2 % der Fläche erkennbar. Die westliche Teilfläche ist im Zentrum nährstoffreich.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Mäßig artenreicher bis artenarmer Bestand.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Grasreich.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig artenreich bis artenarm, typische Arten eingeschränkt noch vorhanden; Verarmte Habitatstrukturen, da 90% Gräser und viel Streu; keine Beeinträchtigung erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 201 Nutzungsauffassung **Grad** 3 stark

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                     | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Agrimonia eupatoria</i>     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Anthyllis vulneraria</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Brachypodium pinnatum</i>   |                    |        | nein             |
| <i>Briza media</i>             | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Bromus erectus</i>          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Carex flacca</i>            | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Colchicum autumnale</i>     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Dianthus carthusianorum</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Galium verum</i>            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Listera ovata</i>           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Onobrychis viciifolia</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>     | wenige, vereinzelt |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleine Wacholderheide am Geißberg - 27622341300093

23.11.2020

---

|                    |                    |      |
|--------------------|--------------------|------|
| Sanguisorba minor  | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus pulegioides | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter bei Bichishausen - 27622341300094

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300094  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter bei Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB002                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 1123                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Abschnitt des Fließgewässers liegt unterhalb des Kanuverleih und ist rasch fließend. Die Deckung der Wasserpflanzen ist mit ca. 15 % gering. Der Verlauf ist gestreckt, etwa bis 5 m breit und mit steilen Uferböschungen. Das Wasser ist sehr trüb, es gibt viele treibende Pflanzen aufgrund des Kanubetriebs. Entlang der Gärten befinden sich z.T. Ufermauern, Prall- und Gleithänge sind nur in geringem Ausmaß vorhanden. Die Sohle ist steinig.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Geringe Deckung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Schlechte Wasser-Land-Verzahnung. Strömungsvarianz mäßig. Tiefenvarianz mäßig.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Freizeitnutzung.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Geringe Deckung an Makrophyten, gestreckter Verlauf und mäßig gute Habitatstrukturen; mittlere Beeinträchtigung durch Freizeitnutzung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Lemna minor                        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Nasturtium officinale              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere   |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter nördlich Bichishausen - 27622341300095

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300095  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter nördlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB003  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1082  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 24.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Das Fließgewässer hat in diesem Abschnitt einen gestreckten Verlauf, es ist beidseitig von Hochstaudenfluren und intensiver Grünlandnutzung gesäumt und etwa 6 - 8 m breit. Die Sohle ist steinig bis schlammig und das Ufer mit Wasserbausteinen gesichert. Die Strömungsdiversität und Breitenvarianz ist mäßig. Die Vegetation erreicht eine Deckung von ca. 25 %. Das Gewässer ist trüb, mit vielen treibenden Pflanzenresten.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Gute Deckung von Makrophyten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Gestreckter Verlauf, leichte Ufersicherung. Strömungsdiversität und Breitenvarianz mäßig.                          |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Freizeitnutzung.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig gute bis gute Habitatstrukturen, gute Deckung Makrophyten und mittlere Beeinträchtigung durch Kanutourismus. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (22.007%)  
 7623 (77.993%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach  
 500 Freizeit/Erholung/Sport 2 mittel

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Lemna minor                        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Nasturtium officinale              | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Veronica beccabunga                | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenfluren südlich Bichishausen -**  
**27622341300096**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300096  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenfluren südlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB004      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 9               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1512       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Hochstaudenflur entlang des Fließgewässers mit einer Breite von 1 - 2 m. Die Böschungen sind teilweise sehr steil bis senkrecht und mit einzelnen Gehölzen bewachsen. Die Wasser-Land-Verzahnung ist deutlich eingeschränkt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mäßig artenreich bis artenreich. Viel Große Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) vorhanden.                        |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Schlechte Wasser-Land-Verzahnung. Nutzung bis fast an Gewässerrand.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Mäßig artenreich bis artenreich mit einigen nitrophilen Arten und deutlich eingeschränkter Wasser-Land-Verzahnung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (64.141%)  
7623 (35.859%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer campestre       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Acer pseudoplatanus  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carex acutiformis    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Dactylis glomerata   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euonymus europaeus   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | sehr viele         |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Geranium palustre    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Persicaria bistorta  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Quercus robur        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Salix alba           | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Feuchte Hochstaudenfluren südlich Bichishausen -  
27622341300096

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Stachys sylvatica   | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l. | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Große Lauter südlich Bichishausen - 27622341300097**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300097  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB005                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 1662                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Das Fließgewässer ist hier gestreckt bis geschwungen, flach eingetieft, etwa 5 m breit und rasch fließend. Die Vegetation erreicht eine Deckung von 30 %, das Substrat ist steinig, z.T. mit etwas größeren Steinen. Die Strömungsdiversität ist gut und das Gewässer verfügt über mit Prall- und Gleithänge. Auf Höhe des Grillplatzes befinden sich 2 Sohlgurte und randlich ein einseitiger Uferverbau mit großen Flussbausteinen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mäßig hohe bis hohe Deckung Makrophyten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Stellenweise Uferverbau, Sohlgurt. Strömungsdiversität gut.                            |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gute Deckung an Makrophyten und gute Habitatstrukturen, stellenweise Verbau vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

|                           |                       |               |         |
|---------------------------|-----------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 321 Sohlenbefestigung | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 322 Uferbefestigung   | 1             | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | etliche, mehrere |        | nein             |
| Lemna minor                        | etliche, mehrere |        | nein             |
| Nasturtium officinale              | etliche, mehrere |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | sehr viele       |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere |        | nein             |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwaldstreifen südlich Bichishausen - 27622341300098

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300098  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen südlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB006  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 467  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 24.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleine Baumgruppe im Prallhang der Großen Lauter, die in diesem Abschnitt tief eingeschnitten ist. Die Vegetation geht in ein Feldgehölz über, im Unterwuchs sind eher nitrophile Arten vorhanden. Einge ältere Eschen (*Fraxinus excelsior*) haben z.T. viel Totholz (Eschensterben).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | In Feldgehölz übergehend. Nitrophiler Unterwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Totholzreich. Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung, mäßiges Arteninventar und z.T. in Feldgehölz übergehend. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7622 (99.999%)  
7623 (0%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Aegopodium podagraria</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carpinus betulus</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Chelidonium majus</i>     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Cornus sanguinea</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Corylus avellana</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Dactylis glomerata</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Picea abies</i>           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Rubus fruticosus</i> agg. | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Sambucus nigra</i>        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Stachys sylvatica</i>     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.   | sehr viele         |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwaldstreifen südlich Bichishausen - 27622341300098

23.11.2020

---

Viburnum opulus

wenige, vereinzelt

nein

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Einseitiger Auwaldstreifen südlich Bichishausen -**  
**27622341300099**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300099  
**Erfassungseinheit Name** Einseitiger Auwaldstreifen südlich Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |            |                             |
|---------------------------|-----------------|------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB007      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 814        |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 24.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Es handelt sich um einen einreihigen und einseitigen Galeriewald, welcher aus mehreren Einzelbäumen besteht und i.d.R. über keine Strauchvegetation verjüngt. Das Ufer ist mit Wasserbausteinen gesichert.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Keine Strauchvegetation. Unterwuchs artenarm.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Schlechte Wasser-Land-Verzahnung. Sehr schmal ausgebildet.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Schlechte Wasser-Land-Verzahnung und mäßige Habitatstrukturen, Verjüngung kaum vorhanden und artenarmer Unterwuchs. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (98.28%)  
7623 (1.72%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Alnus glutinosa      | sehr viele         |               | nein                    |
| Cornus sanguinea     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | sehr viele         |               | nein                    |
| Quercus robur        | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Sorbus aucuparia     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Viburnum opulus      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter am Fuße des "Spitzigen Steins" -**  
**27622341300100**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300100  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter am Fuße des "Spitzigen Steins"  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB008      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3735       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Das Fließgewässer ist geschlängelt bis mäandrierend und bis etwa 8 m breit. Es enthält natürliche Kalk-Sinter-Stufen, ist aber durchgängig. Das Substrat ist steinig, in ruhigeren Bereichen auch sandig-schluffig. Die Vegetation erreicht eine Deckung von 30 - 40 %, unter dem Auwald auch geringer. Strömungsdiversität und Breitenvarianz sind vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mäßig artenreich, aber in hoher Deckung.                    |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Strömungsdiversität und Breitenvarianz gut.                 |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gute Habitatstrukturen, wenig Arten, aber in hoher Deckung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (0.405%)  
7623 (99.595%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta            | sehr viele        |               | nein                    |
| Nasturtium officinale    | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus | sehr viele        |               | nein                    |
| Veronica beccabunga      | etliche, mehrere  |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter am Fuße des "Spitzigen Steins" - 27622341300101

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300101  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter am Fuße des "Spitzigen Steins"  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                        |            |                             |
|---------------------------|-----------------|------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB009      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3               | <b>Fläche (m²)</b>     | 1836       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 24.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Es handelt sich um eine Hochstaudenflur beiderseits des Fließgewässers, welche mit einzelnen Gehölzen und Gehölzgruppen durchsetzt ist. Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) tritt sehr zahlreich auf, Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) sind regelmäßig und häufig beigemischt, kleinflächig auch dominant. Die angrenzende Grünlandnutzung reicht bis unmittelbar an die Böschungsoberkante. Die Wasser-Land-Verzahnung ist mäßig, das Fließgewässer ist 1 - 3 m breit und stellenweise nährstoffreicher.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Mäßig artenreich. Stellenweise monodominant.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Z.T. sehr schmal. Nährstoffreich aufgrund angrenzender Grünlandnutzung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßig artenreich und mäßige Habitatstruktur aufgrund der sehr schmalen Ausbildung; intensive Nutzung auf den angrenzenden Flächen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**  
7622 (0.486%)  
7623 (99.514%)

**Nutzungen** 410 Mahd

|                           |                        |               |         |
|---------------------------|------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 805 Eutrophierung      | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 831 Ungeeignete Pflege | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Carex acutiformis    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cirsium oleraceum    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Epilobium hirsutum   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | sehr viele         |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Iris pseudacorus     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Persicaria bistorta  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Stachys sylvatica    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Urtica dioica s. l.  | wenige, vereinzelt |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter am Fuße des**  
**"Spitzigen Steins" - 27622341300101**

23.11.2020

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald südlich des "Spitzigen Steins" - 27622341300102

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300102  
**Erfassungseinheit Name** Auwald südlich des "Spitzigen Steins"  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB010  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 1897  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 24.07.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Einseitiger und einreihiger Auwaldstreifen mit Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) in der Baumschicht. Teilweise handelt es sich um sehr junge Bäume, es sind aber auch einige Habitatbäume vorhanden. Der Unterwuchs ist nitrophil und totholzreich (Eschen-Triebsterben). Prallhänge sind ausgebildet. In Ortslage weist der Auwald auch standortfremde Gehölze wie Gewöhnliche Fichte (*Picea abies*) und Trauerweide (*Salix babylonica*) auf.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Wenig und vor allem nitrophile Arten (Große Brennnessel) im Unterwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Schmal ausgebildet.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gute Habitatstruktur, da der Bestand totholzreich ist und Habitatbäume sowie eine Verjüngung der Hauptbaumarten vorhanden sind; der Unterwuchs ist eher artenarm. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Alnus incana</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Calystegia sepium</i>     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carpinus betulus</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Cornus spec.</i>          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Corylus avellana</i>      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Hypericum perforatum</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Lysimachia nummularia</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald südlich des "Spitzigen Steins" - 27622341300102

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   | nein |
| Picea abies          | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix alba           | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix babylonica     | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix fragilis       | wenige, vereinzelt | nein |
| Sambucus nigra       | wenige, vereinzelt | nein |
| Spiraea spec.        | wenige, vereinzelt | nein |
| Tilia cordata        | zahlreich, viele   | nein |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele         | nein |

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Gundelfingen -**  
**27622341300103**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300103  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Gundelfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB011      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1381       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Es handelt sich um eine bis etwa 3 m breite Hochstaudenflur auf einer Feucht-Brache mit einigen Gehölzen (5 - 10 %). Teilweise finden sich Dominanzen von Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Mäßig artenreich bis artenreich. Z.T. Dominanzen von Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) und Sumpf-Segge ( <i>Carex acutiformis</i> ) |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Brachfläche. Zunehmende Sukzession.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Aufgrund von Brache und Sukzession mäßige Habitatstrukturen, mäßig artenreiche bis artenreiche Ausbildung.                                    |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Carex acutiformis</i>    | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Cirsium oleraceum</i>    | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Filipendula ulmaria</i>  | dominant           |               | nein                    |
| <i>Fraxinus excelsior</i>   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Galium album</i>         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Iris pseudacorus</i>     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Persicaria bistorta</i>  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Salix alba</i>           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Silene dioica</i>        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.  | zahlreich, viele   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleine Wacholderheide am Lerchenberg - 27622341300104

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300104  
**Erfassungseinheit Name** Kleine Wacholderheide am Lerchenberg  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** MR013b  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 9560  
**Kartierer** Röhl, Markus **Erfassungsdatum** 13.06.2016 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Typische Wacholderheide mit Arten des Gentiano-Koelerietum. Der Gehölzanteil beträgt über 15 %. Die Fläche ist recht gut gepflegt, kurzrasig und mit deutlich mehr Kennarten. Es wurden 11 Zählarten nachgewiesen. Sandgruben. Hüte- und Triftweide.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A         | 11 Zählarten.                                      |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Sandgruben.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.                          |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A         | Typische Wacholderheide mit zahlreichen Kennarten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name              | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Ajuga genevensis        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Asperula cynanchica     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Briza media             | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Bromus erectus          | dominant           |        | nein             |
| Campanula rotundifolia  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carlina acaulis         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Centaurea scabiosa      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium acaulon         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium eriophorum      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Crepis alpestris        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Dianthus carthusianorum | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Galium anisophyllum     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium verum            | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Genista sagittalis      | sehr viele         |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleine Wacholderheide am Lerchenberg - 27622341300104

23.11.2020

---

|                                  |                    |      |
|----------------------------------|--------------------|------|
| Helianthemum nummularium s. str. | sehr viele         | nein |
| Hieracium pilosella              | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa               | zahlreich, viele   | nein |
| Juniperus communis               | etliche, mehrere   | nein |
| Koeleria pyramidata              | zahlreich, viele   | nein |
| Leontodon hispidus               | etliche, mehrere   | nein |
| Leucanthemum ircutianum          | etliche, mehrere   | nein |
| Linum catharticum                | zahlreich, viele   | nein |
| Lotus corniculatus               | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago lupulina                | wenige, vereinzelt | nein |
| Onobrychis viciifolia            | etliche, mehrere   | nein |
| Ononis spinosa                   | etliche, mehrere   | nein |
| Origanum vulgare                 | zahlreich, viele   | nein |
| Picea abies                      | zahlreich, viele   | nein |
| Pinus sylvestris                 | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago media                   | zahlreich, viele   | nein |
| Polygala comosa                  | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus bulbosus              | zahlreich, viele   | nein |
| Rhamnus cathartica               | wenige, vereinzelt | nein |
| Salvia pratensis                 | etliche, mehrere   | nein |
| Sanguisorba minor                | zahlreich, viele   | nein |
| Sorbus aria                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys recta                    | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus pulegioides               | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium medium                 | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium montanum               | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica teucrium                | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Wacholderheide am Sternberg II - 27622341300105

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300105  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide am Sternberg II  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR014b                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 4            | <b>Fläche (m²)</b>     | 50652                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 13.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Großflächige Wacholderheide mit typischer Ausprägung des Gentiano-Koelerietum in mehr oder weniger ebener Lage auf tiefgründigem Untergrund. Der Bestand ist kräuterreich, zum Teil sind kleine Sandgruben vorhanden. Gehölze sind auf mehr als 10 % der Fläche vorhanden. Der Bestand ist reich an Moosen und Aufrechter Trespe (*Bromus erectus*), verfügt über mesophile Arten und ist z.T. beschattet. Hüte- und Triftweide.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | 8 Zählarten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Typische Vegetationsstruktur weitgehend vorhanden.                           |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Typische Wacholderheide in ebener Lage mit kräuter- und moosreichem Bestand. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name               | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|--------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Anthyllis vulneraria     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Brachypodium pinnatum    |                    |        | nein             |
| Bromus erectus           |                    |        | nein             |
| Carex caryophyllea       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex flacca             | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Carex montana            | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carlina acaulis          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Carlina vulgaris         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cephalanthera damasonium | Anzahl             |        | nein             |
| Cirsium acaulon          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Daucus carota            | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euphorbia cyparissias    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fagus sylvatica          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior       | wenige, vereinzelt |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide am Sternberg II - 27622341300105**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| Galium anisophyllum                      | wenige, vereinzelt | nein |
| Galium verum                             | zahlreich, viele   | nein |
| Genista sagittalis                       | zahlreich, viele   | nein |
| Helianthemum nummularium s. l.           | zahlreich, viele   | nein |
| Hippocrepis comosa                       | sehr viele         | nein |
| Juniperus communis                       | zahlreich, viele   | nein |
| Koeleria pyramidata                      | etliche, mehrere   | nein |
| Leucanthemum ircutianum                  | etliche, mehrere   | nein |
| Linum catharticum                        | etliche, mehrere   | nein |
| Picea abies                              | etliche, mehrere   | nein |
| Pinus sylvestris                         | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago media                           | zahlreich, viele   | nein |
| Polygala comosa                          | zahlreich, viele   | nein |
| Ranunculus bulbosus                      | zahlreich, viele   | nein |
| Sanguisorba minor                        | etliche, mehrere   | nein |
| Thymus pulegioides subsp.<br>carniolicus | sehr viele         | nein |
| Thymus pulegioides subsp.<br>pulegioides | sehr viele         | nein |
| Trifolium medium                         | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium montanum                       | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica teucrium                        | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide nördlich dem Gewann "Hirschwang" I -**  
**27622341300106**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300106  
**Erfassungseinheit Name** Wacholderheide nördlich dem Gewann "Hirschwang" I  
**LRT/(Flächenanteil):** 5130 - Wacholderheiden (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | MR020b                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3            | <b>Fläche (m²)</b>     | 7403                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Röhl, Markus | <b>Erfassungsdatum</b> | 22.06.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Wacholderheide an einem 30° steilen Hang im Pfaffental. Der Bestand ist strukturreich mit einem typischen kurzrasigen Gentiano-Koelerietum, wobei der Gehölzanteil bei etwa 50 % liegt. Die Fläche bildet somit einen sehr strukturreichen Übergang zum Wald. Es wurden 8 Zählarten nachgewiesen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                                     |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | 8 Zählarten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Verbuschung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.                            |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Stark verbuschte Wacholderheide im Übergang zu Wald. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 520 Weidebrache

**Beeinträchtigungen** 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Agrimonia eupatoria    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Anthyllis vulneraria   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Asperula cynanchica    | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Brachypodium pinnatum  | sehr viele         |               | nein                    |
| Briza media            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Bromus erectus         | dominant           |               | nein                    |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carex caryophyllea     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carex flacca           | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Carlina acaulis        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carlina vulgaris       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cirsium acaulon        | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Cornus sanguinea       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Daucus carota          | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Wacholderheide nördlich dem Gewann "Hirschwang" I -**  
**27622341300106**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Dianthus carthusianorum</i>                         | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Euphorbia verrucosa</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Festuca ovina</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Galium anisophyllum</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Galium verum</i>                                    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Helianthemum nummularium</i> s. str.                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hieracium pilosella</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Hippocrepis comosa</i>                              | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Hypericum perforatum</i>                            | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Juniperus communis</i>                              | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Knautia arvensis</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Koeleria pyramidata</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Leontodon hispidus</i>                              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>                         | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Lotus corniculatus</i>                              | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Medicago falcata</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Melica nutans</i>                                   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Ononis spinosa</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Origanum vulgare</i>                                | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Orobanche teucrii</i>                               | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Picea abies</i>                                     | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Pimpinella saxifraga</i>                            | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Pinus sylvestris</i>                                | sehr viele         | nein |
| <i>Plantago media</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Polygala comosa</i>                                 | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Primula veris</i>                                   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Prunus spinosa</i>                                  | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Salvia pratensis</i>                                | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Scabiosa columbaria</i>                             | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Senecio erucifolius</i>                             | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Sorbus aria</i>                                     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys recta</i>                                   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium chamaedrys</i>                             | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Teucrium montanum</i>                               | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Thymus pulegioides</i> subsp.<br><i>carniolicus</i> | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter südlich des Bürzels bei Gundelfingen I -**  
**27622341300107**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300107  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südlich des Bürzels bei Gundelfingen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB012                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 497                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Fließgewässer in Stauwurzel von einer Mühle in Ortslage. Das Wasser ist trüb und die Deckung an Makrophyten liegt bei ca. 20 %. Der Mühlkanal ist nicht durchgängig.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Geringe Deckung an Makrophyten. Artenarm.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Fehlende Durchgängigkeit. Mäßig ausgebaut.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig ausgebautes Fließgewässer mit geringer Deckung an Makrophyten und beeinträchtigter Gewässerdynamik. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 320 Gewässerausbau **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Nasturtium officinale              | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Veronica beccabunga                | etliche, mehrere   |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter südlich des Bürzels bei Gundelfingen II -**  
**27622341300108**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300108  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südlich des Bürzels bei Gundelfingen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB013      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 537        |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Es handelt sich um ein Fließgewässer in Ortslage, das mäßig ausgebaut oder z.T. unbefestigt ist. Die Vegetation erreicht eine Deckung von bis zu 10 %. Die Große Lauter ist bis 5 m breit und rasch fließend. Das Substrat ist steinig, kleinflächig aber auch sandig-schluffig. Der Verlauf ist gestreckt bis geschwungen, angrenzend befindet sich einseitig ein Auwald. Zusammenfluss mit Mühlkanal.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Geringe Deckung an Makrophyten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Fehlende Durchgängigkeit. Mäßig ausgebaut (Flussbausteine).                                    |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig ausgebauter Abschnitt mit mäßigen Habitatstrukturen und geringer Deckung an Makrophyten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (29.294%)  
7623 (70.706%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 320 Gewässerausbau      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Lemna minor                        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus           | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Veronica beccabunga                | etliche, mehrere   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Quelle der Großen Lauter in Offenhausen - 27622341300109

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300109  
**Erfassungseinheit Name** Quelle der Großen Lauter in Offenhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB014  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 639  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 03.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Quelle der Großen Lauter in einer ehemaligen Klosteranlage, die mit niedrigen Ufermauern gefasst ist. Im Umfeld befinden sich Zierrasen und Ziergehölze. Die Vegetation der Makrophyten macht etwa 40 % aus. Das Wasser ist klar.

---

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Wenig Arten, aber in hoher Deckung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Ausgebaut mit Ufermauern.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Mit Ufermauern gefasste Quelle, deren Artdiversität gering ist, die Pflanzen jedoch in sehr hoher Deckung vorhanden sind. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7622 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Ranunculus trichophyllus | sehr viele        |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter nördlich der Lauterquelle -**  
**27622341300110**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300110  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter nördlich der Lauterquelle  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB015      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 395        |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Der Oberlauf der Lauter verfügt über klares Wasser und ist etwa 40 cm tief. Das Substrat ist steinig und z.T. sandig. Das Gewässer ist mit Ufermauern befestigt und z.T. mit grasreicher/nitrophiler Ufervegetation, bedingt auch mit Hochstauden gesäumt, die jedoch nicht dem LRT [6431] entsprechen. Die Vegetation der Makrophyten erreicht eine Deckung von etwa 50 - 60 %. An der Brücke sind Betonfundamente. Die Lauter ist hier 2-4 m breit und bis etwa 2 m eingetieft.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Hohe Deckung an Makrophyten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Ausgebaute Ufer. Betonfundamente.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gute Deckung Makrophyten und mäßige Habitatstruktur aufgrund der ausgebauten Ufer. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                       |               |         |
|---------------------------|-----------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 321 Sohlenbefestigung | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 322 Uferbefestigung   | 1             | schwach |

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | dominant          |               | nein                    |
| Lemna minor                        | sehr viele        |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus           | sehr viele        |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | sehr viele        |               | nein                    |
| Veronica beccabunga                | zahlreich, viele  |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Abschnitt der Großen Lauter westlich Gomadingen - 27622341300111

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300111  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter westlich Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB016                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5447                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Fließgewässer außerhalb der Ortschaft mit steinigem bis sandigem Substrat. Das Fließgewässer ist in diesem Abschnitt etwa 2 - 3 m breit. Der Verlauf ist gestreckt bis geschlängelt und stellenweise bis 1,5 m, im Durchschnitt nur 0,5 m eingetieft. Das Gewässer ist rasch fließend, an den Ufern finden sich Initialbestände von nährstoffreichen Hochstaudenfluren. Die Deckung der Makrophyten macht 60 - 80 % aus, stellenweise auch weniger.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Gutes Arteninventar, mit hoher bis sehr hoher Deckung.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Gestreckter Verlauf. Grünlandnutzung bis an den Gewässerrand.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gutes bis sehr gutes Arteninventar, mäßige Habitatstrukturen aufgrund des z.T. gestreckten Gewässerlaufs. Fehlende Pufferstreifen zu intensivem Grünland. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | zahlreich, viele |        | nein             |
| Nasturtium officinale              | sehr viele       |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | zahlreich, viele |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | zahlreich, viele |        | nein             |
| Veronica beccabunga                | zahlreich, viele |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald westlich Gomadingen - 27622341300112

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300112  
**Erfassungseinheit Name** Auwald westlich Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB018                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 8               | <b>Fläche (m²)</b>     | 2185                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Gewässerbegleitender, lichter Auwaldstreifen, der einreihig einseitig, teilweise auch beidseitig entlang der Großen Lauter verläuft. Der Auwald verfügt über eine gut ausgeprägte Baumschicht, während die Strauchschicht kaum oder nur geringfügig ausgebildet ist. Der Unterwuchs ist nitrophil, z.T. grenzt eine Nasswiese an. Teilweise finden sich alte totholzreiche Weiden im Bestand.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | In Krautschicht wenig typische Arten, viele nitrophile Arten. Kaum Verjüngung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Nährstoffreiches Grünland angrenzend. Schmal ausgebildet. Meist einseitig.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßige Habitatstrukturen und gut ausgebildete Baumschicht, aber fehlende Verjüngung. Angrenzend intensiv genutztes Grünland. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7522 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                        |  |               |         |
|---------------------------|------------------------|--|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 805 Eutrophierung      |  | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 831 Ungeeignete Pflege |  | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer platanoides      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Alnus glutinosa       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Alnus incana          | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Athyrium filix-femina | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Betula pendula        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cirsium oleraceum     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cornus sanguinea      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euonymus europaeus    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Persicaria bistorta   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Phalaris arundinacea  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Rubus fruticosus agg. | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix alba            | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald westlich Gomadingen - 27622341300112

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Salix fragilis      | sehr viele         | nein |
| Stachys sylvatica   | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l. | sehr viele         | nein |
| Valeriana dioica    | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter nördlich Gomadingen - 27622341300113

23.11.2020

---

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300113  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter nördlich Gomadingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

---

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB019  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1095  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 03.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

---

**Beschreibung** Die Erfassungseinheit umfasst ein Fließgewässer in Ortslage. Auf Höhe des Ortseingangs finden sich zahlreiche Fadenalgen. Der Abschnitt ist mäßig verbaut und mit Flussbausteinen befestigt. Der Verlauf ist gestreckt bis begradigt. Die Sohle ist steinig bis sandig, das Fließgewässer ist etwa 3 - 4 m breit. Die Breitenvarianz und Strömungsdiversität sind nur mäßig ausgeprägt. Der Abschnitt ist eher artenarm, die Arten sind jedoch in hoher Deckung vorhanden.

---

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Fadenalgen als Störzeiger. Artenarm.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Strukturarm. Gestreckt bis begradigt.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Strukturarmes Gewässer in Ortslage mit verarmten lebensraumtypischen Arteninventar und zahlreiche Fadenalgen als Störzeiger. |

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

---

**TK-Blatt** 7522 (100%)

---

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

---

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta            | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Nasturtium officinale    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus | dominant          |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter südlich des Landgestüts Marbach -**  
**27622341300114**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300114  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südlich des Landgestüts Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB020      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1868       |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Das 5 - 6 m breite Fließgewässer verfügt über ein sandiges bis steiniges Substrat und einen gestreckten bis geschwungenen Lauf. Die Ufer sind z.T. mit Wasserbausteinen gesichert, weiterhin finden sich in dem Abschnitt Brückenfundamente. Es gibt kleinere natürliche Sohlschwellen (Sinter-Stufen). Die Artendiversität ist gering, wobei die einzelnen Arten jedoch in sehr hoher Deckung (ca. 30 %) vorhanden sind.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Wenig Arten, aber in sehr hoher Deckung vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Lauf gestreckt. Mäßig eingetieft.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gewässerlauf ist überwiegend gestreckt, die Deckung an Makrophyten ist hoch, während die Artendiversität gering ist. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta            | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus | dominant          |               | nein                    |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald südlich des Landgestüts Marbach - 27622341300115

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300115  
**Erfassungseinheit Name** Auwald südlich des Landgestüts Marbach  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB021/22  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 1226  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 03.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Kleiner Auwaldstreifen, der meist einseitig und einreihig entlang des Gewässers verläuft. Die Baumschicht setzt sich insbesondere aus Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) zusammen. Der Unterwuchs ist eher nitrophil. Die Böschung ist teilweise recht steil. Der Auwald ist größtenteils durch einen Rad- und Wanderweg, Parkplatz etc. begrenzt.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Nitrophiler Unterwuchs. Strauchschicht mäßig ausgeprägt. Z.T. gepflanzt (in Reihe).   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Z.T. sehr schmal, steile Böschungen. Wasser-Land-Verzahnung mäßig gut.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßige Habitatstrukturen aufgrund schmaler Ausbildung und steilen Böschungen sowie gutem Arteninventar mit nitrophiler Krautvegetation, aber spärlicher Strauchschicht. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                  | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Alnus glutinosa</i>      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Alnus incana</i>         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Betula pendula</i>       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Crataegus spec.</i>      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Filipendula ulmaria</i>  | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Fraxinus excelsior</i>   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Iris pseudacorus</i>     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Prunus padus</i>         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Salix cinerea</i>        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Salix fragilis</i>       | sehr viele         |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald südlich des Landgestüts Marbach - 27622341300115

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Sambucus nigra      | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys sylvatica   | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l. | sehr viele         | nein |
| Valeriana dioica    | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur bei Schelmenbühl zwischen Marbach**  
**und Dapfen I - 27622341300116**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300116  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur bei Schelmenbühl zwischen Marbach und Dapfen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB023      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10              | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3478       |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Etwas artenarme Hochstaudenflur mit einigen eher jungen Gehölzen und Gehölzgruppen (40 - 60 %). Die HSF ist 1 - 3 m breit und setzt sich hauptsächlich aus Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Großer Brennessel (*Urtica dioica*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) zusammen. In dem Abschnitt ist das Fließgewässer kurzzeitig in zwei Läufe aufgeteilt. Übergänge zur Nasswiese bzw. zur Nasswiesenbrache sind vorhanden, z.T. grenzen Weiden an.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Einige Arten unregelmäßig vorhanden, ansonsten mäßig artenreich bis artenreich. Hohe Gehölzdeckung. Viel <i>Phalaris arundinacea</i> und <i>Urtica dioica</i> . |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Z.T. nur schmal ausgebildet. Nutzung bis an Gewässerrand (Pferdeweide).   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gute Habitatstrukturen, aber nur schmal ausgebildet, Nutzung z.T. bis an Gewässerrand, artenreich aber hohe Deckung an Gehölzen.                                |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Alnus glutinosa</i>       | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Alnus incana</i>          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Betula pendula</i>        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Calystegia sepium</i>     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Carex acutiformis</i>     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Cirsium oleraceum</i>     | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Geum urbanum</i>          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Iris pseudacorus</i>      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur bei Schelmenbühl zwischen Marbach  
und Dapfen I - 27622341300116**

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| <i>Phalaris arundinacea</i> | sehr viele         | nein |
| <i>Salix fragilis</i>       | sehr viele         | nein |
| <i>Salix purpurea</i>       | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Salix viminalis</i>      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys sylvatica</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Tilia cordata</i>        | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.  | sehr viele         | nein |
| <i>Valeriana dioica</i>     | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Viburnum opulus</i>      | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwälder südlich Schelmenbühl zwischen Marbach und Dapfen I - 27622341300117

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300117  
**Erfassungseinheit Name** Auwälder südlich Schelmenbühl zwischen Marbach und Dapfen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB024a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 8               | <b>Fläche (m²)</b>     | 2124                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kleiner Auwaldstreifen, der meist einseitig und einreihig entlang des Gewässers verläuft. Die Baumschicht wird insbesondere von Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) aufgebaut. Der Unterwuchs ist eher nitrophil. Die Böschungen sind z.T. mit recht steil. Der Auwald ist größtenteils durch einen Rad- und Wanderweg, Parkplatz etc. begrenzt. Das Gewässer ist in diesem Abschnitt unverbaut.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Nitrophiler Unterwuchs. Gut ausgebildetes Arteninventar.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Sehr schmal. Nährstoffreich.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Mäßige Habitatstrukturen aufgrund der schmalen Ausbildung und gutes Arteninventar, welches jedoch durch eine hohe Deckung an nitrophilen Arten verfügt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name            | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Alnus glutinosa       | sehr viele         |        | nein             |
| Alnus incana          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Calystegia sepium     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium oleraceum     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cornus sanguinea      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euonymus europaeus    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Filipendula ulmaria   | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Iris pseudacorus      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Phalaris arundinacea  | sehr viele         |        | nein             |
| Rubus fruticosus agg. | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwälder südlich Schelmenbühl zwischen Marbach und**  
**Dapfen I - 27622341300117**

23.11.2020

---

|                     |                  |      |
|---------------------|------------------|------|
| Salix fragilis      | sehr viele       | nein |
| Urtica dioica s. l. | sehr viele       | nein |
| Valeriana dioica    | etliche, mehrere | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwälder südlich Schelmenbühl zwischen Marbach und Dapfen II - 27622341300118

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300118  
**Erfassungseinheit Name** Auwälder südlich Schelmenbühl zwischen Marbach und Dapfen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB024b                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 70                                     |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Kleiner Auwaldstreifen, der meist einseitig und einreihig entlang des Gewässers verläuft. Die Baumschicht wird insbesondere von Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) und Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) aufgebaut. Teilweise finden sich standortfremde Gehölze im Bestand. Der Unterwuchs ist eher nitrophil. Die Böschungen sind z.T. recht steil. Der Auwald ist größtenteils durch einen Rad- und Wanderweg, Parkplatz etc. begrenzt. Das Gewässer ist in diesem Abschnitt unverbaut.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Standortfremde Gehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Sehr schmale Ausbildung. Nährstoffreich.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßige Habitatstrukturen und gutes Arteninventar, aber mit standortfremden Gehölzen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.005%)

**TK-Blatt** 7622 (100.005%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Alnus glutinosa      | sehr viele         |        | nein             |
| Alnus incana         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Calystegia sepium    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium oleraceum    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cornus sanguinea     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Euonymus europaeus   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Iris pseudacorus     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | sehr viele         |        | nein             |
| Picea abies          | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwälder südlich Schelmenbühl zwischen Marbach und**  
**Dapfen II - 27622341300118**

23.11.2020

---

|                       |                  |      |
|-----------------------|------------------|------|
| Rubus fruticosus agg. | etliche, mehrere | nein |
| Salix fragilis        | sehr viele       | nein |
| Urtica dioica s. l.   | sehr viele       | nein |
| Valeriana dioica      | etliche, mehrere | nein |

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter zwischen Marbach und Dapfen -**  
**27622341300119**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300119  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter zwischen Marbach und Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB025                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5426                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Abschnitt der Großen Lauter verfügt über ein steiniges bis sandiges Substrat, das Ufer ist unbefestigt und es gibt natürliche kleine Schwellen. Das Gewässer wird z.T. als Tränke genutzt. Der Gewässerlauf ist geschwungen, in Teilbereichen mäandrierend und z.T. interferierend. Die Makrophyten erreichen eine Deckung von etwa 60 %. Die Breitenvarianz und Strömungsdiversität sind sehr gut. Es liegt Totholz im Gewässer. Prall- und Gleithänge sind vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Arten regelmäßig und in hoher Deckung vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Nutzung teilweise bis an Gewässerrand. Gute Gewässerdynamik.                                      |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | A                | Gute Habitatstrukturen und gute Gewässerdynamik sowie recht gutes Arteninventar in hoher Deckung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele        |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus           | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur bei Schelmenbühl zwischen Marbach**  
**und Dapfen II - 27622341300120**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300120  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur bei Schelmenbühl zwischen Marbach und Dapfen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB026      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 4               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 6079       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 03.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Offene, mäßig artenreiche Hochstaudenflur mit kleinen Gehölzen und Gehölzgruppen (10 %). Im Umfeld grenzen Nasswiesen bzw. -brachen an. Die Vegetation ist eher nitrophil mit einer hohen Deckung der Großen Brennnessel (*Urtica dioica*).

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich. Hohe Deckung der Großen Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ).                                     |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Stellenweise schmal. Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gute Habitatstrukturen und artenreiche Ausbildung, wobei einige Arten jedoch nicht regelmäßig vorhanden sind. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar      **Grad** 0      keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Calystegia sepium    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Carex acutiformis    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Geranium palustre    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Iris pseudacorus     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Lotus uliginosus     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Mentha spec.         | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Persicaria bistorta  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | sehr viele         |               | nein                    |
| Salix fragilis       | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Salix purpurea       | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur bei Schelmenbühl zwischen Marbach**  
**und Dapfen II - 27622341300120**

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Stachys sylvatica   | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l. | zahlreich, viele   | nein |
| Valeriana dioica    | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Abschnitt der Großen Lauter bei Dapfen - 27622341300121

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300121  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter bei Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB027  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1784  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 03.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Das Fließgewässer ist 6 - 8 m breit und gering eingetieft. Das Substrat ist steinig bis sandig. Makrophyten erreichen eine Deckung von 30 - 50 %. Das Fließgewässer hat einen gestreckten bis begradigten Verlauf sowie regelmäßig mit kleinen Sohlschwellen und Fundamenten an Brückenbauwerken. Die Breitenvarianz und Strömungsdiversität ist gering. Vereinzelt gibt es kleine Gleithänge. Die Ufer sind mit Wasserbausteinen gesichert.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Artenarm, aber noch gute Deckung.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Geringe Breitenvarianz und Strömungsdiversität. Verbauungen vorhanden. Strukturarm.              |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Artenarm, aber noch in guter Deckung sowie mäßige Habitatstrukturen und Ufersicherung vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 320 Gewässerausbau **Grad** 2 **mittel**

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele        |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | zahlreich, viele  |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald bei Dapfen - 27622341300122

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300122  
**Erfassungseinheit Name** Auwald bei Dapfen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB028                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10              | <b>Fläche (m²)</b>     | 7358                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 03.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Einreihiger Auwald, der meist beidseitig die Große Lauter bei Dapfen begleitet. Teilweise ist die Strauchvegetation sehr lückig. Die Krautschicht ist zumeist nitrophil. Einige Abschnitte sind eher lichte mit einzelnen Gehölzgruppen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich, aber z.T. Arten nicht regelmäßig vorhanden. Nitrophiler Unterwuchs.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Sehr schmal. Kaum Strauchvegetation.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gutes Arteninventar, aber überwiegend nitrophil, sowie mäßige Habitatstrukturen aufgrund schmaler Ausbildung und kaum vorhandener Strauchvegetation. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name          | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|---------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer campestre      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Acer platanoides    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Alnus glutinosa     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Alnus incana        | sehr viele         |        | nein             |
| Betula pendula      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cirsium oleraceum   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cornus sanguinea    | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Corylus avellana    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Filipendula ulmaria | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Geranium palustre   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Lysimachia vulgaris | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Persicaria bistorta | wenige, vereinzelt |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Auwald bei Dapfen - 27622341300122

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   | nein |
| Prunus padus         | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix alba           | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix fragilis       | zahlreich, viele   | nein |
| Stachys sylvatica    | etliche, mehrere   | nein |
| Urtica dioica s. l.  | dominant           | nein |
| Valeriana dioica     | etliche, mehrere   | nein |
| Viburnum opulus      | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter zwischen Dapfen und**  
**Wasserstetten - 27622341300123**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300123  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter zwischen Dapfen und Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB030a     |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5070       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Geschlängeltes Fließgewässer mit einer Breite von 5 - 8 m, das mäßig tief bis tief (ca. 1 m) eingetieft ist. Prall- und Gleithänge sind vorhanden, das Substrat ist steinig bis sandig und die Böschungen sind steil. Die Breitenvarianz ist gut, die Strömungsdiversität ist mäßig. Die Vegetationsdeckung erreicht 40 - 70 %, z.T. finden sich viele Fadenalgen im Gewässer.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Gutes Arteninventar mit hoher Deckung. Fadenalgen als Störzeiger.                                 |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung. Gute Breitenvarianz.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gute Habitatqualität sowie gutes Arteninventar mit hoher Deckung, z.T. sind Fadenalgen vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele         |               | nein                    |
| Lemna minor                        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Nasturtium officinale              | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus           | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Veronica beccabunga                | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Abschnitt der Großen Lauter an der Ölmühle zwischen Dapfen**  
**und Wasserstetten - 27622341300124**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300124  
**Erfassungseinheit Name** Abschnitt der Großen Lauter an der Ölmühle zwischen Dapfen und Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB030b     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 489        |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Im Bereich der Ölmühle ist der Gewässerlauf in einen Arm der Großen Lauter und den Mühlkanal aufgeteilt. Der Abschnitt hat eine geringe aber dauerhafte Wasserführung. Das Substrat ist z.T. sandig bis schlammig mit Prallhängen. Die Ufer sind mit eingeschlagenen Holzkonstruktionen und Reisig gesichert.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Gut ausgebildetes Arteninventar.                                     |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Ufersicherung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gutes Arteninventar, ohne Störzeiger sowie mäßige Habitatstrukturen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele         |               | nein                    |
| Lemna minor                        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Nasturtium officinale              | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus           | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Veronica beccabunga                | wenige, vereinzelt |               | nein                    |



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenfluren an der Ölmühle zwischen Dapfen und Wasserstetten - 27622341300125

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300125  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenfluren an der Ölmühle zwischen Dapfen und Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB031      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 6               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3955       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Hochstaudenflur ist von der Großen Brennnessel (*Urtica dioica*) und Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) dominiert, insgesamt eher artenarm und mit einzelnen Gehölzen oder Gehölzgruppen (ca. 5 - 10 %) durchsetzt. Die Ufer sind steil bis senkrecht, später etwas flacher. Die Nutzung geht stellenweise bis an die Böschungsoberkante, sodass der Bestand sehr schmal ausgebildet ist, z.T. ist die Hochstaudenflur aber auch bis zu 3 m breit. An die Erfassungseinheit grenzen Grünlandbrachen an (Nass- und Feuchtwiesen).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenreich. Z.T. Dominanz der Großen Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ).   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Z.T. Nutzung bis an Böschungsoberkante. Meist nur schmale Ausbildung. Teilfläche übergehend in Brachfläche.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßiges Arteninventar, teilweise Dominanz der Großen Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) sowie mäßige Habitatstrukturen aufgrund der schmalen Ausbildung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 200 Teilfläche ohne Nutzung  
410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege      **Grad** 2      mittel

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Carex acutiformis    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cirsium arvense      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Epilobium hirsutum   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euonymus europaeus   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | sehr viele         |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium palustre      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Persicaria bistorta  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Feuchte Hochstaudenfluren an der Ölmühle zwischen Dapfen  
und Wasserstetten - 27622341300125**

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Salix fragilis      | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys sylvatica   | zahlreich, viele   | nein |
| Urtica dioica s. l. | sehr viele         | nein |
| Valeriana dioica    | zahlreich, viele   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwald nordwestlich der Ölmühle zwischen Dapfen und**  
**Wasserstetten - 27622341300126**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300126  
**Erfassungseinheit Name** Auwald nordwestlich der Ölmühle zwischen Dapfen und Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB032                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 556                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Schmäler Auwald im Übergang zu Feldgehölz entlang der Großen Lauter sowie zwischen Seitenarm der Großen Lauter und Mühlkanal. Der Bestand ist mit einigen standortfremden Gehölzen durchsetzt. Im Unterwuchs finden sich vor allem nitrophile Arten.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | In Feldgehölz übergehend. Nitrophiler Unterwuchs.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Sehr schmal ausgebildet.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßiges Arteninventar mit nitrophilem Unterwuchs, sowie mäßige Habitatstruktur aufgrund schmaler Ausbildung und wegen Wasserhaushalt in Feldgehölz übergehend. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus   | sehr viele         |               | nein                    |
| Deschampsia cespitosa | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Euonymus europaeus    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Fagus sylvatica       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria   | sehr viele         |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior    | sehr viele         |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea  | sehr viele         |               | nein                    |
| Picea abies           | sehr viele         |               | nein                    |
| Populus canadensis    | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Salix fragilis        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Tilia cordata         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.   | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Viburnum opulus       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwald nordwestlich der Ölmühle zwischen Dapfen und**  
**Wasserstetten - 27622341300126**

23.11.2020

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwaldstreifen bei der Ölmühle zwischen Dapfen und**  
**Wasserstetten - 27622341300127**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300127  
**Erfassungseinheit Name** Auwaldstreifen bei der Ölmühle zwischen Dapfen und Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB033      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 471        |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Lichter Auwald, der einreihig meist einseitig, aber z.T. auch wechselseitig entlang der Großen Lauter verläuft. Der Bestand ist mit standortfremden Gehölzen wie Fichten (*Picea abies*) durchsetzt. Der Auwald ist nur schmal ausgebildet.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Standortfremde Gehölze. Artenarmer Unterwuchs. Eher nitrophil.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Veränderte Wasserführung, daher eher mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung. Nutzung bis an Gewässerrand.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßiges Arteninventar mit standortfremden Gehölzen sowie mäßige Habitatstrukturen aufgrund eingeschränkter Wasser-Land-Verzahnung und Nutzung bis an den Gewässerrand. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer campestre       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Acer pseudoplatanus  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Alnus glutinosa      | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Alnus incana         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euonymus europaeus   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | sehr viele         |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | sehr viele         |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Picea abies          | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Salix fragilis       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Salix purpurea       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Salix spec.          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.  | zahlreich, viele   |               | nein                    |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Auwaldstreifen bei der Ölmühle zwischen Dapfen und  
Wasserstetten - 27622341300127

23.11.2020

---

|                  |                    |      |
|------------------|--------------------|------|
| Valeriana dioica | etliche, mehrere   | nein |
| Viburnum lantana | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald nordwestlich von Wasserstetten - 27622341300129

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300129  
**Erfassungseinheit Name** Auwald nordwestlich von Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (70%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB034b  
**Teilflächenanzahl:** 2 **Fläche (m²)** 1637  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 1

**Beschreibung** Der Auwald ist meist einseitig und einreihig, wobei sich in der Strauchschicht zahlreiche Weiden finden. Es handelt sich um einen sehr lichten Bestand mit stehendem Totholz und nitrophilem Unterwuchs.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Spärliche Baumschicht, hauptsächlich Weiden. Standortfremde Gehölze. Nitrophiler Unterwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung. Schmal ausgebildet. Kleinflächige Gartennutzung angrenzend. |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßiges Arteninventar und mäßige Habitatstrukturen aufgrund schmaler Ausbildung.               |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Alnus glutinosa      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Alnus incana         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Calystegia sepium    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Carex acutiformis    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | sehr viele         |        | nein             |
| Galium palustre      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Picea abies          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Populus canadensis   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Salix fragilis       | sehr viele         |        | nein             |
| Salix spec.          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Urtica dioica s. l.  | dominant           |        | nein             |
| Valeriana dioica     | etliche, mehrere   |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald nordwestlich von Wasserstetten - 27622341300129

23.11.2020

---

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald nordwestlich von Wasserstetten - 27622341300129

23.11.2020

## 1. Nebenbogen: 6431 (30%)

**Nebenbogen Nummer:** - **LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (30%)

**Beschreibung** Die Hochstaudenflur ist ca. 3-4 Meter breit und ausgezäunt an einer Rinderweide. In der Vegetation findet sich vor allem Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), vereinzelt ist der Bestand mit jungen Gehölzen (Weiden) durchsetzt. Die Hochstaudenflur ist artenreich, aber mit vielen nitrophilen Arten.

### Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich, aber einige Arten unregelmäßig vorhanden   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Nutzung bis an Gewässerrand (Rinder)<br>Guter Pflegezustand<br>Geringe Sukzession                                    |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gutes Arteninventar, jedoch hohe Deckung der Großen Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) sowie gute Habitatqualität. |

### Beeinträchtigung Nebenbogen

**Beeinträchtigungen** Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|
| <i>Calystegia sepium</i>    | etliche, mehrere   |               |
| <i>Carex acutiformis</i>    | sehr viele         |               |
| <i>Filipendula ulmaria</i>  | sehr viele         |               |
| <i>Galium palustre</i>      | wenige, vereinzelt |               |
| <i>Iris pseudacorus</i>     | wenige, vereinzelt |               |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | zahlreich, viele   |               |
| <i>Salix fragilis</i>       | sehr viele         |               |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.  | zahlreich, viele   |               |
| <i>Valeriana dioica</i>     | etliche, mehrere   |               |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Läuterle in Wasserstetten - 27622341300130

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300130  
**Erfassungseinheit Name** Läuterle in Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB035                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 139                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Läuterle im Unterlauf, kurz vor der Einmündung in die Große Lauter. Das Fließgewässer ist in diesem Abschnitt ca. 1 - 2 m breit. Der Verlauf ist gestreckt, das Substrat ist steinig bis sandig. Das Fließgewässer ist mäßig stark eingetieft. Die Vegetation erreicht eine Deckung von 40 - 70 %. Die Ufer sind mit Wasserbausteinen gesichert. Die Breitenvarianz ist gering, die Stömungsdiversität mäßig.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Artenreich und hohe Deckung.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Geringe Breitenvarianz. Strömungsdiversität mäßig. Mäßig ausgebaut.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gutes Arteninventar, mit z.T. hoher Deckung sowie mäßige Habitatstruktur aufgrund geringer Breitenvarianz und mäßigem Ausbau des Gewässers. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele         |        | nein             |
| Caltha palustris                   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | sehr viele         |        | nein             |
| Veronica beccabunga                | wenige, vereinzelt |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur am Läuterle in Wasserstetten -**  
**27622341300131**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300131  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur am Läuterle in Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB036      |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 173        |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Hochstaudenflur ist schmal ausgebildet, artenreich und vereinzelt mit Gehölzen durchsetzt. Die Wasser-Land-Verzahnung ist mäßig gut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich mit hoher Deckung kennzeichnenden Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Sehr schmale Ausbildung. Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Artenreich mit z.T. hoher Deckung der Arten sowie mäßige Habitatstrukturen aufgrund sehr schmaler Ausbildung und mit mäßig guter Wasser-Land-Verzahnung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7622 (99.999%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Betula pendula       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Epilobium hirsutum   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Iris pseudacorus     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Mentha aquatica      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Salix fragilis       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Valeriana dioica     | etliche, mehrere   |               | nein                    |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald am Fuße des Hochbergs - 27622341300132

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300132  
**Erfassungseinheit Name** Auwald am Fuße des Hochbergs  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB040  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 2410  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Es handelt sich um einen Auwald bzw. Sumpfwald im Übergang zu einem Feldgehölz an der Lauter, der von einer nassen Rinne umgeben ist. Die Große Lauter ist in diesem Abschnitt mäßig eingetieft. Der Unterwuchs ist nitrophil. Liegendes und stehendes Totholz sowie Habitatbäume sind vorhanden. Die Baumschicht ist vor allem aus Bruchweiden (*Salix fragilis*) aufgebaut. In der Strauchschicht findet sich vor allem Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*). Die Erfassungseinheit ist von Nasswiesenbrachen umgeben.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | In Baumschicht Bruchweide ( <i>Salix fragilis</i> ) monodominierend. Nitrophiler Unterwuchs. Verjüngung vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Lichter Auwald. Habitatbäume, Alt- und Totholz vorhanden.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Auwald mit guten Habitatstrukturen da Habitatbäume, sowie Alt- und Totholz vorhanden ist und gutem Arteninventar (v.a. Bruchweide) mit guter Verjüngung der Hauptbaumart. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                    | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|-------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Aegopodium podagraria</i>  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Aesculus hippocastanum</i> | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>      | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Euonymus europaeus</i>     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Filipendula ulmaria</i>    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Iris pseudacorus</i>       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Lysimachia vulgaris</i>    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Mentha aquatica</i>        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Phalaris arundinacea</i>   | dominant           |        | nein             |
| <i>Ranunculus ficaria</i>     | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Salix fragilis</i>         | sehr viele         |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Auwald am FuÙe des Hochbergs - 27622341300132

23.11.2020

---

|                     |                  |      |
|---------------------|------------------|------|
| Sambucus nigra      | zahlreich, viele | nein |
| Urtica dioica s. l. | sehr viele       | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald nördlich von Hundersingen - 27622341300133

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300133  
**Erfassungseinheit Name** Auwald nördlich von Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB041  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 3020  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Auwaldstreifen, der meist einreihig insbesondere von Weiden und Erlen aufgebaut wird und einseitig der Großen Lauter verläuft. Im Unterwuchs findet sich vor allem Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*), es gibt einige Habitatbäume. Teilweise sind die Ufer befestigt. An manchen Stellen weist der Auwald nur eine geringe Gehölzdeckung bzw. auf den Stock gesetzte Gehölze auf.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Artenreich. Viele nitrophile Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Schmale Ausbuchtung zwischen Gewässer und Weg. Schlechte Wasser-Land-Verzahnung. Steile Böschung.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Zugangsmöglichkeiten am Gewässer.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gutes Arteninventar mit hoher Deckung von Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ), mäßige Habitatstrukturen durch eingeschränkte Wasser-Land-Verzahnung aufgrund steiler Böschungen sowie mittlere Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

| Beeinträchtigungen  | Grad |         |
|---------------------|------|---------|
| 322 Uferbefestigung | 1    | schwach |
| 714 Weg/Pfad        | 1    | schwach |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Acer campestre</i>        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Alnus glutinosa</i>       | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Alnus incana</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Carpinus betulus</i>      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Corylus avellana</i>      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Euonymus europaeus</i>    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | sehr viele         |        | nein             |
| <i>Fraxinus excelsior</i>    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| <i>Geum urbanum</i>          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| <i>Lysimachia nummularia</i> | zahlreich, viele   |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald nördlich von Hundersingen - 27622341300133

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Rosa canina         | wenige, vereinzelt | nein |
| Salix alba          | sehr viele         | nein |
| Salix fragilis      | sehr viele         | nein |
| Salix spec.         | wenige, vereinzelt | nein |
| Stachys sylvatica   | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l. | zahlreich, viele   | nein |
| Viburnum opulus     | wenige, vereinzelt | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Hundersingen -**  
**27622341300134**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300134  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |                 |                               |            |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB042      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10              | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3672       |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 |
|                           |                 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Die Hochstaudenflur ist meist einseitig zwischen der Großen Lauter und Intensivgrünland bzw. Siedlung ausgebildet, mäßig artenreich und mit einzelnen Gehölzen oder Gehölzgruppen (ca. 10 %) durchsetzt. Der Bestand ist bis zu 3 m, i.d.R. aber nur etwa 1 - 2 m breit.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Artenreich. Nitrophile Arten.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Schmale Ausbildung. Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung. Nutzung bis an Böschungsoberkante.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Gutes Arteninventar, jedoch mit hoher Deckung der Großen Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) sowie mäßige Habitatstrukturen aufgrund schmalen Ausbildung und eher mäßig guter Wasser-Land-Verzahnung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege      **Grad** 1      schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>     | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Alnus incana          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carex acutiformis     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Dactylis glomerata    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Epilobium hirsutum    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euonymus europaeus    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria   | sehr viele         |               | nein                    |
| Galium album          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galium palustre       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Iris pseudacorus      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Lysimachia nummularia | etliche, mehrere   |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Hundersingen -**  
**27622341300134**

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Myosotis spec.       | wenige, vereinzelt | nein |
| Persicaria bistorta  | etliche, mehrere   | nein |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   | nein |
| Stachys sylvatica    | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele         | nein |
| Valeriana dioica     | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter nördlich von Hundersingen - 27622341300135

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300135  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter nördlich von Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB043  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 6711  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Das Fließgewässer ist gestreckt bis geschwungen und mit Uferbefestigungen, z.T. mit Wasserbausteinen, teilweise aber auch mit massivem Verbau. Das Sohlsubstrat ist überwiegend steinig. Die Strömungsdiversität und Breitenvarianz sind mäßig gut bis stark eingeschränkt. Die Vegetation erreicht eine Deckung zwischen 30 % und 60 %. Im Fließgewässer sind aufgrund des Kanu-Tourismus viele treibende Pflanzenteile. Es gibt einen seitlichen Zufluss, in Ortslage sind häufiger gesicherte Ufer und Zugangsmöglichkeiten.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Gute Deckung an Makrophyten. Einige Arten unregelmäßig vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Verbau. Strömungsdiversität und Breitenvarianz eher gering.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Freizeitnutzung.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Gutes Arteninventar mit teilweise hoher Deckung kennzeichnender Arten sowie mäßige Habitatstruktur durch Ufersicherung und mittlere Beeinträchtigungen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

| Beeinträchtigungen    | Grad |         |
|-----------------------|------|---------|
| 322 Uferbefestigung   | 1    | schwach |
| 510 Freizeit/Erholung | 2    | mittel  |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|--------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele         |        | nein             |
| Lemna minor                        | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Nasturtium officinale              | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | sehr viele         |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Veronica beccabunga                | wenige, vereinzelt |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Einreihiger Auwald bei Hunderringen - 27622341300136

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300136  
**Erfassungseinheit Name** Einreihiger Auwald bei Hunderringen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB044  
**Teilflächenanzahl:** 4 **Fläche (m²)** 2672  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Einreihiger, gepflanzter Galeriewald, der zumeist aus Einzelbäume aufgebaut wird, wobei die Strauchschicht nahezu fehlend ist. Im Unterwuchs findet sich eine eher nitrophile Vegetation. Stellenweise gibt es gepflanzte Erlen bzw. Linden.

## Erhaltungszustand Bewertung

| Arteninventar    | Bewertung | Bemerkung   |
|------------------|-----------|---|
| Arteninventar    | C         | Z.T. gepflanzter Bestand in Feldgehölz übergehend. Fehlende Strauchschicht. Nitrophiler Unterwuchs.   |
| Habitatstruktur  | C         | Schmale Ausbildung. Mäßig gute Wasser-Land-Verzahnung. Kaum Altersklassen-Diversität.   |
| Beeinträchtigung | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| Gesamtbewertung  | C         | Mäßiges Arteninventar bei z.T. gepflanztem Galeriewald, der in Feldgehölz übergeht; fehlende Strauchschicht, mäßige Habitatstrukturen, aufgrund schmaler Ausbildung und mäßiger Wasser-Land-Verzahnung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer campestre       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Alnus glutinosa      | dominant           |        | nein             |
| Alnus incana         | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix alba           | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Salix spec.          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Sambucus nigra       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Stachys sylvatica    | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Tilia cordata        | dominant           |        | nein             |
| Urtica dioica s. l.  | dominant           |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Einreihiger Auwald bei Hunderringen - 27622341300136**

23.11.2020

---

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Kleiner Auwald bei Hunderingen - 27622341300137

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300137  
**Erfassungseinheit Name** Kleiner Auwald bei Hunderingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB045  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 178  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Auwald in Ortslage, in dessen Bestand teilweise junge Gehölze vorhanden sind. Die Gehölze sind z.T. auf den Stock gesetzt. Meist ist der Auwald einseitig und einreihig. An die Erfassungseinheit grenzt Gartennutzung an.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Standortfremde Gehölze. Wenig typische Baumarten. Nitrophiler Unterwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Schmale Ausbildung. Schlechte Wasser-Land-Verzahnung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | C         | Z.T. Gartennutzung.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßiges Arteninventar mit standortfremden Gehölzen und wenig typischen Baumarten sowie mäßige Habitatstrukturen aufgrund der sehr schmalen Ausbildung und eingeschränkter Wasser-Land-Verzahnung; Beeinträchtigt durch angrenzende Gartennutzung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.998%)

**TK-Blatt** 7622 (99.998%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                                       |               |        |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 823 Anpflanzung standortfremder Arten | <b>Grad</b> 2 | mittel |
|                           | 513 Kleingärten                       | 3             | stark  |

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer pseudoplatanus  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Prunus domestica     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Salix cinerea        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix spec.          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Syringa vulgaris     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele         |        | nein             |
| Viburnum opulus      | etliche, mehrere   |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald in Hundersingen - 27622341300138

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300138  
**Erfassungseinheit Name** Auwald in Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB046                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m²)</b>     | 439                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Auwald in Ortslage, der überwiegend aus Erlen aufgebaut wird und über einen nitrophilen Unterwuchs verfügt. Der Bestand ist einseitig und einreihig, Habitatbäume sind vorhanden.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Mäßig artenreich. Nitrophiler Unterwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Einzelne Habitatbäume vorhanden. Sehr schmal ausgebildet.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßiges Arteninventar mit nitrophilem Unterwuchs, sowie mäßige Habitatstrukturen mit einzelnen Habitatbäumen und nur schmaler Ausbildung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7622 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name          | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|---------------------|--------------------|--------|------------------|
| Alnus glutinosa     | dominant           |        | nein             |
| Betula pendula      | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Filipendula ulmaria | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix alba          | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix cinerea       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Urtica dioica s. l. | dominant           |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter bei Hundersingen - 27622341300139

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300139  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter bei Hundersingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |                 |                               |  |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | TB047                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 8173                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Das Fließgewässer ist gestreckt bis geschwungen und mit Ufermauern befestigt. Das Sohlsubstrat ist überwiegend steinig. Die Strömungsdiversität und Breitenvarianz sind gering. Die Vegetation erreicht eine Deckung zwischen 10 % und 40 %. Im Fließgewässer sind aufgrund des Kanu-Tourismus viele treibende Pflanzenteile. Es gibt Zugangsmöglichkeiten massiv gesetzten, großen Steinblöcken und befestigte Rampen. Zum Teil grenzen Gärten direkt an.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Geringe Deckung an Makrophyten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Z.T. fehlende Pufferstreifen. Mäßig verbaut.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßiges Arteninventar mit z.T. geringer Deckung sowie mäßige Habitatstrukturen, da strukturarm bei geringer Strömungsdiversität und Breitenvarianz. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|------------------|--------|------------------|
| Berula erecta                      | sehr viele       |        | nein             |
| Lemna minor                        | zahlreich, viele |        | nein             |
| Ranunculus trichophyllus           | etliche, mehrere |        | nein             |
| Veronica anagallis subsp. aquatica | etliche, mehrere |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwald unterhalb Buchhalde bei Hunderringen I -**  
**27622341300140**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300140  
**Erfassungseinheit Name** Auwald unterhalb Buchhalde bei Hunderringen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB048                                  |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2               | <b>Fläche (m²)</b>     | 221                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Sehr dichter und strauchreicher Auwald, der vermutlich gepflanzt wurde. Es sind v.a. typische Heckenarten vorhanden.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Wenig typische Arten. Nitrophiler Unterwuchs.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Schmale Ausbildung. V.a. hohe Deckung der Strauchschicht.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßiges Arteninventar mit wenig typischen Auwald-Arten und hoher Deckung an Heckenarten sowie mäßiger Habitatstruktur aufgrund der schmalen Ausbildung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer campestre       | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Alnus glutinosa      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carex acutiformis    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Carpinus betulus     | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cornus sanguinea     | sehr viele         |               | nein                    |
| Crataegus spec.      | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior   | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Geranium robertianum | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Salix cinerea        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Sambucus nigra       |                    |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.  | zahlreich, viele   |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwald unterhalb Buchhalde bei Hundersingen II -**  
**27622341300141**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300141  
**Erfassungseinheit Name** Auwald unterhalb Buchhalde bei Hundersingen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |                 |                        |  |
|---------------------------|-----------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>        | TB049a                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m²)</b>     | 379                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Brendle, Tobias | <b>Erfassungsdatum</b> | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Auwald in Ortslage, der meist einseitig bis wechselseitig entlang der Großen Lauter verläuft. Der Bestand ist schmal und einreihig ausgebildet sowie teilweise mit standortfremden Gehölzen durchsetzt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Z.T. untypische Vegetation. Standortfremde Gehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Sehr schmal ausgebildet. Keine Habitatbäume.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßiges Arteninventar mit z.T. untypischen Gehölzen (eher Feldgehölz und Feldhecke) sowie mäßiger Habitatstruktur aufgrund fehlender Habitatbäume und schmaler Ausbildung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 823 Anpflanzung standortfremder Arten **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>   | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|---------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Alnus glutinosa     | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Alnus incana        | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Betula pendula      | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum   | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Corylus avellana    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euonymus europaeus  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior  | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Geranium pyrenaicum | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Persicaria bistorta | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Picea abies         | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Populus canadensis  | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Salix alba          | etliche, mehrere   |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Auwald unterhalb Buchhalde bei Hundersingen II -**  
**27622341300141**

23.11.2020

---

|                     |                    |      |
|---------------------|--------------------|------|
| Salix fragilis      | etliche, mehrere   | nein |
| Salix spec.         | wenige, vereinzelt | nein |
| Sambucus nigra      | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys sylvatica   | etliche, mehrere   | nein |
| Tilia cordata       | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l. | dominant           | nein |
| Viburnum opulus     | wenige, vereinzelt | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Feuchte Hochstaudenflur bei Hunderringen - 27622341300142

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300142  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur bei Hunderringen  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** TB049b  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 1094  
**Kartierer** Brendle, Tobias **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Artenarme Hochstaudenflur, die mit Gehölzen oder Gehölzgruppen (30 - 40 %) durchsetzt ist. Die Erfassungseinheit ist mit dem angrenzenden Auwald (Erfassungseinheit Nr. 27622341300141) eng verzahnt.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Mäßig artenreich bis artenarm. Viele nitrophile Arten. Z.T. Gehölzsukzession bzw. Einzelgehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Wasser-Land-Verzahnung mäßig gut.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Mäßiges Arteninventar mit Gehölzsukzession bzw. Einzelgehölzen, sowie mäßige Habitatstruktur aufgrund mäßig guter Wasser-Land-Verzahnung. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Alnus glutinosa      | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Betula pendula       | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Cirsium oleraceum    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Epilobium hirsutum   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Galium album         | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Geranium pyrenaicum  | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Persicaria bistorta  | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | sehr viele         |        | nein             |
| Salix alba           | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix fragilis       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix spec.          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Stachys sylvatica    | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Urtica dioica s. l.  | dominant           |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur bei Hundersingen - 27622341300142**

23.11.2020

---

Viburnum opulus

wenige, vereinzelt

nein

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter bei Gundelfingen I - 27622341300143

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300143  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang der Großen Lauter bei Gundelfingen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSA01                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5912                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Gewässerlauf der Großen Lauter wird von einem meist nur einseitigen und schmal ausgebildeten Auwaldstreifen begleitet. Auf der Teilfläche südlich von Hundersingen ist der Bestand stellenweise sehr lückig ausgebildet.  
 Die Baumschicht setzt sich aus Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Silber-Weide (*Salix alba*) zusammen. An einigen Stellen wird der Auwald durch standortfremde Gehölze wie Kanadische Pappel (*Populus canadensis*), Gewöhnliche Robinie (*Robinia pseudoacacia*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Gewöhnlichen Flieder (*Syringa vulgaris*) unterbrochen. Die Strauchschicht wird vor allem durch Gewöhnliches Pfaffenkäppchen (*Euonymus europaeus*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Gewöhnlichen Schneeball (*Viburnum opulus*) geprägt.  
 In der Krautschicht nehmen nitrophile Arten abschnittsweise eine hohe Deckung ein. Weitere typische Pflanzen sind Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Kohl-Kratzdistel (*Cirsium oleraceum*), Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*), Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*), Gundelrebe (*Glechoma hederacea*) und Wilde Engelwurz (*Angelica sylvestris*). Der Wasserhaushalt und die Wasser-Land-Verzahnung sind in den meisten Bereichen nur mäßig gut, da die Große Lauter in diesem Abschnitt eingetieft ist. Totholz sowie Habitatbäume sind in weiten Abschnitten vorhanden. Ebenso findet eine Bestandsverjüngung statt (3 Altersklassen vorhanden). Die angrenzende Landnutzung (Mahd/Gartennutzung) geht meist bis unter das Kronendach bzw. bis an die Uferböschung.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum mäßig gut ausgeprägt (Anteil typischer Baumarten: 60 %). Vorkommen standortfremder Gehölze.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Wasser-Land-Wasserverzahnung mäßig gut ausgeprägt. Gartennutzung/Mahd bis weit unter die Baumkrone. Beweidung mit Eseln bis an die Gewässerkante.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund der mäßig gut ausgeprägten typischen Artenzusammensetzung sowie der Wasser-Land-Verzahnung und der dicht angrenzenden Grünlandnutzung als „durchschnittlich“ bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (86.519%)  
7722 (13.481%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 831 Ungeeignete Pflege                | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 823 Anpflanzung standortfremder Arten | 2             | mittel  |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter bei Gundelfingen I -  
27622341300143

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Acer pseudoplatanus         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Angelica sylvestris         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Betula pendula              | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum           | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Corylus avellana            | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Euonymus europaeus          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria         | sehr viele         |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior          | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Glechoma hederacea          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Populus canadensis          | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Robinia pseudoacacia        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Salix alba                  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Stachys palustris           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Syringa vulgaris            | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.         | sehr viele         |               | nein                    |
| Valeriana officinalis s. l. | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Viburnum opulus             | etliche, mehrere   |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter im Siedlungsbereich bei Gundelfingen I -**  
**27622341300144**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300144  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter im Siedlungsbereich bei Gundelfingen I  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF01     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 499        |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich ausgeprägt und weist einen gewundenen Verlauf auf. Unterhalb der Brücke ist jedoch die linke Uferseite befestigt. An der rechten Uferseite befindet sich eine kleine Insel, die das rhithral geprägte Fließgewässer von einem potamalen Bereich abgrenzt. In dieser Nebenausbuchtung ist eine sehr gute Wasser-Land-Verzahnung vorhanden. Während im nördlichen Bereich (unterhalb der Brücke) die Gewässersohle aus sandig-schluffigem Substrat besteht, ist sie im weiteren Verlauf blockig bis felsig. In letzterem Abschnitt ist die Fließgewässergeschwindigkeit dementsprechend hoch, im nördlichen Bereich hingegen mäßig stark. Insgesamt ist die Tiefen- und Breitenvarianz hoch (drei bis acht Meter). Die Wasservegetation nimmt insgesamt eine Deckung von etwa 40 % ein. Im felsigen Abschnitt ist sie jedoch fast fehlend oder nur sehr gering ausgebildet (bestehend aus Wassermoosen). Typische Pflanzenarten im Gewässerbett sind u.a. Bachbunze (*Veronica beccabunga*), Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*), Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*). Im Uferbereich kommen u.a. Hochstauden wie Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Kohl-Kratzdistel (*Cirsium oleraceum*) vor.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden, im felsigen Sohlbereich jedoch nur aus Wassermoosen bestehend.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Hohe strukturelle Diversität. Im Norden linke Uferseite befestigt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand wird mit „gut“ bewertet, da das Fließgewässer eine hohe Strukturdiversität aufweist, Beeinträchtigungen weitgehend fehlend und lebensraumtypische Arten stellenweise nur in geringer Deckung vorhanden sind. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7622 (100.001%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Berula erecta</i> | zahlreich, viele  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter im Siedlungsbereich bei Gundelfingen I -**  
**27622341300144**

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| Cirsium oleraceum           | etliche, mehrere | nein |
| Filipendula ulmaria         | zahlreich, viele | nein |
| Phalaris arundinacea        | zahlreich, viele | nein |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele | nein |
| Urtica dioica s. l.         | zahlreich, viele | nein |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere | nein |
| Veronica beccabunga         | etliche, mehrere | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter bei Gundelfingen II - 27622341300145

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300145  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang der Großen Lauter bei Gundelfingen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSA02                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 503                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** In diesem kurzen Abschnitt wird die Große Lauter von einem Auwald mit überwiegend typischer Artenzusammensetzung begleitet. Im Süden der Erfassungseinheit ist der Bestand sehr schmal ausgebildet, da die angrenzende Grünlandnutzung bis weit unter die Baumkrone reicht. Die Baumschicht setzt sich aus Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*), Grau-Erle (*Alnus incana*) und Silber-Weide (*Salix alba*) zusammen. Auch in der Strauchschicht sind Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Silber-Weide (*Salix alba*) sowie weitere Gehölze wie Gewöhnliches Pfaffenkappchen (*Euonymus europaeus*), Purpur-Weide (*Salix purpurea*), Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*) vertreten. Nitrophytische Hochstauden wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*) nehmen in der Krautschicht eine hohe Deckung ein. Weitere Pflanzenarten der Krautschicht sind Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Kohl-Kratzdistel (*Cirsium oleraceum*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Der Wasserhaushalt und die Wasser-Land-Verzahnung sind in diesem Abschnitt mäßig gut ausgeprägt. Totholz sowie Habitatbäume sind vorhanden. Eine Bestandsverjüngung findet statt (zwei Altersklassen vorhanden). Die angrenzende Grünlandnutzung geht weitgehend bis nahe an die Böschungskante.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum weitgehend vorhanden (Anteil typischer Baumarten: 80 %).   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Land-Wasserverzahnung mäßig gut ausgeprägt. Dicht angrenzende Grünlandnutzung stellenweise bis weit unter die Baumkrone.                               |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand des LRTs wird als „gut“ eingestuft, da lebensraumtypische Arten flächig vorhanden und die Habitatstrukturen gut ausgeprägt sind. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7623 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 1 schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Alnus incana</i>       | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Cirsium oleraceum</i>  | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Euonymus europaeus</i> | etliche, mehrere |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter bei Gundelfingen II -  
27622341300145

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Filipendula ulmaria  | zahlreich, viele   | nein |
| Fraxinus excelsior   | zahlreich, viele   | nein |
| Lonicera xylosteum   | wenige, vereinzelt | nein |
| Phalaris arundinacea | sehr viele         | nein |
| Salix alba           | zahlreich, viele   | nein |
| Salix purpurea       | etliche, mehrere   | nein |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele         | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter I - 27622341300146**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300146  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang der Großen Lauter I  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSA04                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 36           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 39488                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter wird in diesen Abschnitten von einem meist beidseitigen und schmalen Auwaldstreifen begleitet. Eine typische Artenzusammensetzung ist beinahe durchgehend vorhanden. Die Baumschicht ist vor allem durch die Arten Grau-Erle (*Alnus incana*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Bruch-Weide (*Salix purpurea*) aufgebaut. In den südlichen Teilflächen sind zudem Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hänge-Birke (*Betula pendula*) und Feld-Ahorn (*Acer campestre*) eingestreut. Außerdem sind in diesem Bereich standortfremde Gehölze wie (*Picea abies*) vertreten. Die Strauchschicht wird u.a. durch Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*) und Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinea*), Gewöhnlichen Schneeball (*Viburnum opulus*) und Schwarzen Holunder (*Sambucus nigra*) geprägt. Die Krautschicht besteht weitgehend aus Hochstauden wie Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), Echtem Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gewöhnlicher Pestwurz (*Petasites hybridus*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Wald-Witwenblume (*Knautia dipsacifolia*) und Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*). In Bereichen, die stark durch Freizeitaktivitäten geprägt sind (Badestellen an Brücke und Wasserfall), ist die Krautschicht deutlich verarmt bis fehlend. Der Wasserhaushalt und die Wasser-Land-Verzahnung reichen von sehr gut bis mäßig gut. Flussabwärts – vor allem im Bereich oberhalb des Wasserfalls – sind die Ufer sehr steil ausgebildet. Auch an befestigte Wege angrenzend hat sich das Fließgewässer tief eingegraben. Totholz sowie Habitatbäume sind flächendeckend vorhanden. Vor allem Habitatbäume sind abschnittsweise in großem Umfang präsent. Eine Bestandsverjüngung findet statt (drei Altersklassen vorhanden).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Lebensraumtypisches Artenspektrum weitgehend vorhanden (Anteil typischer Baumarten: 80 %). Vorkommen von standortfremden Gehölzen.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Wasser-Land-Verzahnung variierend von sehr gut bis durchschnittlich. Dicht angrenzende Grünlandnutzung stellenweise bis weit unter die Baumkrone.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand wird als „gut“ bewertet, da das lebensraumtypische Artenspektrum und die Habitatstrukturen weitgehend gut ausgebildet sind. Allenfalls stellen die ungünstige Wasser-Land-Verzahnung und die angrenzende Nutzung eine Einschränkung des LRTs dar. Beeinträchtigungen sind nicht vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (88.847%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (11.153%)

**TK-Blatt** 7622 (11.872%)  
 7723 (88.128%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 823 Anpflanzung standortfremder Arten | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 831 Ungeeignete Pflege                | 1             | schwach |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter I - 27622341300146

23.11.2020

---

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

---

| wiss. Name           | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|----------------------|--------------------|--------|------------------|
| Acer campestre       | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Acer pseudoplatanus  | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Alnus incana         | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Cornus sanguinea     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Corylus avellana     | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Filipendula ulmaria  | sehr viele         |        | nein             |
| Fraxinus excelsior   | sehr viele         |        | nein             |
| Iris pseudacorus     | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Knautia dipsacifolia | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Petasites hybridus   | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Phalaris arundinacea | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Picea abies          | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| Quercus robur        | etliche, mehrere   |        | nein             |
| Salix fragilis       | sehr viele         |        | nein             |
| Sambucus nigra       | zahlreich, viele   |        | nein             |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele         |        | nein             |
| Viburnum opulus      | etliche, mehrere   |        | nein             |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter II - 27622341300147

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300147  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang der Großen Lauter II  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** SRSA05  
**Teilflächenanzahl:** 7 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 7858  
**Kartierer** Storm, Saron **Erfassungsdatum** 07.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung**  
 Die Große Lauter bzw. deren Seitenarm wird von einem meist einseitigen und schmalen Auwaldstreifen begleitet. Der Auwaldbestand grenzt stellenweise direkt an einen befestigten Fahrradweg. Die Baumschicht setzt sich vor allem aus Silber-Weide (*Salix alba*), Grau-Erle (*Alnus incana*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Berg-Ulme (*Ulmus glabra*) zusammen.  
 Die Strauchschicht wird u.a. durch Gewöhnliche Hasel (*Corylus avellana*), Gewöhnlichen Schneeball (*Viburnum opulus*) und Schwarzen Holunder (*Sambucus nigra*) geprägt. Die Krautschicht besteht weitgehend aus Hochstauden wie Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Weitere typische Pflanzenarten der Krautschicht sind Geflügelte Braunwurz (*Scrophularia umbrosa*), in den südlichen Teilflächen auch Kohl-Kratzdistel (*Cirsium oleraceum*), Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*) und Gewöhnliche Pestwurz (*Petasites hybridus*).  
 Der Wasserhaushalt und die Wasser-Land-Verzahnung sind in diesem Abschnitt weitgehend gut ausgeprägt. Stehendes und liegendes Totholz sind in großem Umfang vorhanden (ca. 6 Bäume/ha). Der Anteil an Habitatbäumen ist etwas geringer, dennoch ausreichend (ca. 3 Bäume/ha). Eine Bestandsverjüngung findet statt (drei Altersklassen vorhanden).

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum weitgehend vorhanden (Anteil typischer Baumarten: 80 %).  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Land-Wasserverzahnung überwiegend gut ausgeprägt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da das lebensraumtypische Artenspektrum weitgehend vorhanden und die Habitatstrukturen gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum**  
 95 Mittlere Flächenalb (93.891%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (6.109%)

**TK-Blatt**  
 7622 (6.109%)  
 7723 (93.891%)

**Nutzungen**  
 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Alnus incana</i>        | zahlreich, viele |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter II - 27622341300147

23.11.2020

---

|                      |                    |      |
|----------------------|--------------------|------|
| Cirsium oleraceum    | zahlreich, viele   | nein |
| Corylus avellana     | zahlreich, viele   | nein |
| Fraxinus excelsior   | sehr viele         | nein |
| Petasites hybridus   | etliche, mehrere   | nein |
| Phalaris arundinacea | sehr viele         | nein |
| Salix alba           | sehr viele         | nein |
| Salix fragilis       | sehr viele         | nein |
| Sambucus nigra       | zahlreich, viele   | nein |
| Scrophularia umbrosa | etliche, mehrere   | nein |
| Stachys palustris    | etliche, mehrere   | nein |
| Ulmus glabra         | wenige, vereinzelt | nein |
| Urtica dioica s. l.  | sehr viele         | nein |
| Viburnum opulus      | zahlreich, viele   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter nördlich von Wasserstetten - 27622341300148

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300148  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang der Großen Lauter nördlich von Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSA06                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 3            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 327                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Gewässerlauf der Großen Lauter wird in diesem Bereich von einem einseitigen und schmal ausgebildeten Auwaldstreifen begleitet. Es handelt sich um einen artenarmen Bestand. Die Baumschicht wird vor allem von der Gewöhnlichen Esche (*Fraxinus excelsior*) dominiert. Im Norden der Erfassungseinheit grenzt der Auwald an einen Privatgarten und ist in diesem Bereich durch standortfremde Gehölze wie z.B. Fichte (*Picea abies*) unterbrochen.

Eine auwaldtypische Strauch- und Krautvegetation ist nur spärlich vorhanden. Die Strauchschicht wird dabei aus Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*) aufgebaut. Die Krautschicht ist durch die dicht angrenzende Weidenutzung stellenweise grasdominiert (Zaun innerhalb des LRTs). Einige typische Arten der Krautschicht sind Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*).

Der Wasserhaushalt und die Wasser-Land-Verzahnung sind mäßig gut ausgebildet. Liegendes sowie stehendes Totholz ist nicht vorhanden. Habitatbäume sind mit drei Bäumen pro Hektar vertreten. Eine Bestandsverjüngung findet nur stellenweise statt (zwei Altersklassen vorhanden).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum eingeschränkt vorhanden, artenarmer Bestand (Anteil typischer Baumarten jedoch 80 %). Vorkommen von standortfremden Gehölzen.                             |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Land-Wasserverzahnung mäßig gut ausgeprägt. Angrenzende Beweidung bis weit unter die Baumkrone (daher nur sehr schmale Ausprägung).   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Steingebilde am Uferrand.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund des verarmten Arteninventars und der mäßig gut ausgeprägten Habitatstrukturen mit „durchschnittlich“ bewertet. Zudem sind Beeinträchtigungen vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7622 (99.999%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 823 Anpflanzung standortfremder Arten | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 831 Ungeeignete Pflege                | 1             | schwach |
|                           | 322 Uferbefestigung                   | 2             | mittel  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter nördlich von Wasserstetten  
- 27622341300148

23.11.2020

---

|                                    |                  |      |
|------------------------------------|------------------|------|
| <i>Epilobium hirsutum</i>          | etliche, mehrere | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>         | sehr viele       | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>          | dominant         | nein |
| <i>Picea abies</i>                 | etliche, mehrere | nein |
| <i>Salix fragilis</i>              | zahlreich, viele | nein |
| <i>Sambucus nigra</i>              | etliche, mehrere | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.         | sehr viele       | nein |
| <i>Valeriana officinalis</i> s. l. | etliche, mehrere | nein |

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter bei Bichishausen - 27622341300149

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300149  
**Erfassungseinheit Name** Auwald entlang der Großen Lauter bei Bichishausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 91E0\* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSA07                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 302                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter wird in diesem Bereich von einem sehr schmalen, einseitigen und artenarmen Auwaldstreifen begleitet. Die Baumschicht setzt sich u.a. durch Arten wie Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) zusammen. Der Bestand ist zudem von standortuntypischen Arten wie Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*) und Stiel-Eiche (*Quercus robur*) durchsetzt. Eine auwaldtypische Strauch- und Krautvegetation ist nur spärlich vorhanden. Die Strauchschicht wird dabei vor allem aus Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und Gewöhnlichem Schneeball (*Viburnum opulus*) aufgebaut. Die Krautschicht ist durch die angrenzende Landwirtschaft stellenweise gemäht und grasdominiert (Schotterweg, Lagerflächen). Zudem nimmt die Große Brennnessel (*Urtica dioica*) eine hohe Deckung ein. Weitere typische Arten der Krautschicht sind z.B. Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*) und Gundelrebe (*Glechoma hederacea*). Der Wasserhaushalt und die Wasser-Land-Verzahnung sind nur mäßig gut ausgebildet. Liegendes sowie stehendes Totholz ist nicht vorhanden. Auch Habitatbäume sind sehr spärlich vertreten (ca. 1 Baum/ha). Eine Bestandsverjüngung findet nur stellenweise statt (zwei Altersklassen vorhanden).

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum deutlich verarmt (Anteil typischer Baumarten jedoch 40 %). Vorkommen von standortfremden Gehölzen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Land-Wasserverzahnung mäßig gut ausgeprägt. Nur sehr schmale Ausprägung. Angrenzender Schotterweg bis weit unter die Baumkrone.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Kleinräumige Ablagerungen.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund des verarmten Arteninventars und der mäßig gut ausgeprägten Habitatstrukturen mit „durchschnittlich“ bewertet. Beeinträchtigungen sind nur geringfügig vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt**  
 7622 (71.402%)  
 7623 (28.6%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                                       |               |         |
|---------------------------|---------------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 831 Ungeeignete Pflege                | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 421 Ablagerung organischer Stoffe     | 2             | mittel  |
|                           | 823 Anpflanzung standortfremder Arten | 2             | mittel  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                 | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|----------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | etliche, mehrere |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

**7622341 - Auwald entlang der Großen Lauter bei Bichishausen -  
27622341300149**

23.11.2020

---

|                     |                  |      |
|---------------------|------------------|------|
| Fraxinus excelsior  | zahlreich, viele | nein |
| Glechoma hederacea  | zahlreich, viele | nein |
| Iris pseudacorus    | etliche, mehrere | nein |
| Quercus robur       | etliche, mehrere | nein |
| Salix fragilis      | zahlreich, viele | nein |
| Tilia platyphyllos  | etliche, mehrere | nein |
| Urtica dioica s. l. | sehr viele       | nein |
| Viburnum opulus     | etliche, mehrere | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter im Siedlungsbereich bei Gundelfingen II -**  
**27622341300150**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300150  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter im Siedlungsbereich bei Gundelfingen II  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                           |            |
|---------------------------|--------------|---------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>           | SRSF02     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m²)</b>        | 1972       |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>    | 24.07.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> | 0          |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist überwiegend natürlich und rhithral ausgeprägt. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer im Siedlungsbereich allerdings abschnittsweise befestigt. Der Gewässerlauf weist einen gewundenen Verlauf auf. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 7 - 9 m breit. Die Tiefenvarianz ist gut ausgeprägt. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig. Stellenweise gibt es aber auch sandige und schlammige Bereiche. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Flutendem Schwaden (*Glyceria fluitans*), Gewöhnlicher Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauem Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*). Sie nimmt eine Deckung von insgesamt 15 bis 40 % ein. Die geringe Deckung bezieht sich vor allem auf stark beschattete Bereiche.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Lebensraumtypisches Artenspektrum relativ vollständig vorhanden. In beschatteten Bereichen jedoch stellenweise sehr geringe Deckung.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gute Land-Wasserverzahnung, abschnittsweise nur mäßig gut ausgeprägt (Uferverbau).  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Ablagerung von organischem Material am Ufer.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund des weitgehend vollständigen lebensraumtypischen Artenspektrums, der guten Habitatstrukturen und der vorhandenen kleinräumigen Beeinträchtigungen als „gut“ bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

|                           |                                   |               |        |
|---------------------------|-----------------------------------|---------------|--------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 322 Uferbefestigung               | <b>Grad</b> 2 | mittel |
|                           | 421 Ablagerung organischer Stoffe | 2             | mittel |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Berula erecta</i>     | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Glyceria fluitans</i> | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Lemna minor</i>       | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter im Siedlungsbereich bei Gundelfingen II -**  
**27622341300150**

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| Nasturtium officinale       | wenige, vereinzelt | nein |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele   | nein |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere   | nein |
| Veronica beccabunga         | etliche, mehrere   | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter südöstlich von Gundelfingen - 27622341300151

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300151  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südöstlich von Gundelfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF03                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3297                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich und ritral ausgeprägt. Der Gewässerlauf weist eine mäandrierenden bis gewundenen Verlauf auf. Im Bereich des parallel verlaufenden Fahrradwegs ist die Große Lauter begradigt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 4 - 9 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig mit regelmäßig vorkommenden sandigen Stellen. Letztere kommen vor allem an Gleithängen vor. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer allenfalls durch Wasserbausteine befestigt.

Die Deckung der Wasservegetation liegt bei ca. 50 %. Zu den typischen Pflanzenarten gehören neben flutenden Wassermoosen u.a. Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis* subsp. *aquatica*). In einzelnen randlichen potamalen Bereichen ist die Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*) anzutreffen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum gut ausgebildet.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Wasser-Landverzahnung gut ausgebildet. Angeschwemmtes Totholz im Uferbereich. Natürliche Dynamik entlang des Fahrradwegs eingeschränkt.                  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand des Auwalds wird aufgrund des Vorkommens lebensraumtypischer Arten und den gut ausgebildeten Habitatstrukturen mit „gut“ bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (28.113%)  
7623 (71.886%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 **schwach**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Berula erecta</i>               | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Lemna minor</i>                 | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Ranunculus trichophyllus</i>    | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Veronica anagallis-aquatica</i> | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Veronica beccabunga</i>         | etliche, mehrere |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter südöstlich von Gundelfingen - 27622341300151

23.11.2020

---

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter oberhalb des Wehrs bei Wittstaig -**  
**27622341300152**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300152  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter oberhalb des Wehrs bei Wittstaig  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF04     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 3511       |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist überwiegend naturnah und ritral ausgeprägt. Der Fließgewässerlauf ist in diesem Bereich größtenteils gestreckt bzw. begradigt. Dadurch ist die Fließgeschwindigkeit stark vermindert und die Tiefenerosion stark ausgebildet. Oberhalb des Wehrs bzw. im Siedlungsbereich sind die Ufer teilweise befestigt. Die Gewässersohle besteht aus sandig-schluffigem Substrat. Randlich sowie in der Stauwurzel des Wehrs hat sich stellenweise eine schlammige Schicht gebildet. Insgesamt ist Breitenvarianz gering (6 - 10 m).  
Die Wasservegetation nimmt insgesamt eine Deckung von etwa 20 % ein. Typische Pflanzenarten im Gewässerbett sind neben Wassermoosen u.a. Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Haarblättriger Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauer Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*). In den Uferbereichen tritt Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) in den Gewässerkörper ein.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum eingeschränkt vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Wasser-Land-Verzahnung gut bis mäßig gut ausgeprägt. Natürliche Dynamik durch Begradigung des Fließgewässerlaufs und teilweise befestigte Uferseiten eingeschränkt.                              |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand des LRTs wird als „durchschnittlich“ bewertet, da lebensraumtypische Arten eine geringe Deckung aufweisen und die Habitatstrukturen überwiegend mäßig gut ausgeprägt sind. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>                  | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Berula erecta</i>               | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Phalaris arundinacea</i>        | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Ranunculus trichophyllus</i>    | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| <i>Veronica anagallis-aquatica</i> | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Große Lauter oberhalb des Wehrs bei Wittstaig -  
27622341300152**

23.11.2020

---

---



# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter zwischen Weiler und Indelhausen - 27622341300154

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300154  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter zwischen Weiler und Indelhausen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |            |                             |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF05     |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 8194       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich und ritral ausgeprägt. Der Gewässerlauf weist einen mäandrierenden bis gewundenen Verlauf auf, oberhalb des Wehrs bei Indelhausen ist er jedoch gestreckt bzw. begradigt. Die natürliche Dynamik ist in den an der Straße verlaufenden Fließgewässerabschnitten eingeschränkt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 4 - 6 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig. Gleichwohl kommen auch sandig-schlammige Bereiche vor. Nördlich von Indelhausen befindet sich ein kurzer blockiger Abschnitt (ca. 20 m). Die Tiefenvarianz ist insgesamt mäßig stark ausgebildet, im blockigen Bereich variiert sie jedoch stärker. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist mäßig stark, welche in steinigere bzw. blockigen Bereichen jedoch zunimmt. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer im Siedlungsbereich/innerhalb des Mühlkanals allerdings abschnittsweise befestigt.

Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauem Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*). Sie nimmt eine Deckung von insgesamt 20 - 50 % ein.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum gut ausgebildet.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Angrenzende Grünlandnutzung teilweise bis an die Uferkante. Ufer oberhalb von Wehr beidseitig befestigt.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da das Arteninventar sowie die Habitatstrukturen des Fließgewässers weitgehend gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (29.195%)  
7722 (70.805%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 1      schwach

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                      | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Berula erecta</i>            | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Ranunculus trichophyllus</i> | zahlreich, viele |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Große Lauter zwischen Weiler und Indelhausen -  
27622341300154

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| Veronica anagallis-aquatica | zahlreich, viele | nein |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter und Seitenarm oberhalb des Wasserfalls „Hoher Gießel“ - 27622341300156**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300156  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter und Seitenarm oberhalb des Wasserfalls „Hoher Gießel“  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF07     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 12195      |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Die Große Lauter und ihr Seitenarm entsprechen in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist überwiegend natürlich und ritral ausgeprägt. Der Gewässerlauf weist einen leicht mäandrierenden bis gewundenen Verlauf auf. Die natürliche Dynamik ist an dem Fahrradweg verlaufenden Fließgewässerabschnitten eingeschränkt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 3 - 8 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig. Vor allem im Norden der Erfassungseinheit kommen regelmäßig sandig-schlammige Randbereiche vor. Flussabwärts treten immer wieder blockige Stellen auf. Die Tiefenvarianz ist im Norden weniger groß, nimmt aber flussabwärts zu. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist somit mäßig stark bis stark. Die Gewässersohle und das Ufer sind unverbaut. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunge (Veronica beccabunga), Aufrechtem Merk (Berula erecta), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (Ranunculus trichophyllus), Sumpf-Vergissmeinnicht (Myosotis palustris) und Echter Brunnenkresse (Nasturtium officinale). Stellenweise befindet sich Totholz sowie angrenzende Hochstaudenarten wie der Bittersüße Nachtschatten (Solanum dulcamara) im Gewässerbett. Das Fließgewässer wird in weiten Teilen von dichtem Auwald überschirmt und dementsprechend stark beschattet. Die Deckung der Wasserpflanzen liegt somit bei insgesamt 10 - 40 %.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Lebensraumtypisches Artenspektrum ganzheitlich vorhanden, in blockigen Abschnitten allerdings verarmt.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Hohe Diversität der Gewässermorphologie. Natürliche Dynamik aufgrund des im Westen an den Seitenarm angrenzenden Fahrradwegs abschnittsweise eingeschränkt. Im Norden angrenzende Grünlandnutzung teilweise bis weit an die Uferkante.                          |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand des LRTs wird als „gut“ bewertet, da lebensraumtypische Arten ganzheitlich vorhanden sind (teilweise mit geringer Deckung) und die Habitatstrukturen überwiegend eine hohe Diversität aufweisen. Beeinträchtigungen sind nicht vorhanden. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 714 Weg/Pfad **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta     | zahlreich, viele  |               | nein                    |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter und Seitenarm oberhalb des Wasserfalls „Hoher Gießel“ - 27622341300156

23.11.2020

---

|                          |                    |      |
|--------------------------|--------------------|------|
| Myosotis palustris       | etliche, mehrere   | nein |
| Nasturtium officinale    | etliche, mehrere   | nein |
| Ranunculus trichophyllus | etliche, mehrere   | nein |
| Solanum dulcamara        | wenige, vereinzelt | nein |
| Veronica beccabunga      | zahlreich, viele   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter im Bereich des Wasserfalls „Hoher Gießel“ -**  
**27622341300157**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300157  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter im Bereich des Wasserfalls „Hoher Gießel“  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF08                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 273                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Dieser Bereich umfasst den Wasserfall „Hoher Gießel“. Die Gewässersohle besteht aus terrassenbildenden Felsen und weist einen Höhenunterschied von ca. 4 m auf. Die Fließgeschwindigkeit ist dementsprechend sehr turbulent bzw. reißend. Demnach besteht die Wasservegetation ausschließlich aus flutenden Wassermoosen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum deutlich verarmt bis fehlend (ausschließlich Wassermoose).   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Relief natürlicherweise stark verändert (starke Diversität in Tiefenvarianz und Fließgewässergeschwindigkeit).   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da das Arteninventar sehr verarmt ist und die Habitatstrukturen natürlicherweise stark verändert sind. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (99.999%)

**TK-Blatt** 7723 (99.999%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter unterhalb des Wasserfalls „Hoher Gießel“ - 27622341300158

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300158  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter unterhalb des Wasserfalls „Hoher Gießel“  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF09     |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 12971      |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich und ritral ausgeprägt. Der Gewässerlauf weist einen gewundenen bis mäandrierenden Verlauf auf. Die natürliche Dynamik ist in den am Fahrradweg verlaufenden Fließgewässerabschnitten eingeschränkt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 6 - 10 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-sandig. Gleichwohl kommen auch steinig-blockige sowie in den Randbereichen schlammige Stellen vor. Die Tiefenvarianz ist insgesamt mäßig stark ausgebildet. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist überwiegend mäßig stark, welche in steinigern bzw. blockigen Bereichen jedoch zunimmt. Im Süden der Erfassungseinheit ist diese stark verlangsamt. Die Gewässersohle ist hier überwiegend aus sandig-kiesigem Substrat aufgebaut. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer ist allenfalls durch Wasserbausteine befestigt. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauem Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*). An einigen wenigen potamalen Stellen kommt die Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*) vor, in den Uferbereichen u.a. die Geflügelte Braunwurz (*Scrophularia umbrosa*). Die Wasservegetation nimmt eine Deckung von insgesamt 5 - 60 % ein. Der geringe Anteil bezieht sich auf schattige Bereiche, in denen typische Pflanzenarten eine sehr geringe Deckung einnehmen oder stellenweise fehlen.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung  |
|-------------------------|-----------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum gut ausgebildet, in schattigen Bereichen Arten jedoch fast fehlend.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Natürliche Dynamik im Bereich des angrenzenden Fahrradwegs abschnittsweise eingeschränkt. Angrenzende Grünlandnutzung teilweise bis weit an die Uferkante.                                   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Badebetrieb in flachen Bereichen unterhalb des Wasserfalls.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da das Arteninventar sowie die Habitatstrukturen des Fließgewässers weitgehend gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind nur in geringem Maße erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1930 Wassersport

|                           |                             |               |         |
|---------------------------|-----------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 714 Weg/Pfad                | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 531 Wassersport/Badebetrieb | 2             | mittel  |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Große Lauter unterhalb des Wasserfalls „Hoher Gießel“ -  
27622341300158

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Lemna minor                 | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Scrophularia umbrosa        | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele  |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter oberhalb des Wehrs bei Wasserstetten - 27622341300159

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300159  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter oberhalb des Wehrs bei Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF10                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1314                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist überwiegend naturnah und ritral ausgeprägt, weist randlich jedoch einzelne potamale Stellen auf. Der Gewässerlauf ist gestreckt bis begradigt (in Stauwurzel von Wehr). Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 4 - 6 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig. In Bereichen mit hoher Wasserpflanzendeckung ist diese schlammig. Die Tiefenvarianz ist insgesamt mäßig stark ausgebildet. Das Fließgewässer ist in diesem Abschnitt langsam fließend. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Haarblättrige Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*), Kamm-Laichkraut (*Potamogeton crispus*) und Krausem Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*). Sie nimmt eine Deckung von insgesamt 60 - 80 % ein.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | A                | Lebensraumtypische Arten in hoher Deckung vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Natürliche Dynamik eingeschränkt (Beidseitige Uferverbauung oberhalb des Wehrs).   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund der hohen Deckung lebensraumtypischer Arten, der mäßig gut ausgeprägten Habitatstrukturen und Abwesenheit von Beeinträchtigungen als „gut“ eingeschätzt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                      | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Berula erecta</i>            | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Potamogeton crispus</i>      | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Potamogeton pectinatus</i>   | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Ranunculus trichophyllus</i> | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Veronica beccabunga</i>      | zahlreich, viele |        | nein             |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter unterhalb des Wehrs bei Wasserstetten -**  
**27622341300160**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300160  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter unterhalb des Wehrs bei Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF11                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 16977                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich und ritral ausgeprägt. Im Süden der Erfassungseinheit kommen auch potamale Bereiche vor. Der Gewässerlauf weist einen gewundenen bis mäandrierenden Verlauf auf. Die natürliche Dynamik ist in den am Fahrradweg verlaufenden Fließgewässerabschnitten eingeschränkt. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer ist unterhalb des Wehrs und im Bereich der beiden Brücken beidseitig befestigt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 4 - 8 m breit. Die Tiefenvarianz ist insgesamt mäßig stark ausgebildet. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig. Gleichwohl kommen auch sandige sowie unterhalb des Wehrs und im Süden der Erfassungseinheit schlammige Bereiche vor. In letzteren Abschnitten kommen zudem verschlammte Grünalgen in teilweise hoher Deckung vor. Auch im Süden der Erfassungseinheit liegt in den Randbereichen teilweise sehr schlammiges Substrat vor. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist überwiegend mäßig stark, welche in steinigere Bereichen jedoch zunimmt. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoose, Bachbunze (*Veronica beccabunga*), Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauem Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*). An einigen potamalen Stellen kommt die Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*) vor. Die Wasservegetation nimmt eine Deckung von insgesamt 40 - 80% ein.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Hohe Deckung der lebensraumtypischen Arten. Unterhalb des Wehrs und im Süden der Erfassungseinheit stellenweise hohe Deckung an Grünalgen.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Natürliche Dynamik eingeschränkt (Uferverbauung im Siedlungsbereich). Ufergehölze im Bereich der Nasswiesenbrache (unterhalb von Kläranlage) stellenweise weit ins Bachbett ragend.                |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Auslauf von Kläranlage.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da lebensraumtypische Arten hoher Deckung vorkommen, die Habitatstrukturen überwiegend gut ausgeprägt sind und Beeinträchtigungen nur geringfügig erkennbar sind. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                     |               |         |
|---------------------------|---------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 322 Uferbefestigung | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 311 Einleitung      | 2             | mittel  |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Große Lauter unterhalb des Wehrs bei Wasserstetten -  
27622341300160

23.11.2020

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

---

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Berula erecta               | sehr viele        |               | nein                    |
| Lemna minor                 | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica anagallis-aquatica | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele  |               | nein                    |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter zwischen Hundersingen und Bootshaus -**  
**27622341300162**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300162  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter zwischen Hundersingen und Bootshaus  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF13                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 8893                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich und ritral ausgeprägt, weist randlich jedoch einzelne potamale Stellen auf. Der Gewässerlauf ist überwiegend gewunden (im Siedlungsbereich gestreckt bis begradigt). Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 4-8 m breit. Die Tiefenvarianz ist insgesamt mäßig stark ausgebildet. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig, stellenweise blockig sowie abschnittsweise sandig bis schlammig (vor allem an potamalen Stellen). Die Fließgewässergeschwindigkeit ist überwiegend mäßig stark, welche in steinigere Bereichen jedoch zunimmt. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer ist in den Siedlungsbereichen durch Steine befestigt.

Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunze (*Veronica beccabunga*), Aufrechter Merk (*Berula erecta*), Krausem Laichkraut (*Potamogeton crispus*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*) und Blauem Wasserehrenpreis (*Veronica-aquatica*). In potamalen Bereichen kommt *Lemna minor* vor. Die Wasservegetation nimmt eine Deckung von insgesamt 10-40% ein. Der geringe Anteil bezieht sich auf schattige Bereiche, in denen typische Pflanzenarten eine sehr geringe Deckung einnehmen oder stellenweise fehlen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypischen Artenspektrum vorhanden   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Wasser-Land-Verzahnung mäßig gut ausgeprägt   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Kanubetrieb sowie Ein- und Ausstiegsstelle am Bootshaus   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund der mäßig hohen Deckung lebensraumtypischer Arten, der mäßig gut ausgeprägten Habitatstrukturen und kleinräumigen Beeinträchtigungen als „durchschnittlich“ bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (95.113%)  
7623 (4.887%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 510 Freizeit/Erholung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Berula erecta</i> | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Lemna minor</i>   | etliche, mehrere  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter zwischen Hundersingen und Bootshaus -**  
**27622341300162**

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| Potamogeton crispus         | etliche, mehrere | nein |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele | nein |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere | nein |
| Veronica beccabunga         | etliche, mehrere | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter oberhalb von Unterwilzingen - 27622341300163

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300163  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter oberhalb von Unterwilzingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** SRSF14  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m²)** 19066  
**Kartierer** Storm, Saron **Erfassungsdatum** 14.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist natürlich bis naturnah und hauptsächlich ritral ausgeprägt. Der Gewässerlauf ist gewunden bis mäandrierend. Im Abschnitt oberhalb von Oberwilzingen ist die Große Lauter über eine Strecke von ca. 600 m begradigt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 4 - 8 m breit. Die Tiefenvarianz ist insgesamt mäßig stark ausgebildet. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend sandig-kiesig, abschnittsweise steinig- blockig sowie in den Randbereichen teilweise schlammig. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist überwiegend mäßig stark, welche in steinigereichen Bereichen jedoch zunimmt. Die Gewässersohle ist unverbaut, das Ufer im Bereich der Brücke befestigt, ansonsten allenfalls durch Wasserbausteine befestigt. Stellenweise ist das Ufer durch Weidenstecklinge gesichert. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunze (*Veronica beccabunga*), Aufrechtem Merk (*Berula erecta*), Haarblättrigem Wasserhahnenfuß (*Ranunculus trichophyllus*), Blautem Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*), Kamm-Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*), Krausem Laichkraut (*Potamogeton crispus*), Sumpf-Vergissmeinnicht (*Myosotis palustris*) und Echte Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*). Die Wasservegetation nimmt eine Deckung von insgesamt 10 - 50% ein. Der geringe Anteil bezieht sich auf schattige Bereiche, in denen typische Pflanzenarten eine sehr geringe Deckung einnehmen oder stellenweise fehlen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum weitgehend vorhanden, abschnittsweise aber artenarm bzw. geringe Deckung.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Stellenweise Uferbefestigung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine Beeinträchtigungen erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da das Arteninventar sowie die Habitatstrukturen des Fließgewässers weitgehend gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung **Grad** 1 schwach

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Berula erecta</i>      | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Myosotis palustris</i> | etliche, mehrere |        | nein             |

## Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter oberhalb von Unterwilzingen - 27622341300163

23.11.2020

---

|                             |                  |      |
|-----------------------------|------------------|------|
| Nasturtium officinale       | etliche, mehrere | nein |
| Potamogeton crispus         | etliche, mehrere | nein |
| Potamogeton pectinatus      | etliche, mehrere | nein |
| Ranunculus trichophyllus    | zahlreich, viele | nein |
| Veronica anagallis-aquatica | etliche, mehrere | nein |
| Veronica beccabunga         | zahlreich, viele | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Große Lauter oberhalb von Lauterach mit Seitenarm und Triebwerkskanal - 27622341300164

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300164  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter oberhalb von Lauterach mit Seitenarm und Triebwerkskanal  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF15                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 5021                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter, ihr Seitenarm und der Triebwerkskanal entsprechen in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist weitgehend natürlich und ritral ausgeprägt. Der Gewässerlauf weist einen gewundenen Verlauf auf. Im Bereich des Triebwerkskanals ist dieser jedoch begradigt bzw. künstlich angelegt. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 5 - 7 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig bis blockig, im Bereich des Nebenarms sandig-schlammig und im Bereich des Triebwerkskanals kiesig-steinig sowie randlich schlammig. Die Tiefenvarianz ist mäßig stark ausgeprägt. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist insgesamt gering. Die Gewässersohle und das Ufer sind unverbaut. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunze (*Veronica beccabunga*), Sumpf-Vergissmeinnicht (*Myosotis palustris*) und Echter Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*). Im Seitenarm befindet sich zudem die Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*) im Gewässerbett. Das Fließgewässer ist überwiegend durch südlich angrenzenden Auwald beschattet. Die Deckung der Wasserpflanzen liegt dadurch bei insgesamt 10 - 40 %.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C         | Lebensraumtypisches Artenspektrum mäßig gut ausgeprägt (überwiegend starke Beschattung des Fließgewässers).   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Ufer im Bereich der Brücke befestigt.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B         | Ablagerungen bis an die Uferkante. Zaun ragt ins Gewässer (Triebwerkskanal).  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C         | Der Erhaltungszustand wird aufgrund der mäßig hohen Deckung lebensraumtypischer Arten, der mäßig gut ausgeprägten Habitatstrukturen und kleinräumigen Beeinträchtigungen als „durchschnittlich“ eingeschätzt. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

| <b>Beeinträchtigungen</b> | 322 Uferbefestigung                         | <b>Grad</b> 1 | schwach |  |
|---------------------------|---|---------------|---------|--|
|                           | 399 Sonstige wasserwirtschaftliche Maßnahme | 1             | schwach |  |
|                           | 429 Sonstige Ablagerung                     | 1             | schwach |  |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|---------------------------|--------------------|--------|------------------|
| <i>Caltha palustris</i>   | wenige, vereinzelt |        | nein             |
| <i>Myosotis palustris</i> | etliche, mehrere   |        | nein             |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter oberhalb von Lauterach mit Seitenarm und**  
**Triebwerkskanal - 27622341300164**

23.11.2020

---

|                       |                  |      |
|-----------------------|------------------|------|
| Nasturtium officinale | etliche, mehrere | nein |
| Veronica beccabunga   | etliche, mehrere | nein |

---



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter innerhalb/oberhalb von Lauterach -**  
**27622341300165**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300165  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter innerhalb/oberhalb von Lauterach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSF16                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 1999                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist überwiegend naturnah bis stark verändert ausgeprägt. Der Gewässerlauf weist einen gewundenen Verlauf auf, die Gewässersohle ist unverbaut. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 1 - 5 m breit. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend steinig-kiesig, abschnittsweise blockig, in den Randbereichen stellenweise schlammig. Die Tiefenvarianz ist mäßig stark ausgeprägt. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist insgesamt mäßig stark, in blockigen Bereichen stärker. Die Wasservegetation besteht überwiegend aus flutenden Wassermoosen. Vereinzelt kommt die Bachbunge (*Veronica beccabunga*) vor. Die Deckung der Wasserpflanzen liegt dabei bei ca. 10 %.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum in geringer Deckung vorhanden bis fehlend.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Privatgartennutzung bis an den Uferrand.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand wird als „durchschnittlich“ bewertet, da das Arteninventar sowie die Habitatstrukturen des Fließgewässers mäßig gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 731 Fehlende Pufferzone **Grad** 1 schwach

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| wiss. Name          | Häufigkeit         | Status | Schnellerfassung |
|---------------------|--------------------|--------|------------------|
| Veronica beccabunga | wenige, vereinzelt |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

7622341 - Große Lauter südlich von Lauterach - 27622341300166

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300166  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter südlich von Lauterach  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** SRSF17  
**Teilflächenanzahl:** 1 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 5014  
**Kartierer** Storm, Saron **Erfassungsdatum** 14.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die Große Lauter entspricht in diesem Abschnitt dem Lebensraumtyp Fließgewässer mit flutender Wasservegetation [3260]. Das Fließgewässer ist überwiegend natürlich und rhithral ausgeprägt. Zudem kommen seitlich große potamale Bereiche vor. Der Gewässerlauf ist mäandrierend bis gewunden. Das Gewässerbett ist durchschnittlich zwischen 1 - 3 m, im Süden der Erfassungseinheit bis zu ca. 5 m breit. Die Tiefenvarianz ist insgesamt gering ausgebildet. Das Sohlsubstrat bzw. die Struktur des Gewässergrunds ist überwiegend kiesig-steinig, stellenweise sandig und vor allem in den Randbereichen schlammig. Die Fließgewässergeschwindigkeit ist sehr langsam bis langsam. Die Gewässersohle und die Ufer sind unverbaut. Die Wasservegetation besteht aus flutenden Wassermoosen, Bachbunge (*Veronica beccabunga*), Blauem Wasserehrenpreis (*Veronica anagallis-aquatica*) und Wasser-Minze (*Mentha aquatica*). Die Wasservegetation nimmt eine Deckung von insgesamt 10 - 50 % ein. Der geringe Anteil bezieht sich auf schattige Bereiche, in denen typische Pflanzenarten eine sehr geringe Deckung einnehmen oder stellenweise fehlen. Die Ufer sind stellenweise von Weidengebüsch oder dichten Beständen des Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) geprägt, die dort bis weit in das Bachbett ragen.

## Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum ist vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B         | Gute Ausprägung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine Beeinträchtigungen erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand ist „gut“, da das Arteninventar sowie die Habitatstrukturen des Fließgewässers weitgehend gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

## Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                         | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Mentha aquatica</i>             | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Veronica anagallis-aquatica</i> | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Veronica beccabunga</i>         | zahlreich, viele |        | nein             |

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter I - 27622341300167

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300167  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter I  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSH01                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 68           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 24721                                  |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter wird in diesem Abschnitt von einer meist schmalen Hochstaudenflur gesäumt, die stellenweise in eine Feuchtwiesenbrache übergeht (z.B. in Wiesenzwickel oder östlich der Kläranlage bei Wasserstetten). Der Bestand stockt auf frischem Standort und weist eine Breite von etwa ein bis zwei Metern auf. Die Hochstaudenflur ist überwiegend beidseitig ausgebildet. Abschnittsweise stehen jedoch beidseitige und einseitige Bereiche im Wechsel, die zum Teil bis weit an die Uferkante abgemäht werden. Bestandsbildend sind vor allem der Nährstoffzeiger Große Brennnessel (*Urtica dioica*) sowie Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*). Weiter finden sich Pflanzenarten wie u.a. Kohldistel (*Cirsium oleraceum*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Gewöhnlicher Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*), Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*), Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Gewöhnlicher Blutweiderich (*Lythrum salicaria*) und Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*). In den nördlichen Teilflächen sind weitere Arten wie Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*), Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*) und Sumpf-Storchschnabel (*Geranium palustre*), in den südlichen Teilflächen Gewöhnlicher Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*), Kleinblütiges Weidenröschen (*Epilobium parviflorum*) und Gewöhnliche Zauwinde (*Calystegia sepium*) vorzufinden.

Zudem ist nördlich von Wittstaig der Neophyt Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) mit wenigen Exemplaren präsent. Vereinzelt sind Sträucher bzw. Einzelbäume/Baumruinen oder Baumgruppen mit Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Europäisches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*), Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*) und Grau-Erle (*Alnus incana*) eingestreut, die stellenweise auf den Stock gesetzt sind.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypische Arten vorhanden, allerdings Vorkommen eines Neophyten (Riesen-Bärenklau, <i>Heracleum mantegazzianum</i> ). Abschnittsweise hohe Deckung von Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) und Rohr-Glanzgras ( <i>Phalaris arundinacea</i> ).  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gute Ausprägung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur. Überwiegend nur schmaler Streifen des Lebensraumtyps durch dicht angrenzende Grünlandnutzung.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Ablagerungen von organischen Stoffen.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird als „gut“ bewertet, da die wertgebenden lebensraumtypischen Arten häufig eine geringe Deckung einnehmen und stellenweise Arten mit beeinträchtigender Wirkung auftreten. Die Habitatstrukturen sind gut ausgeprägt. Die angrenzende Nutzung wirkt sich vielerorts allerdings beeinträchtigend auf den LRT aus. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (74.281%)  
 94 Mittlere Kuppenalb (25.719%)

**TK-Blatt** 7622 (42.224%)  
 7623 (14.152%)  
 7722 (8.898%)  
 7723 (34.726%)

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter I -**  
**27622341300167**

23.11.2020

---

**Nutzungen** 410 Mahd

---

**Beeinträchtigungen** 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 mittel

---

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>        | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|--------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Alnus incana             | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Calystegia sepium        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum        | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Cirsium palustre         | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Deschampsia cespitosa    | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Epilobium hirsutum       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Epilobium parviflorum    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Euonymus europaeus       | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Eupatorium cannabinum    | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria      | dominant           |               | nein                    |
| Fraxinus excelsior       | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Heracleum mantegazzianum | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Iris pseudacorus         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Lythrum salicaria        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea     | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Poa trivialis            | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Salix fragilis           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Sambucus nigra           | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.      | dominant           |               | nein                    |
| Viburnum opulus          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter II - 27622341300169

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300169  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSH02                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 10           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2964                                   |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter wird in diesem Abschnitt von einer meist schmalen Hochstaudenflur gesäumt. Westlich von Gundelfingen breitet sich der LRT zudem an einem kleinen Seitenbach aus. Der Bestand stockt auf frischem Standort und weist eine Breite von etwa 1 - 4 m auf. Die Hochstaudenflur ist beidseitig, als auch einseitig ausgebildet. Stellenweise reicht die Ackernutzung bis weit an die Grenze des Lebensraumtyps. Der Bestand wird durch die Arten Gewöhnliche Pestwurz (*Petasites hybridus*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Große Brennnessel (*Urtica dioica*) dominiert. Weiter finden sich Pflanzenarten wie u.a. Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*), Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*), Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*), Gewöhnliche Zaunwinde (*Calystegia sepium*) und Wiesen-Knöterich (*Bistorta officinalis*) vorzufinden. Zudem kommen südlich von Lauterach Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*) und Ross-Minze (*Mentha longifolia*) vor. Der Bestand wird teilweise durch Sträucher bzw. Einzelbäume oder Baumgruppen wie Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Purpur-Weide (*Salix purpurea*), Gewöhnliches Pfaffenkääppchen (*Euonymus europaeus*), Schwarzem Holunder (*Sambucus nigra*) und Gewöhnlichem Schneeball (*Virburnum opulus*) beschattet.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Lebensraumtypische Arten in hoher Deckung vorhanden, allerdings stellenweise hohe Dominanz der Stickstoffzeiger.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gute Ausprägung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur. Stellenweise Ackernutzung dicht angrenzend.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Holzablagerungen.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand ist "gut", da lebensraumtypische Arten in hoher Deckung vorhanden und Habitatstrukturen gut ausgeprägt sind sowie Beeinträchtigungen nur in geringem Maße auftreten. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt**

|      |           |
|------|-----------|
| 7622 | (42.549%) |
| 7623 | (38.613%) |
| 7723 | (18.838%) |

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 425 Holzlagerung **Grad** 2 **mittel**

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name | Häufigkeit | Status | Schnellerfassung |
|------------|------------|--------|------------------|
|------------|------------|--------|------------------|

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter II -**  
**27622341300169**

23.11.2020

---

|                             |                    |      |
|-----------------------------|--------------------|------|
| <i>Cirsium oleraceum</i>    | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Cirsium palustre</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Euonymus europaeus</i>   | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>  | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Fraxinus excelsior</i>   | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Mentha longifolia</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Persicaria bistorta</i>  | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Petasites hybridus</i>   | dominant           | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Salix fragilis</i>       | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Sambucus nigra</i>       | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Stachys palustris</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.  | dominant           | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter südöstlich**  
**Heuscheuerle II - 27622341300170**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300170  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter südöstlich Heuscheuerle II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |              |                               |            |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRS04      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 379        |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 07.08.2017 |
|                           |              | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Die Hochstaudenflur ist in diesem Bereich durch einen sehr breiten, flächenhaft ausgebildeten Bestand charakterisiert. Sie befindet sich zwischen der Großen Lauter und einem trocken gefallenem Seitenarm auf mäßig frischem Standort. Die Fläche wird vollständig besonnt und wird vor allem durch Gewöhnliche Pestwurz (*Petasites hybridus*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und Kohldistel (*Cirsium oleraceum*) aufgebaut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum mäßig gut ausgeprägt.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Ausprägung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur mäßig gut.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Trittspuren durch Freizeitaktivitäten am Fließgewässer.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand ist aufgrund des artenarmen Bestands, der mäßig guten Habitatstrukturen und der vorhandenen Beeinträchtigungen „durchschnittlich“. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 808 Tritt/Befahren      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>          | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Cirsium oleraceum</i>   | sehr viele        |               | nein                    |
| <i>Petasites hybridus</i>  | dominant          |               | nein                    |
| <i>Urtica dioica</i> s. l. | dominant          |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Wasserstetten -**  
**27622341300171**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300171  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur nördlich von Wasserstetten  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSH05                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 126                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 09.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Die Große Lauter ist in diesem Abschnitt von einer schmale Hochstaudenflur gesäumt. Der Bestand wird von Arznei-Baldrian (*Valeriana officinalis*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Geflügelter Braunwurz (*Scrophularia umbrosa*), Gewöhnlichem Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*), Großer Brennnessel (*Urtica dioica*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) und Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*) aufgebaut. Stellenweise sind einzelne Sträucher wie Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*) und Bruch-Weide (*Salix fragilis*) sind eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Typische Artausstattung vorhanden.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Wasser-Land-Verzahnung mäßig gut ausgebildet.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | B                | Weidenutzung bis an die Uferkante.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand wird aufgrund des typischen Arteninventars und der guten Habitatstrukturen mit "gut" bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (99.996%)

**TK-Blatt** 7622 (99.996%)

**Nutzungen** 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>           | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-----------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Carex acutiformis           | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Filipendula ulmaria         | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Galeopsis tetrahit          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Phalaris arundinacea        | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Salix fragilis              | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Scrophularia umbrosa        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| Urtica dioica s. l.         | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| Valeriana officinalis s. l. | etliche, mehrere   |               | nein                    |
| Viburnum opulus             | wenige, vereinzelt |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter östlich der Kläranlage bei Wasserstetten II - 27622341300172**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300172  
**Erfassungseinheit Name** Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter östlich der Kläranlage bei Wasserstetten II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** SRSH06  
**Teilflächenanzahl:** 5 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 4367  
**Kartierer** Storm, Saron **Erfassungsdatum** 09.08.2017 **Anzahl Nebenbogen:** 0

**Beschreibung** Die Große Lauter wird in diesem Abschnitt von einer breiten Hochstaudenflur gesäumt, die eng mit der angrenzenden Feuchtwiesenbrache verzahnt ist. Der weitläufige, zusammenhängende Bestand weist überwiegend eine Vielzahl an lebensraumtypischen Arten auf. Dazu gehören Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*), Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Kohldistel (*Cirsium oleraceum*), Gelber Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Sumpf-Kratzdistel (*Cirsium palustre*), Große Brennnessel (*Urtica dioica*), Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Ross-Minze (*Mentha longifolia*). Vor allem die Große Brennnessel (*Urtica dioica*) und das Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) nehmen dabei eine sehr hohe Deckung ein. In südlichen Teilflächen kommt der Echter Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) vor. Außerdem breiten sich lebensraumuntypische Arten wie Gewöhnliche Goldrute (*Solidago virgaurea*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*) und Greiskräuter (*Senecio spec*) von angrenzenden Flächen aus. Vereinzelt sind Sträucher bzw. Einzelbäume wie die Bruch-Weide (*Salix fragilis*) eingestreut.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | B                | Lebensraumtypische Arten zahlreich vorhanden. Stellenweise hohe Deckung an Großer Brennnessel ( <i>Urtica dioica</i> ) und Rohr-Glanzgras ( <i>Phalaris arundinacea</i> ) sowie Vorkommen von lebensraumuntypischen Arten.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Gute Ausprägung der lebensraumtypischen Vegetationsstruktur.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B                | Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird als „gut“ bewertet, da die lebensraumtypischen Arten flächig vorhanden, die Habitatstrukturen gut ausgeprägt und keine Beeinträchtigungen erkennbar sind. Lebensraumuntypische Arten wirken dabei abwertend auf das Arteninventar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (82.748%)  
 95 Mittlere Flächenalb (17.252%)

**TK-Blatt** 7622 (82.748%)  
 7723 (17.252%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b> | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Carex acutiformis | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Cirsium oleraceum | zahlreich, viele  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Feuchte Hochstaudenflur an der Großen Lauter östlich der**  
**Kläranlage bei Wasserstetten II - 27622341300172**

23.11.2020

---

|                              |                    |      |
|------------------------------|--------------------|------|
| <i>Cirsium palustre</i>      | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Dipsacus fullonum</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Epilobium hirsutum</i>    | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Eupatorium cannabinum</i> | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Filipendula ulmaria</i>   | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Iris pseudacorus</i>      | etliche, mehrere   | nein |
| <i>Mentha sylvestris</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Phalaris arundinacea</i>  | dominant           | nein |
| <i>Solidago virgaurea</i>    | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Tanacetum vulgare</i>     | wenige, vereinzelt | nein |
| <i>Urtica dioica</i> s. l.   | dominant           | nein |

---

# Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

## 7622341 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation nördlich von Lauterach - 27622341300173

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300173  
**Erfassungseinheit Name** Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation nördlich von Lauterach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

|                           |              |                        |  |
|---------------------------|--------------|------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>        | SRSS01                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1            | <b>Fläche (m²)</b>     | 306                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b> | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Lebensraumtyp Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation befindet sich auf einem südexponierten Felsen, der zwischen Wald und Großer Lauter über die Lautertalstraße ragt. Der „Tunnelbereich“ des Felsens ist zur Verkehrssicherung mit Zement befestigt und somit vegetationslos. Die Gesamthöhe des Felsens beträgt ca. 4 - 10 m, die Breite ca. 85 m. Besonders auf waagerechten Flächen haben sich Sträucher wie *Ulmus glabra* und *Acer pseudoplatanus* etabliert. So ist vor allem der südlichste Teil des Felsens beschattet. In diesem Bereich dominieren Moose (Bryophyta), Flechten und Farne wie z.B. Braunstieliger Streifenfarn (*Asplenium trichomanes*). Weitere Arten sind u.a. Ruprechtskraut (*Geranium robertianum*) und Weiße Fetthenne (*Sedum album*). Der Felsbereich im Osten der „Felsenbrücke“ wird ganzheitlich besonnt. Hier finden sich neben zahlreichen Flechten Arten wie Weiße Fetthenne (*Sedum album*), Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*), Flaches Rispengras (*Poa compressa*), Glockenblumen (*Campanula spec.*) etc.

### Erhaltungszustand Bewertung

|                         | Bewertung | Bemerkung   |
|-------------------------|-----------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | B         | Lebensraumtypisches Artenspektrum gut ausgeprägt.   |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C         | Habitatstrukturen durch Verkehrssicherungsmaßnahme (Sicherung des Felsens mit Zement) und Beschattung verändert bzw. eingeschränkt.                         |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A         | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | B         | Der Erhaltungszustand wird aufgrund des vorhandenen typischen Arteninventars und der mäßig gut ausgeprägten Habitatstrukturen insgesamt mit „gut“ bewertet. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7723 (100%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

|                           |                               |               |         |
|---------------------------|-------------------------------|---------------|---------|
| <b>Beeinträchtigungen</b> | 834 Beschattung               | <b>Grad</b> 1 | schwach |
|                           | 899 Sonstige Beeinträchtigung | 1             | schwach |

### Bewertungsrelevante Pflanzenarten

| wiss. Name                   | Häufigkeit       | Status | Schnellerfassung |
|------------------------------|------------------|--------|------------------|
| <i>Acer pseudoplatanus</i>   | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Asplenium trichomanes</i> | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Campanula spec.</i>       | etliche, mehrere |        | nein             |
| <i>Geranium robertianum</i>  | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Poa compressa</i>         | zahlreich, viele |        | nein             |
| <i>Sedum album</i>           | zahlreich, viele |        | nein             |

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp  
7622341 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation nördlich von Lauterach -  
27622341300173

23.11.2020

---

|                           |                    |      |
|---------------------------|--------------------|------|
| Ulmus glabra              | wenige, vereinzelt | nein |
| Vincetoxicum hirundinaria | etliche, mehrere   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation südlich von Lauterach -**  
**27622341300174**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300174  
**Erfassungseinheit Name** Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation südlich von Lauterach  
**LRT/(Flächenanteil):** 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

|                           |              |                               |  |
|---------------------------|--------------|-------------------------------|--|
| <b>Interne Nr.</b>        | -            | <b>Feld Nr.</b>               | SRSS02                                 |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 2            | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 170                                    |
| <b>Kartierer</b>          | Storm, Saron | <b>Erfassungsdatum</b>        | 14.08.2017 <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Der Lebensraumtyp Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation befindet sich auf überwiegend beschatteten Felsenwänden im Übergang von Wald zu Offenland. Der östlich der Großen Lauter gelegene Felsen ist nach Nordwesten, die westlich gelegene Felswand nach Nordosten exponiert. Die Gesamthöhe der einzelnen Felswände beträgt etwa 5 - 8 m. Der Felsen ist vor allem von Moosen, Flechten und Farnen z.B. Schwarzstieliger Strichfarn (*Asplenium trichomanes*) und Männlicher Wurmfarne (*Dryopteris filix-mas*) bewachsen. Weitere Arten sind Weiße Fetthenne (*Sedum album*), Ruprechtskraut (*Geranium robertianum*) und Efeu (*Hedera helix*). Zudem wachsen Bäume und Sträucher wie Berg-Ulme (*Ulmus glabra*) und Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) auf der Fläche.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Lebensraumtypisches Artenspektrum eingeschränkt vorhanden.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Starke Beschattung durch angrenzenden Wald.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine erkennbar.  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand des LRTs wird als „durchschnittlich“ eingestuft, da das lebensraumtypische Artenspektrum und die Habitatstrukturen nur mäßig gut ausgeprägt sind. Beeinträchtigungen sind allerdings nicht erkennbar. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100.001%)

**TK-Blatt** 7723 (100.001%)

**Nutzungen** 100 keine Nutzung (erkennbar)

**Beeinträchtigungen** 834 Beschattung **Grad** 2 **mittel**

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>            | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Asplenium trichomanes</i> | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Dryopteris filix-mas</i>  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Geranium robertianum</i>  | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Hedera helix</i>          | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Sambucus nigra</i>        | wenige, vereinzelt |               | nein                    |
| <i>Sedum album</i>           | zahlreich, viele   |               | nein                    |
| <i>Ulmus glabra</i>          | wenige, vereinzelt |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese S Gomadingen 'Lerchenberg' -**  
**27622341300175**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300175  
**Erfassungseinheit Name** Magere Flachland-Mähwiese S Gomadingen 'Lerchenberg'  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |             |                               |            |                             |
|---------------------------|-------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -           | <b>Feld Nr.</b>               | Gomadingen |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1           | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 2373       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Köhl, Sarah | <b>Erfassungsdatum</b>        | 05.07.2017 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Mäßig artenreiche, typische Glatthafer-Wiese in leicht südexponierter Lage. Der mittelwüchsige Bestand ist im zweiten Aufwuchs in der Obergrassschicht licht und in der Untergras- und Krautschicht mäßig dicht bis licht und bereichsweise lückig. Aspektbildend sind Anfang Juli Wiesen-Labkraut und Wiesen-Bärenklau. Der Bestand erstreckt sich über zwei Geländeterrassenstufen und ist vor allem im Bereich der Böschungen und randlich an den Heckensäumen im Norden magerer ausgebildet. Hier wachsen neben wenigen Exemplaren der Karthäuser-Nelke (einer Magerrasenart) Magerkeitszeiger, wie Aufrechte Trespe und Margerite in höherer Dichte, als auf den nur leicht geneigten Flächen. Auf diesen kommen Magerkeitszeiger mit einer Deckung von mind. 10 % stetig vor. Trockenheitszeiger, sind durch Salbei ebenfalls auf der Wiese vorhanden. Bärenklau und Löwenzahn, die in größerer Deckung nährstoffanzeigende Arten sind, kommen ebenfalls, vor allem im östlichen Bereich auf der Wiese vor. Kleinflächig, angrenzend an die südlich liegende Wiese kommen Bärenklau und Löwenzahn in einer Dichte von mehr als 30 % vor, sodass die Fläche hier nicht mehr als LRT anzusprechen ist, jedoch aufgrund des fließenden Überganges und des kleinflächigen Vorkommens nicht herauszukartiert wurde. Die Wiese wird gemäht, Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>   |
|-------------------------|------------------|--|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Mäßig artenreicher Bestand mit wenigen Magerkeitszeigern.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | B                | Einige nährstoffanzeigende Arten.  |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -  |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenreiche, typische Glatthafer-Wiese mit vor allem in den randlichen und steileren Bereichen höherem Anteil an Magerkeitszeiger. Die Fläche ist eine Tauschfläche für die ehemalige Erfassungseinheit 6510800046035540 auf den Flurstücken 2396 und 2397 der Gemarkung Gächingen mit einer Fläche von 1789 qm. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>    | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Achillea millefolium | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| Ajuga reptans        | etliche, mehrere  |               | nein                    |
| Bromus erectus       | zahlreich, viele  |               | nein                    |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese S Gomadingen 'Lerchenberg' -**  
**27622341300175**

23.11.2020

---

|                            |                    |      |
|----------------------------|--------------------|------|
| Campanula rotundifolia     | zahlreich, viele   | nein |
| Dactylis glomerata         | zahlreich, viele   | nein |
| Dianthus carthusianorum    | etliche, mehrere   | nein |
| Festuca rubra              | zahlreich, viele   | nein |
| Galium album               | zahlreich, viele   | nein |
| Heracleum sphondylium      | zahlreich, viele   | nein |
| Leucanthemum ircutianum    | zahlreich, viele   | nein |
| Lolium perenne             | zahlreich, viele   | nein |
| Lotus corniculatus         | wenige, vereinzelt | nein |
| Medicago lupulina          | etliche, mehrere   | nein |
| Phleum pratense            | etliche, mehrere   | nein |
| Pimpinella major           | zahlreich, viele   | nein |
| Plantago lanceolata        | etliche, mehrere   | nein |
| Plantago media             | zahlreich, viele   | nein |
| Salvia pratensis           | zahlreich, viele   | nein |
| Sanguisorba minor          | wenige, vereinzelt | nein |
| Silene vulgaris            | wenige, vereinzelt | nein |
| Taraxacum sectio Ruderalia | zahlreich, viele   | nein |
| Tragopogon orientalis      | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium dubium           | etliche, mehrere   | nein |
| Trifolium pratense         | zahlreich, viele   | nein |
| Trisetum flavescens        | zahlreich, viele   | nein |

---

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Große Lauter in Ortslage südlich Gundelfingen -**  
**27622341300179**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300179  
**Erfassungseinheit Name** Große Lauter in Ortslage südlich Gundelfingen  
**LRT/(Flächenanteil):** 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

|                           |               |                               |            |
|---------------------------|---------------|-------------------------------|------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -             | <b>Feld Nr.</b>               | KB001      |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1             | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 507        |
| <b>Kartierer</b>          | Beck, Kerstin | <b>Erfassungsdatum</b>        | 24.07.2017 |
|                           |               | <b>Anzahl Nebenbogen:</b>     | 0          |

**Beschreibung** Abschnitt der Großen Lauter in Ortslage unterhalb Gundelfingen. Der Abschnitt beginnt unterhalb der Wehranlage und verläuft in gestrecktem Lauf ca. 100 m lang bis zum Ortsausgang. Die Ufer sind mit Wasserbausteinen und Betonelementen vollständig befestigt. Angrenzend schließen Gartenflächen ans Gewässer an. Die Gewässersohle setzt sich aus Blöcken und Steinen zusammen. Die Gewässerbreite beträgt ca. 3 m, die Tiefe 30 - 50 cm. Das Gewässer ist stark strömend und vollständig besonnt. Auf ca. 8 % der Gewässersohle haben sich submerse Wasserpflanzen etabliert. Die Vegetation setzt sich zusammen aus Aufrechtem Merk (*Berula erecta*) und Wassermoosen. Zudem deutet eine große Anzahl an Fadenalgen auf eine Eutrophierung des Gewässers hin.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>  |
|-------------------------|------------------|---|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | Geringe Artenanzahl. Große Deckung mit Fadenalgen.  |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | Starker Uferverbau. Angrenzend gärtnerische Nutzung. Kleine Brücken führen übers Gewässer. Kein Prall- und Gleithang ausgebildet.   |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | Keine weiteren erkennbar.   |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Der Erhaltungszustand der Großen Lauter wird in diesem Abschnitt als durchschnittlich (C) bewertet. Der Gewässerlauf ist begradigt, die Ufer sind beiderseits vollständig verbaut. Die angrenzende Gartennutzung reicht bis ans Gewässer heran. Aufgrund der starken Strömung ist kaum Wasservegetation ausgebildet, wobei Fadenalgen als Störzeiger einen großen Teil der Deckung einnehmen. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein      **Erläuterung** -

**Naturraum** 95 Mittlere Flächenalb (100%)

**TK-Blatt** 7623 (100%)

**Nutzungen** 1935 Rudern/Paddeln

**Beeinträchtigungen** 322 Uferbefestigung      **Grad** 2      mittel

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>       | <b>Häufigkeit</b> | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|-------------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| <i>Berula erecta</i>    | zahlreich, viele  |               | nein                    |
| <i>Fontinalis spec.</i> | zahlreich, viele  |               | nein                    |



**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese S Gomadingen 'Lerchenberg' II -**  
**27622341300180**

23.11.2020

**Gebiet** FFH Großes Lautertal und Landgericht  
**Erfassungseinheit Nr.** 27622341300180  
**Erfassungseinheit Name** Magere Flachland-Mähwiese S Gomadingen 'Lerchenberg' II  
**LRT/(Flächenanteil):** 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

|                           |                 |                               |            |                             |
|---------------------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| <b>Interne Nr.</b>        | -               | <b>Feld Nr.</b>               | Go1        |                             |
| <b>Teilflächenanzahl:</b> | 1               | <b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> | 4463       |                             |
| <b>Kartierer</b>          | Wagner, Florian | <b>Erfassungsdatum</b>        | 04.06.2019 | <b>Anzahl Nebenbogen:</b> 0 |

**Beschreibung** Diese Mähwiesen-Erfassungseinheit wurde nicht im Rahmen der Erstellung des Managementplans (MaP) kartiert, sondern nachrichtlich vom Mähwiesen-Monitoring aus dem Jahr 2019 übernommen. Teilbereiche bzw. Teilflächen der Erfassungseinheit liegen außerhalb des FFH-Gebiets und sind im MaP nicht bilanziert und dargestellt. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Erfassungseinheit, wie sie von der Offenlandbiotopkartierung erfasst wurde. Die vollständige Erfassungseinheit ist im Daten- und Kartendienst der LUBW verfügbar.

Mäßig artenreiche Goldhaferwiese an leicht geneigtem Hang. Der Bestand ist heterogen ausgebildet und von mittlerer Wüchsigkeit. Lokal kommen Nährstoffzeiger gehäuft vor. Die Obergräser bilden eine mäßig dichte Schicht. Es sind etliche Magerkeitszeiger vorhanden, deren Anteil an der Gesamtdeckung mehr als 10 % einnimmt. Der Blühaspekt zum Aufnahmezeitpunkt wird von Orientalischen Wiesenbocksbart und Margerite geprägt. Die Fläche wird regelmäßig gemäht. Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. Das Standortspotenzial ist noch nicht ausgereizt.

**Erhaltungszustand Bewertung**

|                         | <b>Bewertung</b> | <b>Bemerkung</b>                  |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|
| <b>Arteninventar</b>    | C                | -                                 |
| <b>Habitatstruktur</b>  | C                | -                                 |
| <b>Beeinträchtigung</b> | A                | -                                 |
| <b>Gesamtbewertung</b>  | C                | Mäßig artenreiche Goldhaferwiese. |

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb (100%)

**TK-Blatt** 7622 (100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

**Beeinträchtigungen** 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

**Bewertungsrelevante Pflanzenarten**

| <b>wiss. Name</b>      | <b>Häufigkeit</b>  | <b>Status</b> | <b>Schnellerfassung</b> |
|------------------------|--------------------|---------------|-------------------------|
| Anthoxanthum odoratum  | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Anthriscus sylvestris  | wenige, vereinzelt |               | ja                      |
| Campanula rotundifolia | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Cerastium holosteoides | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Dactylis glomerata     | etliche, mehrere   |               | ja                      |
| Festuca pratensis      | wenige, vereinzelt |               | ja                      |

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp**  
**7622341 - Magere Flachland-Mähwiese S Gomadingen 'Lerchenberg' II -**  
**27622341300180**

23.11.2020

---

|  |                    |      |
|--|--------------------|------|
| <i>Festuca rubra</i>                   | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Galium album</i>                    | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Geranium pratense</i>               | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Helictotrichon pubescens</i>        | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Heracleum sphondylium</i>           | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i>         | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Lolium perenne</i>                  | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Medicago lupulina</i>               | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Plantago lanceolata</i>             | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Poa pratensis</i>                   | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Ranunculus bulbosus</i>             | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Rhinanthus alectorolophus</i> s. l. | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Rumex acetosa</i>                   | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Salvia pratensis</i>                | zahlreich, viele   | nein |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>      | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Tragopogon orientalis</i>           | etliche, mehrere   | ja   |
| <i>Trifolium pratense</i>              | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Trifolium repens</i>                | wenige, vereinzelt | ja   |
| <i>Trisetum flavescens</i>             | zahlreich, viele   | ja   |
| <i>Vicia sepium</i>                    | zahlreich, viele   | ja   |

---